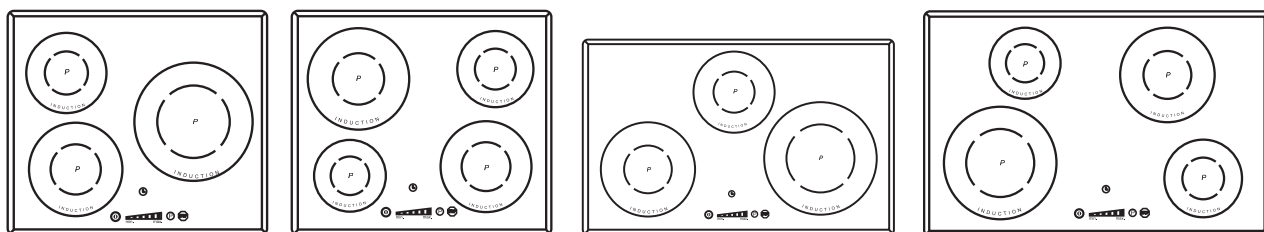


- (D) **Gebrauchs- und Montageanweisung**
Induktions-Glaskeramik-Kochfeld
- (GB) **Instructions for fitting and use**
Glass ceramic induction hob
- (F) **Instructions de montage et d'utilisation**
Table de cuisson vitrocéramique à induction
- (NL) **Gebruiks- en montage-instructies**
Keramische inductiekookplaat
- (I) **Istruzioni per uso e montaggio**
Piano di cottura ad induzione in vetroceramica
- (E) **Instrucciones para el uso y montaje**
Encimera vitrocerámica per inducción
- (P) **Instruções de uso e de montagem**
Placa de cozinhar de indução em vitrocerâmica



D	2
GB	19
F	36
NL	53
I	70
E	87
P	104

Verpackungs-Entsorgung

Entsorgen Sie die Transportverpackung möglichst umweltgerecht. Das Rückführen der Verpackungsmaterialien in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Müllaufkommen.

Altgeräte-Entsorgung



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss.

Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrem Rathaus, Ihrer Müllabfuhr oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Kochfeld ist nur für die Zubereitung von Speisen im Haushalt zu benutzen. Es darf nicht zweckentfremdet und nur unter Aufsicht verwendet werden.

Das Gerät darf nicht mit einer externen Zeitschaltuhr oder einem externen Fernwirkssystem betrieben werden.

Hier finden Sie...

Bitte lesen Sie die Informationen in diesem Heft sorgfältig durch bevor Sie Ihr Kochfeld in Betrieb nehmen. Sie finden hier wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit, den Gebrauch, die Pflege und die Wartung des Gerätes, damit Sie lange Freude an Ihrem Gerät haben.

Sollte einmal eine Störung auftreten, sehen Sie bitte erst einmal im Kapitel „Was tun bei Problemen?“ nach. Kleinere Störungen können Sie oft selbst beheben und sparen dadurch unnötige Servicekosten.

Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf. Bitte reichen Sie diese Gebrauchs- und Montageanleitung zur Information und Sicherheit an neue Besitzer weiter.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise.....	3
Für Anschluss und Funktion	3
Für das Kochfeld.....	3
Für Personen	3
Gerätebeschreibung	4
Bedienung durch Sensortasten.....	5
Wissenswertes zum Slider (Sensorfeld)	5
Bedienung.....	6
Das Kochfeld.....	6
Topferkennung	6
Betriebsdauerbegrenzung.....	6
Sonstige Funktionen	6
Überhitzungsschutz (Induktion)	6
Geschirr für Induktionskochfeld	7
Energiespartipps	7
Kochstufen	7
Restwärmanzeige	7
Tastenbetätigung	8
Kochfeld und Kochzone einschalten.....	8
Kochzone ausschalten.....	8
Kochfeld abschalten.....	8
STOP-Funktion	9
Kindersicherung	9
Abschaltautomatik (Timer)	10
Kurzzeitwecker (Eier-Uhr).....	10
Ankochautomatik	11
Warmhaltefunktion	12
Powerstufe (Kochzonen mit P)	12
Powermanagement.....	12
Reinigung und Pflege	13
Glaskeramik-Kochfeld.....	13
Spezielle Verschmutzungen	13
Was tun bei Problemen?	14
Montageanleitung	15
Sicherheitshinweise für den Küchenmöbelmonteur.....	15
Einbau	15
Belüftung.....	15
Elektrischer Anschluss.....	17
Technische Daten	18
Inbetriebnahme	18

Für Anschluss und Funktion

- Die Geräte werden nach den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen gebaut.
- Netzanschluss, Wartung und Reparatur der Geräte darf nur ein autorisierter Fachmann nach den geltenden Sicherheitsbestimmungen vornehmen. Unsachgemäß ausgeführte Arbeiten gefährden Ihre Sicherheit.

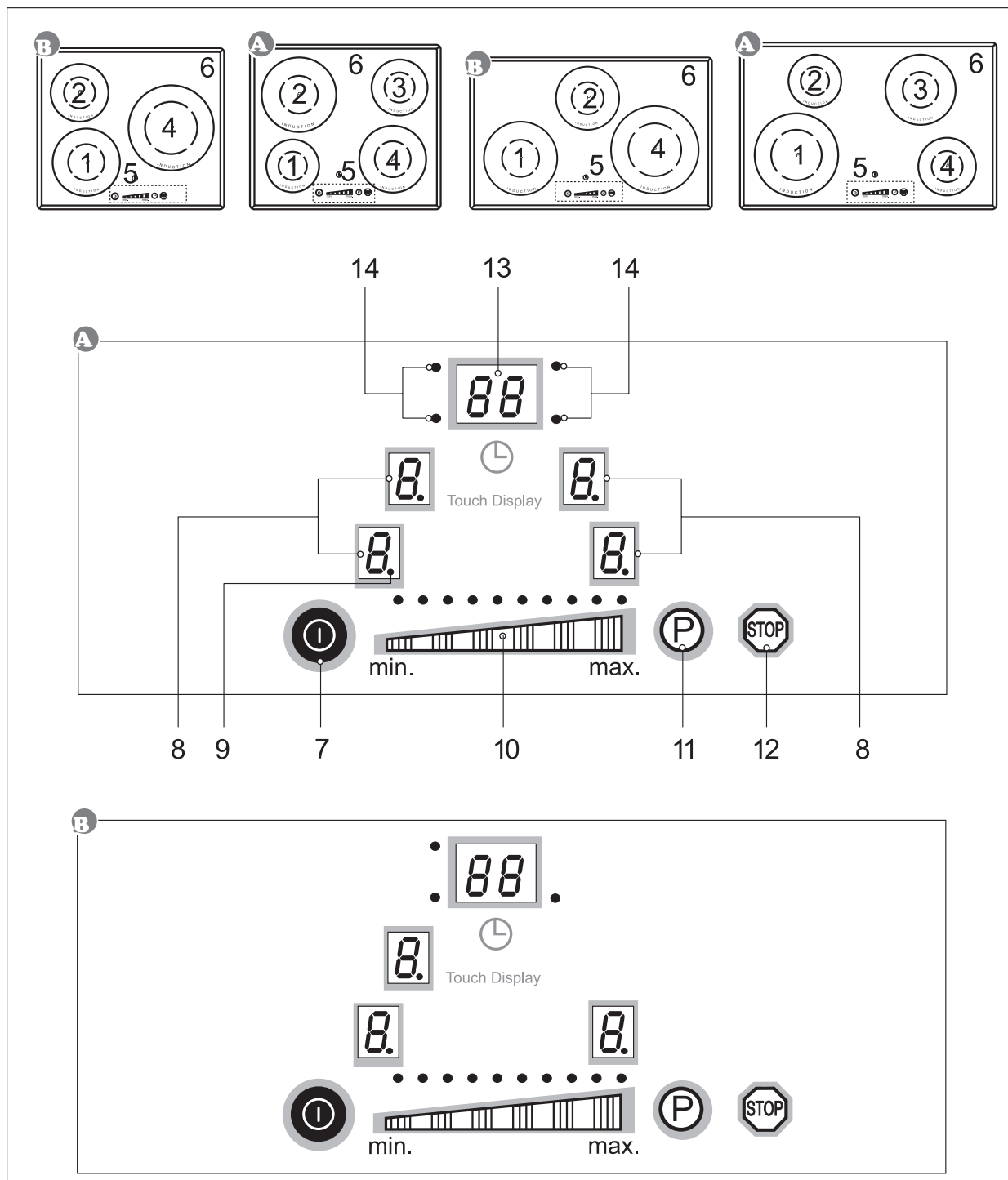
Für das Kochfeld

- **Wegen der sehr schnellen Reaktion bei hoher Kochstufeneinstellung das Induktionskochfeld nicht unbeaufsichtigt betreiben!**
- Beachten Sie beim Kochen die hohe Aufheizgeschwindigkeit der Kochzonen. Vermeiden Sie das Leerkochen der Töpfe, da dabei Überhitzungsgefahr der Töpfe besteht!
- Stellen Sie Töpfe und Pfannen nicht leer auf eingeschaltete Kochzonen.
- Vorsicht bei der Verwendung von Simmertöpfen. Simmertöpfe können unbemerkt leerkochen! Dies führt in der Folge zu Beschädigungen am Topf und am Kochfeld. Hierfür wird keine Haftung übernommen!
- Schalten Sie eine Kochzone nach Gebrauch unbedingt durch die Minus-Taste ab.
- Überhitzte Fette und Öle können sich selbst entzünden. Speisen mit Fetten und Ölen nur unter Aufsicht zubereiten. Entzündete Fette und Öle niemals mit Wasser löschen! Deckel auflegen, Kochzone abschalten.
- Die Glaskeramik-Fläche ist sehr widerstandsfähig. Vermeiden Sie dennoch, dass harte Gegenstände auf die Glaskeramik-Fläche fallen. Punktförmige Schlagbelastungen können zum Bruch des Kochfeldes führen.
- Bei Brüchen, Sprüngen, Rissen oder anderen Beschädigungen an der Glaskeramik besteht Stromschlaggefahr. Das Gerät sofort außer Betrieb setzen. Sofort die Haushalts-Sicherung ausschalten und den Kundendienst rufen.
- Sollte sich das Kochfeld durch einen Defekt der Sensorsteuerung nicht mehr abschalten lassen, sofort die Haushalts-Sicherung ausschalten und den Kundendienst rufen.
- Vorsicht beim Arbeiten mit Haushaltsgeräten! Anschlussleitungen dürfen nicht mit den heißen Kochzonen in Berührung kommen.
- Das Glaskeramik-Kochfeld darf nicht als Ablagefläche benutzt werden.

- Keine Alufolie bzw. Kunststoff auf die Kochzonen legen. Von der heißen Kochzone alles fernhalten, was schmelzen kann, z.B. Kunststoffe, Folie, besonders Zucker und stark zuckerhaltige Speisen. Zucker sofort im heißen Zustand mit einem speziellen Glasschaber vollständig von dem Glaskeramik-Kochfeld entfernen, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Metallgegenstände (Küchengeschirr, Besteck ...) dürfen nie auf dem Induktionskochfeld abgelegt werden, weil sie heiß werden könnten. Verbrennungsgefahr!
- Keine feuergefährlichen, leicht entzündbare oder verformbare Gegenstände direkt unter das Kochfeld legen.
- Metallgegenstände die am Körper getragen werden, können in unmittelbarer Nähe des Induktionskochfeldes heiß werden. Vorsicht, Verbrennungsgefahr.
Nicht magnetisierbare Gegenstände (z.B. goldene oder silberne Ringe) sind nicht betroffen.
- Niemals verschlossene Konservendosen und Verbundschichtverpackungen auf Kochzonen erhitzen. Durch Energiezufuhr könnten diese zerplatzen!
- Die Sensortasten sauber halten, da Verschmutzungen vom Gerät als Fingerkontakt erkannt werden könnten. Niemals Gegenstände (Töpfe, Geschirrtücher, etc.) auf die Sensortasten stellen!
Wenn Töpfe bis über die Sensortasten überkochen, raten wir dazu, die Aus-Taste zu betätigen.
- Heiße Töpfe und Pfannen dürfen die Sensortasten nicht abdecken. In diesem Fall schaltet sich das Gerät automatisch ab.
- Große Töpfe nach Möglichkeit auf den hinteren Kochzonen verwenden, damit die Sensortasten nicht zu stark erwärmt werden (Überhitzung Touch-Control; Fehlermeldung ER21).
- Sind Haustiere in der Wohnung, die an das Kochfeld gelangen könnten, ist die Kindersicherung zu aktivieren.
- Wenn bei Einbauherden der Pyrolysebetrieb stattfindet, darf das Induktionskochfeld nicht benutzt werden.

Für Personen

- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- **Achtung:**
Die Oberflächen an Heiz- und Kochstellen werden bei Betrieb heiß. Aus diesem Grunde sollten Kleinkinder grundsätzlich ferngehalten werden.
- Personen mit Herzschrittmachern oder implantierten Insulinpumpen müssen sich vergewissern, dass ihre Implantate nicht durch das Induktionskochfeld beeinträchtigt werden (der Frequenzbereich des Induktionskochfeldes ist 20-50 kHz).



Das Dekor kann von den Abbildungen abweichen.

1. Induktionskochzone vorne links
2. Induktionskochzone hinten links
3. Induktionskochzone hinten rechts
4. Induktionskochzone vorne rechts
5. Touch-Control Bedienfeld
6. Glaskeramik-Kochfeld

7. Ein/Aus-Taste
8. Kochstufen-Anzeige und Selektions-Taste
9. Bereitschaftspunkt (Kochstufe)
10. Sensorfeld mit LED
11. Power-Taste
12. STOP-Taste
13. Timer-Anzeige und Timer-Taste
14. Kontroll-Leuchte zur Zuordnung der Lage der Kochzone auf dem Glaskeramik-Kochfeld

Bedienung durch Sensortasten

Die Bedienung des Glaskeramik-Kochfeldes erfolgt durch Touch-Control Sensortasten. Die Sensortasten funktionieren wie folgt: mit der Fingerspitze ein Symbol auf der Glaskeramikoberfläche kurz berühren. Jede korrekte Betätigung wird durch einen Signalton bestätigt.

Nachfolgend wird die Touch-Control Sensortaste als „Taste“ bezeichnet.

Ein-/Aus-Taste (7)

Mit dieser Taste wird das gesamte Kochfeld ein- und ausgeschaltet. Die Taste ist sozusagen der Hauptschalter.

Kochstufen-Anzeige und auch Taste (8)

Die Kochstufen-Anzeige zeigt die gewählte Kochstufe, oder:

H..... Restwärme

P..... Powerstufe

 Topferkennung

A..... Ankochautomatik

STOP Stop-Funktion

L Kindersicherung (Child-Lock)

 Warmhaltefunktion

Wenn die Kochstufen-Anzeige mit dem Finger berührt wird, so wird die entsprechende Kochzone selektiert. Der Bereitschaftspunkt (9)  der gewählten Kochzone leuchtet.

Power-Taste (11)

Die Powerstufe stellt den Induktionskochzonen zusätzliche Leistung zur Verfügung.

STOP-Taste (12)

Der Kochvorgang kann kurzzeitig durch die STOP-Funktion unterbrochen werden.

Timer-Anzeige und auch Taste (13)

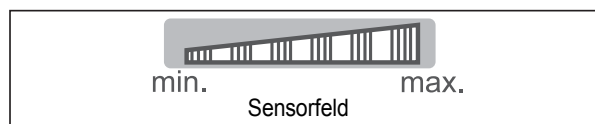
Zum Programmieren der Abschaltautomatik oder des Kurzzeitweckers.

Wenn die Timer-Anzeige mit dem Finger berührt wird, so wird der Timer aktiviert.

Wissenswertes zum Slider (Sensorfeld)

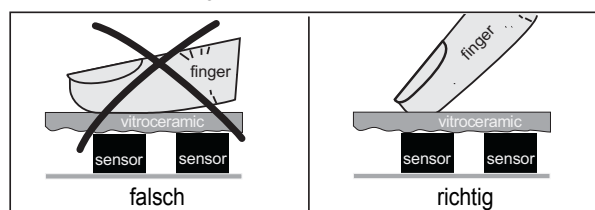
Der Slider funktioniert grundsätzlich wie die Sensortasten, mit dem Unterschied, dass der Finger auf der Glaskeramikoberfläche aufgesetzt und dann verschoben werden kann. Das Sensorfeld erkennt diese Bewegung und erhöht oder verringert den Anzeigewert (Kochstufe) entsprechend der Bewegung.

Der Begriff „slider“ [engl. „slide“: schieben, gleiten lassen] wird nachfolgend mit Sensorfeld gleichgesetzt.



Was muss bei der Bedienung beachtet werden?

Der Finger sollte nicht zu flach auf die Glaskeramikoberfläche aufgesetzt werden, damit nicht benachbarte Tasten/ Sensorfelder versehentlich reagieren.

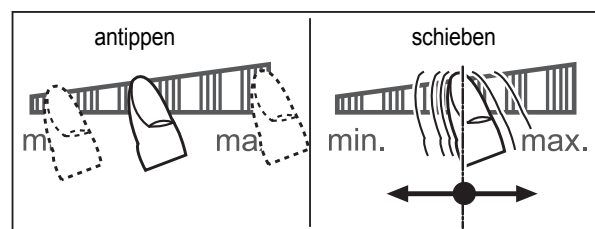


Sensorfeld antippen oder den aufgesetzten Finger verschieben

Das Sensorfeld kann mit dem Finger angetippt werden, dann ändert sich die Anzeigewert (Kochstufe) schrittweise.

Wenn der Finger auf das Sensorfeld aufgesetzt und dann nach links oder rechts verschoben wird, ändert sich der Anzeigewert fortlaufend.

Je schneller die Bewegung, desto schneller die Anzeigeänderung.



Das Kochfeld

Die Kochfläche ist mit einem Induktionskochfeld ausgestattet. Eine Induktionsspule unterhalb der Glaskeramik-Kochfläche erzeugt ein elektromagnetisches Wechselfeld, das die Glaskeramik durchdringt und im Geschirrboden den wärmeerzeugenden Strom induziert.

Bei einer Induktionskochzone wird die Wärme nicht mehr von einem Heizelement über das Kochgefäß auf die zu garende Speise übertragen, sondern die erforderliche Wärme wird mit Hilfe von Induktionsströmen direkt im Kochgefäß erzeugt.

Vorteile des Induktionskochfeldes

- Energiesparendes Kochen durch direkte Energieübertragung auf den Topf (geeignetes Geschirr aus magnetisierbarem Material ist notwendig),
- erhöhte Sicherheit, da die Energie nur bei aufgesetztem Topf übertragen wird,
- Energieübertragung zwischen Induktionskochzone und Topfboden mit hohem Wirkungsgrad,
- hohe Aufheizgeschwindigkeit,
- Verbrennungsgefahr ist gering, da die Kochfläche nur durch den Topfboden erwärmt wird, überlaufendes Kochgut brennt nicht fest,
- schnelle, feinstufige Regelung der Energiezufuhr.

Topferkennung

Steht bei eingeschalteter Kochzone kein oder ein zu kleiner Topf auf der Kochzone, so erfolgt keine Energieübertragung. Ein blinkendes  in der Kochstufenanzeige weist darauf hin.

Wird ein geeigneter Topf auf die Kochzone gestellt, schaltet sich die eingestellte Stufe ein und die Kochstufen-Anzeige leuchtet. Die Energiezufuhr wird unterbrochen, wenn das Gefäß entfernt wird, in der Kochstufenanzeige erscheint ein blinkendes .

Falls kleinere Töpfe oder Pfannen aufgesetzt werden, bei denen die Topferkennung aber noch einschaltet, wird nur soviel Leistung abgegeben, wie diese benötigen.

Topferkennungsgrenzen

Kochzonen-Durchmesser (mm)	Mindestdurchmesser Topfboden (mm)
160	90
180	90
210	120
230	120
250	160

Der Mindestdurchmesser des Topfbodens ist bei einigen Modellen als Innenkreis auf der Kochzone abgebildet.

Betriebsdauerbegrenzung

Das Induktionskochfeld besitzt eine automatische Betriebsdauerbegrenzung.

Die kontinuierliche Nutzungsdauer jeder Kochzone ist abhängig von der gewählten Kochstufe (siehe Tabelle).

Voraussetzung ist, dass während der Nutzungsdauer keine Einstellungsänderung an der Kochzone vorgenommen wird.

Wenn die Betriebsdauerbegrenzung angesprochen hat, wird die Kochzone abgeschaltet, es ertönt ein kurzer Signalton und ein H erscheint in der Anzeige.

Die Abschaltautomatik hat gegenüber der Betriebsdauerbegrenzung Vorrang, d.h. die Kochzone wird erst abgeschaltet, wenn die Zeit der Abschaltautomatik abgelaufen ist (z.B. Abschaltautomatik mit 99 Minuten und Kochstufe 9 ist möglich).

Eingestellte Kochstufe	Betriebsdauerbegrenzung in Stunden
	2
1, 2	6
3, 4	5
5	4
6, 7, 8, 9	1,5

Sonstige Funktionen

Bei längerem oder gleichzeitigem Betätigen von einer oder mehreren Sensortasten (z.B. durch einen versehentlich auf die Sensortasten gestellten Topf) erfolgt keine Schaltfunktion.

Es ertönt ein Signalton und ER03 wird angezeigt. Nach einigen Sekunden wird abgeschaltet. Bitte den Gegenstand von den Sensortasten entfernen.

Überhitzungsschutz (Induktion)

Bei längerem Gebrauch der Kochfläche mit voller Leistung kann bei hoher Raumtemperatur die Elektronik nicht mehr im erforderlichen Umfang gekühlt werden.

Damit keine zu hohen Temperaturen in der Elektronik auftreten, wird ggf. die Leistung der Kochzone selbsttätig heruntergeregelt.

Sollten bei normalem Gebrauch der Kochfläche und normaler Raumtemperatur häufig E2 oder ER21 angezeigt werden, so ist vermutlich die Kühlung nicht ausreichend.

Fehlende Kühlöffnungen im Möbel oder fehlende Abschirmung können die Ursache sein. Ggf. ist der Einbau zu überprüfen.

Geschirr für Induktionskochfeld

Das für die Induktionskochfläche benutzte Kochgefäß muss aus Metall sein, magnetische Eigenschaften haben und eine ausreichende Bodenfläche besitzen.

Benutzen Sie nur Töpfe mit induktionsgeeignetem Boden.

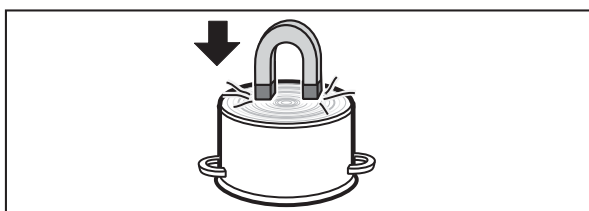
Geeignete Kochgefäße	Ungeeignete Kochgefäße
Emaillierte Stahlgefäße mit starkem Boden	Gefäße aus Kupfer, rostfreiem Stahl, Aluminium, feuerfestem Glas, Holz, Keramik bzw. Terrakotta
Gusseiserne Gefäße mit emaillierten Boden	
Gefäße aus rostfreiem Mehrschichten-Stahl, rostfreiem Ferritstahl bzw. Aluminium mit Spezialboden	

So können Sie die Eignung des Gefäßes feststellen:

Führen Sie den nachfolgend beschriebenen Magnettest durch oder vergewissern Sie sich, dass das Gefäß das Zeichen für die Eignung zum Kochen mit Induktionsstrom trägt.

Magnettest:

Führen Sie einen Magneten an den Boden Ihres Kochgefäßes heran. Wird er angezogen, so können Sie das Kochgefäß auf der Induktionskochfläche benutzen.

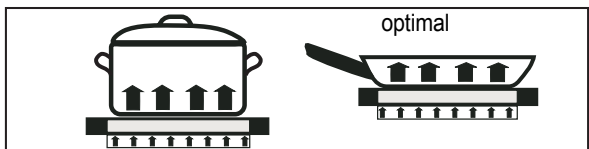


Hinweis:

Beim Gebrauch induktionsgeeigneter Töpfe einiger Hersteller können Geräusche auftreten, die auf die Bauart dieser Töpfe zurückzuführen sind.



Falsch: der Geschirrboden ist gewölbt. Die Temperatur kann von der Elektronik nicht korrekt ermittelt werden.



Richtig: gutes Kochgeschirr!

Energiespartipps

Nachfolgend finden Sie einige wichtige Hinweise, um energiesparend und effizient mit Ihrem neuen Induktionskochfeld und dem Kochgeschirr umzugehen.

- Der Topfbodendurchmesser sollte gleich groß sein wie der Kochzonenendurchmesser.
- Beim Kauf von Töpfen darauf achten, dass häufig der obere Topfdurchmesser angegeben wird. Dieser ist meistens größer als der Topfboden.
- Schnellkochtöpfe sind durch den geschlossenen Garraum und den Überdruck besonders zeit- und energiesparend. Durch kurze Gardauer werden Vitamine geschont.
- Immer auf eine ausreichende Menge Flüssigkeit im Schnellkochtopf achten, da bei leergekochtem Topf die Kochzone und der Topf durch Überhitzung beschädigt werden können.
- Kochtöpfe nach Möglichkeit immer mit einem passenden Deckel verschließen.
- Zu jeder Speisemenge sollte der richtige Topf verwendet werden. Ein großer kaum gefüllter Topf benötigt viel Energie.

Kochstufen

Die Heizleistung der Kochzonen kann in mehreren Stufen eingestellt werden. In der Tabelle finden Sie Anwendungsbeispiele für die einzelnen Stufen.

Kochstufe	Geeignet für
0	Aus-Stellung, Nachwärmenutzung
U	Warmhaltefunktion
1-2	Fortkochen kleiner Mengen (niedrigste Leistung)
3	Fortkochen
4-5	Fortkochen großer Mengen, Weiterbraten größerer Stücke
6	Braten, Einbrenne herstellen
7-8	Braten
9	Ankochen, Anbraten, Braten
P	Powerstufe (höchste Leistung)

Bei Kochtöpfen ohne Deckel muss evtl. eine höhere Kochstufe gewählt werden.

Restwärmanzeige

Das Glaskeramik-Kochfeld ist mit einer Restwärmanzeige H ausgestattet.

Solange das H nach dem Ausschalten leuchtet, kann die Restwärme zum Schmelzen und Warmhalten von Speisen genutzt werden.

Nach dem Erlöschen des Buchstabens H kann die Kochzone noch heiß sein. Es besteht Verbrennungsgefahr!

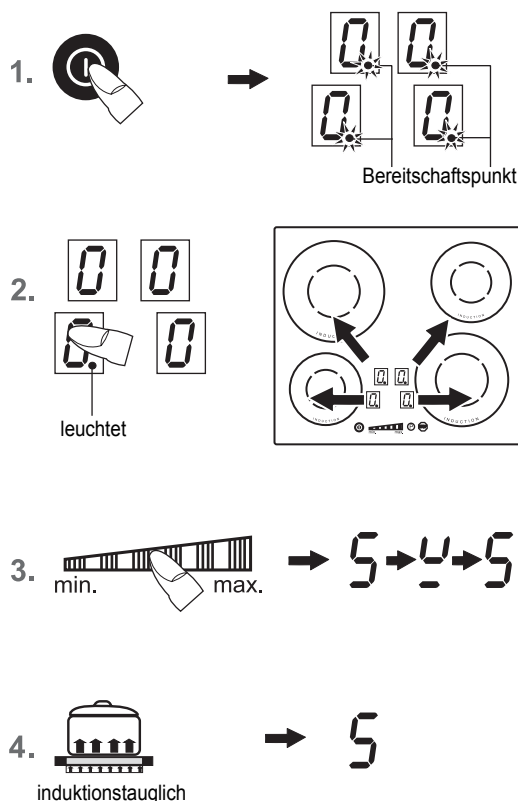
Bei einer Induktionskochzone erhitzt sich die Glaskeramik nicht direkt, sondern wird lediglich durch die Rückwärme des Gefäßes erwärmt.

H

Tastenbetätigung

Die hier beschriebene Steuerung erwartet nach der Betätigung einer (Auswahl-) Taste **anschließend** die Betätigung einer nachfolgenden Taste. Die Betätigung der nachfolgenden Taste muss grundsätzlich **innerhalb von 10 Sekunden begonnen werden**, ansonsten erlischt die Auswahl.

Kochfeld und Kochzone einschalten



1. **Ein-/Aus-Taste** (1) solange betätigen (ca. 1 Sek.), bis die Kochstufen-Anzeigen 0 zeigen und ein kurzer Signalton ertönt. Die Bereitschaftspunkte blinken. Die Steuerung ist betriebsbereit.
2. Zum Auswählen einer Kochzone, die **Kochstufen-Anzeige (als Taste)** betätigen. Der Bereitschaftspunkt der gewählten Kochzone leuchtet.
3. Gleich anschließend das **Sensorfeld** betätigen. Eine Kochstufe wird eingeschaltet.
4. Gleich anschließend geeignetes **induktionstaugliches Kochgeschirr** auf die Kochzone setzen. Die Topferkennung schaltet die Induktionsspule ein. Das Gefäß wird aufgeheizt.
So lange kein metallischer Kochtopf auf die Kochzone gestellt wird, wechselt die Anzeige zwischen der eingestellten Kochstufe und dem Symbol .
Ohne Topf wird aus Sicherheitsgründen die Kochzone nach 10 Minuten abgeschaltet. Hierzu Kapitel „Topferkennung“ beachten.

Kochzone ausschalten

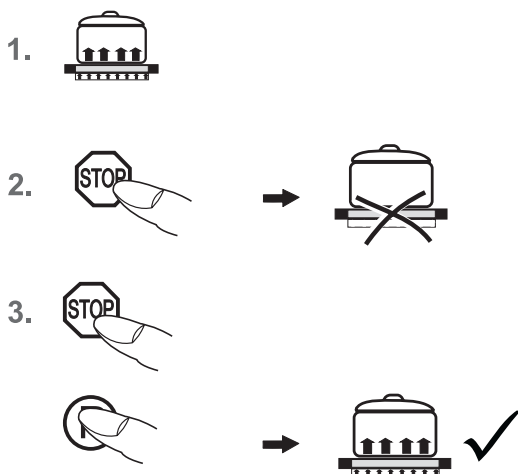
5. Zum Auswählen einer Kochzone, die **Kochstufen-Anzeige (als Taste)** betätigen. Der Bereitschaftspunkt der gewählten Kochzone muss leuchten.
6. a) Das **Sensorfeld** ganz links betätigen (0), oder
b) auf dem **Sensorfeld** den aufgesetzten Finger nach links verschieben, um die Kochstufe bis auf 0 zu verringern
c) die **Ein-/Aus-Taste** betätigen. Das gesamte Kochfeld wird abgeschaltet (alle Kochzonen werden abgeschaltet).

Kochfeld abschalten

7. Die **Ein-/Aus-Taste** betätigen. Das Kochfeld wird unabhängig von der Einstellung vollständig ausgeschaltet.

Hinweis:

Wenn sämtliche Kochzonen manuell ausgeschaltet werden (Kochstufe 0) und nachfolgend keine Taste/ Sensorfeld mehr betätigt wird, schaltet das Kochfeld nach 10 Sekunden automatisch aus.



STOP-Funktion

Der Kochvorgang kann kurzzeitig durch die STOP-Funktion unterbrochen werden, z.B. wenn es an der Haustüre klingelt. Um den Kochvorgang mit den gleichen Kochstufen fortzusetzen, muss die STOP-Funktion aufgehoben werden. Ein evtl. eingestellter Timer wird angehalten und läuft danach weiter.

Aus Sicherheitsgründen steht diese Funktion nur 10 Minuten zur Verfügung. Danach wird das Kochfeld ausgeschaltet.

1. Das Kochgeschirr steht auf den Kochzonen und die gewünschten Kochstufen sind eingestellt.
2. **STOP-Taste**  betätigen. Anstelle der gewählten Kochstufen, leuchten nacheinander die Buchstaben S-T-O-P.
3. Die Unterbrechung wird beendet, indem zuerst die **STOP-Taste**  betätigt wird und danach **eine beliebige andere Taste** (ausgenommen Ein-/Aus-Taste). Die Betätigung der zweiten Taste muss innerhalb von 10 Sekunden erfolgen, ansonsten schaltet das Kochfeld ab.

Kindersicherung

Die Kindersicherung soll verhindern, dass Kinder versehentlich oder absichtlich das Induktionskochfeld einschalten. Dazu wird die Bedienung gesperrt.

Kindersicherung einschalten

1. **Ein-/Aus-Taste**  betätigen, um das Kochfeld einzuschalten.
2. Gleich darauf die **Kochstufen-Anzeige vorne rechts**  und die **Power-Taste**  gemeinsam gleichzeitig betätigen.
3. Anschließend die **Kochstufen-Anzeige vorne rechts**  betätigen, um die Kindersicherung zu aktivieren. In den Kochstufen-Anzeigen erscheint ein L für Child-Lock; die Bedienung ist gesperrt und das Kochfeld schaltet ab.

Kindersicherung ausschalten

4. **Ein-/Aus-Taste**  betätigen.
5. Gleich darauf die **Kochstufen-Anzeige vorne rechts**  und die **Power-Taste**  gemeinsam gleichzeitig betätigen.
6. Anschließend die **Power-Taste**  betätigen, um die Kindersicherung auszuschalten. Das L erlischt.

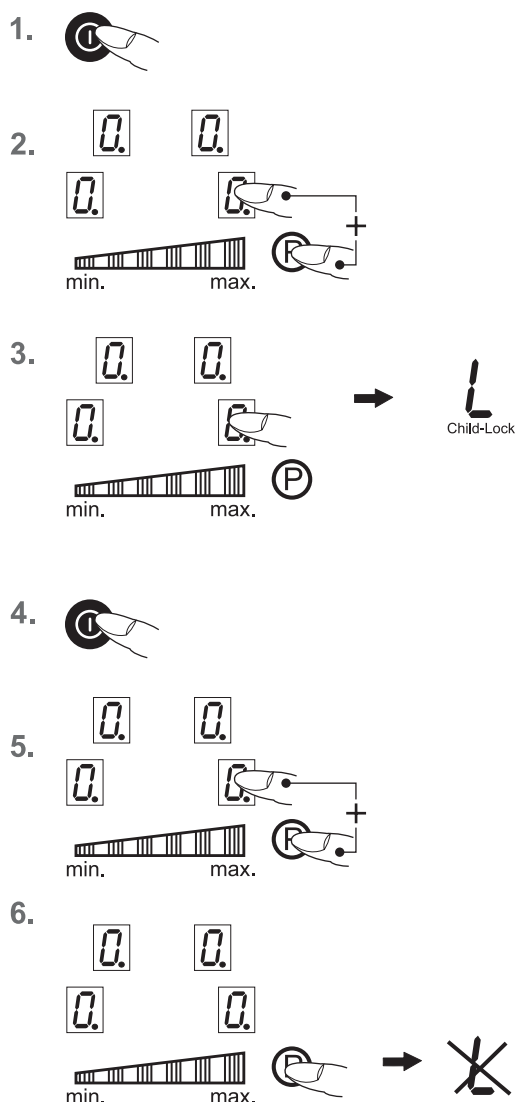
Kindersicherung nur für einen Kochvorgang aufheben

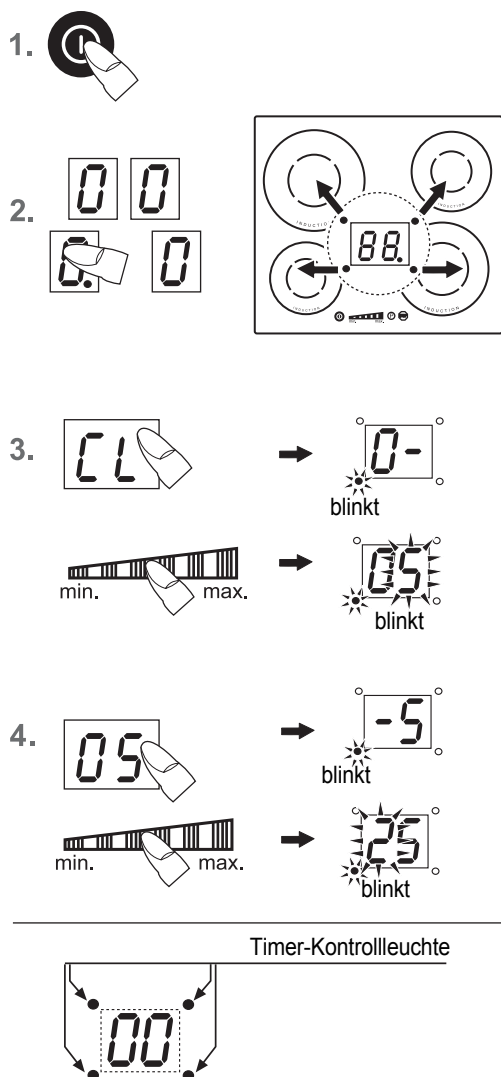
Voraussetzung: Die Kindersicherung ist nach Punkt 1-3 eingeschaltet.

- **Ein-/Aus-Taste**  betätigen.
- Gleich darauf die **Kochstufen-Anzeige vorne rechts**  und die **Power-Taste**  gemeinsam gleichzeitig betätigen. Die Bereitschaftspunkte blinken. Jetzt kann vom Benutzer eine Kochzone eingeschaltet werden. Nach dem Ausschalten des Kochfeldes ist die Kindersicherung wieder aktiv (eingeschaltet).

Hinweis

Durch einen Netzausfall wird die aktivierte Kindersicherung nicht aufgehoben, d.h. sie bleibt erhalten.





Abschaltautomatik (Timer)

Durch die Abschaltautomatik wird jede eingeschaltete Kochzone nach einer einstellbaren Zeit automatisch abgeschaltet. Es können Kochzeiten von 01 bis 99 Minuten eingestellt werden.

1. Das Kochfeld einschalten. Eine oder mehrere Kochzonen einschalten und gewünschte Kochstufen wählen.
2. Zum Auswählen einer Kochzone, die **Kochstufen-Anzeige (als Taste)** betätigen. Der Bereitschaftspunkt der gewählten Kochzone muss leuchten. In der Timer-Anzeige erscheint CL.
3. Gleich darauf die **Timer-Anzeige (als Taste)** betätigen, um den Timer zu aktivieren. Die rechte Stelle zeigt 0. Zum Einstellen der Zeit das **Sensorfeld** betätigen.
4. Die **Timer-Anzeige (als Taste)** erneut betätigen oder warten, bis die linke Stelle zeigt 0. Zum Einstellen der Zeit das **Sensorfeld** betätigen.

Nach wenigen Sekunden wird die Eingabe übernommen, der Ablauf hat begonnen.

Nach Ablauf der Zeit wird die Kochzone ausgeschaltet. Es ertönt ein zeitlich begrenzter Signalton, der durch Betätigung einer beliebigen Taste (ausgenommen Ein-/Aus-Taste) abgeschaltet werden kann.

Hinweise

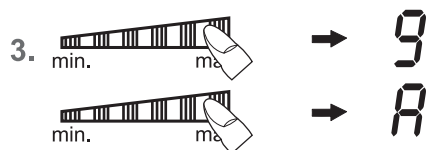
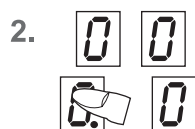
- Zur Programmierung der Abschaltautomatik für eine weitere Kochzone, die Schritte 2 bis 4 wiederholen.
- Zur Kontrolle der abgelaufenen Zeit (Abschaltautomatik) die **Kochstufen-Anzeige (als Taste)** betätigen. Der Anzeigewert kann abgelesen und verändert werden.
- Abschaltautomatik vorzeitig löschen: Die jeweilige Kochzone anwählen und die Zeit durch Betätigen der **Timer-Anzeige (als Taste)** löschen („0“).
- Wenn mehrere Kochzonen mit Abschaltautomatik programmiert sind, wird in der Timer-Anzeige stets die Kochzone mit der kürzesten Zeit angezeigt.

Kurzzeitwecker (Eier-Uhr)

1. Das Kochfeld einschalten.
2. Gleich darauf die **Timer-Anzeige (als Taste)** betätigen, um den Timer zu aktivieren. Die rechte Stelle zeigt 0. Zum Einstellen der Zeit das **Sensorfeld** betätigen.
3. Die **Timer-Anzeige (als Taste)** erneut betätigen oder warten, bis die linke Stelle zeigt 0. Zum Einstellen der Zeit das **Sensorfeld** betätigen. Nach wenigen Sekunden wird die Eingabe übernommen, der Ablauf hat begonnen. Nach Ablauf der Zeit ertönt ein zeitlich begrenzter Signalton, der durch Betätigung einer beliebigen Taste (ausgenommen Ein-/Aus-Taste) abgeschaltet werden kann.

Hinweis:

- Der Kurzzeitwecker bleibt auch dann in Betrieb, wenn das Glaskeramikkochfeld ausgeschaltet ist. Zum Ändern der Zeit die **Timer-Anzeige (als Taste)** betätigen.
- Wird über die **Ein-/Aus-Taste** ausgeschaltet, schaltet sich auch der Kurzzeitwecker ab.



Ankochautomatik **A**

Bei der Ankochautomatik erfolgt das Ankochen mit Kochstufe 9. Nach einer bestimmten Zeit wird automatisch auf eine geringere Fortkochstufe (1 bis 8) zurückgeschaltet.

Bei Anwendung der Ankochautomatik muss lediglich die Fortkochstufe gewählt werden, mit der das Gargut weitergegart werden soll, weil die Elektronik selbständig zurückschaltet.

Die Ankochautomatik ist geeignet für Gerichte, die kalt aufgesetzt, mit hoher Leistung erhitzt und auf der Fortkochstufe nicht ständig beobachtet werden müssen (z.B. das Kochen von Suppenfleisch).

1. Das Kochfeld einschalten.
2. Zum Auswählen einer Kochzone, die **Kochstufen-Anzeige (als Taste)** betätigen. Der Bereitschaftspunkt der gewählten Kochzone muss leuchten.
3. Das **Sensorfeld** **rechts betätigen**, um Kochstufe 9 direkt einzustellen.
Gleich anschließend erneut das **Sensorfeld** **rechts betätigen**. Es erscheint das Symbol „A“.
4. Gleich anschließend auf dem **Sensorfeld** den aufgesetzten Finger nach links verschieben, um die Fortkochstufe 1 bis 8 einzustellen. Die Ankochautomatik ist damit aktiviert.
A und die gewählte Fortkochstufe blinken abwechselnd.
5. Die Ankochautomatik läuft programmgemäß ab. Nach einer bestimmten Zeit (siehe Tabelle) wird der Kochvorgang mit der Fortkochstufe fortgeführt. Das Symbol A erlischt.

Eingestellte Kochstufe	Ankochautomatik Zeit (Min:Sek)
1	00:45
2	02:20
3	03:50
4	05:00
5	06:38
6	02:00
7	02:45
8	03:35
9	- : -

Hinweise

- Während der Ankochautomatik kann die Fortkochstufe erhöht werden. Die Verringerung der Fortkochstufe schaltet die Ankochautomatik ab.
- Belässt man nach Aktivierung der Ankochautomatik die Stufe 9 und wählt keine geringere Fortkochstufe, so wird die Ankochautomatik nach 10 Sek. automatisch ausgeschaltet und es bleibt Stufe 9 erhalten.

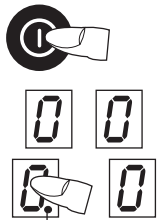
- 
- 
- 

Warmhaltefunktion U

Mit der Warmhaltefunktion **U** können fertige Speisen auf einer Kochzone warm gehalten werden. Die Kochzone wird mit geringer Leistung betrieben.

- Kochgeschirr steht auf einer Kochzone und eine Kochstufe (z.B. 3) ist gewählt.
- Durch Antippen oder Schieben des Fingers auf dem **Sensorfeld**  die Kochstufe verringern. Bei **U** stoppen; die Warmhaltefunktion ist eingeschaltet.
- Zum Ausschalten das **Sensorfeld**  links betätigen.

Die Warmhaltefunktion steht 120 Minuten zur Verfügung, danach wird das Kochfeld ausgeschaltet.

- 
- 
- 

Bereitschaftspunkt

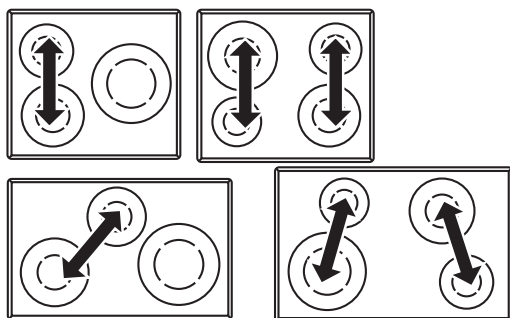
Powerstufe P (Kochzonen mit P)

Die Powerstufe stellt den Induktionskochzonen zusätzliche Leistung zur Verfügung. Eine große Menge Wasser kann schnell zum Kochen gebracht werden. Die Powerstufe arbeitet für 10 Minuten, anschließend wird automatisch auf Kochstufe 9 zurückgeschaltet (nur Kochzonen mit 3kW Leistung, siehe „Technische Daten“).

- Das Kochfeld einschalten. Zum Auswählen einer Kochzone, die **Kochstufen-Anzeige (als Taste)** betätigen. Der Bereitschaftspunkt der gewählten Kochzone muss leuchten.
- Power-Taste** (P) einmal betätigen, um die Powerstufe zu aktivieren. Die Kochstufenanzeige zeigt ein P.
- Nach 10 Minuten wird die Powerstufe automatisch abgeschaltet. Das P erlischt und es wird auf Kochstufe 9 zurückgeschaltet (nur Kochzonen mit 3kW Leistung, siehe „Technische Daten“).

Hinweis:

Zum vorzeitigen Abschalten der Powerstufe die **Power-Taste** (P) betätigen.



Module (Powermanagement)

Powermanagement

Je zwei Kochzonen sind -technisch bedingt- zu einem Modul zusammengefasst und verfügen über eine maximale Leistung.

Wird dieser Leistungsbereich beim Einschalten einer hohen Kochstufe oder der Powerfunktion überschritten, reduziert das Powermanagement die Kochstufe der zugehörigen Modul-Kochzone.

Die Anzeige dieser Kochzone blinkt zunächst, danach wird die maximal mögliche Kochstufe konstant angezeigt.



- Vor dem Reinigen das Kochfeld ausschalten und abkühlen lassen.
- Das Glaskeramikkochfeld darf unter keinen Umständen mit einem Dampfreinigungsgerät oder ähnlichem gereinigt werden!
- Beim Reinigen darauf achten, dass nur kurz über die **Ein-/Aus-Taste** gewischt wird. Damit wird ein versehentliches Einschalten vermieden!

Glaskeramik-Kochfeld

Wichtig! Verwenden Sie niemals aggressive Reinigungsmittel, wie z.B. grobe Scheuermittel, kratzende Topfreiniger, Rost- und Fleckenentferner etc.

Reinigung nach Gebrauch

1. Reinigen Sie das gesamte Kochfeld immer dann, wenn es verschmutzt ist - am besten nach jedem Gebrauch. Benutzen Sie dazu ein feuchtes Tuch und ein wenig Handspülmittel. Danach reiben Sie das Kochfeld mit einem sauberen Tuch trocken, so dass keine Spülmittelrückstände auf der Oberfläche verbleiben.

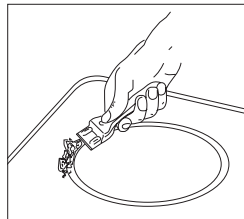
Wöchentliche Pflege

2. Reinigen und pflegen Sie das gesamte Kochfeld einmal in der Woche gründlich mit handelsüblichen Glaskeramik-Reinigern. Beachten Sie unbedingt die Hinweise des jeweiligen Herstellers. Die Reinigungsmittel erzeugen beim Auftragen einen Schutzfilm, der wasser- und schmutzabweisend wirkt. Alle Verschmutzungen bleiben auf dem Film und lassen sich dann anschließend leichter entfernen. Danach mit einem sauberen Tuch die Fläche trockenreiben. Es dürfen keine Reinigungsmittelrückstände auf der Oberfläche verbleiben, weil sie beim Aufheizen aggressiv wirken und die Oberfläche verändern.

Spezielle Verschmutzungen

Starke Verschmutzungen und Flecken (Kalkflecken, perlmutartig glänzende Flecken) sind am besten zu beseitigen, wenn das Kochfeld noch handwarm ist. Benutzen Sie dazu handelsübliche Reinigungsmittel. Gehen Sie dabei so vor, wie unter Punkt 2 beschrieben.

Übergekochte Speisen zuerst mit einem nassen Tuch aufweichen und anschließend die Schmutzreste mit einem speziellen Glasschaber für Glaskeramik-Kochfelder entfernen. Danach die Fläche wie unter Punkt 2 beschrieben reinigen.



Eingebrannten Zucker und geschmolzenen Kunststoff entfernen Sie sofort - im noch heißen Zustand - mit einem Glasschaber. Danach die Fläche wie unter Punkt 2 beschrieben, reinigen.

Sandkörner, die eventuell beim Kartoffelschälen oder Salatputzen auf die Kochfläche fallen, können beim Verschieben von Töpfen Kratzer erzeugen. Achten Sie deshalb darauf, dass keine Sandkörner auf der Oberfläche verbleiben.

Farbige Veränderungen des Kochfeldes haben keinen Einfluss auf die Funktion und Stabilität der Glaskeramik. Es handelt sich dabei nicht um eine Beschädigung des Kochfeldes, sondern um nicht entfernte und daher eingebrannte Rückstände.

Glanzstellen entstehen durch Abrieb des Topfbodens, insbesondere bei Verwendung von Kochgeschirr mit Aluminiumböden oder durch ungeeignete Reinigungsmittel. Sie lassen sich nur mühsam mit handelsüblichen Reinigungsmitteln beseitigen. Eventuell die Reinigung mehrmals wiederholen. Durch die Verwendung aggressiver Reinigungsmittel und durch scheuernde Topfböden wird das Dekor mit der Zeit abgeschmiegelt und es entstehen dunkle Flecken.



Unqualifizierte Eingriffe und Reparaturen am Gerät sind gefährlich, weil Stromschlag- und Kurzschlussgefahr besteht. Sie sind zur Vermeidung von Körperschäden und Schäden am Gerät zu unterlassen. Deshalb solche Arbeiten nur von einem Elektrofachmann, wie z.B. einem Technischen Kundendienst, ausführen lassen.

Bitte beachten

Sollten an Ihrem Gerät Störungen auftreten, prüfen Sie bitte anhand dieser Gebrauchsanleitung, ob Sie die Ursachen nicht selber beheben können.

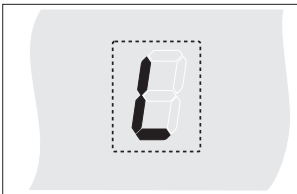
Nachfolgend finden Sie Tipps zur Behebung von Störungen.

Die Sicherungen lösen mehrfach aus?

Rufen Sie einen Technischen Kundendienst oder einen Elektroinstallateur!

Das Induktionskochfeld lässt sich nicht einschalten?

- Hat die Sicherung der Hausinstallation (Sicherungskasten) angesprochen?
- Ist das Netzanschlusskabel angeschlossen?
- Ist die Kindersicherung eingeschaltet, d.h. ein L wird angezeigt?



- Sind die Sensortasten durch ein feuchtes Tuch, Flüssigkeit oder einen metallischen Gegenstand teilweise bedeckt? Bitte entfernen.
- Wird falsches Geschirr verwendet? Siehe Kapitel „Geschirr für Induktionskochfeld“.

Es wird der Fehlercode ER03 angezeigt und es ertönt ein zeitlich begrenzter Dauersignalton.

Es liegt eine Dauerbetätigung der Touch-Control Sensortasten durch übergekochte Speisen, Kochgeschirr oder andere Gegenstände vor.

Abhilfe: die Oberfläche reinigen oder den Gegenstand entfernen.

Der Fehlercode E2 oder ER21 wird angezeigt?

Die Elektronik ist zu heiß. Den Einbau des Kochfeldes prüfen, speziell auf gute Belüftung achten. Siehe Kapitel Überhitzungsschutz.

Der Fehlercode U400 wird angezeigt?

Das Kochfeld ist falsch angeschlossen. Die Steuerung schaltet nach 1s ab und es ertönt ein Dauersignalton. Die richtige Netzspannung anschließen.

Es wird ein Fehlercode (ERxx oder Ex) angezeigt?

Es liegt ein technischer Defekt vor. Bitte den Kundendienst rufen.

Es erscheint das Topfzeichen ?

Eine Kochzone wurde eingeschaltet und das Kochfeld erwartet das Aufsetzen eines geeigneten Topfes (Topferkennung). Erst dann wird Leistung abgegeben.

Das Topfzeichen erscheint weiter, obwohl ein Kochgefäß aufgesetzt wurde?

Das Kochgefäß ist für Induktion ungeeignet oder es hat einen zu kleinen Durchmesser.

Die verwendeten Kochgefäße geben Geräusche ab?

Das ist technisch bedingt; es besteht keine Gefahr für das Induktionskochfeld bzw. das Gefäß.

Das Kühlgebläse läuft nach dem Ausschalten nach?

Das ist normal, weil die Elektronik abgekühlt wird.

Das Kochfeld gibt Geräusche ab (Klick- bzw. Knackgeräusch)?

Das ist technisch bedingt und lässt sich nicht vermeiden.

Das Kochfeld hat Risse oder Brüche?

Bei Brüchen, Sprüngen, Rissen oder anderen Beschädigungen an der Glaskeramik besteht Stromschlaggefahr. Das Gerät sofort außer Betrieb setzen. Sofort die Haushalts-Sicherung ausschalten und den Kundendienst rufen.

Pulsierendes Kochverhalten?

Die Induktionsheizkörper können Ihre Leistung nur bis zu einer bestimmten Kochstufe herunter regeln. Unterhalb dieser Kochstufe fängt der Heizkörper an zu Takten.

Das bedeutet, dass der Induktionsheizkörper abhängig von der gewählten Kochstufe in einer bestimmten Zeit ein- und wieder ausschaltet. Dieses Taktverhalten ist hörbar und wird beim Kochen durch Aufsteigen und Versiegen von Bläschen am Topfboden sichtbar.

Das pulsierende Kochverhalten bei bestimmten Kochstufen ist normal und hat keine negativen Auswirkungen auf das Kochergebnis.

Abhilfe:

Möglichst auf Töpfe und Pfannen mit starkem Topfboden und somit guter Wärmespeicherung und Verteilung achten. Kochtöpfe nach Möglichkeit immer mit einem passenden Deckel verschließen. Beim Kochen ohne Deckel geht sehr viel Energie verloren.

Sicherheitshinweise für den Küchenmöbelmonteur

- Furniere, Kleber bzw. Kunststoffbeläge der angrenzenden Möbel müssen temperaturbeständig sein (mind. 75°C). Sind die Furniere und Beläge nicht genügend temperaturbeständig, können sie sich verformen.
- Der Berührungsschutz muss durch den Einbau gewährleistet sein.
- Die Verwendung von Wandabschlussleisten aus Massivholz auf der Arbeitsplatte hinter dem Kochfeld ist zulässig, sofern die Mindestabstände gemäß den Einbauskizzen eingehalten werden.
- Die Mindestabstände der Muldenausschnitte nach hinten gemäß der Einbauskizze sind einzuhalten.
- Bei Einbau direkt neben einem Hochschrank ist ein Sicherheitsabstand von mindestens 50 mm einzuhalten. Die Seitenfläche des Hochschrankes muss mit wärmebeständigem Material verkleidet werden. Aus arbeitstechnischen Gründen sollte der Abstand jedoch mindestens 300 mm betragen.
- Der Abstand zwischen Kochfeld und Dunstabzugshaube muss mindestens so groß sein, wie in der Montageanleitung der Dunstabzugshaube vorgegeben ist.
- Die Verpackungsmaterialien (Plastikfolien, Styropor, Nägel, etc.) müssen aus der Reichweite von Kindern gebracht werden, da diese Teile mögliche Gefahrenquellen darstellen. Kleinteile könnten verschluckt werden und von Folien geht Erstickungsgefahr aus.

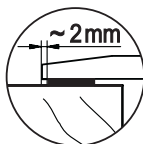
Einbau

Wichtige Hinweise

- Liegt das Kochfeld über Möbelteilen (Seitenwände, Schubkästen, etc.), so muss ein Zwischenboden, im Mindestabstand von 20 mm zur Kochfeldunterseite eingebaut werden, sodass eine zufällige Berührung nicht möglich ist. Der Zwischenboden darf nur mit Werkzeugen entfernbar sein.
- Es ist dafür zu sorgen, dass wegen Brandgefahr keine feuergefährlichen, leicht entzündbaren oder durch Wärme verformbaren Gegenstände direkt neben dem Kochfeld angeordnet bzw. gelegt werden.

Kochfelddichtung

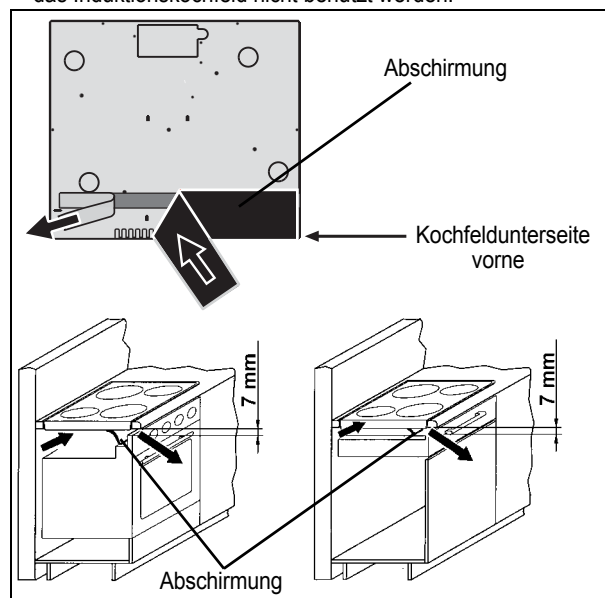
Vor dem Einbau ist die beiliegende Kochfelddichtung lückenlos einzulegen.



- Es muss verhindert werden, dass Flüssigkeiten zwischen Kochfeldrand und Arbeitsplatte oder zwischen Arbeitsplatte und Wand in evtl. darunter eingebaute Elektrogeräte eindringen können.
- Bei Einbau des Kochfeldes in eine unebene Arbeitsplatte, z.B. mit einem keramischen oder ähnlichem Belag (Kacheln etc.) ist die evtl. an dem Kochfeld befindliche Dichtung zu entfernen und die Abdichtung der Kochfläche gegenüber der Arbeitsplatte durch plastische Dichtungsmaterialien (Kitt) vorzunehmen.
- **Das Kochfeld auf keinen Fall mit Silikon einkleben!** Ein späterer zerstörungsfreier Ausbau des Kochfeldes ist dann nicht mehr möglich.

Belüftung

- Die Rückwand des Unterschranks muss im Bereich des Arbeitsplattenausschnitts offen sein, damit ein Luftaustausch gegeben ist.
- Die vordere Traversleiste des Möbels ist zu entfernen, damit eine Luftdurchlassöffnung unterhalb der Arbeitsplatte über die gesamte Breite des Gerätes entsteht.
- Eventuelle Traversleisten unterhalb der Arbeitsplatte müssen mindestens im Bereich des Arbeitsplattenausschnittes entfernt werden.
- Der Abstand zwischen Induktionskochfeld und Küchenmöbel bzw. Einbaugeräten muss so gewählt werden, dass eine ausreichende Be- und Entlüftung der Induktion gewährleistet ist.
- Die Be- und Entlüftungsöffnungen müssen mit der beigelegten Abschirmung thermisch voneinander getrennt werden. Damit wird das Zurückströmen der erwärmten Luft zur Kaltluftansaugseite verhindert.
- **Achtung!** Abschirmung darf nicht die Be- und Entlüftungsöffnungen abdecken, evtl. entsprechend bis auf Auflage Möbel bzw. Einbaugerät kürzen.
- Übermäßige Hitzeentwicklung von unten z.B. von einem Backofen ohne Querstromlüfter ist zu vermeiden.
- Wenn bei Einbaugeräten der Pyrolysebetrieb stattfindet, darf das Induktionskochfeld nicht benutzt werden.



Arbeitsplattenausschnitt

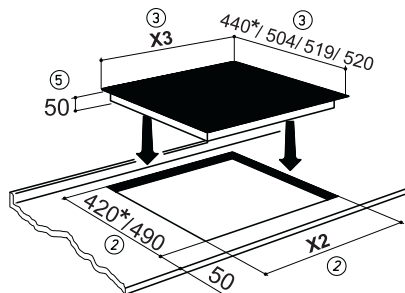
Der Ausschnitt in der Arbeitsplatte sollte möglichst exakt mit einem guten, geraden Sägeblatt oder einer Oberfräse vorgenommen werden. Die Schnittflächen sollten danach versiegelt werden, damit keine Feuchtigkeit eindringen kann.

Der Kochfeldausschnitt wird entsprechend den Abbildungen angefertigt.

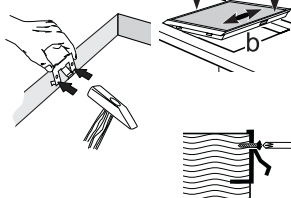
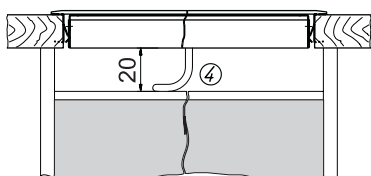
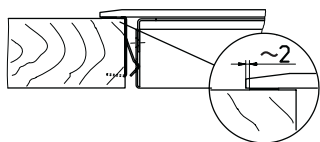
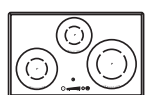
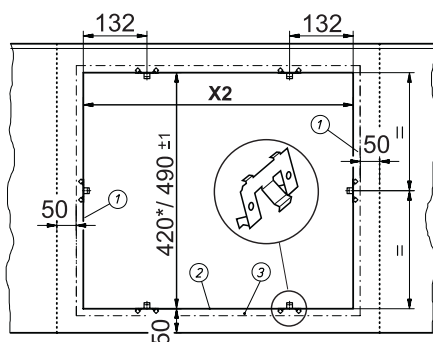
Die Glaskeramik-Kochfläche muss unbedingt eben und bündig aufliegen. Ein Verspannen kann zum Bruch der Glasplatte führen. Die Dichtung der Kochfläche auf einwandfreien Sitz und lückenlose Auflage prüfen.

Das Glaskeramik-Kochfeld wird entweder mit Clipsen oder mit Laschen befestigt.

Maße in mm



Typ	X3	X2
60	574/ 589/ 600	560 mm $\pm 1,0$
70*	700*	680 mm $\pm 1,0$ *
80	764/ 779/ 790/ 800	750 mm $\pm 1,0$



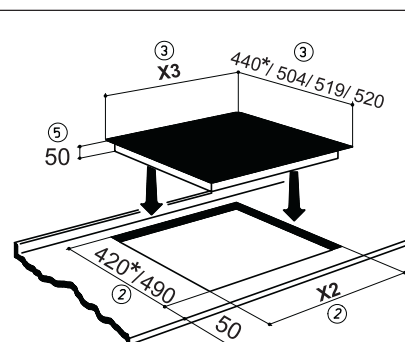
Clipse

- Die Clipse in den angegebenen Abständen in den Arbeitsplatten-Ausschnitt einschlagen. Durch den horizontalen Anschlag ist keine Höhenausrichtung erforderlich.
- Wichtig: der horizontale Anschlag der Clipse muss bündig auf der Arbeitsplatte aufliegen. (Bruchgefahr vermeiden)
- Gemäß Abbildung die Kochfläche links anlegen (a), ausrichten (b) und einclipsen (c).
- Zur Sicherung der Clipse können Schrauben eingesetzt werden.

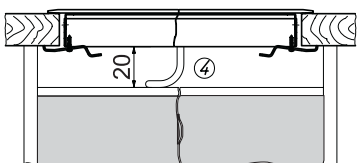
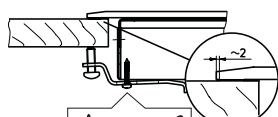
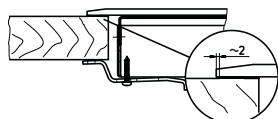
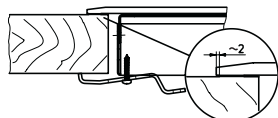
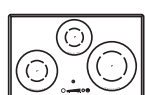
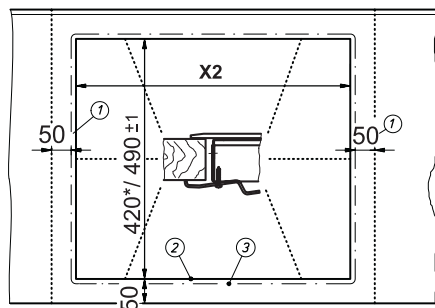
Wichtig:

Durch schiefe Auflage oder Verspannen besteht beim Einbau des Glaskeramik-Kochfeldes Bruchgefahr!

- ① Mindestabstand zu benachbarten Wänden
- ② Ausfrämaß
- ③ Kochfeldausenmaß
- ④ Kabeldurchführung in Rückwand
- ⑤ Einbauhöhe



Typ	X3	X2
60	574/ 589/ 600	560 mm $\pm 1,0$
70*	700*	680 mm $\pm 1,0$ *
80	764/ 779/ 790/ 800	750 mm $\pm 1,0$



Lasche

- Das Kochfeld einsetzen und ausrichten.
- Von unten die Laschen mit Schrauben an den vorgesehenen Befestigungslöchern einsetzen, ausrichten und festziehen.
- Die Schrauben nur mit einem Schraubendreher von Hand anziehen; keinen Akkuschrauber verwenden.
- Auf die richtige Lage der Lasche bei dünnen Arbeitsplatten achten. Zum Ausgleich muss eine metrische Schraube an der Lasche eingesetzt werden.

Wichtig:

Durch schiefe Auflage oder Verspannen besteht beim Einbau des Glaskeramik-Kochfeldes Bruchgefahr!

- ① Mindestabstand zu benachbarten Wänden
- ② Ausfrämaß
- ③ Kochfeldausenmaß
- ④ Kabeldurchführung in Rückwand
- ⑤ Einbauhöhe

Elektrischer Anschluss

- **Der elektrische Anschluss darf nur von einem autorisierten Fachmann vorgenommen werden!**
- Die gesetzlichen Vorschriften und Anschlussbedingungen des örtlichen Elektroversorgungsunternehmens müssen vollständig eingehalten werden.
- Bei Anschluss des Gerätes ist eine Einrichtung vorzusehen, die es ermöglicht, das Gerät mit einer Kontakt-Öffnungsweite von mindestens 3 mm allpolig vom Netz zu trennen. Als geeignete Trennvorrichtung gelten LS-Schalter, Sicherungen und Schütze.
- Bei Anschluss und Reparatur Gerät mit einer dieser Einrichtungen stromlos machen.
- Der Schutzleiter muss so lang bemessen sein, dass er bei Versagen der Zugentlastung erst nach den stromführenden Adern des Anschlusskabels auf Zug beansprucht wird.
- Die überschüssige Kabellänge muss aus dem Einbaubereich unterhalb des Gerätes herausgezogen werden.
- Bitte beachten Sie, dass die vorhandene Netzspannung mit der auf dem Typenschild übereinstimmt.
- Der vollständige Berührungsschutz muss durch den Einbau sichergestellt sein.
- **Achtung: Falschanschluss kann zur Zerstörung der Leistungselektronik führen.**

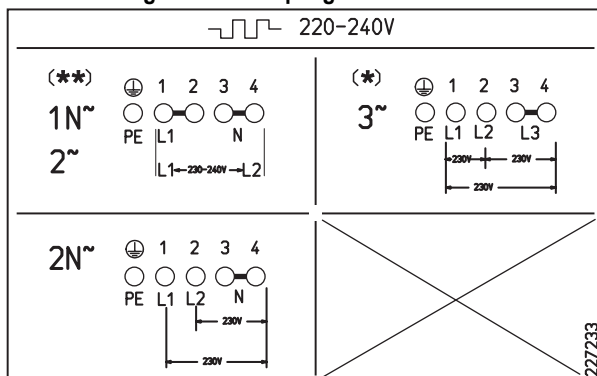
Keine Anschlussleitung werkseitig vorhanden

- Zum Anschluss muss der Deckel der Anschlussdose auf der Geräteunterseite gelöst werden, um an die Anschlussklemme zu gelangen. Nach dem Anschluss muss der Deckel wieder befestigt und die Anschlussleitung mit der Zugentlastungsschelle gesichert werden.
- Die Anschlussleitung muss mindestens dem Typ H05 RR-F entsprechen.

Anschlusswerte

Netzspannung: 400-415V 3N~, 50-60 Hz
Komponentennennspannung: 230 - 240V

Anschlussmöglichkeiten: 5-poliger Anschluss



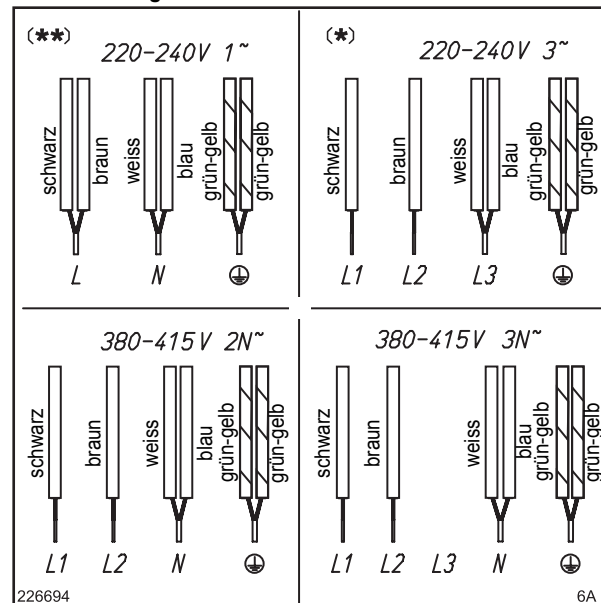
* Achtung! Sonderanschluss 230 - 240 V 3~ !

** Diese Anschlussvariante ist in der Schweiz durch den SEV nicht zugelassen.

Anschlussleitung werkseitig vorhanden

- Das Kochfeld ist werkseitig mit einer temperaturbeständigen Anschlussleitung ausgestattet.
- Der Netzanschluss wird gemäß dem Anschlussschema vorgenommen, ausgenommen die Anschlussleitung ist bereits mit einem Stecker ausgestattet.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch eine besondere Anschlussleitung ersetzt werden. Um Gefährdungen zu vermeiden, darf dieses nur durch den Hersteller oder seinen Kundendienst erfolgen.

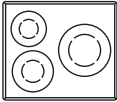
Anschlussmöglichkeiten

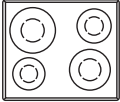


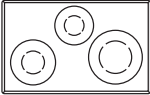
* Achtung! Sonderanschluss 230 - 240 V 3~ !

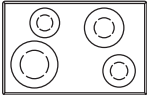
** Diese Anschlussvariante ist in der Schweiz durch den SEV nicht zugelassen.

Technische Daten

Abmessungen Kochfeld	
Höhe/ Breite/ Tiefe mm	50 x 600 x 520
Kochzonen	
vorne links Ø cm / kW	21/ 2,3
hinten links Ø cm / kW	18/ 1,85
vorne rechts Ø cm / kW	25/ 3,0
	
Kochfeld gesamt kW	6,7

Abmessungen Kochfeld	
Höhe/ Breite/ Tiefe mm	50 x 600 x 520
Kochzonen	
vorne links Ø cm / kW	16/ 1,4
hinten links Ø cm / kW	23/ 3,0
hinten rechts Ø cm / kW	18/ 1,85
vorne rechts Ø cm / kW	21/ 2,3
	
Kochfeld gesamt kW	7,4

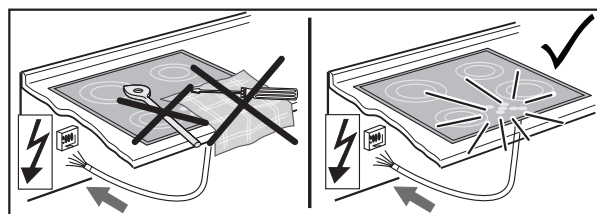
Abmessungen Kochfeld	
Höhe/ Breite/ Tiefe mm	50 x 700 x 440
Kochzonen	
vorne links Ø cm / kW	21/ 2,3
hinten links Ø cm / kW	18/ 1,85
vorne rechts Ø cm / kW	25/ 3,0
	
Kochfeld gesamt kW	6,7

Abmessungen Kochfeld	
Höhe/ Breite/ Tiefe mm	50 x 800 x 520
Kochzonen	
vorne links Ø cm / kW	25/ 3,0
hinten links Ø cm / kW	16/ 1,4
hinten rechts Ø cm / kW	21/ 2,3
vorne rechts Ø cm / kW	18/ 1,85
	
Kochfeld gesamt kW	7,4

Inbetriebnahme

Nach dem Einbau des Feldes und nach dem Anlegen der Versorgungsspannung (Netzanschluss) erfolgt zuerst ein Selbst-Test der Steuerung und es wird eine Serviceinformation für den Kundendienst angezeigt.

Wichtig: Zum Netzanschluss dürfen keine Gegenstände auf den Touch-Control Sensortasten sein!



Mit einem Schwamm und Spülwasser kurz über die Oberfläche des Kochfeldes wischen und anschließend trockenreiben.

Disposing of the packaging

Please ensure the environmentally-friendly disposal of the packaging that came with your appliance. Recycling the packaging material saves on resources and cuts down on waste.

Disposing of old appliances



The symbol on the product or on its packaging indicates that this product may not be treated as household waste. Instead it must be handed over to a collection point for the recycling of electrical and electronic equipment.

By ensuring that this product is disposed of correctly you will help to protect the environment and human health, which could otherwise be harmed through the inappropriate disposal of this product. For more detailed information about recycling this product, please contact your local city office, your household waste disposal service or the shop where you purchased the product.

Appropriate use

The hob is to be used solely for preparing food in the home. It may not be used for any other purpose and may only be used under supervision.

The appliance may not be operated with an external timer or an external telecontrol system.

For your information...

Please read this manual carefully before using your appliance. It contains important safety advice; it explains how to use and look after your appliance so that it will provide you with many years of reliable service.

Should your appliance develop a fault, please first consult the section on "What to do if trouble occurs?". You can often rectify minor problems yourself, without having to call in a service engineer.

Please keep this manual in a safe place and pass it on to new owners for their information and safety.

Contents

Safety instructions.....	20
Connection and operation.....	20
Concerning the hob	20
Concerning persons.....	20
Appliance description	21
Operating the hob with the sensor keys	22
Worth knowing about the slider (sensor field).....	22
Operation	23
The hob.....	23
Pan recognition	23
Operation time limit.....	23
Other functions	23
Protection against overheating (induction)	23
Cookware for induction hobs	24
How to cut power consumption.....	24
Power settings	24
Residual heat display.....	24
Operating the keys.....	25
Switching on the hob and cooking zones	25
Switching off a cooking zone	25
Switching off the hob	25
STOP function	26
Childproof lock	26
Automatic switch-off (timer)	27
Minute minder (egg timer).....	27
Automatic boost function	28
Keep-warm function	29
Power boost setting (cooking zones marked with a P).....	29
Power management.....	29
Cleaning and care	30
Glass ceramic hob	30
Specific soiling	30
What to do if trouble occurs	31
Instructions for assembly	32
Safety instructions for kitchen unit fitters	32
Installation.....	32
Ventilation	32
Electrical connection.....	34
Technical data	35
Start of operation	35

Connection and operation

- The appliances are constructed in accordance with the relevant safety regulations.
- Connecting the appliance to the mains and repairing and servicing the appliance may only be carried out by a qualified electrician according to currently-valid safety regulations. For your own safety, do not allow anyone other than a qualified service technician to install, service or repair the product.

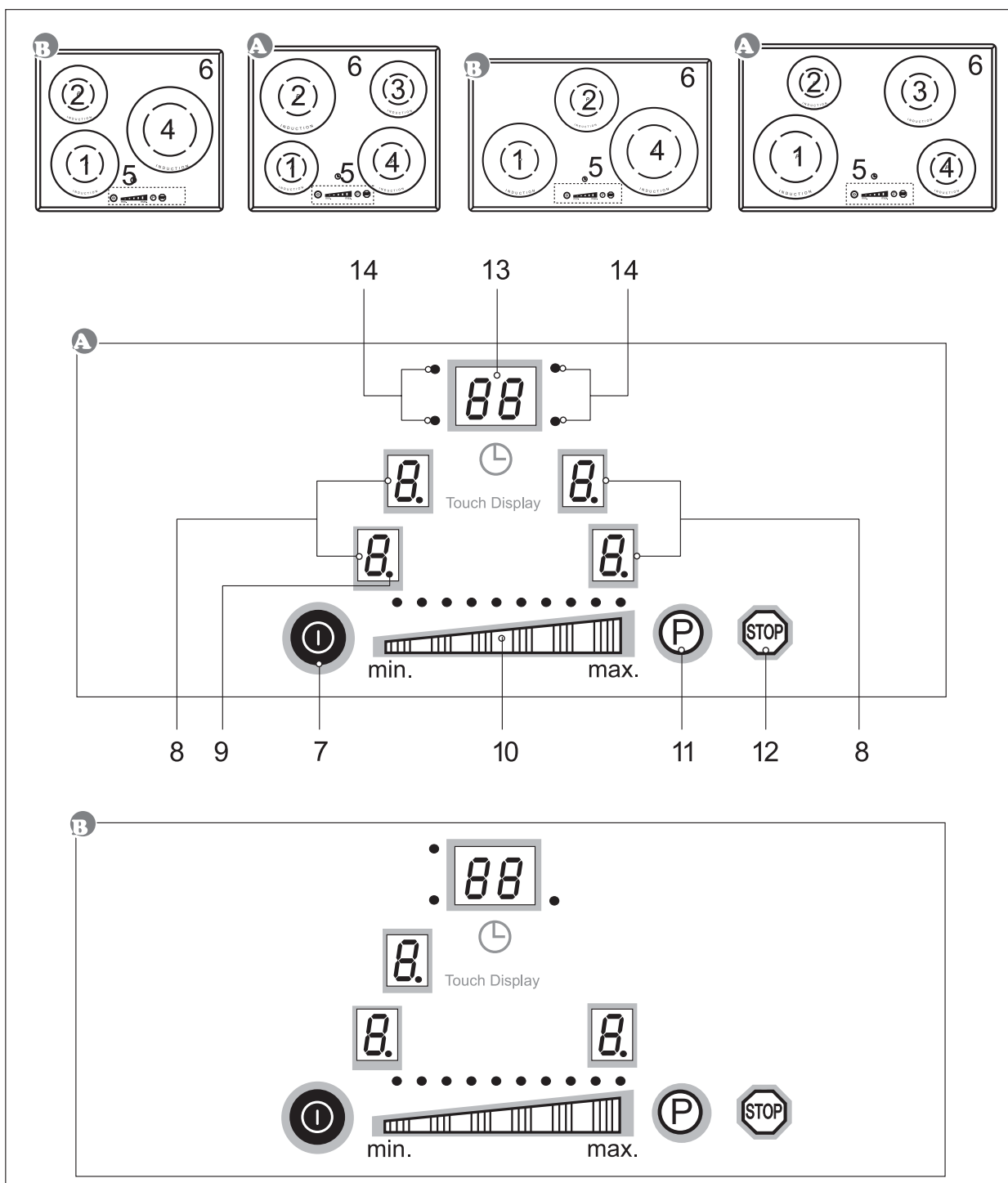
Concerning the hob

- **Never allow the induction hob to operate unattended, as the high power setting results in extremely fast reactions.**
- When cooking, pay attention to the heat-up speed of the cooking zones. Avoid boiling the pots dry as there is a risk of the pots overheating!
- Do not place empty pots and pans on cooking zones which have been switched on.
- Take care when using simmering pans as simmering water may dry up unnoticed, resulting in damage to the pot and to the hob for which no liability will be assumed.
- It is essential that after using a cooking zone you switch it off with the respective minus key.
- Overheated fats and oils may spontaneously ignite. Always supervise the preparation of food with fats and oils. Never extinguish ignited fats and oils with water! Put the lid on the pan and switch off the cooking zone.
- The glass ceramic surface of the hob is extremely robust. You should, however, avoid dropping hard objects onto the glass ceramic hob. Sharp objects which fall onto your hob might break it.
- There is a risk of electric shocks if the glass ceramic hob develops fractures, cracks, tears or damage of any other kind. Immediately switch off the appliance. Disconnect the fuse immediately and call Customer Service.
- If the hob cannot be switched off due to a defect in the sensor control immediately disconnect your appliance and call Customer Service.
- Take care when working with home appliances! Connecting cables must not come into contact with hot cooking zones.
- The glass ceramic hob should not be used as a storage area.

- Do not put aluminium foil or plastic onto the cooking zones. Keep everything which could melt, such as plastics, foil and in particular sugar and sugary foods away from hot cooking zones. Use a special glass scraper to immediately remove any sugar from the ceramic hob (when it is still hot) in order to avoid damaging the hob.
- Metal items (pots and pans, cutlery, etc.) must never be put down on the induction hob since they may become hot. Risk of burning!
- Do not place combustible, inflammable or heat deformable objects directly underneath the hob.
- Metal items worn on your body may become hot in the immediate vicinity of the induction hob. Caution! Risk of burns! Non-magnetisable objects (e.g. gold or silver rings) will not be affected.
- Never use the cooking zones to heat up unopened tins of food or packaging made of material compounds. The power supply may cause them to burst!
- Keep the sensor keys clean since the appliance may consider dirt to be finger contact. Never put anything (pans, tea towels etc.) onto the sensor keys!
If food boils over onto the sensor keys, we advise you to activate the OFF key.
- Hot pans should not cover the sensor keys, since this will cause the appliance to switch off automatically.
- If possible, place large pots and pans on the back cooking zones so that the sensor keys do not get overheated (touch control overheating; error message ER21).
- Activate the childproof lock if there are any pets in the home which could make contact with the hob.
- The induction hob may not be used when pyrolysis operation is taking place in a built-in oven.

Concerning persons

- This appliance is not intended to be used by persons (including children) with physical, mental or sensory impairments or by persons (including children) who lack the required experience or know-how, unless such persons are supervised by a person responsible for their safety or have been given instructions on how to use the appliance by a person responsible for their safety.
Children should be supervised in order to ensure that they do not play with the appliance.
- **Attention:**
The surfaces of the heating and cooking zones become hot during use. Keep small children away at all times.
- Persons with cardiac pacemakers or implanted insulin pumps must make sure that their implants are not affected by the induction hob (the frequency range of the induction hob is 20-50 kHz).



The decorative design may deviate from the illustrations.

1. Induction cooking zone front left
2. Induction cooking zone back left
3. Induction cooking zone back right
4. Induction cooking zone front right
5. Touch-control operating panel
6. Glass ceramic hob

7. ON/OFF key
8. Power setting and selection key
9. Stand-by dot (cooking level)
10. Sensor field with LED
11. Power key
12. STOP key
13. Timer display and timer key
14. Control lamp for locating the position of a cooking zone on the glass ceramic hob

Operating the hob with the sensor keys

The ceramic glass hob is operated with touch control sensor keys. The sensor keys are operated as follows: lightly touch a symbol on the surface of the ceramic glass plate. A buzzer will indicate when the controls have been operated correctly.

The touch control sensor key will then be indicated as "key".

ON/OFF key (7)

This key is used to switch the entire hob on and off. It is, as it were, the main switch.

Power setting display and power setting key (8)

The power setting display shows the power setting which has been selected, or:

- H..... Residual heat
- P..... Power boost setting
-  Pan recognition
- A..... Automatic boost function
- STOP Stop function
- L Childproof lock
-  Keep-warm function

The corresponding cooking zone will be selected when the power setting display is touched. The stand-by dot (9)  of the cooking zone selected will light up.

Power key (11)

The power boost setting makes additional power available for induction cooking zones.

STOP key (12)

The STOP function can be used to briefly stop the cooking process.

Timer display and timer key (13)

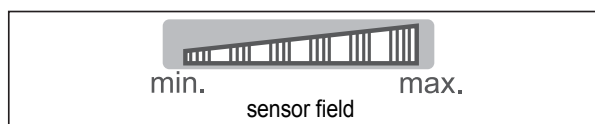
For programming the automatic switch-off device (timer) and the minute minder.

The timer is activated when the timer display is touched.

Worth knowing about the slider (sensor field)

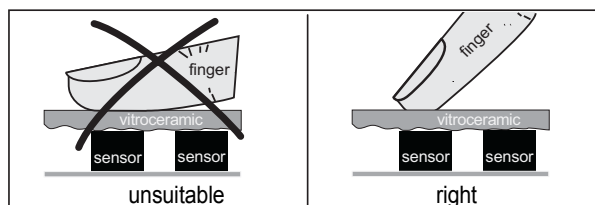
In principle, the slider functions the same as the touch controls; the only difference is that you can put your finger on the glass ceramic surface and then move it around. The touch control recognises this movement and raises or lowers the display setting (power level) in accordance with the movement.

The term "sensor field" is used to mean slider from now on.



What must be observed when operating sensor fields?

Your finger should not be placed flat onto the glass ceramic surface in order to avoid adjacent keys/sensor fields from reacting by mistake.

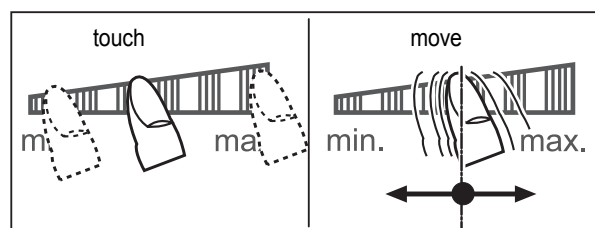


Press the sensor field lightly or move your finger around

You can press the sensor field very lightly with your finger; when this is done the setting on the display (power level) will gradually change.

When you put your finger on the sensor field and then move it to the left or right, the display setting will change progressively.

The faster the movement, the faster the change in the display.



The hob

The hob is equipped with an induction cooking mode. An induction coil underneath the glass ceramic hob generates an electromagnetic alternating field which penetrates the glass ceramic and induces the heat-generating current in the pot base.

With an induction cooking zone the heat is no longer transferred from a heating element through the cooking pot into the food being cooked; instead the necessary heat is generated directly in the container by means of induction currents.

Advantages of the induction hob

- Energy-saving cooking through the direct transfer of energy to the pot (suitable pots/pans made of magnetisable material are required).
- Increased safety as the energy is only transferred when a pot is placed on the hob.
- Highly effective energy transfer between an induction cooking zone and the base of a pot.
- Rapid heat-up.
- The risk of burns is low as the cooking area is only heated through the pan base; food which boils over does not stick to the surface.
- Rapid, sensitive control of the energy supply.

Pan recognition

If a cooking zone is switched on and there is no pan on the zone or if the pan is too small, there will be no transmission of power. A blinking  in the cooking level display points this out.

If a suitable pot or pan is placed on the cooking zone, the power setting will switch on and the power setting display will light up. The power supply will be cut off when the pan is removed and the power setting display will indicate a blinking .

If the pots and pans placed on the cooking zone are of smaller dimension, and the pan recognition still switches on, less power will be supplied.

Pan recognition limits

Cooking zone diameter (mm)	Minimal diameter of the saucepan bottom (mm)
160	90
180	90
210	120
230	120
250	160

For some of the models the minimum diameter of the base of a pot is indicated as an inner circle on the cooking zones.

Operation time limit

The induction hob has an automatic time limit function.

The duration of continuous use of each cooking zone depends on the cooking level selected (see chart), provided that the setting of a respective cooking zone is not adjusted during use.

If the operation time limit has been activated, the cooking zone will switch off, a short signal will sound and an H will appear in the display.

The automatic switch-off function overrules the operation time limit, i.e. the cooking zone is only switched off when the period of time of the automatic switch-off device has expired (e.g. automatic switch-off after 99 minutes and cooking level 9 is possible).

Power setting	Operation time limit in hours
	2
1, 2	6
3, 4	5
5	4
6, 7, 8, 9	1,5

Other functions

If two or more sensor keys are pressed at the same time (e.g. when a pan is mistakenly put onto a sensor key) no function will be activated.

An acoustic signal sounds and ER03 will appear. After a few seconds the appliance will switch off. Please remove the item located in front of the sensor keys.

Protection against overheating (induction)

If the hob is used at full power for a longer period, it will not be possible to cool down the electronics system as required at a high room temperature.

In order to ensure that no excessive temperatures occur in the electronics system the power of the cooking zones may be reduced automatically.

Should E2 or ER21 be displayed frequently during normal use of the hob and at normal room temperature, it is likely that cooling is not sufficient.

The reason may be that there are no openings for cooling purposes in the kitchen units or that there is no insulation. It may be necessary to check the installation of the hob.

Cookware for induction hobs

Cookware for induction cooking zones must be made of metal and have magnetic properties. The base must be sufficiently large.

Only use pots with a base suitable for induction.

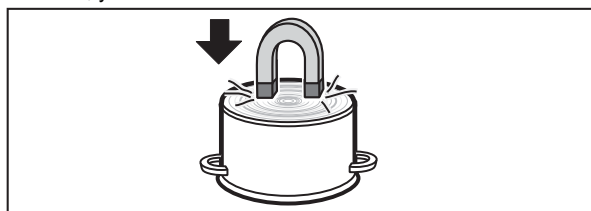
Suitable cookware	Unsuitable cookware
Enamelled steel pots with a thick base	Pots made of copper, stainless steel, aluminium, oven-proof glass, wood, ceramic and terracotta
Cast iron pots with an enamelled base	
Pots made of multi-layer stainless steel, stainless ferrite steel and aluminium with special base	

This is how to establish the suitability of a pot

Conduct the magnet test described below or make sure that the pot bears the symbol for suitability for cooking with induction current.

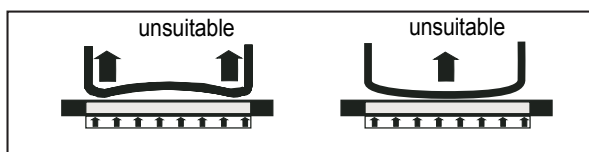
Magnet test:

Move a magnet towards the base of your cookware. If it is attracted, you can use the cookware on the induction hob.

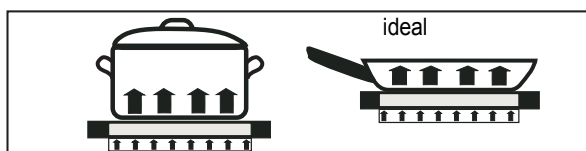


Note:

When using pans suitable for induction from certain manufacturers, noises may occur which are attributable to the design of these pans.



Unsuitable: The base of the cookware is distorted. The electronic unit cannot gauge the temperature correctly.



Correct: Good-quality cookware!

How to cut power consumption

The following are a few useful hints to help you cut your consumption of energy and use your new induction hob and the cookware efficiently.

- The base of your cooking pots should be the same size as the cooking zone.
- When buying cooking pots, note that it is frequently the diameter of the top of the pot that is indicated. This is usually larger than the base of a pot.
- Pressure cookers are particularly low on energy and time required thanks to the pressure and the fact that they are tightly closed. Short cooking times mean that vitamins are preserved.
- Always make sure that there is sufficient fluid in your pressure cooker since the cooking zone and the cooker may be damaged as a result of overheating if the pressure cooker boils dry.
- Always close cooking pots with a suitable lid.
- Use the right pot for the quantity of food you are cooking. A large pot which is hardly filled will use up a lot of energy.

Power settings

The heating power of the cooking zones can be set at various power levels. In the chart you will find examples of how to use each setting.

Setting	Suitable for
0	Off, using remaining heat
U	Keep-warm function
1-2	Simmering small portions (lowest setting)
3	Simmering
4-5	Simmering larger quantities or roasting larger pieces of meat until they are cooked through
6	Roasting, getting juices
7-8	Roasting
9	Bringing to the boil, browning, roasting
P	Power setting (highest power output)

A higher power setting may need to be selected for cooking pots without a lid.

Residual heat display

The glass ceramic hob is equipped with an H as a residual heat display.

As long as the H lights up after the cooking zone has been switched off, the residual heat can be used for melting food or for keeping food warm.

The cooking zone may still be hot when the letter H no longer lights up. Risk of burns!

The glass ceramic is not directly heated in the case of an induction cooking zone; it is only heated up by heat reflected by the pan.

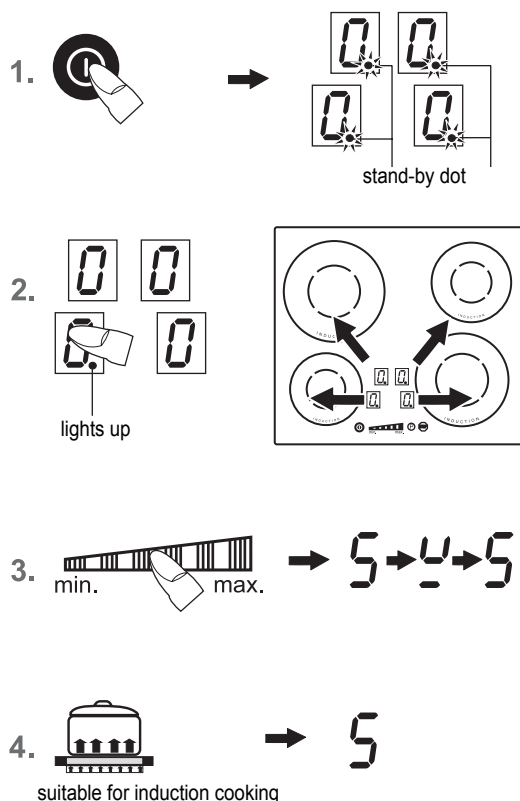
H

Operating the keys

The controls described here expect the pressing of a (selection) key **to be followed** by the pressing of a subsequent key.

The next key will need to be pressed **within 10 seconds**, otherwise the selection will be deleted.

Switching on the hob and cooking zones



1. Press the ON/OFF key (I) (approx. 1 sec.) until the power setting 0 appears and a short signal will sound. The stand-by dots will blink. The controls are ready for operation.

2. To select a cooking zone, press the **power level display (as a key)**. The stand-by dot of the cooking zone selected will light up.

3. The **sensor field** must be activated immediately afterwards. A power setting will be switched on.

Left	Power level 0
Middle	Power level 5
Right	Power level 9

See the section on „Worth knowing about the slider (sensor field)“

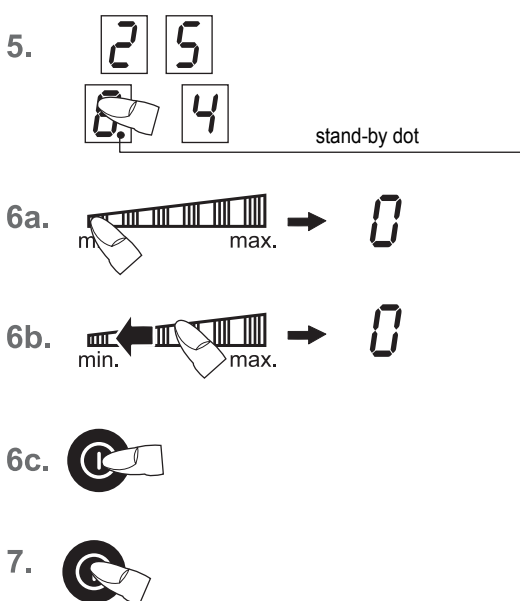
Select the respective cooking zone and then press the **sensor field**

to change a power setting or to switch on an additional cooking zone.

Important: The corresponding stand-by dot must light up!

4. Immediately put **cookware suitable for induction cooking** onto the cooking zone. The pan recognition device will activate the induction coil. The pot or pan will be heated up.
- As long as no metal cooking pot is placed onto the cooking zone, the display will alternate between the power level set and the symbol U.
- If no pot is placed on the cooking zone it will switch off after 10 minutes for reasons of safety. Please refer to the Section on “pan recognition”.

Switching off a cooking zone



5. To select a cooking zone, press the **power level display (as a key)**. The stand-by dot of the cooking zone selected must light up.

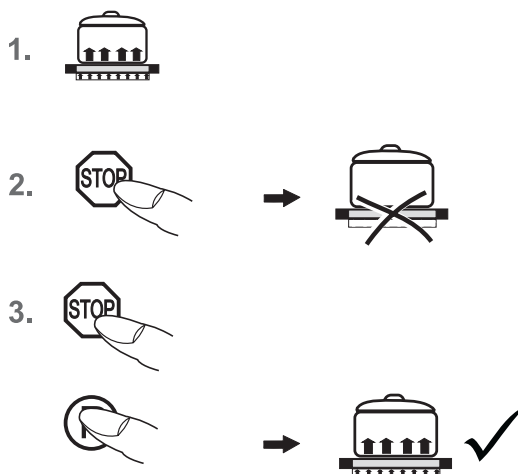
6. a) Press the **sensor field** on the far right (0) or
6. b) move the finger you have placed on the **sensor field** to the left to reduce the power setting to 0 or
6. c) Press the **ON/OFF key** (I). The entire hob will be switched off (all of the cooking zones are switched off).

Switching off the hob

7. Press the **ON/OFF key** (I). The hob will be completely switched off, irrespective of any settings.

Note:

The hob will switch off automatically after 10 seconds when all the cooking zones are switched of manually (power setting 0) and no key/sensor field is pressed afterwards.



STOP function

The cooking process can be briefly interrupted with the STOP function, e.g. if the doorbell rings. The STOP function must be released in order to continue cooking at the same power level. If a timer has been set it will pause and will then continue.

This function is only available for 10 minutes for reasons of safety. The hob will then be switched off.

1. Pots and pans are on the cooking zones and the required power levels have been set.
2. Press the **STOP key** . The letters S-T-O-P will be shown one after another instead of the cooking levels previously selected.
3. The interruption is ended by firstly pressing the **STOP key**  and then pressing **any other key** (except the ON/OFF key). The second key must be pressed within 10 seconds, otherwise the hob will switch off.

Childproof lock

The childproof lock serves the purpose of preventing children from switching on the induction hob either accidentally or intentionally. The controls are blocked.

Switching on the childproof lock

1. Press the **ON/OFF key**  in order to switch on the childproof lock.
2. Then immediately press the **power level display at the front right**  and the **power key**  at the same time.
3. Then press the **power level display at the front right**  in order to activate the childproof lock. The power setting displays will indicate an L for child lock, the controls will be inaccessible and the hob will switch off.

Switching off the childproof lock

4. Press the **ON/OFF key** .
5. Then immediately press the **power level display at the front right**  and the **power key**  at the same time.
6. Then press the **power key**  in order to deactivate the childproof lock. The L will go off.

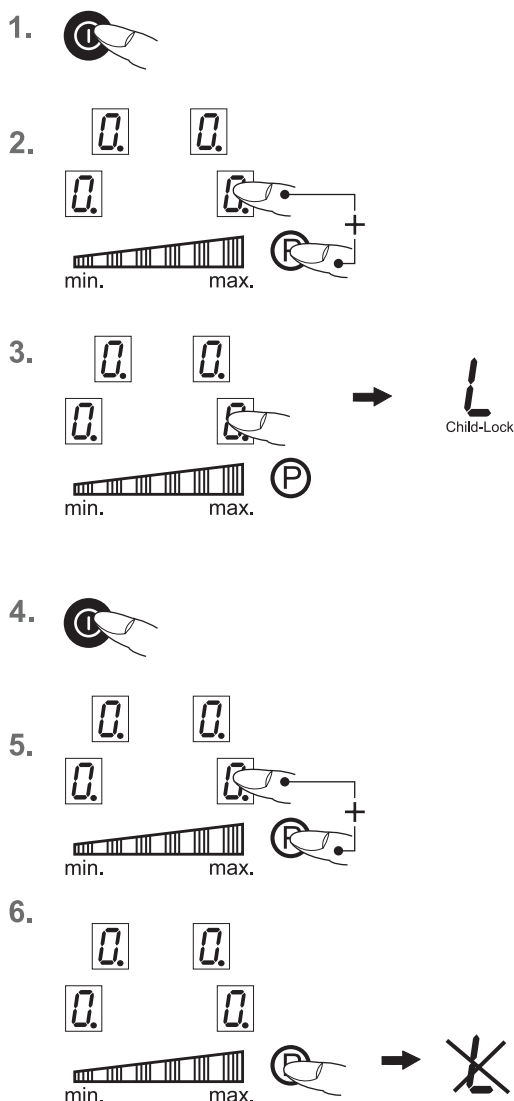
De-activating the childproof lock for one cooking procedure only

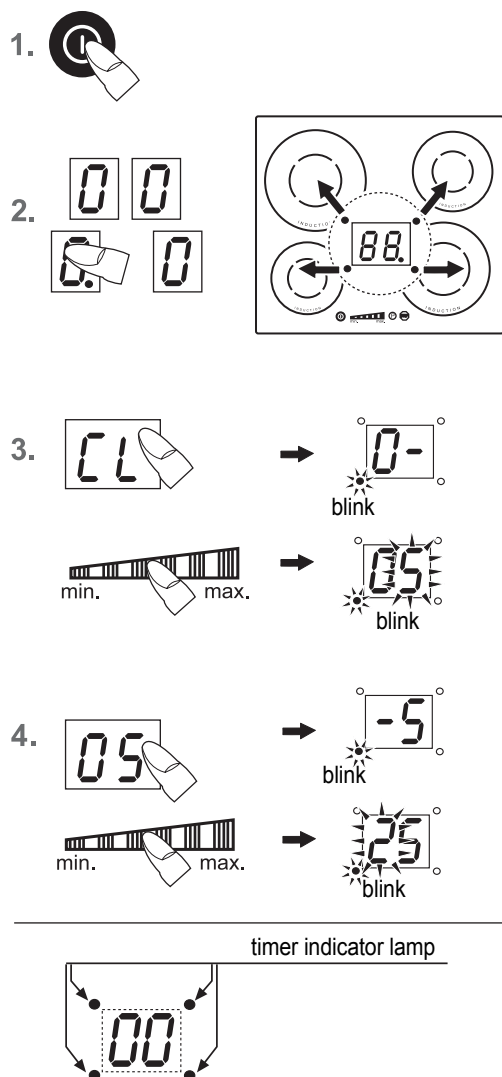
This is only possible if the childproof lock has been switched on in accordance with items 1-3.

- Press the **ON/OFF key** .
- Then immediately press the **power level display at the front right**  and the **power key**  at the same time. The stand-by dots will blink. Now the user will be able to switch on a cooking zone. When the hob is switched off the childproof lock will be activated again (switched on).

Note

An activated childproof lock will not be deactivated in the event of power failure; it will remain activated.





Automatic switch-off (timer)

The automatic switch-off device is used to automatically switch off any cooking zone after a stipulated period of time. Cooking times ranging from 01 minute to 99 minutes can be set.

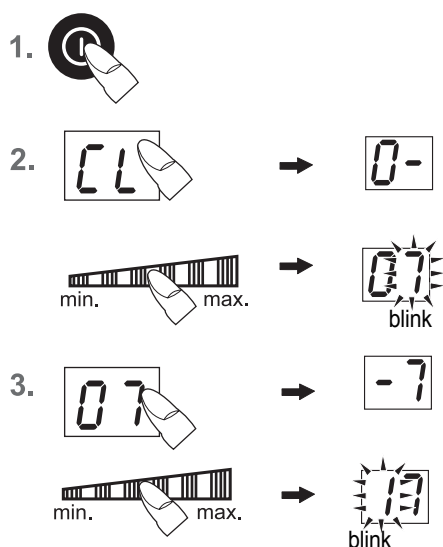
1. Switch on the hob. Switch on one or more cooking zones and set the required power settings.
2. To select a cooking zone, press the **power level display (as a key)**. The stand-by dot of the cooking zone selected must light up. The timer display indicates CL.
3. Then immediately press the **timer display (as a key)**  to activate the timer. The right-hand digit will show . Press the **sensor field**  to set the time.
4. Press the **timer display (as a key)**  again or wait until the left-hand digit shows . Press the **sensor field**  to set the time.

After a few seconds the entry will be taken over and the time will be running.

The cooking zone will be switched off when the time has lapsed. A signal will sound for a while and can be switched off by pressing any key (except for the ON/OFF key).

Notes

- In order to program the automatic switch-off function for an additional cooking zone, repeat steps 2 to 4.
- To check on how much time has lapsed (automatic switch-off function), press the **power level display (as a key)**. The setting displayed can be read and changed.
- Terminating the function of the timer: Select the respective cooking zone and delete the time by pressing the **timer display (as a key)** ("0").
- If several cooking zones have been programmed with the automatic switch-off function, the timer display will always show the cooking zone with the shortest time.

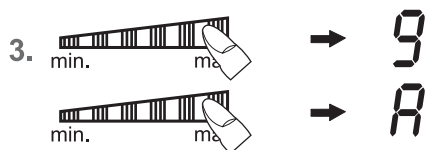
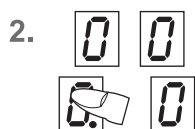
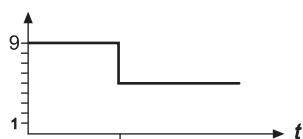


Minute minder (egg timer)

1. Switch on the hob.
2. Then immediately press the **timer display (as a key)**  to activate the timer. The right-hand digit will show . Press the **sensor field**  to set the time.
3. Press the **timer display (as a key)**  again or wait until the left-hand digit shows . Press the **sensor field**  to set the time. After a few seconds the entry will be taken over and the time will be running. Once the time has lapsed a signal will sound for a while and can be switched off by pressing any key (except for the ON/OFF key).

Note:

- The minute minder remains in operation when the glass ceramic hob is switched off. To change the time, press the **timer display (as a key)**.
- If the **ON/OFF key**  is used for switching off the hob, the minute minder will also be switched off.



Automatic boost function A

Parboiling takes place at power level 9 with the automatic boost function. After a certain time the power level will switch down automatically to a lower simmering setting (1 to 8).

When using the automatic boost function only the simmering setting with which the food is to be cooked through needs to be selected since the electronic unit switches down automatically.

The automatic boost function is suitable for dishes which are cold initially and are then heated up at high power. These dishes do not need to be constantly monitored when simmering (e.g. boiling meat for soups).

1. Switch on the hob.
2. To select a cooking zone, press the **power level display (as a key)**. The stand-by dot of the cooking zone selected must light up.
3. Press the **sensor field** **on the right** to immediately set power level 9.
Then immediately press the **sensor field** **on the right again**. The symbol "A" will light up.
4. Then immediately move the finger you have placed onto the **sensor field** to the left to set simmering levels 1 to 8.
This will activate the automatic boost function.
A and the selected simmering setting will blink alternately.
5. The automatic boost function will operate as programmed. After a certain time (see chart) the cooking process will be continued with the simmering setting. The symbol A will go off.

Power setting	Automatic boost function Time (min:sec)
1	00:45
2	02:20
3	03:50
4	05:00
5	06:38
6	02:00
7	02:45
8	03:35
9	- : -

Notes

- The simmering setting can be switched higher while the automatic boost function is in operation. The automatic boost function will be switched off if the simmering setting is turned down.
- If, after activating the automatic boost function, the power level is left at level 9 and no lower simmering setting is selected, the automatic boost function will be switched off automatically after 10 seconds and the cooking level will remain at 9.

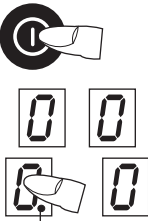
1. 
2. 
3. 

Keep-warm function U

With the keep-warm function **U** you can use one of the cooking zones to keep food warm. The respective cooking zone is operated at a low power level.

1. Cookware is placed on a cooking zone and a power level (e.g. 3) is selected.
2. Pressing the **sensor field**  or moving your finger over it will reduce the power level. Stop at **U**; the keep-warm function has been activated.
3. Press the **sensor field**  on the left to switch it off.

The keep-warm function is available for 120 minutes, after which the hob will be switched off.

1.  stand-by dot

2. 

3. 

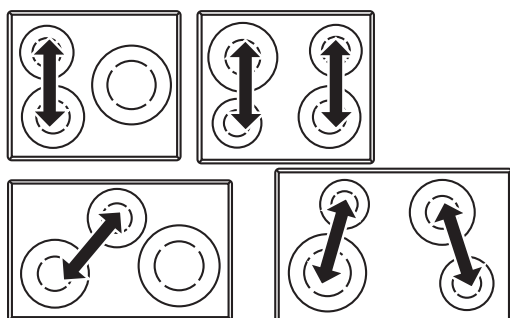
Power boost setting P (cooking zones marked with a P)

The power boost setting makes additional power available for induction cooking zones. A large quantity of water can be brought to the boil very quickly. The power boost operates for 10 minutes and then the cooking zone will automatically be switched down to power level 9 (only cooking zones with a 3 kW output, see "Technical data").

1. Switch on the hob. To select a cooking zone, press the **power level display (as a key)**. The stand-by dot of the cooking zone selected must light up.
2. Press the **power key**  once in order to activate the power boost setting. The power display will show a P.
3. After 10 minutes the power boost setting will switch off automatically. The P will go off and the cooking zone will switch down to power level 9 (only cooking zones with a 3 kW output, see „Technical data“).

Note:

In order to prematurely de-activate the power boost, press the **power key** .



Modules (power management)

Power management

For technical reasons two cooking zones always comprise a module and have a maximum power level.

If this power range is exceeded when a higher power setting level or the power boost function is switched on the power management system will reduce the power setting of the corresponding cooking zone of the module.

The display for this cooking zone will initially blink, after which the highest-possible power setting will be consistently displayed.



- Switch the hob off and let it cool down before you clean it.
- Never clean the glass ceramic hob with a steam cleaner or similar appliance!
- When cleaning make sure that you only wipe lightly over the **ON/OFF key**. The hob may otherwise be accidentally switched on!

Glass ceramic hob

Important! Never use aggressive cleaning agents such as rough scouring agents, abrasive saucepan cleaners, rust and stain removers etc.

Cleaning after use

1. Always clean the entire hob when it has become soiled. It is recommended that you do so every time the hob is used. Use a damp cloth and a little washing up liquid for cleaning. Then dry the hob with a clean dry cloth to ensure that there is no detergent left on the surface of the hob.

Weekly cleaning

2. Clean the entire hob thoroughly once a week with commercial glass ceramic cleaning agents.

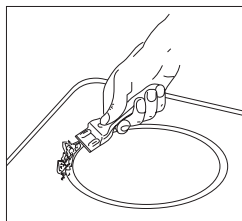
Please follow the manufacturer's instructions carefully.

When applied, the cleaning agent will coat the hob in a protective film which is resistant to water and dirt. All the dirt will remain on the film and can then easily be removed. Then rub the hob dry with a clean cloth. Make sure that no cleaning agent remains on the surface of the hob since this will react aggressively when the hob is heated up and will change the surface.

Specific soiling

Heavy soiling and stains (limescaling and shiny, mother-of-pearl-type stains) can best be removed when the hob is still slightly warm. Use commercial cleaning agents to clean the hob. Proceed as outlined under Item 2.

First soak food which has boiled over with a wet cloth and then remove remaining soiling with a special glass scraper for glass ceramic hobs. Then clean the hob again as described under Item 2.



Burnt sugar and melted plastic must be removed immediately, when they are still hot, with a glass scraper. Then clean the hob again as described under Item 2.

Grains of sand which may get onto the hob when you peel potatoes or clean lettuce may scratch the surface of the hob when you move pots around. Make sure that no grains of sand are left on the hob.

Changes in the colour of the hob will not affect the function and the stability of the glass ceramic material. These colour changes are not changes in the material but food residues which were not removed and which have burnt into the surface.

Shiny spots result when the base of the cookware rubs on the surface of the hob, particularly when cookware with an aluminium base or unsuitable cleaning agents are used. They are difficult to remove with standard cleaning agents. You may need to repeat the cleaning process several times. In time, the decoration will wear off and dark stains will appear as a result of using aggressive cleaning agents and faulty pan bases.



Interference with and repairs to the appliance by unqualified persons are dangerous as they can result in an electric shock or a short circuit. Do not interfere with or try to repair the appliance; this could cause injury to persons and damage to the appliance. Always have such work done by an expert, e.g. a Customer Service technician.

Please note

If your appliance is faulty, please check whether you can rectify the problem yourself by consulting these instructions for use.

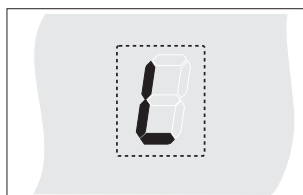
You may be able to rectify some problems yourself. They are described below.

The fuses blow regularly?

Contact a technical customer service or an electrician!

You can't switch your induction hob on?

- Has the wiring system (fuse box) in the house blown a fuse?
- Has the hob been connected to the mains?
- Is the childproof lock activated, i.e. does the display show an "L"?



- Are the sensor keys partly covered by a damp cloth, fluid or a metallic object? Please rectify.
- Are you using unsuitable cookware? See the section on "Cookware for induction hobs".

An error code ER03 is indicated and a time-limited continuous signal will sound.

Food which has boiled over, cookware or other items are causing the touch control sensor keys to be consistently operated.

Remedy: clean the surface or remove the item.

Error code E2 or ER21 is indicated?

The electronic unit is too hot. Check the installation of the hob. Make sure that there is sufficient ventilation.

See the section on "Protection against overheating".

Error code U400 is indicated?

The hob has been incorrectly connected. The controls will switch off after 1 s and a continuous signal will sound. Connect the appliance to the appropriate power supply.

An error code (ERxx or Ex) is indicated?

The appliance has developed a technical defect. Please call Customer service.

The pot sign appears?

A cooking zone has been switched on and the hob is expecting a suitable pot or pan to be placed on the cooking zone (pan recognition). Only when a pot has been placed on the cooking zone will power be supplied.

The pot sign still appears, even though a pot or pan was placed on the hob?

The cookware is unsuitable for induction cooking or the pot or pan is too small.

Is the cookware you are using making noises?

This is due to technical reasons; the induction hob and the pot are not at risk.

Does the cooling fan still operate after it has been switched off?

This is normal since the electronic unit is being cooled down.

Is the hob making noises (clicking or cracking sounds)?

This is for technical reasons and cannot be avoided.

Does the hob have tears or cracks?

There is a risk of electric shocks if the glass ceramic hob develops fractures, cracks, tears or damage of any other kind. Immediately switch off the appliance. Disconnect the fuse immediately and call Customer Service.

Pulsating cooking?

The induction heating elements can only switch their power down to a certain power setting. The heating element will start to clock below this power setting.

This means that the induction heating element will switch on and then off again at certain intervals irrespectively of the selected power setting. This clocking can be heard and will become visible when you are cooking through bubbles forming on the bottom of the pan and then disappearing again.

This pulsating cooking is normal at certain power levels and will not have any negative effect on the results of cooking.

Remedy:

Make sure that pots and pans have a thick base so that they have good heat retention and distribution properties. Always close cooking pots with a suitable lid. A lot of energy is lost when cooking pots without a lid are used.

Safety instructions for kitchen unit fitters

- Veneers, adhesives and plastic surfaces of surrounding furniture must be temperature resistant (at least 75°C). If the veneers and surfaces are not sufficiently heat resistant they may become deformed.
- Ensure that all live connections are safely insulated when installing the hob.
- Cover strips between the wall and the worktop behind the hob which are made of solid wood are permissible as long as minimum clearances in accordance with the installation diagrams are maintained.
- Minimum clearances of the hob cut-out towards the rear are to be maintained in accordance with the installation diagram.
- For installation directly next to a tall cupboard, a safety distance of at least 50 mm must be ensured. The side surface of the tall cupboard should be fitted with heat resistant material. Due to working requirements, however, the distance should be at least 300 mm.
- The clearance between the hob and an extraction hood must be at least as large as that stipulated in the assembly instructions for the cooker hood.
- The packaging materials (plastic foil, polystyrene, nails etc.) must be kept out of reach of children as these parts are potentially dangerous. Small parts can be swallowed and there is a danger of plastic sheeting causing suffocation.

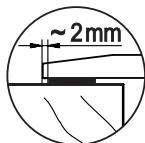
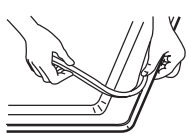
Installation

Important information

- If the cooking surface is located above furniture parts (side panels, drawers, etc.), then an intermediate shelf must be inserted at a minimum distance of 20 mm in order to prevent accidental contact with the underside of the cooking surface. The intermediate shelf may only be removed with tools.
- To avoid danger of fire, make sure that no combustible objects which could easily catch fire or become deformed on exposure to heat are placed directly next to or above the hob.

Sealing of the hob

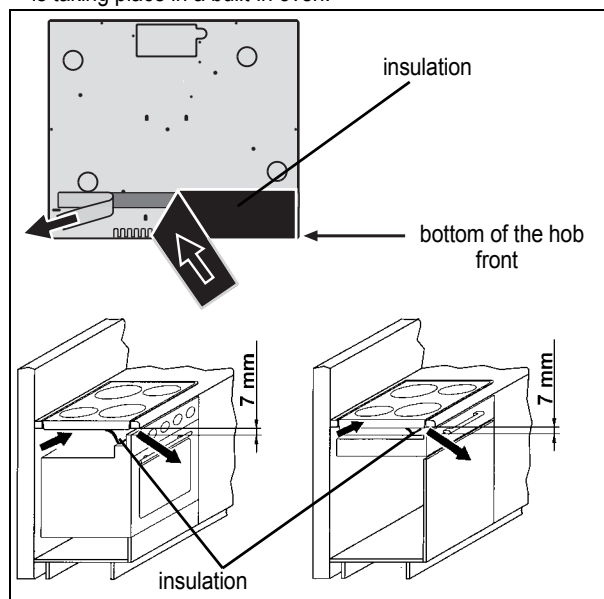
Before installation, correctly insert the sealing unit delivered with the hob.



- No liquids may penetrate between the edge of the hob and the worktop or between the hob and the wall and come into contact with any electrical appliances.
- When installing a hob into an uneven worktop, e.g. with a ceramic or similar covering (tiles etc.), the seal on the hob is to be removed and the seal between the hob and worktop made with plastic sealing materials (putty).
- **The hob must under no circumstances be sealed with silicone sealant!** This would make it impossible to remove the hob at a later date without damaging it.

Ventilation

- The back wall of the bottom cabinet must be open in the area of the cut-out in order to provide for air circulation.
- The front transverse strip of the unit must be removed so that an opening is provided for air flow underneath the worktop over the entire width of the appliance.
- Remove any transverse strips underneath the worktop at least in the area of the worktop cut-out.
- Clearance between the induction hob and kitchen furniture or built-in units must provide for sufficient ventilation of the induction hob.
- The ventilation openings must be thermically divided with the attached screen shield. Thus a back-flow of warmed air is prevented from entering the cool air intake.
- **Attention!** The screen shield must not cover the ventilation openings. If necessary, shorten the shield up to the furniture or built-in unit.
- Avoid excessive thermal development from below e.g. from a baking oven without a cross flow cooling device.
- The induction hob may not be used when pyrolysis operation is taking place in a built-in oven.



Working surface cut-out

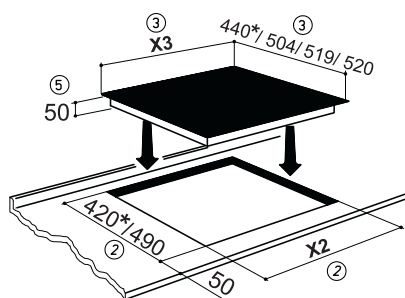
Cut out the worktop recess accurately with a good, straight saw blade or recessing machine. The cut edges should then be sealed so that no moisture can penetrate.

The area is cut out as illustrated.

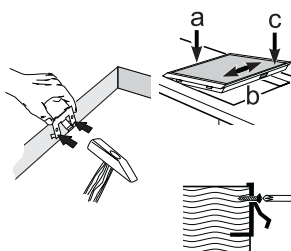
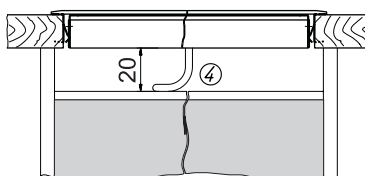
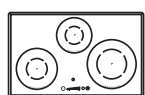
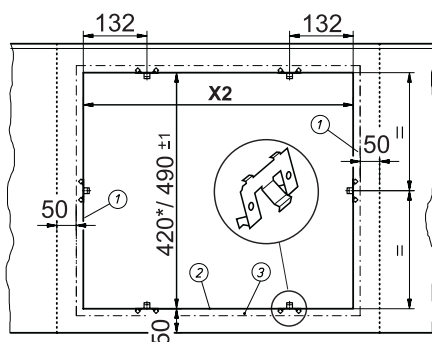
The glass ceramic hob must have a level and flush bearing. Any distortion may lead to fracture of the glass panel. Make sure that the sealing of the hob is properly seated.

The glass ceramic hob is fastened with clips or with brackets.

Dimensions in mm



Type	X3	X2
60	574/ 589/ 600	560 mm ±1,0
70*	700*	680 mm ±1,0*
80	764/ 779/ 790/ 800	750 mm ±1,0



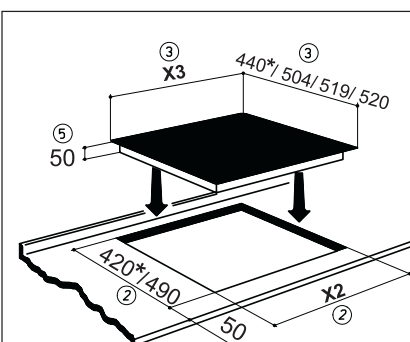
Clips

- Drive the clips into the worktop cut-out at the intervals indicated. It is not necessary to adjust the height due to the horizontal stop.
- Important: The horizontal drive of the clips must be flush with the worktop (avoid the risk of fractures).
- Position the hob according to the illustration on the left side (a), align it (b) and insert the clips (c).
- Screws may be used to fasten the clips.

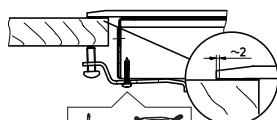
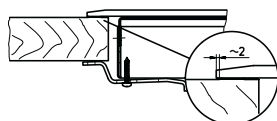
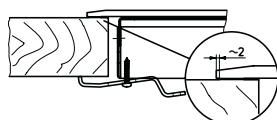
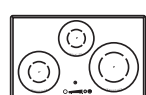
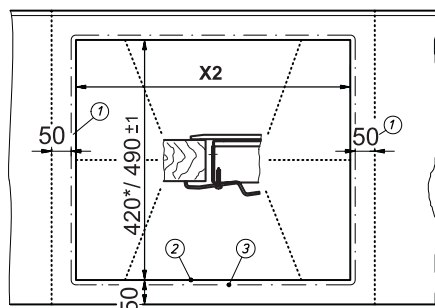
Important:

There is a risk of breakage if the hob is canted or subjected to stress during installation!

- ① Minimum distance to adjacent walls
- ② Cut-out dimension
- ③ Outer dimensions of the hob
- ④ Cable routing in rear wall
- ⑤ Installation height



Type	X3	X2
60	574/ 589/ 600	560 mm ±1,0
70*	700*	680 mm ±1,0*
80	764/ 779/ 790/ 800	750 mm ±1,0



Bracket

- Insert the hob and align it.
- From the bottom, insert the brackets with screws in the holes provided for fastening the brackets, align the brackets and screw them tight.
- Tighten the screws with a hand screw driver only; do not use a battery-operated screw driver.
- In the case of thin worktops make sure that the brackets are correctly positioned. A metric screw must be used on the bracket to balance it.

Important:

There is a risk of breakage if the hob is canted or subjected to stress during installation!

- ① Minimum distance to adjacent walls
- ② Cut-out dimension
- ③ Outer dimensions of the hob
- ④ Cable routing in rear wall
- ⑤ Installation height

Electrical connection

- The electrical connection must be carried out by a qualified electrician who is authorised to carry out such work!
- Statutory regulations and the connection specifications issued by the local power supply company must be strictly observed.
- When connecting the appliance it must be ensured that there is a device which makes it possible to disconnect it from the mains at all poles with a contact opening width of at least 3 mm. Line-protecting switches, fuses or contactors are suitable cut-out devices.
- When connecting and repairing the appliance disconnect it from the electricity supply with one of these devices.
- The earth wire must be sufficiently long so that if the strain relief fails, the live wires of the connecting cable are subjected to tension before the earth wire.
- Any superfluous cable must be removed from the installation area beneath the appliance.
- Make sure that the local mains voltage is the same as the voltage on the rating label.
- Full protection against accidental contact must be ensured on installation.
- **Attention: Incorrect connection may result in the power electronics unit being destroyed.**

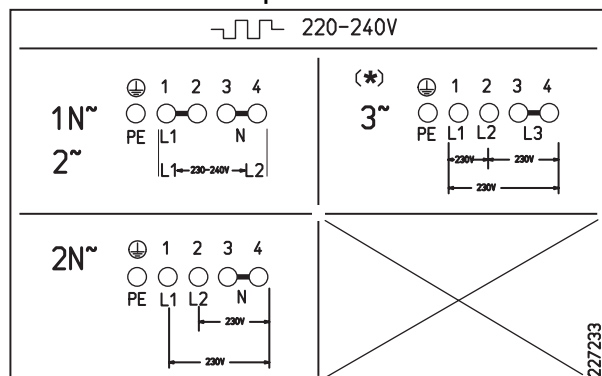
No mains cable present in the factory

- To connect the appliance, unscrew the cover of the connection socket on the underside of the appliance in order to be able to access the terminal. After connecting the appliance, replace the cover and secure the connection cable with the strain relief clamp.
- The connection cable must be at least H05 RR-F.

Power supply

Mains voltage: 400-415V 3N~, 50-60 Hz
Component rated voltage: 230 - 240V

Electrical connections: 5-pole connection

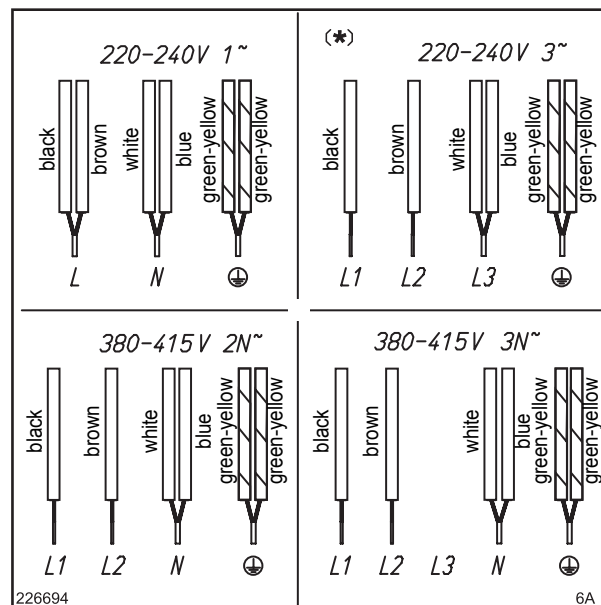


* Attention! Special power supply 230 - 240 V 3~ !

Mains cable available in the factory

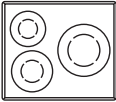
- The hob has been fitted with a temperature-resistant connection cable in the factory.
- Connection to the mains is carried out in accordance with the circuit diagram, unless the connection cable is already fitted with a plug.
- If the mains cable of this appliance is damaged it will need to be replaced with a special connection cable. In order to avoid any risks, this must be carried out by the manufacturer or his Customer Service.

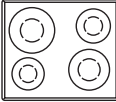
Electrical connections

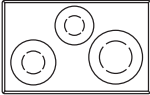


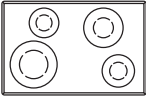
* Attention! Special power supply 230 - 240 V 3~ !

Technical data

Hob dimensions	
height/ width/ depth mm	50 x 600 x 520
Cooking zones	
front left Ø cm / kW	21/ 2.3
back left Ø cm / kW	18/ 1.85
front right Ø cm / kW	25/ 3.0
	
Hob total kW	6.7

Hob dimensions	
height/ width/ depth mm	50 x 600 x 520
Cooking zones	
front left Ø cm / kW	16/ 1.4
back left Ø cm / kW	23/ 3.0
back right Ø cm / kW	18/ 1.85
front right Ø cm / kW	21/ 2.3
	
Hob total kW	7.4

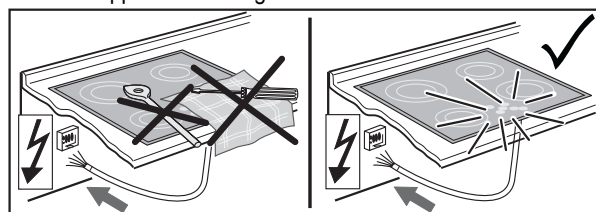
Hob dimensions	
height/ width/ depth mm	50 x 700 x 440
Cooking zones	
front left Ø cm / kW	21/ 2.3
back left Ø cm / kW	18/ 1.85
front right Ø cm / kW	25/ 3.0
	
Hob total kW	6.7

Hob dimensions	
height/ width/ depth mm	50 x 800 x 520
Cooking zones	
front left Ø cm / kW	25/ 3.0
back left Ø cm / kW	16/ 1.4
back right Ø cm / kW	21/ 2.3
front right Ø cm / kW	18/ 1.85
	
Hob total kW	7.4

Start of operation

Once the hob has been installed and the power supply has been provided (mains connected) an automatic test of the controls will be carried out and information for Customer Service will be indicated.

Important: No items may be on the touch control sensor keys when the appliance is being connected!



Briefly wipe over the surface of the hob with a sponge and soapy water and then dry with a clean cloth.

Elimination de l'emballage

Éliminez le plus écologiquement possible l'emballage de transport. Le recyclage des matériaux d'emballage permet d'économiser des matières premières et de réduire le volume des déchets.

Elimination des appareils hors service



Le symbole sur le produit ou son emballage indique que ce produit ne peut être traité comme déchet ménager. Il doit plutôt être remis au point de ramassage concerné, se chargeant du recyclage du matériel électrique et électronique.

Votre contribution à une élimination correcte de ce produit permet de protéger l'environnement et la santé de vos contemporains. Une élimination incorrecte est une menace pour l'environnement et la santé. Pour obtenir plus de détails sur le recyclage de ce produit, veuillez prendre contact avec le bureau municipal de votre région, votre service de récupération des déchets ménagers ou le magasin où vous avez acheté le produit.

Installation conforme

La table de cuisson ne doit être utilisée que pour la préparation des repas de tous les jours, c'est-à-dire, elle est conçue pour une utilisation domestique. Ne jamais utiliser l'appareil pour des applications non appropriées et toujours l'utiliser sous surveillance.

Ne pas faire fonctionner l'appareil via une minuterie externe ou une commande à distance externe.

Ce que vous trouverez ici...

Lisez soigneusement les informations portées dans ce manuel avant de mettre votre table de cuisson en service. Vous y trouverez des remarques importantes concernant votre sécurité, l'utilisation, l'entretien et la maintenance de votre appareil qui vous permettront d'en profiter longtemps.

En cas de panne, consultez d'abord le chapitre «Que faire en cas d'anomalie?». Vous pouvez souvent remédier vous-même aux pannes mineures et économiser ainsi des frais d'intervention inutiles.

Conservez soigneusement cette notice. Remettez-la aux nouveaux propriétaires de l'appareil, pour leur sécurité et leur information.

Sommaire

Consignes de sécurité.....	37
Pour le raccordement et le fonctionnement	37
Pour la table de cuisson.....	37
Pour les personnes	37
Description de l'appareil	38
Commande par touches sensibles.....	39
Informations importantes concernant le Slider (champ sensitif).....	39
Utilisation.....	40
La table de cuisson	40
Détection des récipients	40
Limitation de la durée de fonctionnement.....	40
Autres fonctions	40
Protection en cas de surchauffe (induction).....	40
Vaisselle pour table de cuisson à induction	41
Conseils pour économiser de l'énergie.....	41
Positions de cuisson	41
Indicateur de chaleur résiduelle	41
Utilisation des touches	42
Mettre en marche la table de cuisson et la zone de cuisson	42
Arrêter la zone de cuisson	42
Arrêter la table de cuisson	42
Fonction STOP	43
Sécurité enfants	43
Arrêt automatique (minuterie)	44
Minuterie (sablier)	44
Précuisson automatique	45
Fonction de maintien au chaud	46
Position Power (zones de cuisson avec P).....	46
Powermanagement.....	46
Nettoyage et entretien	47
Table de cuisson vitrocéramique	47
Salissures résistantes	47
Que faire en cas d'anomalie?	48
Instructions de montage	49
Consignes de sécurité pour l'installateur des meubles de cuisine	49
Montage.....	49
Ventilation	49
Raccordement électrique	51
Caractéristiques techniques.....	52
Mise en service	52

Pour le raccordement et le fonctionnement

- Les appareils ont été conçus selon les normes de sécurité en vigueur.
- Le raccordement au secteur, l'entretien et la réparation de l'appareil ne doivent être effectués que par un professionnel agréé, conformément aux standards de sécurité en vigueur. Les travaux effectués de façon non conforme mettent votre sécurité en danger.

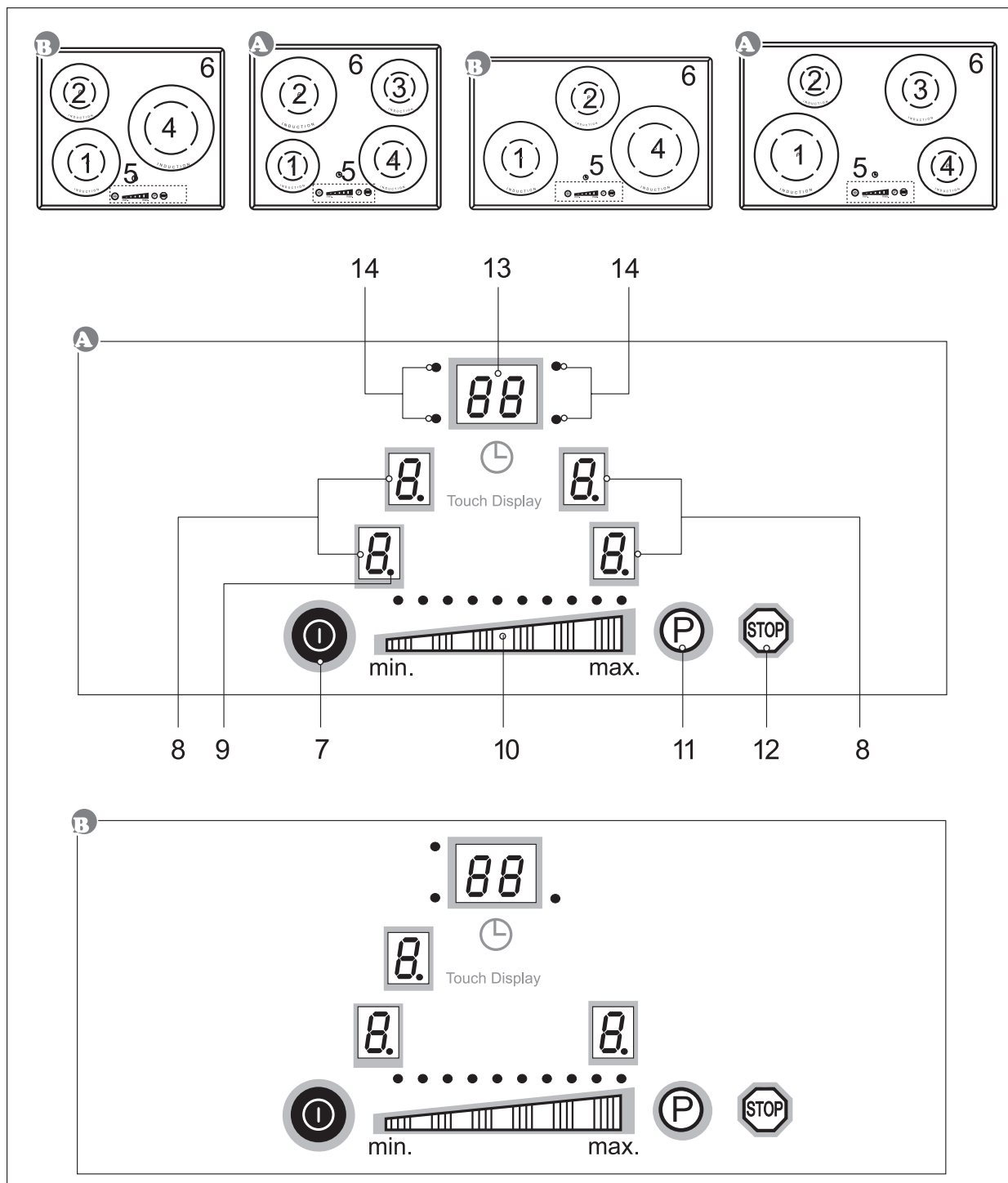
Pour la table de cuisson

- **La table à induction réagissant très rapidement à fort niveau de puissance, ne pas la laisser sans surveillance!**
- Pendant la cuisson, prendre garde à la montée en température très rapide des zones de cuisson. Evitez de chauffer des récipients à vide (danger de surchauffe des récipients!).
- Ne placez jamais de casseroles ou de poêles vides sur une zone de cuisson activée.
- Attention, lors de l'utilisation de la casserole bain-marie. Les casseroles bain-marie peuvent chauffer à vide, sans aucun avertissement! Ceci endommage le récipient et la zone de cuisson. Dans ce cas, la responsabilité du fabricant ne pourra être engagée!
- Après l'utilisation, arrêter la zone de cuisson impérativement avec la touche Moins.
- Les graisses et les huiles surchauffées peuvent s'enflammer spontanément. Ne pas préparer de mets ou de plats avec de l'huile ou de la graisse sans surveillance. N'éteignez jamais de l'huile ou de la graisse enflammée avec de l'eau! Posez un couvercle et arrêtez la zone de cuisson.
- La surface en vitrocéramique est très résistante. Evitez toutefois d'y faire tomber des objets durs. Les impacts en forme de point peuvent entraîner la rupture de la table de cuisson.
- Risque de choc électrique en cas de brisure, de fissure ou d'autres endommagements de la vitrocéramique. Mettez aussitôt l'appareil hors service. Coupez immédiatement le fusible domestique et appelez le Service Après-Vente.
- S'il n'est plus possible d'arrêter la table de cuisson (touches sensibles défectueuses), coupez immédiatement le fusible domestique et appelez le Service Après-Vente.
- Attention, en travaillant avec des appareils ménagers! Ne posez jamais les câbles à proximité des zones de cuisson chaudes.
- N'utilisez jamais la table de cuisson vitrocéramique pour y déposer des objets.

- Ne déposez pas de feuille d'aluminium ou de film plastique sur les zones de cuisson. Eloignez de la zone de cuisson chaude tout ce qui risque de fondre, p.ex. objets ou films en plastique, sucre et mets contenant beaucoup de sucre. Du sucre renversé sur la plaque vitrocéramique doit être retiré immédiatement, tant qu'il est chaud et ce, avec un grattoir spécial verre, afin d'éviter tout endommagement de la table de cuisson.
- Ne déposez pas d'objets métalliques (ustensiles de cuisine, couverts, ...) sur la table à induction; ils pourraient devenir chauds. Risque de brûlures!
- Ne déposez jamais directement sous la table de cuisson, des objets sensibles au feu, facilement inflammables ou déformables.
- Des objets métalliques portés sur le corps peuvent, à proximité immédiate de la table à induction, devenir chauds. Attention, risque de brûlures.
Cette mise en garde ne concerne pas les objets non magnétisables, tels que bagues en or ou en argent.
- Ne faites jamais chauffer des boîtes de conserves fermées, ni d'emballages stratifiés sur les zones de cuisson. L'alimentation en énergie pourrait les faire éclater!
- Maintenez les touches sensibles propres, car des salissures sur l'appareil pourraient être détectées comme effleurement d'un doigt. Ne posez jamais d'objets (tels que casseroles, torchons, etc.) sur les touches sensibles!
Au cas où les aliments déborderaient sur les touches sensibles, nous conseillons d'actionner la touche Arrêt!
- Les casseroles et les poêles chaudes ne doivent pas recouvrir la zone des touches sensibles. Dans ce cas, l'appareil s'arrête automatiquement.
- Posez les grandes casseroles idéalement sur les zones de cuisson arrières, afin d'éviter une température trop élevée au niveau des touches sensibles (surchauffe Touch-Control; affichage erreur ER21).
- En cas de présence d'animaux capables d'atteindre la table de cuisson, activer la sécurité enfants.
- N'utilisez jamais la table de cuisson à induction lorsque le four sous plan est en fonctionnement Pyrolyse.

Pour les personnes

- Cet appareil ne doit pas être utilisé par des personnes (y compris des enfants), avec des capacités physiques, sensorielles ou mentales limitées ou manquant d'expérience et/ou de connaissances, à moins qu'elles soient surveillées par une personne responsable de leur sécurité ou qu'elles aient reçu des instructions de la part de cette personne, comment utiliser l'appareil.
Les enfants devraient être surveillés, afin d'éviter qu'ils ne jouent avec l'appareil.
- **Attention!**
Les surfaces des plaques de cuisson et des éléments thermiques sont brûlantes pendant le fonctionnement. Il convient donc de tenir les enfants éloignés.
- Les personnes portant un pacemaker ou une pompe à insuline doivent s'assurer que la table à induction n'entrave pas le bon fonctionnement de leurs implants (la plage de fréquence de la table à induction se situe entre 20 et 50 kHz).



Le décor peut être différent de celui illustré.

1. Zone de cuisson à induction avant gauche
2. Zone de cuisson à induction arrière gauche
3. Zone de cuisson à induction arrière droite
4. Zone de cuisson à induction avant droite
5. Bandeau de commande Touch-Control
6. Table de cuisson vitrocéramique

7. Touche Marche/Arrêt
8. Affichage de la position de cuisson et touche de sélection
9. Point de disponibilité (position de cuisson)
10. Champ sensible avec LED
11. Touche Power
12. Touche STOP
13. Affichage Timer et touche Timer
14. Témoin d'attribution de la zone de cuisson sur la table vitrocéramique

Commande par touches sensibles

La commande de la table vitrocéramique se fait via les touches sensibles Touch-Control. Les touches sensibles fonctionnent de la manière suivante: effleurez brièvement, avec la pointe du doigt, un symbole sur la surface vitrocéramique. Chaque toucher correctement effectué est confirmé par un signal sonore.

Par la suite, la touche sensible Touch-Control est appelée «touche».

Touche Marche/Arrêt (7)

Avec cette touche, toute la table de cuisson est mise en marche ou arrêtée. Il s'agit du commutateur principal.

Affichage de la position de cuisson et touche de sélection (8)

L'affichage indique la position de cuisson sélectionnée, ou:

H..... Chaleur résiduelle

P..... Position Power

 Détection des récipients

A..... Pré cuisson automatique

STOP Fonction Stop

L Sécurité enfants (Child-Lock)

 Fonction de maintien au chaud

Un effleurement de l'affichage de la position de cuisson permet de sélectionner la zone de cuisson correspondante. Le point de disponibilité (9)  de la zone sélectionnée s'allume.

Touche Power (P) (11)

La position Power fournit une puissance supplémentaire aux zones de cuisson à induction.

Touche Stop (STOP) (12)

Le déroulement de la cuisson peut être interrompu momentanément à l'aide de la fonction STOP.

Affichage Timer et touche Timer (13)

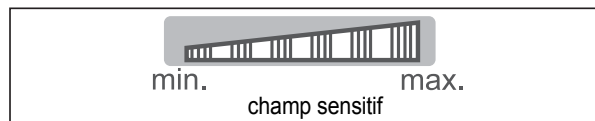
Pour programmer l'arrêt automatique ou la minuterie (sablier).

Un effleurement de l'affichage du Timer permet d'activer le Timer.

Informations importantes concernant le Slider (champ sensitif)

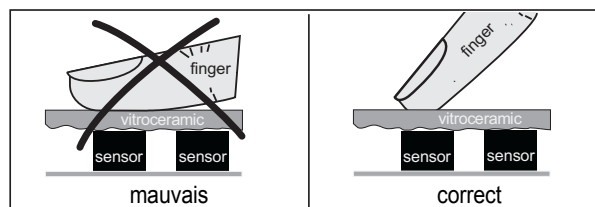
Le Slider fonctionne toujours comme les touches sensibles, avec la seule différence, que le doigt peut être posé sur la surface vitrocéramique, puis être déplacé. Le champ sensitif détecte ce déplacement et augmente ou diminue la valeur affichée (position de cuisson) en fonction du déplacement.

Le terme «Slider» [angl. «slide»: coulisser, faire glisser] sera appelé champ sensitif dans le texte de ce manuel.



A quoi devez-vous veiller pendant l'utilisation ?

Le doigt ne devrait pas être posé à plat sur la surface vitrocéramique, afin de ne pas déclencher les touches/champs sensitifs à proximité immédiate.

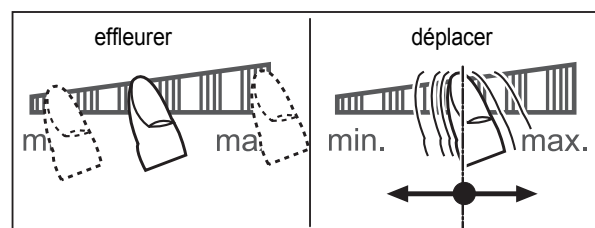


Effleurer le champ sensitif ou déplacer le doigt posé

En effleurant le champ sensitif avec le doigt, la valeur affichée (position de cuisson) change pas à pas.

Lorsque le doigt est posé sur le champ sensitif, puis déplacé vers la gauche ou la droite, la valeur affichée change en continu.

Plus le déplacement est rapide, plus la valeur affichée change vite.



La table de cuisson

La surface de cuisson est composée d'une table de cuisson à induction. Une bobine à induction, située sous la surface vitrocéramique, génère un champ électromagnétique alternatif qui pénètre la vitrocéramique et induit dans le fond des récipients un courant produisant de la chaleur.

Dans le cas des zones de cuisson à induction, la chaleur n'est plus produite par un élément chauffant et transmise à l'aliment via le récipient; la chaleur nécessaire est produite directement dans le récipient par les courants d'induction.

Avantages de la table à induction

- Une cuisine peu consommatrice d'énergie, grâce à la transmission directe de l'énergie au récipient (vaisselle adéquate en matériau(x) magnétisable(s) indispensable,
- sécurité accrue, l'énergie n'étant transmise que lorsque le récipient est en place sur la zone de cuisson,
- transmission à haut rendement de l'énergie entre la zone de cuisson à induction et le fond de la casserole,
- montée en température très rapide,
- le danger de brûlures est réduit puisque la table de cuisson ne chauffe que sous l'action du récipient, les aliments qui débordent ne sont pas carbonisés,
- réglage rapide et extrêmement précis de l'adduction d'énergie.

Détection des récipients

Lorsque, la zone de cuisson étant en marche, une casserole trop petite est posée sur la zone de cuisson ou en cas d'absence de casserole, la transmission d'énergie n'a pas lieu. Un  clignotant dans l'affichage de la position de cuisson en fait référence.

Lorsqu'une casserole adaptée est posée sur la zone de cuisson, la zone chauffe à la puissance de cuisson sélectionnée et l'affichage s'allume. L'alimentation en énergie est interrompue, lorsque le récipient de cuisson est retiré; l'affichage de la position de cuisson indique un  clignotant.

Si l'on pose sur la zone de cuisson des casseroles ou des poêles de petite taille mais suffisante à déclencher la détection des récipients, la zone ne fournira que l'énergie correspondant à leur diamètre respectif.

Limites de la détection du récipient

Diamètre des zones de cuisson (mm)	Diamètre minimum du fond de casserole (mm)
160	90
180	90
210	120
230	120
250	160

Le diamètre minimum du fond de casserole est, pour certains modèles, indiqué comme cercle intérieur sur la zone de cuisson.

Limitation de la durée de fonctionnement

La table de cuisson à induction possède une limitation automatique de la durée de fonctionnement.

La durée de fonctionnement en continu de chacune des zones de cuisson dépend de la position de cuisson sélectionnée (voir tableau).

Condition: pas de modification de réglage au niveau de la zone de cuisson pendant la durée de fonctionnement.

Lorsque la limitation de la durée de fonctionnement a déclenché, la zone de cuisson est arrêtée, un bref signal sonore retentit et un H est indiqué dans l'affichage.

L'arrêt automatique est prioritaire à la limitation de fonctionnement, c'est-à-dire, la zone de cuisson est arrêtée quand le temps de l'arrêt automatique est écoulé (p.ex.: arrêt automatique possible à 99 minutes et en position de cuisson 9).

Position de cuisson sélectionnée	Limitation de la durée de fonctionnement en heures
	2
1, 2	6
3, 4	5
5	4
6, 7, 8, 9	1,5

Autres fonctions

Lorsque vous actionnez simultanément deux ou plusieurs touches sensibles – ce qui peut être le cas, par exemple, lorsque vous posez un récipient sur une touche – celles-ci ne répondent pas.

Un signal sonore retentit et ER03 s'affiche. L'arrêt se fait après quelques secondes. Retirez l'objet posé sur les touches sensibles.

Protection en cas de surchauffe (induction)

En cas d'utilisation prolongée de la table de cuisson à pleine puissance et lorsque la température ambiante est élevée, il peut arriver que l'électronique ne soit plus suffisamment refroidie.

Afin de ne pas atteindre des températures excessives au niveau de l'électronique, la puissance de la zone de cuisson se réduit automatiquement, si besoin est.

Si, en cas d'utilisation normale de la table de cuisson et à température ambiante normale, E2 ou ER21 s'affichent fréquemment, la ventilation est certainement insuffisante.

Une ventilation manquante ou insuffisante dans le meuble ou l'absence de déflecteurs peut en être la cause. Vérifiez l'encastrement, le cas échéant.

Vaisselle pour table de cuisson à induction

Le récipient utilisé avec la table à induction doit être en métal, avoir des propriétés magnétiques et posséder un fond de taille suffisante.

N'utilisez que des récipients possédant un fond convenant à l'induction.

Récipients appropriés	Récipients non appropriés
Récipients en acier émaillé à fond épais	Récipients en cuivre, acier inox, aluminium, verre réfractaire, bois, céramique ou terre cuite
Récipients en fonte à fond émaillé	
Récipients en acier inox à couches composites, ferite inox ou aluminium à fond spécial	

Pour savoir si un récipient convient:

Faites le test décrit ci-dessous ou assurez-vous que votre récipient porte bien la mention «compatible induction».

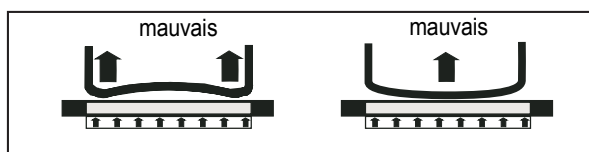
Test à l'aimant:

Approchez l'aimant du fond de votre récipient. S'il est attiré, vous pouvez utiliser le récipient en question sur la table à induction.



Remarque:

Les récipients «induction» proposés par certains fabricants peuvent émettre des bruits pendant l'utilisation; ces bruits sont dus à la conception des récipients.



Mauvais: le fond de l'ustensile de cuisson est bombé. L'électronique ne peut pas détecter correctement la température.



Correct: bon ustensile de cuisson!

Conseils pour économiser de l'énergie

Vous trouvez, ci-après, quelques conseils importants concernant l'utilisation économique et efficace de votre nouvelle table de cuisson à induction et les ustensiles de cuisson adaptés.

- Le diamètre du fond de la casserole devrait correspondre à celui de la zone de cuisson.
- Veillez au moment de l'achat de casseroles au diamètre du fond; parfois les indications données par le fabricant correspondent au diamètre du bord supérieur. Ce dernier est souvent plus grand que le fond de la casserole.
- Les cocottes minutes sont particulièrement économiques en terme de temps de cuisson et de consommation d'énergie, grâce à leur fermeture hermétique et la surpression de vapeur à l'intérieur de la casserole. Les temps de cuisson rapides protègent les vitamines.
- Veillez toujours à une quantité suffisante de liquide dans la cocotte-minute; celle-ci, ainsi que la zone de cuisson pourraient être endommagées par la surchauffe d'une casserole vide.
- Dans la mesure du possible, fermez toujours les casseroles à l'aide d'un couvercle adapté.
- Utilisez de préférence une casserole de taille bien adaptée à la quantité des aliments à cuire. Une casserole trop grande avec peu d'aliments nécessite beaucoup d'énergie.

Positions de cuisson

La puissance de chauffe des zones de cuisson peut être réglée sur plusieurs positions. Le tableau vous indique des exemples de cuisson dans les différentes positions.

Positions de cuisson	Indiquée pour
0	Position Arrêt
U	Fonction de maintien au chaud
1-2	Continuer la cuisson de petites quantités (puissance réduite)
3	Continuer la cuisson
4-5	Continuer la cuisson de quantités importantes, terminer de rôtir de gros morceaux de viande
6	Rôtir, préparer un roux
7-8	Rôtir
9	Démarrer la cuisson, saisir, rôtir
P	Position Power (puissance max.)

Pour les casseroles sans couvercle, la sélection d'une position de cuisson plus élevée peut s'avérer nécessaire.

Indicateur de chaleur résiduelle

La table de cuisson est équipée d'un indicateur de chaleur résiduelle H.



Tant que le H reste allumé, une fois la zone de cuisson arrêtée, la chaleur résiduelle peut être utilisée pour faire fondre ou pour maintenir les plats au chaud.

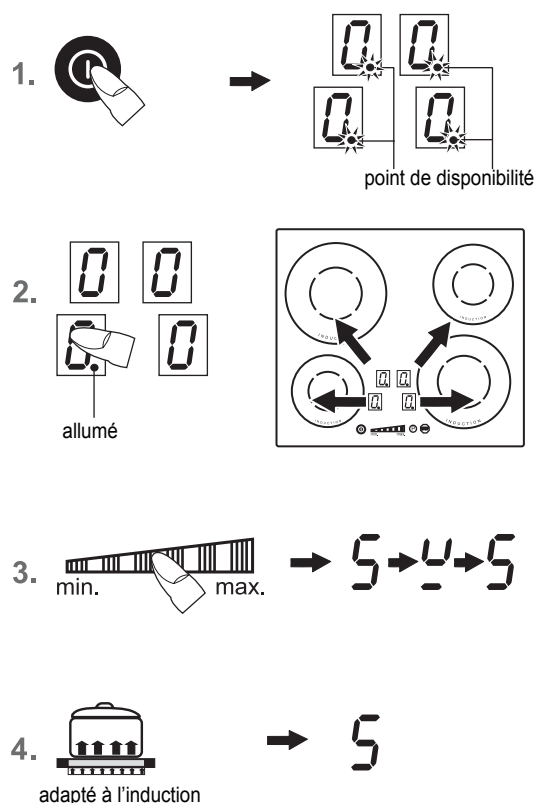
Une fois la lettre H éteinte, la zone de cuisson peut encore être chaude. Risque de brûlures!

Pour une zone de cuisson à induction, la vitrocéramique ne chauffe pas directement, mais uniquement par la montée en température du récipient.

Utilisation des touches

Dans la commande décrite ici, l'appui d'une touche de sélection **doit être suivi** par l'appui d'une autre touche.
L'appui de la touche suivante doit toujours avoir lieu **sous 10 secondes**, dans le cas contraire, la sélection s'efface.

Mettre en marche la table de cuisson et la zone de cuisson



1. Appuyez sur la **touche Marche/Arrêt** ① jusqu'à ce que les affichages des positions de cuisson indiquent 0 et un bref signal sonore retentit. Les points de disponibilité clignotent. La commande est prête à fonctionner.
2. Pour choisir une zone de cuisson, actionner l'**affichage des positions de cuisson (comme touche)**. Le point de disponibilité de la zone sélectionnée s'allume.
3. Tout de suite après, activez le **champ sensitif** . Une position de cuisson est activée.

	 gauche	position de cuisson 0
	 centre	position de cuisson 5
	 droite	position de cuisson 9

Voir paragraphe «Informations importantes concernant le Slider (champ sensitif)»
 Pour modifier la position de cuisson ou pour la mise en marche d'une autre zone de cuisson, sélectionner la zone de cuisson souhaitée, puis actionner le **champ sensitif** .
 Important: Le point de disponibilité correspondant doit être allumé!
4. Posez, tout de suite après, un récipient de cuisson **adapté à la cuisson par induction** sur la zone de cuisson. La détection du récipient de cuisson active la bobine d'inductance. Le récipient chauffe.
 Tant qu'il n'y a pas de casserole métallique posée sur la zone de cuisson, l'affichage alterne entre la zone de cuisson réglée et le symbole .
 Pour des raisons de sécurité, sans casserole posée, la zone de cuisson est arrêtée automatiquement après 10 minutes. Respectez les indications données au chapitre «Détection automatique du récipient de cuisson».

Arrêter la zone de cuisson

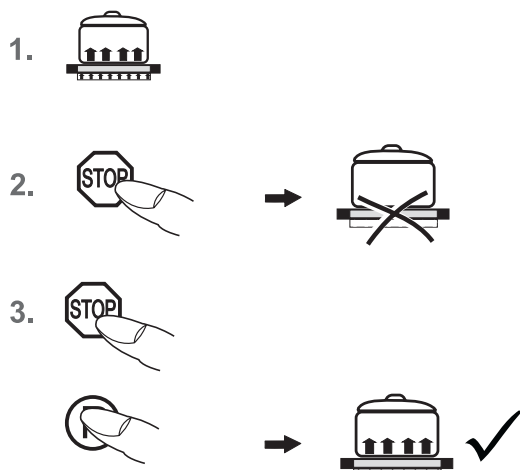
5. Pour choisir une zone de cuisson, actionner l'**affichage des positions de cuisson (comme touche)**. Le point de disponibilité de la zone de cuisson sélectionnée doit être allumé.
6. a) Actionnez le **champ sensitif** tout à fait à gauche (0) ou
 b) déplacez le doigt posé sur le **champ sensitif** vers la gauche, pour réduire la position de cuisson jusqu'à 0.
 c) en appuyant sur la **touche Marche/Arrêt** ①. Toute la table de cuisson est arrêtée (toutes les zones de cuisson sont arrêtées).

Arrêter la table de cuisson

7. Appuyez sur la **touche Marche/Arrêt** ①. La table de cuisson est complètement arrêtée, indépendamment de son réglage.

Remarque:

Lorsque toutes les zones de cuisson sont arrêtées manuellement (position de cuisson 0), puis aucune touche/aucun champ sensitif n'est actionné(e) par la suite, la table de cuisson s'arrêtera automatiquement après 10 secondes.



Fonction STOP

Le déroulement de la cuisson peut être interrompu momentanément à l'aide de la fonction STOP, p.ex. lorsque quelqu'un sonne à la porte. Pour continuer la cuisson avec les mêmes positions de cuisson, la fonction STOP doit être annulée. Une minuterie programmée sera arrêtée et continuera ensuite à décompter. Pour des raisons de sécurité, la disponibilité de cette fonction est limitée à 10 minutes. Ce délai dépassé, la table de cuisson est arrêtée.

1. Les récipients de cuisson sont posés sur les zones de cuisson et les positions de cuisson souhaitées sont réglées.
2. Activez la **touche STOP** . A la place des positions de cuisson sélectionnées, les lettres S-T-O-P s'allument successivement.
3. L'interruption sera terminée, lorsque d'abord la touche **STOP**  sera appuyée, puis ensuite **n'importe quelle autre touche** (à l'exception de la touche Marche/Arrêt).
L'appui sur la deuxième touche doit être effectué dans les 10 secondes, sinon la table de cuisson s'arrête.

Sécurité enfants

La sécurité enfants évite que la table de cuisson à induction soit mise en marche involontairement ou volontairement par des enfants. Toute commande est bloquée.

Activer la sécurité enfants

1. Appuyer sur la **touche Marche/Arrêt**  pour mettre la table de cuisson en marche.
2. Tout de suite après, actionner simultanément l'**affichage de la position de cuisson avant droite**  et la **touche Power** .
3. Ensuite, actionner l'**affichage de la position de cuisson avant gauche** , afin d'activer la sécurité enfants.
L'affichage des positions de cuisson indique un L pour Child-Lock; la commande est bloquée et la table de cuisson s'arrête.

Désactiver la sécurité enfants

4. Appuyez sur la touche **Marche/Arrêt** .
5. Tout de suite après, actionner simultanément l'**affichage de la position de cuisson avant droite**  et la **touche Power** .
6. Ensuite, appuyez sur la **touche Power** , afin de désactiver la sécurité enfants. Le L disparaît.

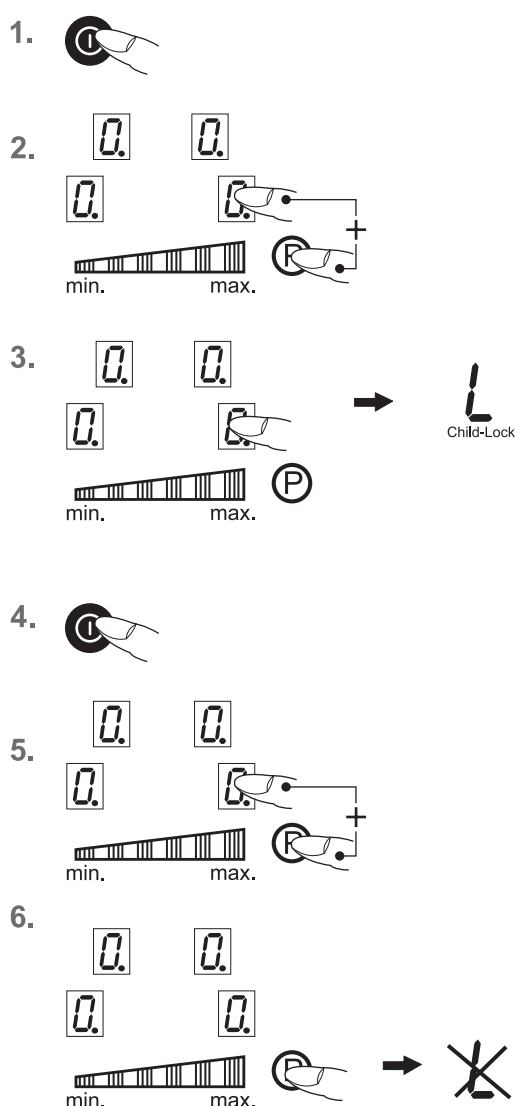
Annuler la sécurité enfants pour une seule cuisson

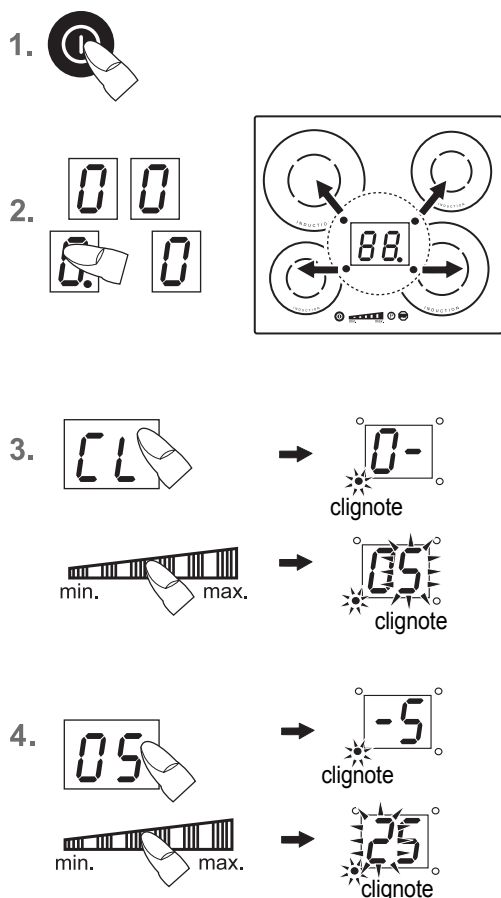
Condition: La sécurité enfants a été activée suivant les indications données sous les points 1 à 3.

- Appuyez sur la touche **Marche/Arrêt** .
- Tout de suite après, actionner simultanément l'**affichage de la position de cuisson avant droite**  et la **touche Power** . Les points de disponibilité clignotent.
Maintenant l'utilisateur peut mettre en fonctionnement la zone de cuisson. Une fois la table de cuisson arrêtée, la sécurité enfants est de nouveau activée (en marche).

Remarque

Une coupure de courant ne désactive pas la sécurité enfants activée, c'est-à-dire, elle reste activée.





Arrêt automatique (minuterie) **CL**

L'arrêt automatique permet d'arrêter automatiquement chaque zone de cuisson en fonctionnement après une durée de cuisson réglable. Peuvent être réglés, des temps de cuisson allant de 01 à 99 minutes.

1. Mettre en marche la table de cuisson. Mettre en marche une ou plusieurs zones de cuisson et sélectionner la(les) position(s) de cuisson souhaitée(s).
2. Pour choisir une zone de cuisson, actionner **l'affichage des positions de cuisson (comme touche)**. Le point de disponibilité de la zone de cuisson sélectionnée doit être allumé. L'affichage du Timer indique **CL**, afin d'activer le Timer.
3. Tout de suite après, actionner **l'affichage Timer (comme touche)** **CL**. La position de droite affiche . Pour régler l'heure, actionner le **champ sensitif** .
4. Actionner à nouveau **l'affichage Timer (comme touche)** **CL** ou attendre jusqu'à ce que la position de gauche indique . Pour régler l'heure, actionner le **champ sensitif** .

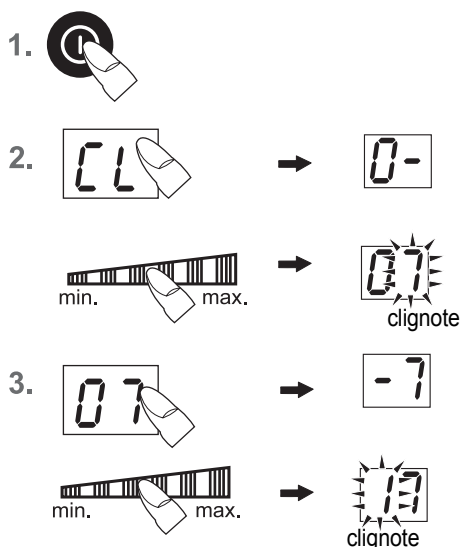
Après quelques secondes, l'entrée est prise en compte et le déroulement a commencé.

Une fois la durée de cuisson écoulée, la zone de cuisson est arrêtée. Un signal sonore retentit; il est limité dans le temps et peut être arrêté en appuyant sur n'importe quelle touche (à l'exception de la touche Marche/Arrêt).

Conseils!

- Pour programmer l'arrêt automatique d'une autre zone de cuisson, répéter les opérations 2 à 4.
- Pour contrôler le temps écoulé (arrêt automatique), actionner **l'affichage de la position de cuisson (comme touche)**. La valeur affichée peut être lue et modifiée.
- Pour désactiver l'arrêt automatique avant la fin de cuisson: Sélectionner la zone de cuisson concernée et effacer le temps en actionnant **l'affichage Timer (comme touche)** («0»).
- Lorsque plusieurs zones de cuisson avec arrêt automatique sont programmées, l'affichage Minuterie indique toujours la zone de cuisson réglée sur la durée de cuisson la plus courte.

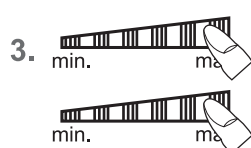
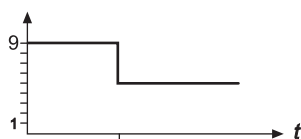
Minuterie (sablier) **CL**



1. Mettre en marche la table de cuisson.
2. Tout de suite après, actionner **l'affichage Timer (comme touche)** **CL**, afin d'activer le Timer. La position de droite affiche . Pour régler l'heure, actionner le **champ sensitif** .
3. Actionner à nouveau **l'affichage Timer (comme touche)** **CL** ou attendre jusqu'à ce que la position de gauche indique . Pour régler l'heure, actionner le **champ sensitif** . Après quelques secondes, l'entrée est prise en compte et le déroulement a commencé. Une fois le temps écoulé, un signal sonore retentit; celui-ci est limité dans le temps et peut être arrêté en appuyant sur n'importe quelle touche (à l'exception de la touche Marche/Arrêt).

Remarque:

- La minuterie (sablier) reste activée, même quand la table de cuisson vitro-céramique est arrêtée. Pour modifier le temps, actionner **l'affichage Timer (comme touche)**.
- En arrêtant à l'aide de la **touche Marche/Arrêt** , la minuterie s'éteint également.



→ 9

→ A

→ 5

A → 5 → A

Précuisson automatique A

Avec la précuisson automatique, la précuisson se fait sur position 9. Après un certain temps, le réglage est ramené automatiquement sur une position inférieure (1 à 8) pour terminer la cuisson.

En utilisant la précuisson automatique, réglez seulement la position de cuisson à laquelle la cuisson doit être continuée, car c'est l'électronique qui passera la zone de cuisson de la position précuisson automatique à la position plus basse.

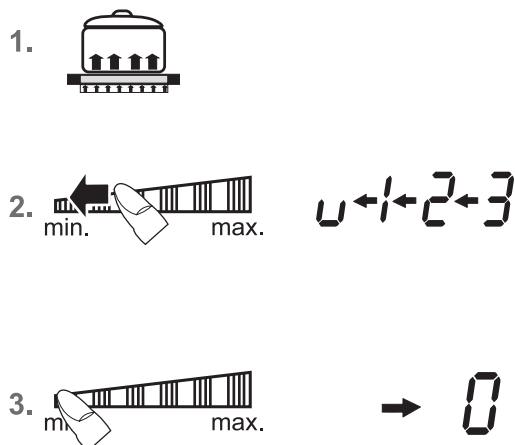
La précuisson automatique est adaptée à la cuisson de plats, permettant un démarrage de la cuisson à froid, chauffés rapidement à forte puissance et dont la cuisson est terminée en douceur, sans surveillance permanente (p.ex. pot au feu).

1. Mettre en marche la table de cuisson.
2. Pour choisir une zone de cuisson, actionner l'**affichage des positions de cuisson (comme touche)**. Le point de disponibilité de la zone de cuisson sélectionnée doit être allumé.
3. **Actionner le champ sensitif** à droite pour régler directement la position de cuisson 9. Tout de suite après, actionner à nouveau le **champ sensitif** à droite. Le symbole «A» clignote.
4. Immédiatement après, déplacer le doigt posé sur le **champ sensitif** vers la gauche pour régler la position de cuisson 1 à 8. Le mode précuisson automatique est ainsi activé. A et la position de cuisson sélectionnée clignotent en alternance.
5. La précuisson automatique se déroule conforme à la programmation. Après un certain temps (voir tableau), la cuisson continue sur la position de cuisson réduite. Le symbole A s'éteint.

Position de cuisson sélectionnée	Précuisson automatique Temps (min:sec)
1	00:45
2	02:20
3	03:50
4	05:00
5	06:38
6	02:00
7	02:45
8	03:35
9	- : -

Conseils!

- Pendant la précuisson automatique, la position de cuisson peut être augmentée. Une diminution de la position de cuisson arrête la précuisson automatique.
- Si, après l'activation de la précuisson, la position 9 est maintenue pour terminer la cuisson, la précuisson automatique est arrêtée automatiquement après 10 secondes et la cuisson continue sur position 9.

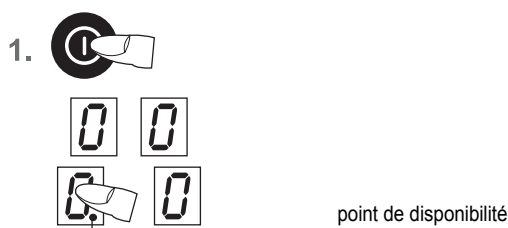


Fonction de maintien au chaud U

Avec la fonction de maintien au chaud **U**, vous pouvez maintenir au chaud un plat cuit sur une zone de cuisson. La zone de cuisson est alors utilisée avec une puissance réduite.

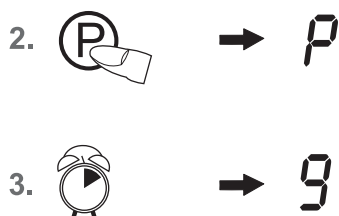
1. Le récipient de cuisson est posé sur une zone de cuisson et une intensité de cuisson (p. ex. 3) est sélectionnée.
2. Réduire la position de cuisson en effleurant ou en déplaçant le doigt sur le **champ sensitif** . Arrêter à **U**; la fonction maintien au chaud est activée.
3. Pour arrêter, actionner le **champ sensitif** à gauche.

La fonction de maintien au chaud est à disposition durant 120 minutes, ensuite la table de cuisson est arrêtée.



Position Power P (zones de cuisson avec P)

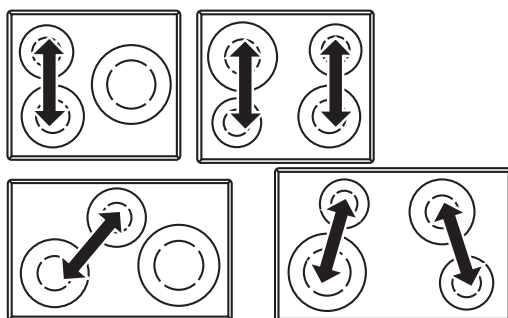
La position Power fournit une puissance supplémentaire aux zones de cuisson à induction. Une grande quantité d'eau peut très rapidement être portée à ébullition. La position Power fonctionne pendant 10 minutes, ensuite, la zone de cuisson se remet automatiquement sur la position de cuisson 9 (uniquement les zones de cuisson d'une puissance de 3 kW, voir «Caractéristiques techniques»).



1. Mettre en marche la table de cuisson. Pour choisir une zone de cuisson, actionner l'**affichage des positions de cuisson (comme touche)**. Le point de disponibilité de la zone de cuisson sélectionnée doit être allumé.
2. Ensuite, appuyer sur la touche **Power P**, afin d'activer la position Power. L'affichage de la position de cuisson indique un P.
3. Après 10 minutes, la position Power est automatiquement désactivée. Le P s'éteint et la zone de cuisson se remet sur position 9 (uniquement les zones de cuisson d'une puissance de 3 kW, voir «Caractéristiques techniques»).

Remarque:

Pour couper prématurément l'intensité Power, actionner la **touche Power P**.



Module (Powermanagement)

Powermanagement

A chaque fois, deux zones de cuisson forment, pour des raisons techniques, ensemble un module et disposent d'une puissance maximale.

Si cette plage de puissance est dépassée au moment de la mise en marche d'une position de cuisson élevée ou de la position Power, le Powermanagement réduit la position de cuisson de la zone de cuisson concernée du module.

Tout d'abord, l'affichage de cette zone de cuisson clignote; puis l'intensité de cuisson maximum possible sera indiquée de manière constante.



- Avant le nettoyage, éteignez la table de cuisson et laissez-la refroidir.
- La table de cuisson en vitrocéramique ne doit, en aucun cas, être nettoyée avec un appareil à vapeur ou avec un ustensile similaire!
- Pendant le nettoyage, veillez à passer très rapidement sur les **touches Marche/Arrêt**. Une mise en marche involontaire sera ainsi évitée!

Table de cuisson vitrocéramique

Important! N'utilisez jamais de nettoyeurs agressifs ou abrasifs, comme p.ex. poudres à récurer, éponges abrasives ou métalliques, laine d'acier, produit anti-rouille, produit détachant etc.

Nettoyage après l'utilisation

1. Nettoyez la table de cuisson lorsqu'elle est salie, idéalement après chaque utilisation. Pour ce faire, utilisez un linge humide et un peu de produit à vaisselle. Ensuite, essuyez la table de cuisson avec un linge propre et sec, afin d'éliminer tout reste de produit à vaisselle.

Entretien hebdomadaire

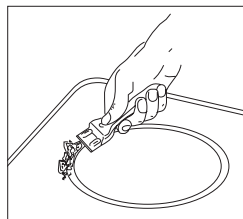
2. Nettoyez et entretenez soigneusement l'ensemble de la table de cuisson une fois par semaine avec un produit nettoyant spécial vitrocéramique du commerce.

Conformez-vous impérativement aux instructions du fabricant. Les produits nettoyants laissent, au moment de leur application, un film protecteur qui agit de manière hydrofuge et anti-salissant. Toutes les salissures s'accrochent sur ce film protecteur et peuvent être enlevées plus facilement. Ensuite, essuyez la surface avec un linge propre et sec. Veillez à bien éliminer tout résidu de produit nettoyant, afin d'éviter toute réaction agressive à la mise en marche suivante et ainsi toute modification de la surface vitrocéramique.

Salissures résistantes

Des **salissures importantes** et taches (taches de calcaire, taches brillantes «nacrées») peuvent facilement être éliminées lorsque la table de cuisson est encore tiède. Pour cela, utilisez un produit nettoyant du commerce et respectez les consignes indiquées au paragraphe 2.

Des **restes alimentaires débordés** doivent d'abord être détrempés avec un linge ou une éponge humide, puis être retirés à l'aide d'un grattoir spécial vitrocéramique. Ensuite, nettoyez la surface en respectant les indications données au paragraphe 2.



Enlevez immédiatement du **sucré caramélisé** et du plastique fondu – encore chauds – à l'aide d'un grattoir spécial vitrocéramique. Nettoyez, ensuite, la surface vitrocéramique suivant les indications données au paragraphe 2.

Les **grains de sable** tombés sur la table de cuisson pendant l'épluchage de pommes de terre ou de salade peuvent, en tirant les casseroles, provoquer des rayures. Veillez toujours à la propreté de la surface vitrocéramique, et particulièrement aux grains de sable.

Un **changement de couleur** de la zone de cuisson n'a pas d'influence sur le bon fonctionnement et la stabilité de la plaque vitrocéramique. Il ne s'agit pas d'une altération du matériau mais de restes calcinés qui n'ont pas été enlevés.

Des **zones brillantes** se produisent par le frottement du fond de la casserole, en particulier en utilisant des ustensiles avec fond en aluminium ou des produits nettoyants inadaptés. Elles ne peuvent être retirées que très difficilement avec des nettoyeurs du commerce. Répétez le nettoyage plusieurs fois, le cas échéant. L'utilisation de produits nettoyants agressifs et de casseroles à fonds rugueux peut endommager le décor et des taches sombres se forment.



Des interventions ou réparations non qualifiées sont dangereuses; elles peuvent provoquer une électrocution ou un court-circuit. Elles sont à proscrire, afin d'éviter tout dommage corporel et matériel. Confiez toujours ce type de travail à un spécialiste, comme p.ex. le Service Après-Vente.

Notez

Au cas où votre appareil montre des anomalies, vérifiez à l'aide de la notice d'utilisation, si vous pouvez y remédier vous-même.

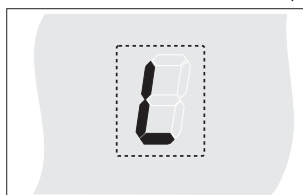
Vous trouverez ci-après des conseils pour éliminer vous-même des anomalies de fonctionnement.

Les fusibles disjonctent plusieurs fois de suite ?

Contactez un Service Après-Vente technique ou un installateur électricien!

La table de cuisson à induction ne se met pas en marche ?

- Le fusible de votre installation domestique (boîte à fusibles) a disjoncté ?
- Avez-vous bien branché le cordon électrique ?
- La sécurité enfants est activée, c.-à-d., un L est affiché ?



- Les touches sensibles sont partiellement recouvertes par un linge humide, du liquide ou un objet métallique ? Dégagez-les.
- De la vaisselle inadaptée est utilisée ? Voir chapitre «Vaisselle pour table de cuisson à induction».

Le code d'erreur s'affiche et un signal sonore, limité dans le temps, retentit.

Il s'agit d'une activation en continu des touches sensibles Touch-Control par des débordements d'aliments, des ustensiles de cuisine ou d'autres objets.

Remède: nettoyer la surface ou enlever l'objet.

Le code d'erreur E2 ou ER21 s'affiche ?

L'électronique a trop chauffée. Vérifiez l'encastrement de la table de cuisson et, en particulier, la ventilation de cette dernière. Voir chapitre Protection en cas de surchauffe.

Le code d'erreur U400 s'affiche ?

La table de cuisson n'est pas raccordée correctement. La commande s'arrête après 1 sec. et un signal sonore retentit en continu. Raccorder la bonne tension de secteur.

Un code d'erreur (ERxx ou Ex) s'affiche ?

Il s'agit d'un défaut technique. Contactez le Service Après-Vente.

Le symbole de casserole s'affiche ?

Une zone de cuisson a été mise en marche et elle attend la mise en place de la casserole adaptée (détection automatique du récipient de cuisson). C'est seulement à ce moment que la puissance sera affichée

Le symbole de casserole continue à s'afficher, bien qu'un récipient de cuisson a été posé sur la plaque ?

La casserole n'est pas adaptée à l'induction ou son diamètre est insuffisant.

Les récipients de cuisson utilisés produisent des bruits ?

Il s'agit d'un phénomène technique; il n'y a aucun risque pour la table de cuisson à induction, ni pour le récipient.

La ventilation continue à fonctionner après l'arrêt de l'appareil ?

Ceci est tout à fait normal, elle sert à refroidir l'électronique.

La table de cuisson produit des bruits (clics ou craquements) ?

Il s'agit d'un phénomène technique qui ne peut être évité.

La table de cuisson est fêlée ou présente des fissures ?

Risque de choc électrique en cas de brisure, de fissure ou d'autres endommagements de la vitrocéramique. Mettez aussitôt l'appareil hors service. Coupez immédiatement le fusible domestique et appelez le Service Après-Vente.

Comportement de cuisson à impulsions ?

Les éléments chauffants à induction ne peuvent réduire leur puissance que jusqu'à une certaine position de cuisson. En dessous de cette position de cuisson, l'élément chauffant commence à travailler par impulsions.

Cela signifie que l'élément chauffant à induction enclenche et déclenche à certains intervalles, indépendamment de la position de cuisson sélectionnée. Ce comportement de fonctionnement à impulsions est audible et, pendant la cuisson, visible par la formation/disparition de bulles sur le fond de la casserole.

Le comportement de cuisson par impulsions sur certaines positions de cuisson est normal et n'a pas une influence négative sur le résultat de la cuisson.

Solution:

Utiliser idéalement des casseroles et poêles à fond épais qui garantissent une bonne accumulation et une bonne diffusion de la chaleur.

Essayez de fermer les casseroles avec un couvercle adapté. Une cuisson à découvert fait perdre beaucoup d'énergie.

Consignes de sécurité pour l'installateur des meubles de cuisine

- Les placages, colles ou revêtements plastiques des meubles voisins doivent résister à la chaleur (75°C au minimum). Les placages et revêtements non résistants à la chaleur risquent de se déformer.
- L'encastrement doit être réalisé de manière à empêcher tout contact avec l'appareil.
- L'utilisation de baguettes de finition en bois massif installées sur le plan de travail derrière la plaque de cuisson est autorisée, à condition de respecter les distances minimum indiquées sur le schéma d'encastrement.
- Respectez impérativement les distances minimum de découpe par rapport au mur arrière, en suivant scrupuleusement le schéma d'encastrement.
- En cas de montage directement à côté d'une armoire haute, veuillez respecter une distance de sécurité d'au moins 50 mm. La paroi latérale de l'armoire haute doit être revêtue d'un matériau thermorésistant. Pour des raisons techniques de travail, la distance devrait être de 300 mm minimum.
- La distance entre la table de cuisson et une hotte aspirante doit être en conformité avec la notice de montage de la hotte aspirante (distance minimum).
- Tenez les enfants éloignés du matériel d'emballage (films plastiques, Polystyrène, clous, etc.); celui-ci peut représenter une source de danger. Les petites pièces risquent d'être avalées et les films plastiques peuvent provoquer l'étouffement.

Montage

Renseignements importants

- Lorsque la table de cuisson est installée sur un meuble (paroi latérale, tiroirs, etc.), prévoyez impérativement une isolation et un espace suffisants pour prévenir tout contact accidentel entre le meuble et la table de cuisson. Cette protection ne doit pas être démontable sans outils appropriés.
- Pour éviter tout risque d'inflammation, ne déposez ou n'installez jamais des objets ou des produits facilement inflammables ou non résistants à la chaleur à proximité de la table de cuisson.

Joint d'étanchéité

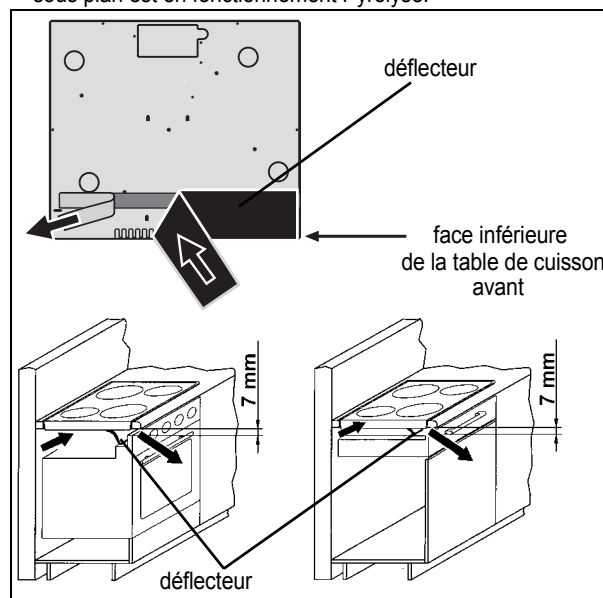
Avant l'encastrement, le joint d'étanchéité doit être mis en place.



- Evitez impérativement que du liquide puisse passer entre le bord de la table de cuisson et le plan de travail ou entre le plan de travail et le mur et pénétrer ainsi dans les appareils électriques situés en contrebas.
- Lors de l'encastrement d'une table de cuisson en vitrocéramique dans un plan de travail irrégulier recouvert de céramique ou similaire (carrelage), le joint placé sur la table de cuisson doit être enlevé et l'étanchement de la table de cuisson par rapport au plan de travail doit être réalisé à l'aide d'un produit d'étanchement souple (mastic).
- **Ne collez jamais la table de cuisson avec du silicone!** Un démontage ultérieur de la table de cuisson ne serait alors plus possible sans endommagement.

Ventilation

- La paroi arrière du meuble sur lequel est posée la plaque doit être ouverte au niveau de celle-ci, afin de garantir une circulation d'air.
- La traverse frontale du meuble doit être retirée sur toute la largeur de la table de cuisson, de manière à faciliter la ventilation.
- Les éventuelles traverses placées sous le plan de travail doivent être supprimées dans la zone de la découpe qui recevra la table de cuisson.
- L'écart entre la table de cuisson à induction et les meubles de cuisine ou les appareils encastrés doit être suffisant, afin d'assurer une ventilation suffisante de la table à induction.
- Les orifices d'entrée et de sortie d'air doivent être isolés thermiquement l'une de l'autre à l'aide du déflecteur joint. Le reflux de l'air réchauffé vers le côté d'entrée d'air frais sera ainsi évité.
- **Attention!** Le déflecteur ne doit pas boucher les orifices d'entrée et de sortie d'air; raccourcissez-le, le cas échéant, à la taille de l'appui du meuble, voire de l'appareil encastré.
- Evitez toute production de chaleur excessive sous la table de cuisson, provenant par exemple d'un four sans ventilation tangentielle.
- N'utilisez jamais la table de cuisson à induction lorsque le four sous plan est en fonctionnement Pyrolyse.



Découpe du plan de travail

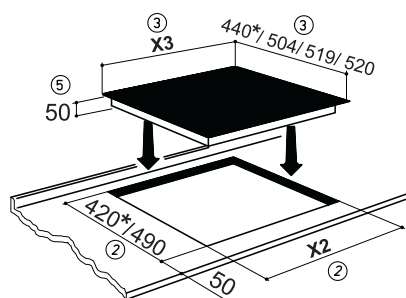
Effectuez la découpe du plan de travail de manière très précise, avec une bonne lame de scie bien droite ou avec une défonceuse. Les tranches de la découpe doivent être vitrifiées pour éviter toute pénétration d'humidité.

Pour réaliser la découpe, suivez les indications du schéma.

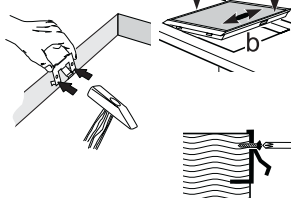
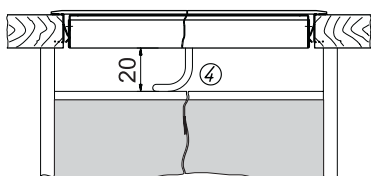
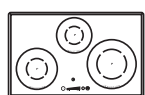
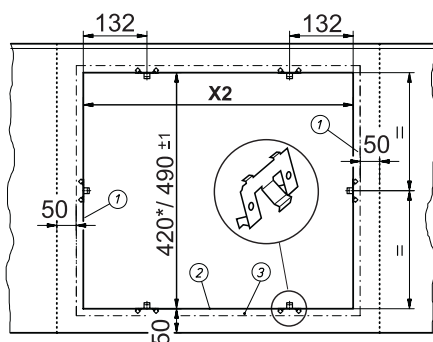
La table de cuisson doit reposer de façon absolument horizontale et plane. Toute tension risque d'entraîner la rupture de la surface vitrocéramique. Vérifiez que le joint est bien en place et posé en continu.

La table de cuisson vitrocéramique est fixée à l'aide de clips ou de languettes.

Dimensions en mm



Type	X3	X2
60	574/ 589/ 600	560 mm ±1,0
70*	700*	680 mm ±1,0*
80	764/ 779/ 790/ 800	750 mm ±1,0



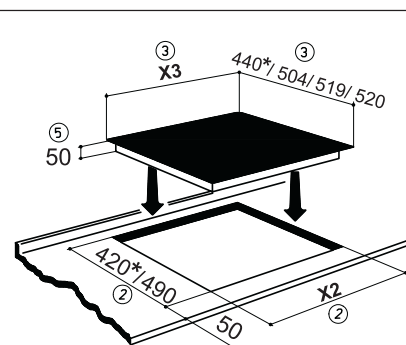
Clips

- Enfoncez les clips dans la découpe réalisée dans le plan de travail en respectant les écarts indiqués. Grâce à la fixation horizontale, aucun ajustement vertical n'est nécessaire.
- Important: La butée horizontale des clips doit poser à fleur sur le plan de travail (pour éviter le risque de fêlure).
- Posez alors la table de cuisson conformément à l'illustration gauche (a), centrez-la (b) et clipsez-la (c).
- Pour sécuriser les clips, des vis peuvent être utilisées.

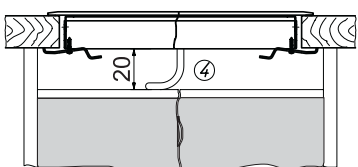
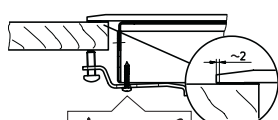
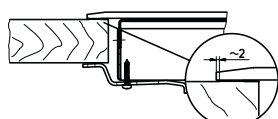
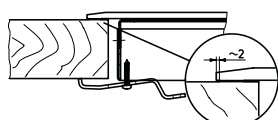
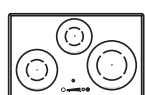
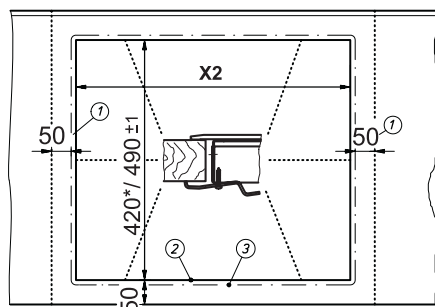
Important:

Veillez à poser la table de cuisson en vitrocérame parfaitement à plat; une légère inclinaison ou un appui non uniforme risque de la vriller et de la fendre.

- ① Espacement minimal par rapport aux meubles attenants
- ② Dimension du fraisage
- ③ Dimensions hors tout de la table de cuisson
- ④ Passage du câble à l'arrière
- ⑤ Hauteur d'encastrement



Type	X3	X2
60	574/ 589/ 600	560 mm ±1,0
70*	700*	680 mm ±1,0*
80	764/ 779/ 790/ 800	750 mm ±1,0



Languette

- Posez la table de cuisson dans la découpe réalisée dans le plan de travail et ajustez-la.
- En passant par le bas, fixez les languettes à l'aide de vis dans les trous de fixation prévus à cet effet; ajustez la plaque et serrez bien les vis.
- Les vis doivent être serrées à la main et avec un tournevis; n'utilisez pas un appareil électrique.
- Pour des plans de travail de faible épaisseur, veillez à la bonne position de la languette. Pour le bon équilibre, utilisez une vis métrique au niveau de la languette.

Important:

Veillez à poser la table de cuisson en vitrocérame parfaitement à plat; une légère inclinaison ou un appui non uniforme risque de la vriller et de la fendre.

- ① Espacement minimal par rapport aux meubles attenants
- ② Dimension du fraisage
- ③ Dimensions hors tout de la table de cuisson
- ④ Passage du câble à l'arrière
- ⑤ Hauteur d'encastrement

Raccordement électrique

- Le branchement électrique ne doit être effectué que par un spécialiste agréé!
- Les réglementations et conditions de branchement des compagnies locales de distribution d'électricité doivent elles aussi être respectées dans leur intégralité.
- Lors du raccordement de l'appareil, prévoyez un dispositif permettant d'isoler celui-ci du réseau avec un intervalle de coupure d'au moins 3 mm sur tous les pôles. Les commutateurs LS, les coupe-circuit et les fusibles constituent des dispositifs de séparation adéquats.
- Lors de l'installation et des travaux de réparation, utilisez l'un de ces dispositifs pour mettre l'appareil hors tension.
- Le fil de terre doit être suffisamment long pour que, en cas de rupture de la décharge de traction, ce fil ne soit soumis à la traction qu'après les câbles conducteurs d'électricité.
- L'excédent de câble doit être retiré de l'espace en dessous de l'appareil.
- Veillez à ce que la tension secteur présente soit conforme à celle de l'étiquette.
- L'encastrement doit être réalisé de manière à empêcher tout contact avec l'appareil.
- **Attention: Un mauvais raccordement peut provoquer la destruction de l'électronique de puissance.**

Le cordon d'alimentation n'est pas fourni par le fabricant.

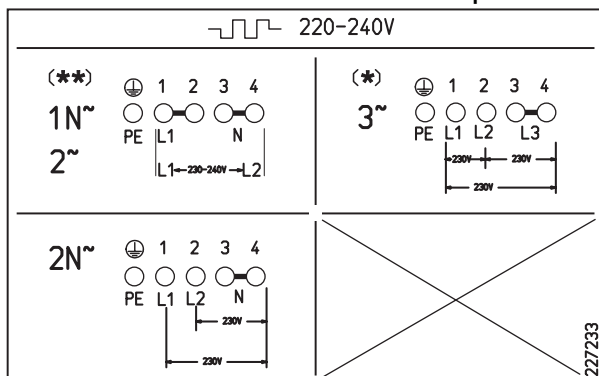
- Pour le raccordement, libérer le couvercle du boîtier de raccordement situé sur la partie inférieure de l'appareil, afin de permettre l'accès au serre-fil. Une fois le raccordement établi, refermer le couvercle et sécuriser le cordon d'alimentation à l'aide de la bride de décharge de tension.
- Le cordon de raccordement doit correspondre au minimum au type H05 RR-F.

Puissance connectée

Tension secteur: 400-415V 3N~, 50-60 Hz

Tension nominale des composants: 230 - 240V

Possibilités de branchement : raccordement 5 pôles



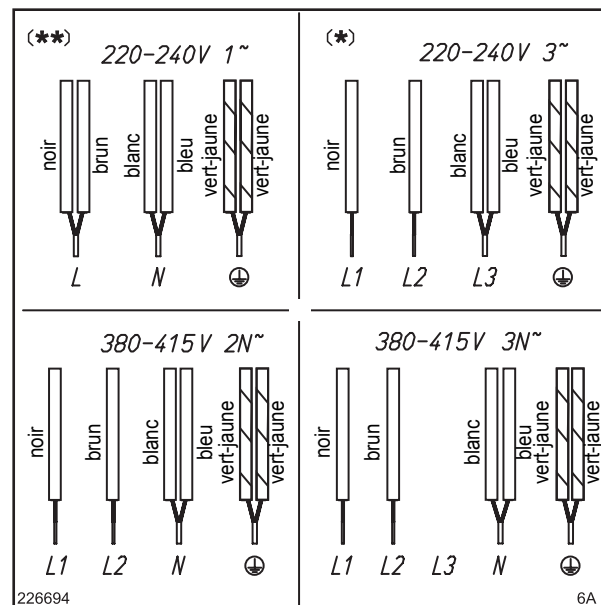
* Attention! Branchement spécifique 230 - 240 V 3~ !

** Cette variante de branchement n'est pas agréée par le SEV Suisse.

Appareil livré avec cordon d'alimentation

- La table de cuisson est équipée en usine d'un cordon électrique thermorésistant.
- Le raccordement au réseau se fait d'après le schéma électrique, seul le cordon de raccordement est déjà muni d'une prise électrique.
- Si le cordon d'alimentation de cet appareil est endommagé, celui-ci doit être remplacé par un cordon spécial neuf. Pour éviter tout danger, le cordon ne peut être remplacé que par le fabricant ou par son Service Après Vente.

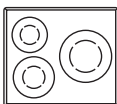
Possibilités de branchement

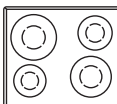


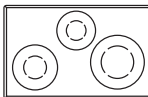
* Attention! Branchement spécifique 230 - 240 V 3~ !

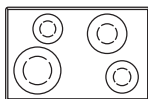
** Cette variante de branchement n'est pas agréée par le SEV Suisse.

Caractéristiques techniques

Dimensions de la table de cuisson	
hauteur/ largeur/ profondeur. . . . mm	50 x 600 x 520
Zones de cuisson	
avant gauche Ø cm / kW	21/ 2,3
arrière gauche Ø cm / kW	18/ 1,85
avant droite. Ø cm / kW	25/ 3,0
	
Table de cuisson globale kW	6,7

Dimensions de la table de cuisson	
hauteur/ largeur/ profondeur. . . . mm	50 x 600 x 520
Zones de cuisson	
avant gauche Ø cm / kW	16/ 1,4
arrière gauche Ø cm / kW	23/ 3,0
arrière droite. Ø cm / kW	18/ 1,85
avant droite. Ø cm / kW	21/ 2,3
	
Table de cuisson globale kW	7,4

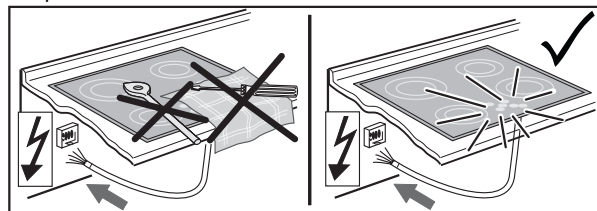
Dimensions de la table de cuisson	
hauteur/ largeur/ profondeur. . . . mm	50 x 700 x 440
Zones de cuisson	
avant gauche Ø cm / kW	21/ 2,3
arrière gauche Ø cm / kW	18/ 1,85
avant droite. Ø cm / kW	25/ 3,0
	
Table de cuisson globale kW	6,7

Dimensions de la table de cuisson	
hauteur/ largeur/ profondeur. . . . mm	50 x 800 x 520
Zones de cuisson	
avant gauche Ø cm / kW	25/ 3,0
arrière gauche Ø cm / kW	16/ 1,4
arrière droite. Ø cm / kW	21/ 2,3
avant droite. Ø cm / kW	18/ 1,85
	
Table de cuisson globale kW	7,4

Mise en service

Une fois la table de cuisson encastrée et branchée (réseau), un auto-test de l'élément de commande est effectué et un message destiné au Service Après-Vente s'affiche.

Important: Lors du branchement, veiller à ce qu'aucun objet ne soit posé sur les touches sensibles du Touch-Control !



Nettoyez rapidement la surface de la table de cuisson à l'aide d'une éponge et de l'eau additionnée de produit à vaisselle, puis l'essuyez bien avec un linge propre et sec.

Verwijderen van de verpakking

Verwijder de transportverpakking op een zo milieubewust mogelijke manier. De recyclage van het verpakkingsmateriaal bespaart grondstoffen en vermindert de afvalberg.

Verwijderen van oude apparaten



Het symbool op het product of op de verpakking wijst erop dat dit product niet als huishoudafval mag worden behandeld. Het moet naar een plaats worden gebracht waar elektrische en elektronische apparatuur wordt gerecycled.

Door dit product correct te verwijderen, draagt u bij tot de bescherming van het milieu en de volksgezondheid. Het milieu en de volksgezondheid worden in gevaar gebracht door het product verkeerd te verwijderen. Voor meer details in verband met het recyclen van dit product, neemt u het best contact op met de gemeentelijke instanties, het bedrijf of de dienst belast met de verwijdering van huishoudafval of de winkel waar u het product hebt gekocht.

Reglementair gebruik

De kookplaat mag alleen voor de bereiding van levensmiddelen in het huishouden worden gebruikt. Ze mag niet voor een ander doel en alleen onder toezicht worden gebruikt.

Het apparaat mag niet met een externe schakelklok of een extern afstandsbesturingssysteem worden gebruikt.

Hier vindt u...

Lees eerst zorgvuldig de informatie in dit boekje door vooraleer u uw kookplaat in gebruik neemt. Hier vindt u belangrijke richtlijnen voor uw veiligheid, het gebruik, het schoonmaken en het onderhoud van het apparaat, zodat u er lang plezier aan beleeft.

Als er een storing optreedt, kijk dan eerst na in het hoofdstuk „Wat te doen bij problemen?“. Kleinere storingen kunt u vaak zelf verhelpen en u vermijdt op die manier onnodige servicekosten.

Bewaar deze handleiding zorgvuldig. Geef deze gebruiks- en montagehandleiding ter informatie en veiligheid aan een nieuwe eigenaar door.

Inhoud

Veiligheidsinstructies	54
Voor aansluiting en werking	54
Voor de kookplaat	54
Voor personen	54
Beschrijving van het apparaat	55
Bediening door sensoren	56
Wat u moet weten over de slider (sensorveld)	56
Bediening	57
De kookplaat	57
Panherkenning	57
Gebruiksduurbeperking	57
Andere functies	57
Oververhittingsbeveiliging (inductie)	57
Servies voor inductiekookplaat	58
Tips om energie te besparen	58
Kookstanden	58
Restwarmteweergave	58
Bediening van de toetsen	59
Kookplaat en kookzone inschakelen	59
Kookzone uitschakelen	59
Kookplaat uitschakelen	59
STOP-functie	60
Kinderbeveiliging	60
Automatische uitschakeling (timer)	61
Kookwekker (eierwekker)	61
Automatisch aankoken	62
Warmhoudfunctie	63
Powerstand (kookzones met P)	63
Powermanagement	63
Reiniging en onderhoud	64
Keramische kookplaat	64
Speciale verontreinigingen	64
Wat te doen bij problemen?	65
Montagehandleiding	66
Veiligheidsinstructies voor de keukenmeubelmonteur	66
Montage	66
Beluchting	66
Elektrische aansluiting	68
Technische gegevens	69
Inbedrijfstelling	69

Voor aansluiting en werking

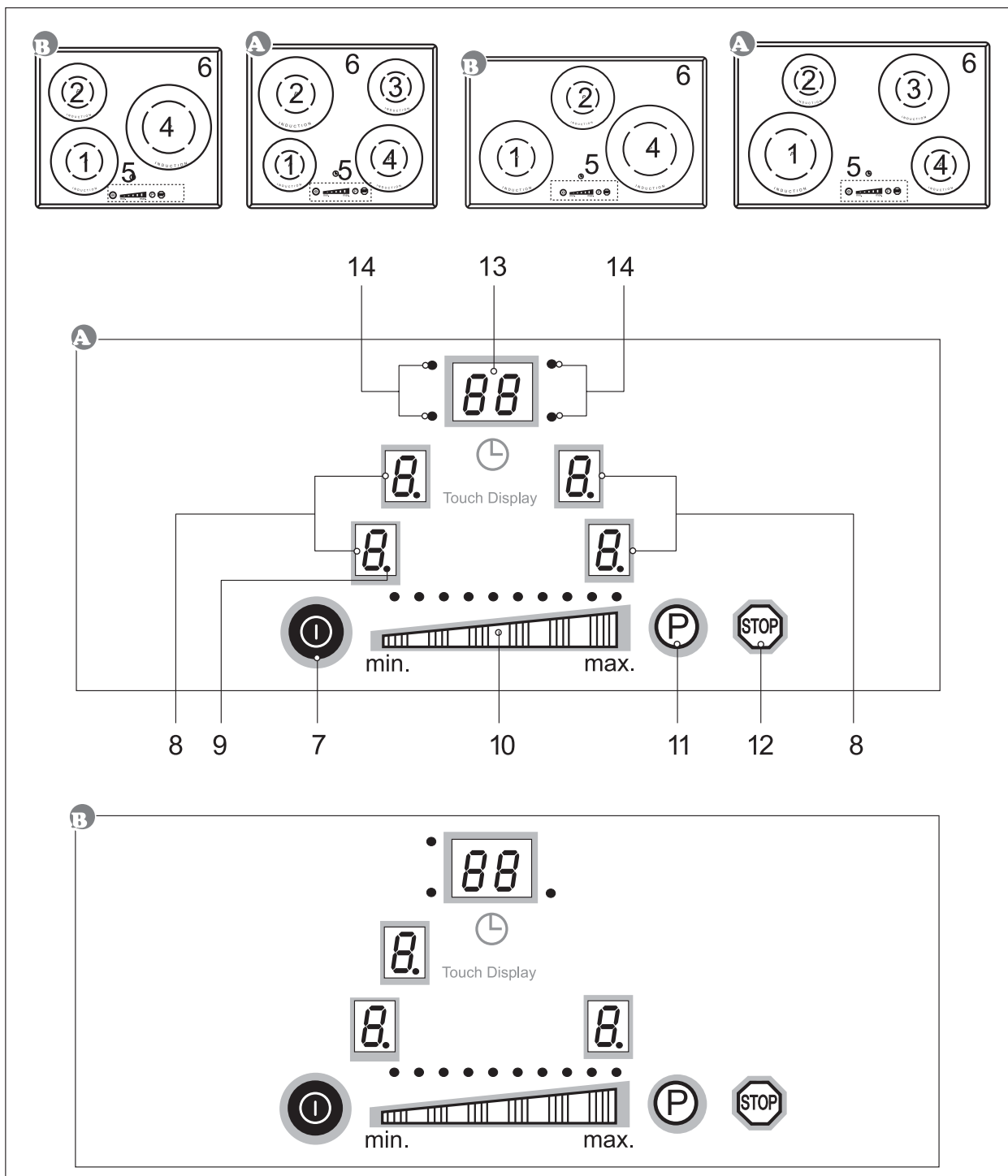
- De apparaten worden volgens de geldende veiligheidsvoorschriften gebouwd.
- Aansluiting op het net, onderhoud en reparatie van het apparaat mogen alleen door een erkend vakman volgens de geldende veiligheidsvoorschriften worden uitgevoerd. Ondeskundig uitgevoerde werkzaamheden vormen een risico voor uw veiligheid.

Voor de kookplaat

- **Wegens de zeer snelle reactie bij een hoog ingestelde kookstand de inductiekookplaat niet zonder toezicht gebruiken!**
- Houd bij het koken rekening met de hoge opwarmingssnelheid van de kookzones. Vermijd het leegkoken van pannen omdat daar bij het gevaar bestaat dat de pannen oververhit raken!
- Plaats geen lege potten en pannen op de ingeschakelde kookzones.
- Wees voorzichtig bij het gebruik van bain-marie pannen. Bain-marie pannen kunnen onbemerkt leegkoken! Dat veroorzaakt beschadigingen aan de pan en aan de kookplaat. De fabrikant kan hiervoor niet aansprakelijk worden gesteld!
- Schakel een kookzone na gebruik altijd met de min-toets uit.
- Oververhitte vetstoffen en olie kunnen spontaan ontbranden. Bij het bereiden van gerechten met vet en olie steeds in de buurt blijven. Brandend vet of olie nooit met water blussen! Een deksel op de pan leggen, kookzone uitschakelen.
- De keramische plaat is zeer resistent. Zorg er niettemin voor dat er geen harde voorwerpen op de keramische plaat vallen. Puntvormige slagbelastingen kunnen de kookplaat doen breken.
- Bij breuken, barsten, scheuren of andere beschadigingen aan de keramische kookplaat bestaat gevaar voor elektrische schokken. Het apparaat onmiddellijk buiten gebruik nemen. Onmiddellijk de zekering in de woning uitschakelen en contact opnemen met de klantenservice.
- Als de kookplaat door een defect in de sensorregeling niet meer kan worden uitgeschakeld, onmiddellijk de zekering in de woning uitschakelen en contact opnemen met de klantenservice.
- Voorzichtig bij het werken met huishoudelijke apparaten! Net-snoeren mogen niet met de hete kookzones in contact komen.
- De keramische kookplaat mag niet worden gebruikt om er voorwerpen op neer te leggen!
- Geen aluminiumfolie of kunststof op de kookzones leggen. Alles wat kan smelten uit de buurt van de hete kookzone houden, bijv. kunststof, folie, in het bijzonder suiker en gerechten met een hoog suikergehalte. Suiker onmiddellijk met een speciale glasschraper volledig van de keramische kookplaat verwijderen zolang deze nog warm is, om beschadigingen te vermijden.
- Metalen voorwerpen (zoals keukengerei, bestek ...) mogen niet op de inductiekookplaat worden gelegd omdat ze heet kunnen worden. Gevaar voor verbranding!
- Geen brandgevaarlijke, licht ontvlambare of vervormbare voorwerpen direct onder de kookplaat leggen.
- Metalen voorwerpen die op het lichaam worden gedragen, kunnen in de onmiddellijke nabijheid van de inductiekookplaat heet worden. Opgelet, kans op verbranding. Voor niet-magnetiseerbare voorwerpen (bijv. gouden of zilveren ringen) geldt dit niet.
- Nooit gesloten conservenblikken en compoundverpakkingen op kookzones verwarmen. Door de energietoevoer kunnen deze uiteenspatten!
- De sensoren schoonhouden omdat verontreinigingen door het apparaat als vingercontact kunnen worden herkend. Nooit voorwerpen (pannen, vaatdoeken, enz.) op de sensoren plaatsen! Als pannen tot over de sensoren overkoken, is het aanbevolen op de UIT-toets te drukken.
- Hete potten en pannen mogen de sensoren niet afdekken. In dat geval wordt het apparaat automatisch uitgeschakeld.
- Grote pannen zoveel mogelijk op de achterste kookzones gebruiken, om te vermijden dat de sensoren te warm worden (oververhitting van de touch-control; foutmelding ER21).
- Als er zich in de woning huisdieren bevinden die aan de kookplaat kunnen, moet de kinderbeveiliging worden geactiveerd.
- Als bij inbouwfornuizen de pyrolysefunctie wordt gebruikt, mag de inductiekookplaat niet worden gebruikt.

Voor personen

- Dit apparaat is niet bedoeld om te worden gebruikt door personen (inclusief kinderen) met beperkte fysieke, sensorische of geestelijke mogelijkheden of met gebrek aan ervaring en/of kennis, tenzij een voor hun veiligheid verantwoordelijke persoon erop toezicht houdt of hen aanwijzingen heeft gegeven hoe het apparaat moet worden gebruikt. Kinderen moeten onder toezicht worden gehouden om te verhinderen dat ze met het apparaat spelen.
- **Let op:**
De oppervlakken van verwarmings- en kookzones worden bij het werken heet. Daarom moeten kleine kinderen principieel uit de buurt worden gehouden.
- Personen met pacemakers of geïmplanteerde insulinepompen moeten zich ervan verzekeren dat hun implantaten niet door de inductiekookplaat worden beïnvloed (het frequentiebereik van de inductiekookplaat bedraagt 20-50 kHz).



Het decor kan van de afbeeldingen afwijken.

1. Inductiekookzone links voor
2. Inductiekookzone links achter
3. Inductiekookzone rechts achter
4. Inductiekookzone rechts voor
5. Touch-Control-bedieningsveld
6. Keramische kookplaat

7. Aan/Uit-toets
8. Kookstandweergave en selectietoets
9. Gereedheidsstip (kookstand)
10. Sensorveld met LED
11. Power-toets
12. STOP-toets
13. Timer-weergave en timer-toets
14. Controlelampje voor het aanwijzen van de kookzonepositie op de keramische kookplaat

Bediening door sensoren

De bediening van de keramische kookplaat gebeurt door touch-control-sensoren. De sensoren functioneren als volgt: met de vingertop een symbool op het keramische oppervlak even aanraken. Elke correcte bediening wordt door een signaaltoon bevestigd.

In de rest van de tekst wordt voor de touch-control-sensoren het woord „toets” gebruikt.

Aan/Uit-toets (7)

Met deze toets wordt de volledige kookplaat in- en uitgeschakeld. De toets is bij wijze van spreken de hoofdschakelaar.

Kookstandweergave (8) en ook toets (8)

De kookstandweergave toont de gekozen kookstand, of:

H..... restwarmte

P..... powerstand

U..... panherkenning

A..... automatisch aankoken

STOP..... stop-functie

L..... kinderbeveiliging (Child-Lock)

U..... warmhoudfunctie

Als de kookstandweergave met de vinger wordt aangeraakt, wordt de bijbehorende kookzone geselecteerd. De gereedheidsstip (9) van de gekozen kookzone brandt.

Power-toets (11)

De powerstand stelt extra vermogen voor de inductiekookzones ter beschikking.

Stop-toets (12)

Het koken kan met de STOP-toets even worden onderbroken.

Timer-weergave (13) en ook toets (13)

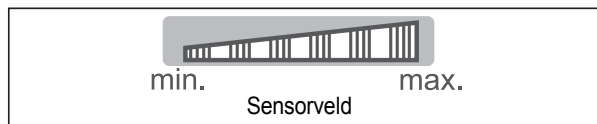
Om de automatische uitschakeling of de kookwekker te programmeren.

Als de timer-weergave met de vinger wordt aangeraakt, wordt de timer geactiveerd.

Wat u moet weten over de slider (sensorveld)

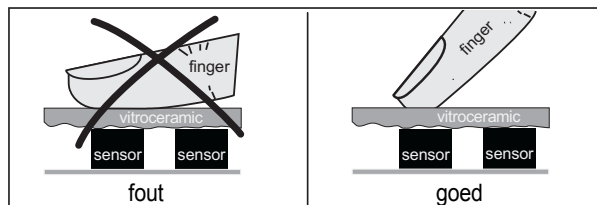
De slider functioneert in principe zoals de sensortoetsen, met het verschil dat u de vinger op het keramische oppervlak plaatst en dan kan verschuiven. Het sensorveld herkent deze beweging en verhoogt of verlaagt de aangetoonde waarde (kookstand) volgens de beweging.

Het begrip „slider” [Engels „slide”: schuiven, laten glijden] is in deze handleiding identiek met de term sensorveld.



Waarop moet u bij de bediening letten?

De vinger mag niet te vlak op de keramische plaat worden gezet om te verhinderen dat naburige toetsen/sensorvelden per ongeluk reageren.

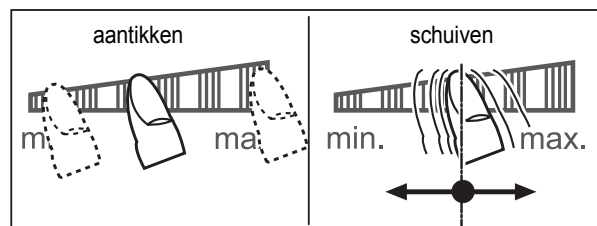


Sensorveld aantikken of de vinger verschuiven

Het sensorveld kan met de vinger worden aangetikt; dan verandert de aangetoonde waarde (kookstand) stapsgewijs.

Als de vinger op het sensorveld wordt geplaatst en dan naar links of naar rechts wordt verschoven, verandert de aangetoonde waarde continu.

Hoe sneller de beweging, hoe sneller de aanwijzing verandert.



De kookplaat

De kookplaat is met een inductiekookveld uitgerust. Een inductiespoel onder de keramische kookplaat wekt een elektromagnetisch wisselveld op, dat de vitrokeramiek doordringt en in de bodem van de pan een warmtevormende stroom induceert.

Bij een inductiekookzone wordt de warmte niet meer door een verwarmingselement via de pan op de te koken gerechten overgedragen; de nodige warmte wordt m.b.v. inductiestromen direct in de pan gevormd.

Voordelen van het inductiekookveld

- Energiebesparend koken door rechtstreekse energieoverdracht op de pan (aangepaste pannen van magnetiseerbaar materiaal zijn noodzakelijk),
- meer veiligheid, omdat de energie alleen wordt doorgegeven als er een pan op de kookzone staat,
- energieoverdracht tussen inductiekookzone en panbodem met een hoog rendement,
- hoge opwarmingssnelheid,
- weinig risico op verbrandingen omdat de kookplaat alleen door de panbodem wordt verwarmd, overkokende gerechten branden niet vast,
- snelle, nauwkeurige regeling van de energietoevoer.

Panherkenning

Als er geen of een te kleine pan op de kookzone staat, als de kookzone is ingeschakeld, dan wordt deze niet van energie voorzien. Een knipperende  in de kookstandweergave maakt daarop attent.

Als er een geschikte pan op de kookzone wordt geplaatst, wordt de ingestelde stand ingeschakeld en de kookstandweergave brandt. De energietoevoer wordt onderbroken als de pan wordt verwijderd, in de kookstandweergave verschijnt een knipperende .

Indien kleinere pannen worden opgezet, waarbij de panherkenning toch in werking treedt, wordt slechts zoveel energie toegevoerd als nodig is.

Panherkenningsgrenzen

Kookzonediameter (mm)	Minimum diameter panbodem (mm)
160	90
180	90
210	120
230	120
250	160

De minimum diameter van de panbodem is bij een aantal modellen als binnenste kring op de kookzone afgebeeld.

Gebruiksduurbepering

De inductiekookplaat bezit een automatische gebruiksduurbepering.

De ononderbroken gebruiksduur voor elke kookzone is afhankelijk van de gekozen kookstand (zie tabel).

De voorwaarde is dat tijdens de gebruiksduur de instellingen van de kookzone niet worden veranderd.

Als de gebruiksduurbepering gereageerd heeft, wordt de kookzone uitgeschakeld; er is een kort signaal te horen en in de aanwijzing verschijnt een H.

De automatische uitschakeling heeft voorrang op de bedrijfsduurbepering, d.w.z. de kookzone wordt pas uitgeschakeld als de tijd van de automatische uitschakeling is afgelopen (bijv. automatische uitschakeling met 99 minuten en kookstand 9 is mogelijk).

Ingestelde kookstand	Gebruiksduurbepering in uren
	2
1, 2	6
3, 4	5
5	4
6, 7, 8, 9	1,5

Andere functies

Als één of meer sensoren langer of tegelijk worden bediend (bijv. door een per ongeluk op de sensoren geplaatste pan) wordt er niet geschakeld.

U hoort een signaaltoon en ER03 wordt aangetoond. Na een paar seconden wordt er uitgeschakeld. A.u.b. het voorwerp van de sensoren verwijderen.

Oververhittingsbeveiliging (inductie)

Als de kookplaat langdurig op vol vermogen wordt gebruikt, kan bij een hoge kamertemperatuur de elektronica niet meer voldoende worden gekoeld.

Om te vermijden dat te hoge temperaturen in de elektronica optreden, wordt ev. het vermogen van de kookzone automatisch gereduceerd.

Als bij normaal gebruik van de kookplaat en normale kamertemperatuur regelmatig E2 of ER21 verschijnt, is de koeling waarschijnlijk onvoldoende.

Ontbrekende koelopeningen in het meubel of een ontbrekende afscherming kunnen de oorzaak zijn. Eventueel moet de inbouw worden gecontroleerd.

Servies voor inductiekookplaat

De pannen die voor de inductiekookplaat worden gebruikt, moeten van metaal zijn, magnetische eigenschappen bezitten en een voldoende grote bodem hebben.

Gebruik uitsluitend pannen met een bodem die voor inductie geschikt is.

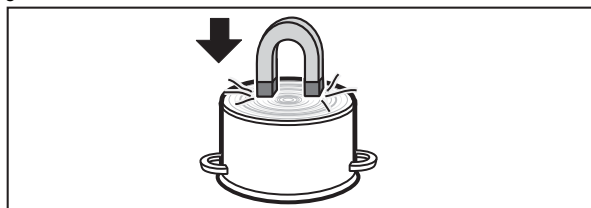
Geschikte pannen	Niet geschikte pannen
Geëmailleerde stalen pannen met dikke bodem	Pannen van koper, roestvrij staal, aluminium, vuurvast glas, hout, keramiek of terracotta
Gietijzeren pannen met geëmailleerde bodem	
Pannen van roestvrij gelaagd staal, roestvrij ferrietstaal of aluminium met speciale bodem	

Zo kunt u vaststellen of uw pan geschikt is:

Voer de hierna beschreven magneetest uit of kijk of de pan het symbool voor het koken met inductiestroom draagt.

Magneetest:

Ga met een magneet over de bodem van uw pan. Wordt de magneet aangetrokken, dan kunt u de pan op de inductiekookplaat gebruiken.

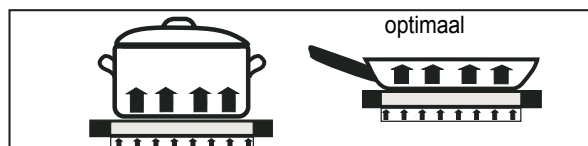


Noot:

Bij het gebruik van sommige pannen die geschikt zijn voor inductie, kunnen geluiden optreden, die te wijten zijn aan de bouw wijze van deze pannen.



Fout: de panbodem is gewelfd. De temperatuur kan niet correct worden bepaald door de elektronica.



Correct: goed kookgerei!

Tips om energie te besparen

Hier vindt u enkele belangrijke aanwijzingen om zuinig en efficiënt met uw nieuwe inductiekookplaat en het kookservies om te gaan.

- De panbodemdiameter moet even groot zijn als de kookzonediameter.
- Bij de aankoop van pannen dient u er rekening mee te houden dat vaak de bovenste pandiameter wordt vermeld. Die is meestal groter dan de panbodem.
- Snelkookpannen zijn door de gesloten kookruimte en de overdruk bijzonder tijdbesparend en zuinig. Door de korte bereidingsduur blijven vitamines bewaard.
- Let erop dat er altijd voldoende vloeistof in de snelkookpan is, want bij een leeggekookte pan kunnen de kookzone en de pan door oververhitting worden beschadigd.
- Kookpannen indien mogelijk altijd met een passend deksel sluiten.
- Voor elke te bereiden hoeveelheid de passende pan gebruiken. Een grote, nauwelijks gevulde pan verbruikt veel energie.

Kookstanden

Het verwarmingsvermogen van de kookzones kan in meerdere standen worden ingesteld. In de tabel vindt u toepassingsvoorbeelden voor de verschillende standen.

Kookstand	Toepassing
0	UIT-stand, benutting van de restwarmte
U	Warmhoudfunctie
1-2	Verder koken van kleine hoeveelheden (laagste vermogen)
3	Doorkoken
4-5	Gaar koken van grote hoeveelheden, gaar braden van grote stukken
6	Braden, bechamelsaus maken
7-8	Braden
9	Aan de kook brengen, aanbraden, braden
P	Powerstand (hoogste vermogen)

Bij kookpannen zonder deksel moet ev. een hogere kookstand worden gekozen.

Restwarmteweergave

De keramische kookplaat is met een restwarmteweergave H uitgerust.

H

Zolang de H na het uitschakelen brandt, kan de restwarmte worden gebruikt om te smelten en om gerechten warm te houden.

Na het uitdoven van de letter H kan de kookzone nog heet zijn. Er bestaat gevaar voor verbranding!

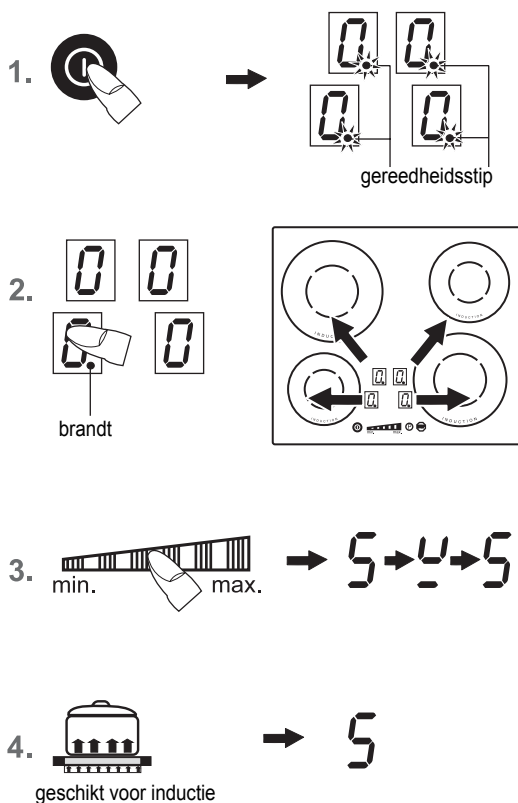
Bij een inductiekookzone wordt de keramiek niet direct, maar alleen door de terugstralende warmte van de pan verwarmd.

Bediening van de toetsen

De hier beschreven besturing verwacht na het bedienen van een (keuze-) toets **daarna** de bediening van een volgende toets.

De volgende toets moet principeel **binnen 10 seconden** worden bediend, anders wordt de keuze geannuleerd.

Kookplaat en kookzone inschakelen



1. Zolang op de **Aan/Uit-toets** (1) drukken (ca. 1 sec.) tot de kookstandweergaven 0 aantonen en een kort signaal te horen is. De gereedheidsstippen knipperen. De besturing is klaar voor gebruik.

2. Om een kookzone te selecteren, de **kookstandweergave (als toets)** aanraken. De gereedheidsstip van de gekozen kookzone brandt.

3. Meteen daarna het **sensorveld** aanraken. Er wordt een kookstand ingeschakeld.

..... linkskookstand 0
 middenkookstand 5
 rechtskookstand 9

Zie hoofdstuk „Wat u moet weten over de slider (sensorveld)“.

Om de kookstand te veranderen of om een andere kookzone in te schakelen moet u de gewenste kookzone selecteren en dan het **sensorveld** aanraken.

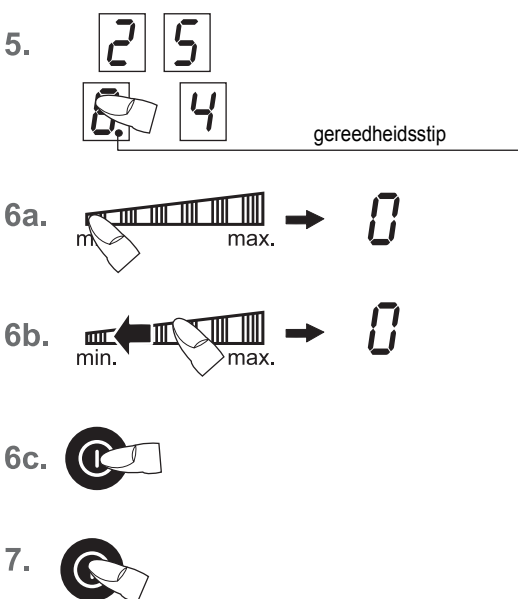
Belangrijk: de bijbehorende gereedheidsstip moet branden!

4. Meteen daarna **voor inductie geschikt kookservies** op de kookzone plaatsen. De panherkenning schakelt de inductiespoel in. De pan wordt verwarmd.

Zolang geen metalen pan op de kookzone wordt geplaatst, wisselt de aanwijzing tussen de ingestelde kookstand en het symbool **U**.

Zonder pan wordt de kookzone om veiligheidsredenen na 10 minuten uitgeschakeld. Meer hierover in het hoofdstuk „panherkenning“.

Kookzone uitschakelen

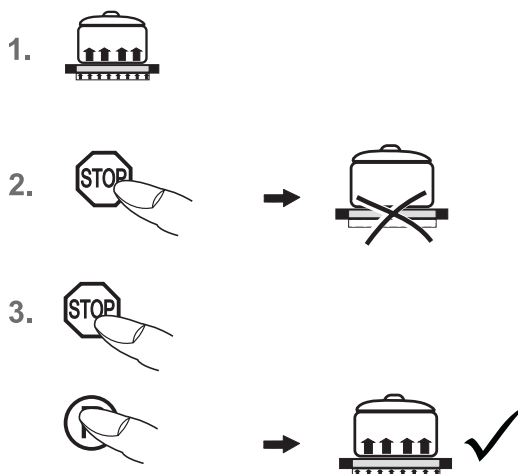


Kookplaat uitschakelen

7. Op de **Aan/Uit-toets** (1) drukken. De kookplaat wordt onafhankelijk van de instelling volledig uitgeschakeld.

Noot:

Als alle kookzones handmatig worden uitgeschakeld (kookstand 0) en vervolgens op geen enkele toets of sensorveld meer wordt gedrukt, wordt de kookplaat na 10 seconden automatisch uitgeschakeld.



STOP-functie

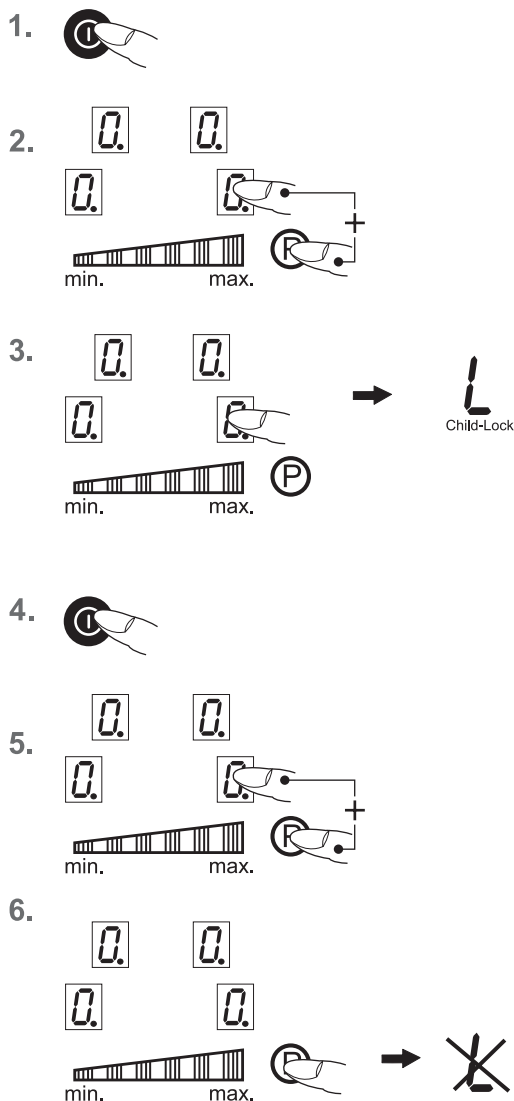
Het koken kan tijdelijk met de STOP-toets worden onderbroken, bijv. als er aan de deur wordt gebeld. Om het koken met dezelfde kookstanden voort te zetten, moet de STOP-functie worden beëindigd. Een ev. ingestelde timer wordt gestopt en loopt daarna verder.

Om veiligheidsredenen is deze functie slechts 10 minuten beschikbaar. Daarna wordt de kookplaat uitgeschakeld.

1. Het kookgerei staat op de kookzones en de gewenste kookstanden zijn ingesteld.
2. Op de **STOP-toets**  drukken. In plaats van de gekozen kookstanden verschijnen na elkaar de letters S-T-O-P.
3. De onderbreking wordt beëindigd door eerst op de **STOP-toets**  en daarna op een **willekeurige andere toets** (behalve de Aan/Uit-toets) te drukken.
De tweede toets moet binnen 10 seconden worden bediend, anders wordt de kookplaat uitgeschakeld.

Kinderbeveiliging

De kinderbeveiliging moet verhinderen dat kinderen de inductiekookplaat per ongeluk of opzettelijk inschakelen. Hiervoor wordt de bediening geblokkeerd.



Kinderbeveiliging inschakelen

1. Op de **Aan/Uit-toets**  drukken om de kookplaat in te schakelen.
2. Meteen daarna de **kookstandweergave rechts voor B** en de **Power-toets**  gelijktijdig aanraken.
3. Vervolgens op de **kookstandweergave rechts voor B** drukken om de kinderbeveiliging te activeren.
In de kookstandweergaven verschijnt een L voor Child-Lock; de bediening is geblokkeerd en de kookplaat wordt uitgeschakeld.

Kinderbeveiliging uitschakelen

4. Op de **Aan/Uit-toets**  drukken.
5. Meteen daarna de **kookstandweergave rechts voor B** en de **Power-toets**  gelijktijdig aanraken.
6. Vervolgens op de **Power-toets**  drukken om de kinderbeveiliging uit te schakelen. De L verdwijnt.

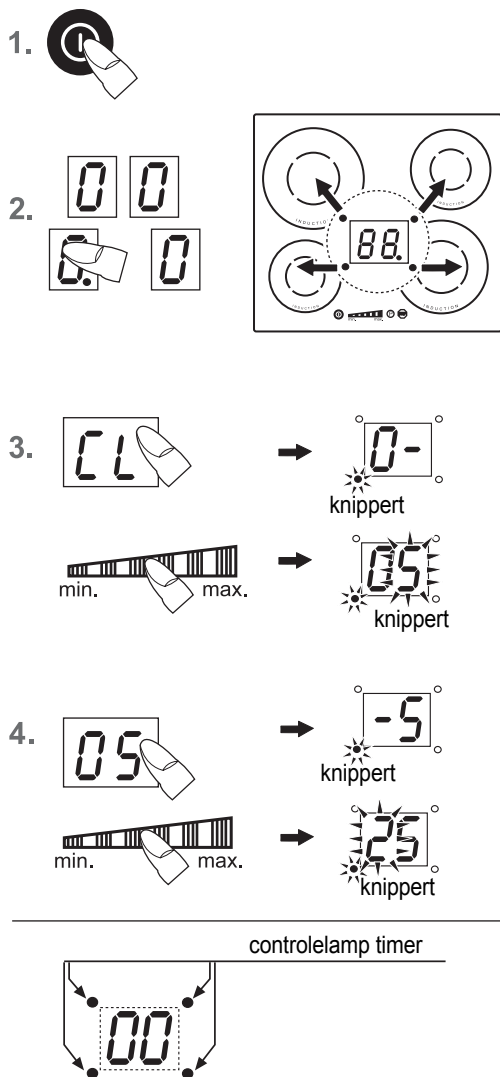
Kinderbeveiliging slechts voor één kookproces uitschakelen

Voorwaarde: de kinderbeveiliging is volgens punt 1-3 ingeschakeld.

- Op de **Aan/Uit-toets**  drukken.
- Meteen daarna de **kookstandweergave rechts voor B** en de **Power-toets**  gelijktijdig aanraken. De gereedheidsstippen knipperen.
Nu kan door de gebruiker een kookzone ingeschakeld worden. Na het uitschakelen van de kookplaat is de kinderbeveiliging weer actief (ingeschakeld).

Opmerking

Door een stroomstoring wordt de geactiveerde kinderbeveiliging niet opgeheven, d.w.z. ze blijft behouden.



Automatische uitschakeling (timer)

Door de automatische uitschakeling wordt elke ingeschakelde kookzone na een instelbare tijd automatisch uitgeschakeld. Er kunnen kooktijden van 01 tot 99 minuten worden ingesteld.

1. De kookplaat inschakelen. Een of meer kookzones inschakelen en gewenste kookstanden kiezen.
2. Om een kookzone te selecteren, de **kookstandweergave (als toets)** aanraken. De gereedheidsstip van de gekozen kookzone moet branden. In de timer-weergave verschijnt CL.
3. Meteen daarna op de **timer-weergave (als toets)** drukken om de timer te activeren. Op de rechterpositie verschijnt . Om de tijd in te stellen het **sensorveld** aanraken.
4. Opnieuw op de **timer-weergave (als toets)** drukken of wachten tot op de linkerpositie verschijnt. Om de tijd in te stellen het **sensorveld** aanraken.

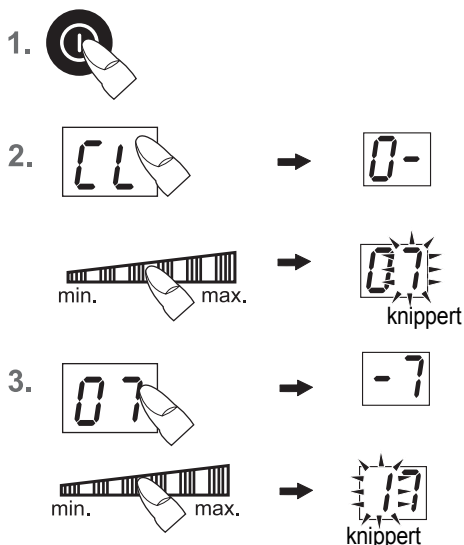
Na enkele seconden wordt de waarde overgenomen en de tijd begint te lopen.

Na afloop van de tijd wordt de kookzone uitgeschakeld. Er is een tijd lang een signaal te horen, dat kan worden uitgeschakeld door op een willekeurige toets (behalve de Aan/Uit-toets) te drukken.

Opmerkingen

- Om de automatische uitschakeling voor een andere kookzone te programmeren, de stappen 2 tot 4 herhalen.
- Om de afgelopen tijd (automatische uitschakeling) te controleren, de **kookstandweergave (als toets)** aanraken. De aangetoonde waarde kan afgelezen en veranderd worden.
- Automatische uitschakeling vervroegd wissen: De gewenste kookzone selecteren en door aanraken van de **timer-weergave (als toets)** de tijd wissen („0”).
- Als meerdere kookzones met automatische uitschakeling geprogrammeerd zijn, wordt in de timer-aanwijzing steeds de kookzone met de kortste tijd aangetoond.

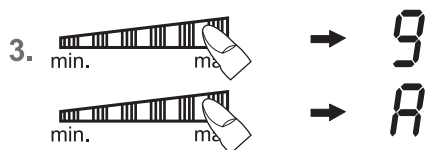
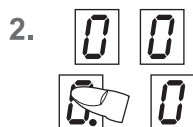
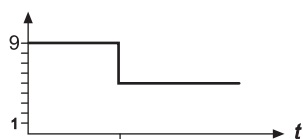
Kookwekker (eierwekker)



1. De kookplaat inschakelen.
2. Meteen daarna op de **timer-weergave (als toets)** drukken om de timer te activeren. Op de rechterpositie verschijnt . Om de tijd in te stellen het **sensorveld** aanraken.
3. Opnieuw op de **timer-weergave (als toets)** drukken of wachten tot op de linkerpositie verschijnt. Om de tijd in te stellen het **sensorveld** aanraken. Na enkele seconden wordt de waarde overgenomen en de tijd begint te lopen. Na afloop van de tijd is er een tijd lang een signaal te horen, dat kan worden uitgeschakeld door op een willekeurige toets (behalve de Aan/Uit-toets) te drukken.

Noot:

- De kookwekker blijft ook dan in werking als de keramische kookplaat uitgeschakeld is. Om de tijd te veranderen, de **timer-weergave (als toets)** aanraken.
- Als met de **Aan/Uit-toets** wordt uitgeschakeld, wordt ook de timer uitgeschakeld.



Automatisch aankoken **A**

Bij het automatisch aankoken gebeurt het aan de kook brengen met kookstand 9. Na een bepaalde tijd wordt automatisch naar een lagere doorkookstand (1 tot 8) teruggeschakeld.

Bij het gebruik van het automatisch aankoken moet alleen de doorkookstand worden gekozen waarmee de bereiding verder moet worden gekookt, omdat de elektronica automatisch terugschakelt.

Het automatisch aankoken is geschikt voor gerechten die koud worden opgezet, op hoog vermogen worden verwarmd en op de doorkookstand niet permanent in het oog moeten worden gehouden (bijv. het koken van soepvlees).

1. De kookplaat inschakelen.
2. Om een kookzone te selecteren, de **kookstandweergave (als toets)** aanraken. De gereedheidsstip van de gekozen kookzone moet branden.
3. Het **sensorveld** **rechts aanraken** om kookstand 9 direct in te stellen.
Meteen daarna het **sensorveld** **rechts aanraken**. Het symbool „A” verschijnt.
4. Meteen daarna de op het **sensorveld** geplaatste vinger naar links verschuiven om de doorkookstand 1 tot 8 in te stellen.
Het automatisch aankoken is zo geactiveerd.
A en de gekozen doorkookstand knipperen afwisselend.
5. Het automatisch aankoken verloopt volgens de programmering. Na een bepaalde tijd (zie tabel) wordt het kookproces op de doorkookstand voortgezet. Het symbool A dooft uit.

Ingestelde kookstand	Automatisch aankoken Tijd (min:sec)
1	00:45
2	02:20
3	03:50
4	05:00
5	06:38
6	02:00
7	02:45
8	03:35
9	- : -

Opmerkingen

- Tijdens het automatisch aankoken kan de doorkookstand verhoogd worden. Door de doorkookstand te verlagen wordt het automatisch aankoken uitgeschakeld.
- Behoudt men na activering van het automatisch aankoken de stand 9 en kiest men geen lagere kookstand, wordt het automatisch aankoken na 10 sec. automatisch uitgeschakeld en stand 9 blijft behouden.

- 1.
- 2.
- 3.

Warmhoudfunctie U

Met de warmhoudfunctie **U** kunnen gerechten die klaar zijn op een kookzone warm gehouden worden. De kookzone wordt met laag vermogen gebruikt.

1. Kookgerei staat op een kookzone en een kookstand (bijv. 3) is gekozen.
2. Door aantikken of verschuiven van de vinger op het **sensorveld** de kookstand verlagen. Bij **U** stoppen; de warmhoudfunctie is ingeschakeld.
3. Om uit te schakelen links op het **sensorveld** drukken.

De warmhoudfunctie staat 120 minuten ter beschikking, daarna wordt de kookplaat uitgeschakeld.

- 1.
- 2.
- 3.

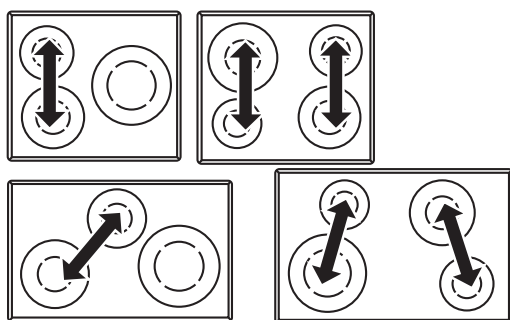
Powerstand P (kookzones met P)

De powerstand stelt extra vermogen voor de inductiekookzones ter beschikking. Een grote hoeveelheid water kan snel aan de kook worden gebracht. De powerstand werkt gedurende 10 minuten, vervolgens wordt automatisch naar kookstand 9 teruggeschakeld (alleen kookzones met 3 kW vermogen, zie „Technische gegevens”).

1. De kookplaat inschakelen. Om een kookzone te selecteren, de **kookstandweergave (als toets)** aanraken. De gereedheidsstip van de gekozen kookzone moet branden.
2. Vervolgens één keer op de **power-toets** drukken om de powerstand te activeren. In de kookstandweergave verschijnt een P.
3. Na 10 minuten wordt de powerstand automatisch uitgeschakeld. De P dooft uit en er wordt naar kookstand 9 teruggeschakeld (alleen kookzones met 3 kW vermogen, zie „Technische gegevens”).

Noot:

Om de powerstand vervroegd uit te schakelen, op de **Power-toets** drukken.



Modules (powermanagement)

Powermanagement

Telkens twee kookzones zijn – om technische redenen – tot een module gecombineerd en beschikken over een maximaal vermogen.

Als deze vermogensgrens bij het inschakelen van een hoge kookstand of de powerfunctie wordt overschreden, reduceert het powermanagement de kookstand van de bijbehorende module-kookzone.

De aanwijzing van deze kookzone knippert eerst, daarna wordt de maximaal mogelijke kookstand constant getoond.



- Vóór het reinigen de kookplaat uitschakelen en laten afkoelen.
- De keramische kookplaat mag in geen geval met een stoomreinigungsapparaat of dergelijke worden schoongemaakt!
- Bij het reinigen erop letten dat slechts kort over de **Aan/Uit-toets** wordt geveegd. Op die manier wordt vermeden dat de kookplaat per ongeluk wordt ingeschakeld!

Keramische kookplaat

Belangrijk! Gebruik nooit agressieve reinigingsmiddelen zoals grove schuurmiddelen, krassende pannenreinigers, roest- en vlekkenverwijderaars enz.

Reiniging na gebruik

1. Maak de hele kookplaat altijd schoon als ze vuil is – het beste telkens na gebruik. Gebruik hiervoor een vochtige doek en wat afwasmiddel. Daarna wrijft u de kookplaat met een schone doek droog, zodat er geen resten van afwasmiddel op het oppervlak achterblijven.

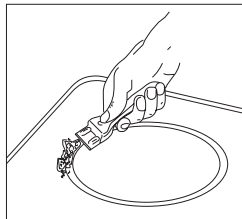
Wekelijks onderhoud

2. Reinig en verzorg de kookplaat een keer in de week grondig met gebruikelijke reinigingsproducten voor vitrokeramiek. Houdt u zich in elk geval aan de instructies van de fabrikant. De reinigingsproducten vormen bij het aanbrengen een beschermende film, die water en vuil tegenhoudt. Alle verontreinigingen blijven op de film en kunnen daarna veel gemakkelijker worden verwijderd. Vervolgens met een schone doek droogwrijven. Er mogen geen resten van reinigingsmiddelen op het oppervlak achterblijven, omdat ze bij het opwarmen agressief reageren en het oppervlak veranderen.

Speciale verontreinigingen

Sterke verontreinigingen en vlekken (kalkvlekken, parelmoerachtig glanzende vlekken) kunt u het best verwijderen als de kookplaat nog lauwwarm is. Gebruik hiervoor gebruikelijke reinigingsmiddelen. Ga daarbij te werk zoals onder punt 2 beschreven.

Overgekookte spijzen eerst met een natte doek inweken en vervolgens de vuilresten met een speciale glasschraper voor keramische kookplaten verwijderen. Daarna de kookplaat reinigen zoals onder punt 2 beschreven.



Ingebrande suiker en gesmolten kunststof verwijdt u meteen – in nog hete toestand – met een glasschraper. Daarna de kookplaat reinigen zoals onder punt 2 beschreven.

Zandkorrels, die eventueel bij het aardappelen schillen of sla schoonmaken op de kookplaten vallen, kunnen bij het verschuiven van pannen krassen veroorzaken. Let er dus op dat er geen zandkorrels op het oppervlak blijven liggen.

Kleurveranderingen van de kookplaat hebben geen invloed op de werking en de stevigheid van de vitrokeramiek. Het gaat hierbij niet om een beschadiging van de kookplaat, maar om niet verwijderde en daarom ingebrande resten.

Glanzende plekken ontstaan door slijtage van de panbodem, in het bijzonder bij het gebruik van kookservies met een aluminiumbodem of door ongeschikte reinigingsmiddelen. Ze kunnen slechts moeizaam met gebruikelijke reinigingsmiddelen worden verwijderd. Eventueel de reiniging meermaals herhalen. Door het gebruik van agressieve reinigingsmiddelen en door schurende panbodems wordt het decor in de loop van de tijd afgeschuurd en ontstaan er donkere vlekken.



Ongekwalficeerde ingrepen en reparaties aan het apparaat zijn gevaarlijk omdat er gevaar voor stroomstoten en kortsluiting bestaat. Om lichamelijke schade en schade aan het apparaat te voorkomen, moeten ze worden vermeden. Daarom mogen dergelijke werkzaamheden alleen door een elektrotechnicus, bijv. van de technische klantenservice, worden uitgevoerd.

Denk eraan

Als er aan uw apparaat storingen optreden, controleer dan eerst aan de hand van deze gebruiksaanwijzing of u de oorzaken niet zelf kunt verhelpen.

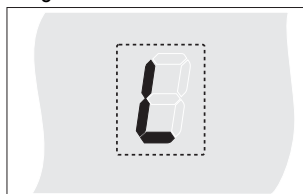
Hierna vindt u tips voor het verhelpen van storingen.

De zekeringen vallen meermaals uit?

Neem contact op met de klantenservice of een elektromonteur!

De inductiekookplaat kan niet worden ingeschakeld?

- Heeft de zekering van de huisinstallatie (zekeringenkast) gereageerd?
- Is de aansluitingskabel aangesloten?
- Is de kinderbeveiliging ingeschakeld, d.w.z. er wordt een L aangetoond?



- Zijn de sensoren gedeeltelijk door een vochtige doek, vloeistof of een metalen voorwerp bedekt? A.u.b. verwijderen.
- Wordt verkeerd servies gebruikt? Zie hoofdstuk „Servies voor inductiekookplaat”.

De foutcode ER03 wordt aangetoond en er is gedurende een bepaalde tijd een signaal te horen.

Er is een permanente activering van de touch-control-sensoren door overgekookte levensmiddelen, kookgerei of andere voorwerpen.

Oplossing: het oppervlak schoonmaken of het voorwerpen verwijderen.

De foutcode E2 of ER21 wordt getoond?

De elektronica is te heet. De inbouw van de kookplaat controleren, in het bijzonder op goede beluchting letten. Zie hoofdstuk Oververhittingsbeveiliging.

De foutcode U400 wordt getoond?

De kookplaat is verkeerd aangesloten. De besturing wordt na 1s uitgeschakeld en er is een continu signaal te horen. De correcte netspanning aansluiten.

Er wordt een foutcode (ERxx of Ex) getoond?

Er is een technisch defect. A.u.b. contact opnemen met de service.

Het pansymbool verschijnt?

Er werd een kookzone ingeschakeld en de kookplaat verwacht dat er een geschikte pan wordt opgezet (panherkenning). Pas dan wordt er energie afgegeven.

Het pansymbool blijft verschijnen, hoewel er een pan werd opgezet?

De pan is niet geschikt voor inductie of heeft een te kleine diameter.

De gebruikte kookpannen maken geluid?

Dat heeft een technische oorzaak; er bestaat geen gevaar voor de inductiekookplaat of de pan.

De koelventilator blijft na het uitschakelen nog lopen?

Dat is normaal omdat de elektronica wordt afgekoeld.

De kookplaat maakt geluiden (klikgeluiden)?

Dat heeft een technische oorzaak en is niet te vermijden.

De kookplaat heeft barsten of breuken?

Bij breuken, barsten, scheuren of andere beschadigingen aan de keramische kookplaat bestaat gevaar voor elektrische schokken. Het apparaat onmiddellijk buiten gebruik nemen. Onmiddellijk de zekering in de woning uitschakelen en contact opnemen met de klantenservice.

Pulserend kookgedrag?

De inductie-elementen kunnen hun vermogen slechts tot op een bepaalde kookstand reduceren. Onder deze kookstand begint het verwarmingselement in fasen te werken.

Dat betekent dat het inductie-element naargelang van de gekozen kookstand in een bepaald interval in- en weer uitgeschakeld wordt. Dit ritmisch gedrag is hoorbaar en wordt bij het koken door het opstijgen en verdwijnen van luchtballen op de panbodem zichtbaar.

Het pulserend kookgedrag op bepaalde kookstanden is normaal en heeft geen negatieve invloed op het kookresultaat.

Oplossing:

Indien mogelijk potten en pannen met een dikke bodem en dus een goede warmteaccumulatie en -verdeling gebruiken. Kookpannen indien mogelijk altijd met een passend deksel sluiten. Bij het koken zonder deksel gaat zeer veel energie verloren.

Veiligheidsinstructies voor de keukenmeubelmonteur

- Het fineer, de lijm of de kunststofbekleding van de aangrenzende meubels moeten temperatuurbestendig zijn (min. 75°C). Als het fineer en de bekleding onvoldoende temperatuurbestendig zijn, kunnen ze vervormen.
- Bij het ingebouwde apparaat mag geen contact mogelijk zijn met onderdelen die bij het gebruik onder spanning staan.
- Het gebruik van muurstrips van massief hout op het werkblad achter de kookplaat is toegelaten voor zover de minimumafstanden volgens de inbouwtekeningen worden gerespecteerd.
- De minimumafstanden aan de achterkant van de kookplaatuitsparingen moeten volgens de inbouwtekening worden gerespecteerd.
- Bij het inbouwen naast een hoge kast is een veiligheidsafstand van minstens 50 mm vereist. De zijkant van de hoge kast moet met warmtebestendig materiaal worden bekleed. Om goed te kunnen werken dient de afstand echter ten minste 300 mm te bedragen.
- De afstand tussen kookplaat en afzuigkap moet minstens zo groot zijn als in de montagehandleiding van de afzuigkap is voorgeschreven.
- Het verpakkingsmateriaal (plastic folie, piepschuim, nagels, enz.) moet uit de buurt van kinderen worden gehouden omdat deze delen eventuele risicobronnen vormen. Kleine onderdelen kunnen worden ingeslikt en bij folie bestaat verstikkingsgevaar.

Montage

Belangrijke opmerkingen

- Indien de kookplaat boven meubelgedeelten (zijwanden, laden e.d.) ligt, moet een tussenbodem met een minimale afstand van 20 mm t.o.v. de onderkant van de kookplaat worden ingebouwd, zodat een toevallig contact niet mogelijk is. De tussenbodem mag alleen met gereedschap kunnen worden verwijderd.
- Om brand te vermijden, moet erop worden gelet dat geen brandgevaarlijke, licht ontvlambare of door warmte vervormbare voorwerpen direct naast de kookplaat worden geplaatst of gelegd.

Kookplaatafdichting

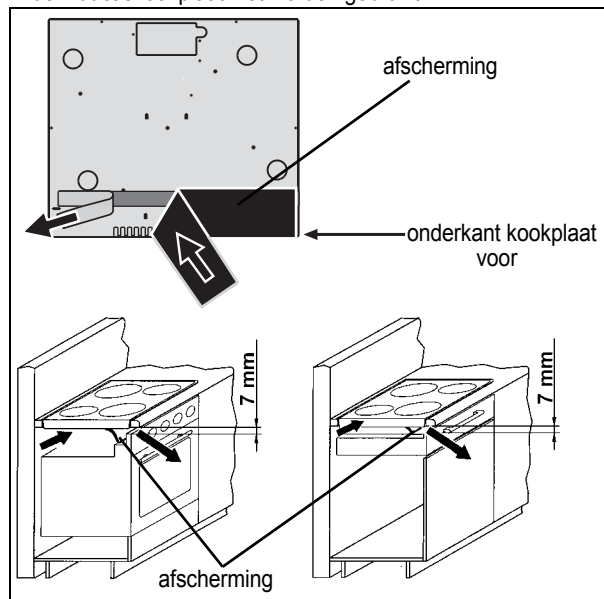
Vóór het inbouwen moet de meegeleverde kookplaatafdichting zonder onderbreking worden ingelegd.



- U moet verhinderen dat er tussen de rand van de kookplaat en het werkblad of tussen het werkblad en de muur vloeistoffen in de daaronder ingebouwde elektrische apparaten kunnen indringen.
- Bij inbouw van de kookplaat in een oneffen werkblad, bijv. met een keramisch of vergelijkbaar oppervlak (tegels enz.) moet de pakking, die zich ev. aan de kookplaat bevindt, worden verwijderd. In de plaats daarvan moet de verbinding tussen kookplaat en werkblad met plastische afdichtmaterialen (kit) worden afgedicht.
- **De kookplaat in geen geval met silicone vastkleven!** Anders is het later niet meer mogelijk de kookplaat weer te verwijderen zonder ze te vernielen.

Beluchting

- De achterwand van de onderkast moet ter hoogte van de uitsparing in het werkblad open zijn zodat de lucht kan circuleren.
- De voorste dwarslijst van het meubel moet worden verwijderd, zodat er onder het aanrechtblad over de hele breedte van het apparaat een opening is waar de lucht door kan.
- Eventuele dwarslijsten onder het werkblad moeten tenminste ter hoogte van de uitsparing in het werkblad worden verwijderd.
- De afstand tussen de inductiekookplaat en de keukenmeubels of de ingebouwde apparaten moet groot genoeg zijn zodat de inductie voldoende geventileerd wordt.
- De ventilatieopeningen moeten met de bijliggende afscherming thermisch van elkaar gescheiden worden. Zo wordt vermeden dat de verwarmde lucht naar die plaats terugstroomt waar de koude lucht wordt aangezogen.
- **Let op!** De afscherming mag de ventilatieopeningen niet afdekken. Hiertoe moet men eventueel meubelen en apparaten korter maken of aanpassen.
- Overmatige warmteontwikkeling langs onder, bijv. door een oven zonder dwarsstroomventilator, moet worden vermeden.
- Als bij inbouwfornuizen de pyrolysefunctie wordt gebruikt, mag de inductiekookplaat niet worden gebruikt.



Uitsparing in het werkblad

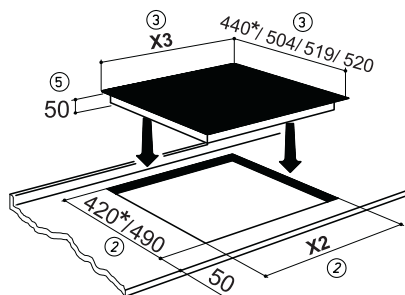
De uitsparing in het werkblad moet zo nauwkeurig mogelijk met een goed, recht zaagblad of een bovenfrees worden uitgezaagd. De snijvlakken dienen daarna te worden verzegeld zodat er geen vocht kan binnendringen.

De uitsparing voor de kookplaat wordt volgens de afbeeldingen uitgezaagd.

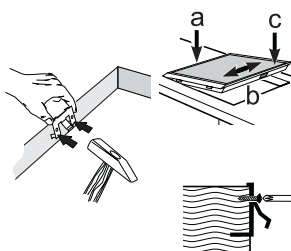
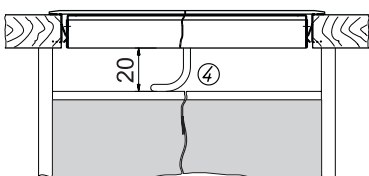
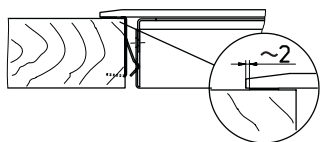
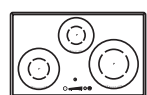
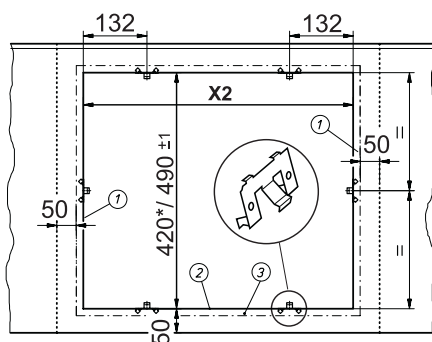
De keramische kookplaat moet absoluut horizontaal en op gelijke hoogte met het werkblad liggen. Eventuele spanningen kunnen de glazen plaat doen breken. Controleren of de pakking van de kookplaat correct zit en volledig afsluit.

De keramische kookplaat wordt ofwel met clips of met plaatstrips bevestigd.

Afmetingen in mm



Type	X3	X2
60	574/ 589/ 600	560 mm $\pm 1,0$
70*	700*	680 mm $\pm 1,0$ *
80	764/ 779/ 790/ 800	750 mm $\pm 1,0$



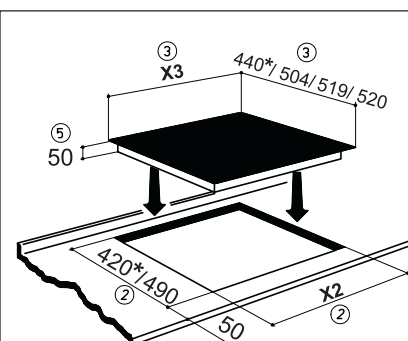
Clips

- De clips op de aangegeven afstanden in de uitsparing van het werkblad inslaan. Door de horizontale aanslag is geen aanpassing in de hoogte nodig.
- Belangrijk: de horizontale aanslag van de clips moet vlak op het werkblad liggen (breukgevaar vermijden).
- De kookplaat volgens de afbeelding links inzetten (a), justeren (b) en vastclipsen (c).
- Om de clips te zekeren kunnen schroeven worden gebruikt.

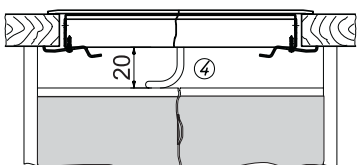
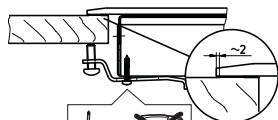
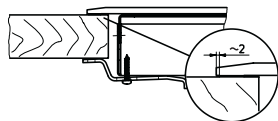
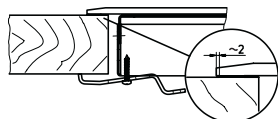
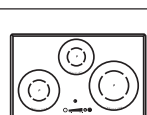
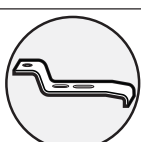
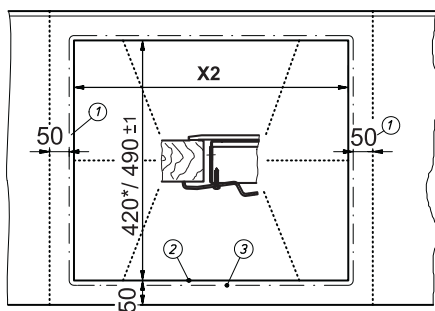
Belangrijk:

Als de keramische kookplaat scheef zit of spant, bestaat er verhoogd breukgevaar bij de montage!

- ① Minimumafstand tot naburige wanden
- ② Uitfreesmaat
- ③ Buitenmaat kookplaat
- ④ Kabeldoorvoer door de achterwand
- ⑤ Inbouwhoogte



Type	X3	X2
60	574/ 589/ 600	560 mm $\pm 1,0$
70*	700*	680 mm $\pm 1,0$ *
80	764/ 779/ 790/ 800	750 mm $\pm 1,0$



Plaatstrip



- De kookplaat inzetten en justeren.
- Onderlangs de plaatstrips met schroeven aan de voorziene bevestigingsgaten inzetten, justeren en vastzetten.
- De schroeven alleen met een schroevendraaier met de hand vastzetten; geen elektrische schroevendraaier gebruiken.
- Bij dunne werkbladen op de juiste positie van de plaatstrip letten. Om de afstand te compenseren moet een metrische schroef in de plaatstrip worden ingezet.

Belangrijk:

Als de keramische kookplaat scheef zit of spant, bestaat er verhoogd breukgevaar bij de montage!

- ① Minimumafstand tot naburige wanden
- ② Uitfreesmaat
- ③ Buitenmaat kookplaat
- ④ Kabeldoorvoer door de achterwand
- ⑤ Inbouwhoogte

Elektrische aansluiting

- De elektrische aansluiting mag uitsluitend door een erkend vakman worden uitgevoerd!
- De wettelijke voorschriften en aansluitvoorwaarden van de plaatselijke elektriciteitsmaatschappij moeten strikt worden nageleefd.
- Bij het aansluiten van het apparaat moet een installatie worden voorzien die het mogelijk maakt het apparaat met een contact-openingswijde van ten minste 3 mm met alle polen van het net te scheiden. Geschikte scheidingsinstallaties zijn LS-schakelaars, zekeringen en contactoren.
- Bij aansluiting en reparatie het apparaat met één van deze installaties stroomloos maken.
- De aardleider moet zo lang zijn dat hij bij het begeven van de trekontlasting pas na de stroomvoerende aders van de aansluitkabel met trekkracht wordt belast.
- De overtollige kabellengte moet uit de inbouwzone onder het apparaat worden getrokken.
- U moet er ook op letten dat de netspanning met de op het typeplaatje aangegeven netspanning overeenstemt.
- Bij het ingebouwde apparaat mag geen contact mogelijk zijn met onderdelen die bij het gebruik onder spanning staan.
- **Opgelet: Door een verkeerde aansluiting kan de vermogenslektronica worden vernield.**

Geen aansluitkabel standaard aanwezig

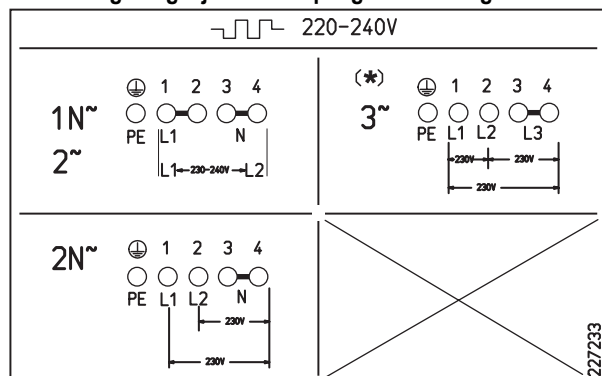
- Om de aansluiting uit te voeren moet het deksel van de aansluitdoos aan de onderkant van het apparaat worden losgemaakt om zo de aansluitklem te bereiken. Na de aansluiting moet het deksel weer vastgemaakt en de aansluitleiding met de snoerklem beveiligd worden.
- De aansluitleiding moet minstens van het type H05 RR-F zijn.

Aansluitwaarden

Netspanning: 400-415V 3N~, 50-60 Hz

Nominale componentenspanning: 230 - 240V

Aansluitingsmogelijkheden: 5-polige aansluiting

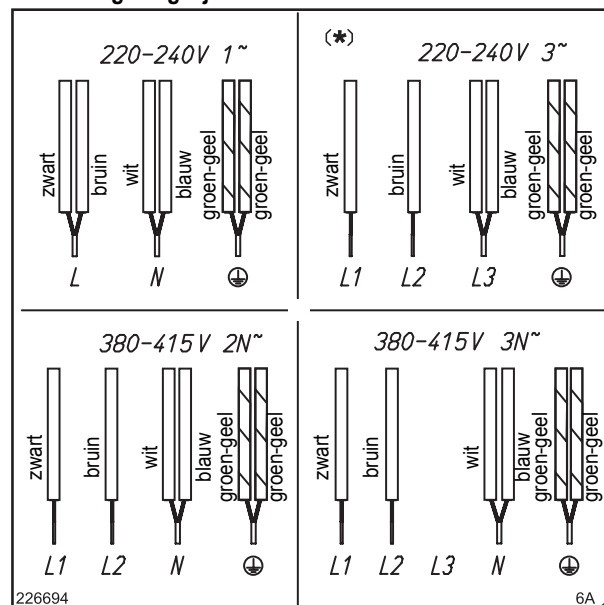


* Let op! Speciale aansluiting 230 - 240 V 3~ !

Aansluitkabel standaard aanwezig

- De kookplaat is bij levering met een temperatuurbestendige aansluitkabel uitgerust.
- De aansluiting op het net wordt volgens het aansluitschema uitgevoerd, tenzij de aansluitkabel al met een stekker is uitgerust.
- Als de netaansluitkabel van dit apparaat wordt beschadigd, moet hij door een speciale aansluitkabel worden vervangen. Om risico's te vermijden mag dit alleen door de fabrikant of zijn klantenservice gebeuren.

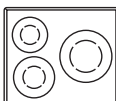
Aansluitingsmogelijkheden



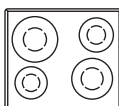
* Let op! Speciale aansluiting 230 - 240 V 3~ !

Technische gegevens

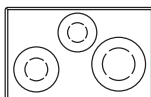
Afmetingen kookplaat hoogte/ breedte/ diepte mm	50 x 600 x 520
Kookzones links voor Ø cm / kW links achter. Ø cm / kW	21/ 2,3 18/ 1,85
rechts voor Ø cm / kW	25/ 3,0
Kookplaat totaal kW	6,7



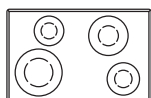
Afmetingen kookplaat hoogte/ breedte/ diepte mm	50 x 600 x 520
Kookzones links voor Ø cm / kW links achter. Ø cm / kW rechts achter Ø cm / kW rechts voor Ø cm / kW	16/ 1,4 23/ 3,0 18/ 1,85 21/ 2,3
Kookplaat totaal kW	7,4



Afmetingen kookplaat hoogte/ breedte/ diepte mm	50 x 700 x 440
Kookzones links voor Ø cm / kW links achter. Ø cm / kW	21/ 2,3 18/ 1,85
rechts voor Ø cm / kW	25/ 3,0
Kookplaat totaal kW	6,7



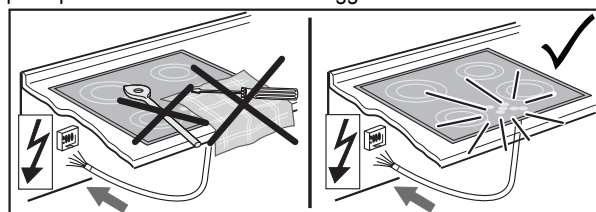
Afmetingen kookplaat hoogte/ breedte/ diepte mm	50 x 800 x 520
Kookzones links voor Ø cm / kW links achter. Ø cm / kW rechts achter Ø cm / kW rechts voor Ø cm / kW	25/ 3,0 16/ 1,4 21/ 2,3 18/ 1,85
Kookplaat totaal kW	7,4



Inbedrijfstelling

Na het inbouwen van de kookplaat en na het inschakelen van de voedingsspanning (aansluiting op het net) vindt eerst een zelftest van de besturing plaats en verschijnt er een service-informatie voor de klantenservice.

Belangrijk: Bij de aansluiting op het net mogen er geen voorwerpen op de touch-control sensoren liggen!



Met een sponsje en wat afwasmiddel even over het oppervlak van de kookplaat vegen en vervolgens droogwrijven.

Smaltimento dell'imballaggio

Smaltire gli imballi per il trasporto nel rispetto dell'ambiente. La rimessa dell'imballo nel circolo di produzione consente di risparmiare le materie prime e di diminuire la quantità di rifiuti.

Smaltimento degli apparecchi fuori uso



Il simbolo sul prodotto o sulla confezione indica che il prodotto non deve essere considerato un normale rifiuto domestico, ma deve essere portato al punto di raccolta appropriato per il riciclaggio di apparecchiature elettriche ed elettroniche.

Smaltendo in modo appropriato questo prodotto si contribuisce alla salvaguardia dell'ambiente e alla salute della collettività. Si mettono in pericolo l'ambiente e la salute delle persone smaltendo i prodotti in modo non adeguato. Per informazioni più dettagliate sul riciclaggio di questo prodotto, contattare l'ufficio comunale, il servizio locale di smaltimento rifiuti o il negozio in cui è stato acquistato il prodotto.

Uso conforme allo scopo

Il piano di cottura è stato progettato per la preparazione di cibi in ambito domestico. Non deve essere utilizzato per altro scopo se non quello previsto e solo sotto sorveglianza.

Non operare l'apparecchio con un timer o telecomando esterno.

Qui trovate...

Siete pregati di leggere attentamente le informazioni contenute nel presente manuale prima di mettere in funzione l'apparecchio. In questo manuale sono contenute importanti indicazioni relative la vostra sicurezza, l'uso, la cura e la manutenzione dell'apparecchio, affinché ne possiate rimanere soddisfatti a lungo.

Se dovesse mai verificarsi un guasto, consultare innanzitutto il capitolo «Cosa fare in caso di problemi?». Spesso è possibile riparare piccoli guasti in modo autonomo evitando così i costi che si devono normalmente sostenere per la riparazione.

Conservare con cura questo manuale d'uso e di montaggio e consegnarlo ai nuovi eventuali proprietari per loro opportuna informazione e per la tutela della loro incolumità.

Indice

Indicazioni di sicurezza	71
Per il collegamento e il funzionamento	71
Per il piano di cottura	71
Per le persone.....	71
Descrizione dell'apparecchio.....	72
Uso dei tasti a sensore	73
Informazioni relative allo Slider (campo di regolazione)	73
I comandi	74
Il piano di cottura.....	74
Riconoscimento pentola	74
Limitazione della durata d'esercizio	74
Altre funzioni	74
Protezione da surriscaldamento (induzione).....	74
Pentole da utilizzare per la cottura ad induzione	75
Consigli per il risparmio d'energia.....	75
Livelli di cottura	75
Indicatore del calore residuo.....	75
Comando a tasti	76
Accensione del piano e della zona di cottura.....	76
Spegnimento della zona di cottura.....	76
Spegnimento del piano di cottura	76
Funzione STOP	77
La sicurezza per bambini	77
Spegnimento automatico (timer)	78
Orologio contaminuti	78
Cottura con avvio rapido	79
Funzione scaldavivande	80
Funzione Power (zona di cottura con P).....	80
Gestione potenza.....	80
Pulizia e manutenzione.....	81
Piano di cottura in vetroceramica.....	81
Particolari tipi di sporco.....	81
Cosa fare in caso di problemi?.....	82
Istruzioni di montaggio.....	83
Indicazioni di sicurezza per il montaggio	
dei mobili da cucina	83
Incasso.....	83
Ventilazione	83
Collegamento elettrico	85
Dati tecnici	86
Messa in funzione	86

Per il collegamento e il funzionamento

- Gli apparecchi corrispondono alle attuali prescrizioni di sicurezza.
- Solo un tecnico specializzato è autorizzato a collegare l'apparecchio alla rete elettrica, ad eseguire operazioni di manutenzione ordinaria o a riparare l'apparecchio, attenendosi naturalmente alle disposizioni di sicurezza vigenti in materia. Lavori eseguiti in modo inappropriato possono mettere in pericolo la vostra incolumità.

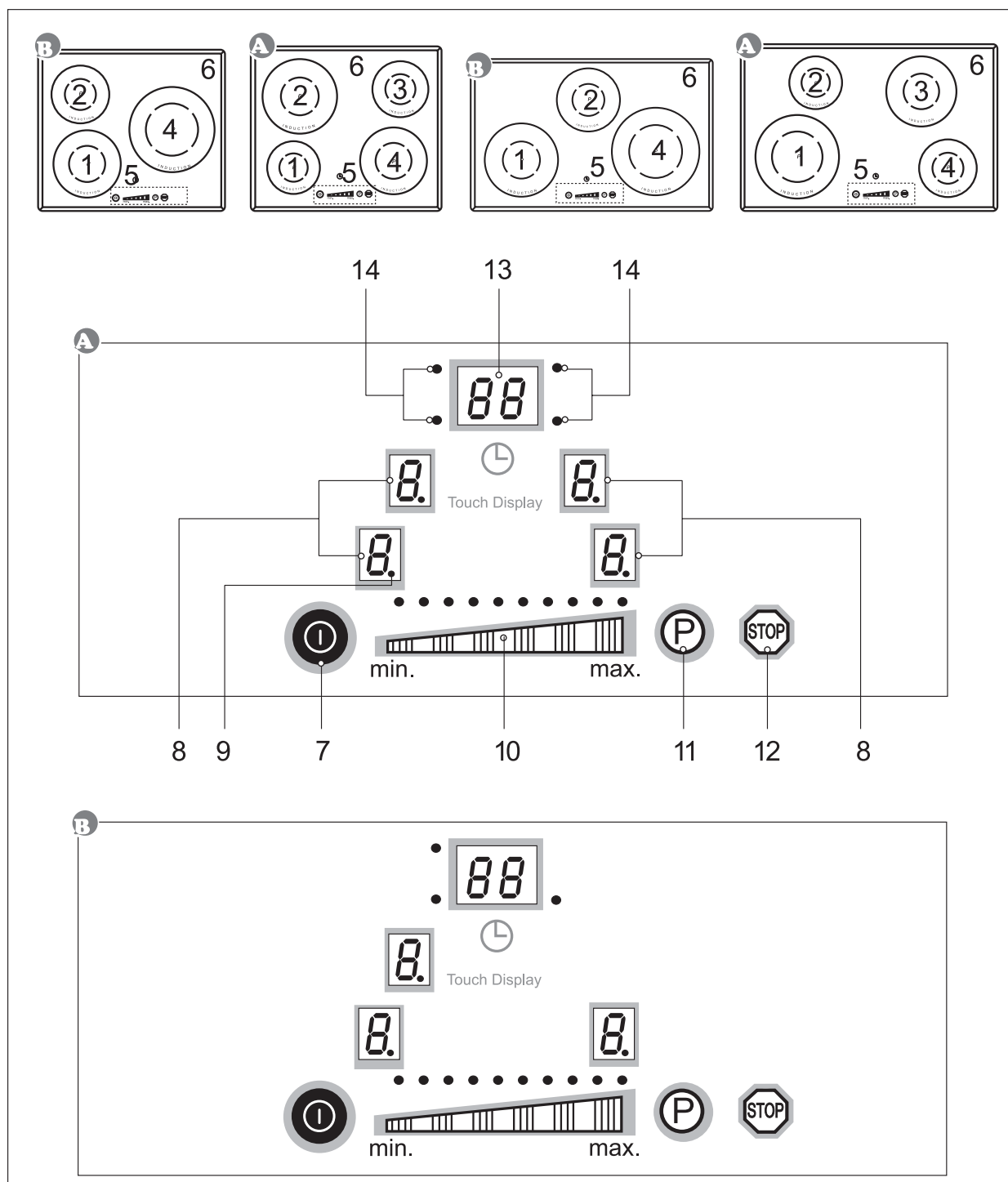
Per il piano di cottura

- **A causa della rapida reazione in presenza di livelli di cottura estremamente elevati non lasciare mai incustodito il piano di cottura ad induzione acceso!**
- Fare attenzione al rapido riscaldamento delle zone di cottura. Evitare di fare cuocere a vuoto le pentole, perché possono surriscaldarsi!
- Non mettere pentole e padelle vuote sulle zone di cottura accese.
- Fare attenzione durante l'uso di pentole per «bagnomaria», perché potrebbero cuocere a vuoto senza che ce ne si renda conto! Possono verificarsi danni alla pentola e al piano di cottura di cui non ci assumiamo la responsabilità!
- Dopo l'uso, spegnere sempre la zona di cottura con il tasto Meno.
- I grassi e gli oli possono prendere fuoco se si surriscaldano. Si raccomanda pertanto di non allontanarsi durante la preparazione di cibi contenenti oli o grassi. In caso gli oli o i grassi dovessero prendere fuoco, non spegnerlo mai con acqua! Mettere il coperchio sulla pentola e spegnere la zona di cottura.
- La superficie in vetroceramica è molto resistente agli urti. Evitare però che oggetti solidi e duri cadano sulla superficie di cottura, perché potrebbero provocarne la rottura se appuntiti.
- Pericolo di scosse elettriche in presenza di incrinature, crepe o se la superficie di cottura in vetroceramica si dovesse rompere. Spegnerne immediatamente l'apparecchio. Disinserire il fusibile ed interpellare il Servizio Tecnico.
- Se a causa di un difetto nel comando dei sensori non si può più spegnere il piano di cottura, disinserire immediatamente il fusibile ed interpellare il Servizio Tecnico.
- Fare attenzione se si collegano apparecchi elettrici addizionali! I cavi di allacciamento non devono venire a contatto con le zone di cottura calde.
- La superficie di cottura in vetroceramica non deve essere usata come superficie d'appoggio!

- Non appoggiare sulla superficie di cottura né fogli di alluminio, né materiale plastico. Tenere lontano dal piano di cottura caldo tutto ciò che possa fondere, come p.es. oggetti di plastica, film protettivi e specialmente zucchero o cibi molto zuccherati. Per evitare che la superficie si danneggi, rimuovere immediatamente e con cautela lo zucchero dalla zona di cottura ancora calda servendosi di un apposito raschietto per vetro.
- Non appoggiare oggetti metallici, come stoviglie o posate, sulla superficie del piano di cottura ad induzione perché potrebbero surriscaldarsi. Pericolo di scottature!
- Non mettere mai oggetti infiammabili, facilmente esplosivi o deformabili direttamente sotto il piano di cottura.
- Fare attenzione agli oggetti metallici che si portano a diretto contatto con il corpo, perché possono surriscaldarsi nelle immediate vicinanze del piano di cottura. Attenzione, pericolo d'ustione!
Con oggetti non magnetizzabili, come ad es. anelli d'oro o d'argento, non si corre lo stesso rischio.
- Non riscaldare mai scatole di conserva ancora chiuse e confezioni multistrati sulle zone di cottura. L'apporto di energia potrebbe farle scoppiare!
- Assicurarsi che i tasti a sensore siano sempre puliti, perché l'apparecchio potrebbe interpretare le macchie di sporco come un contatto digitale voluto. Non appoggiare mai oggetti (pentole, asciugamani ecc.) sui sensori!
Se i cibi traboccanti dovessero ricadere sui tasti a sensore, si consiglia di spegnere l'apparecchio.
- Le pentole e i tegami non devono coprire i tasti sensori, perché altrimenti l'apparecchio si disattiva automaticamente.
- Se possibile utilizzare le zone di cottura posteriori per pentole di grandi dimensioni per evitare un eccessivo riscaldamento dei tasti sensore (surriscaldamento del Touch-Control; avviso d'errore ER21).
- Attivare la sicurezza bambini in presenza di animali domestici in grado di raggiungere il piano di cottura.
- Non utilizzare il piano di cottura se nel forno è in corso il processo di pirolisi.

Per le persone

- Questo apparecchio non è destinato ad essere maneggiato da persone (bambini inclusi) con facoltà mentali, sensoriali o intellettuali ridotte o che non dispongono dell'esperienza e/o la conoscenza necessaria, a meno che non siano sotto sorveglianza di una persona responsabile per la loro sicurezza o che ricevano istruzioni da quest'ultima su come usare l'apparecchio.
Tenere sempre sotto sorveglianza tutti i bambini per assicurarsi che non giochino con l'apparecchio.
- **Attenzione!**
Le superfici delle zone di cottura si riscaldano durante l'uso. Per questo motivo tenere lontani i bambini.
- I portatori di pacemaker o di microinfusore devono assicurarsi che il funzionamento dei loro apparecchi impiantati non sia pregiudicato dal campo induttivo (la gamma di frequenza del campo induttivo è compresa tra 20 e 50 kHz).



La decorazione del piano può differire dalle illustrazioni.

1. Zona di cottura ad induzione anteriore sinistra
2. Zona di cottura ad induzione posteriore sinistra
3. Zona di cottura ad induzione posteriore destra
4. Zona di cottura ad induzione anteriore destra
5. Pannello comandi Touch-Control
6. Piano di cottura in vetroceramica

7. Tasto di accensione/spegnimento
8. Indicazione dei livelli di cottura e tasto di selezione
9. Spia di funzionamento (livello di cottura)
10. Campo di regolazione con LED
11. Tasto Power (per potenza aggiuntiva)
12. Tasto Stop
13. Indicatore e tasto timer
14. Spia di controllo per l'assegnazione della posizione della zona di cottura sul piano in vetroceramica.

Uso dei tasti a sensore

L'uso del piano di cottura in vitroceramica avviene tramite i tasti a sensore Touch-Control. Funzionamento dei tasti a sensore: toccare leggermente un simbolo della superficie in vitroceramica. Ogni tocco corretto è confermato da un segnale acustico.

Per semplificare parleremo in seguito del tasto a sensore Touch-Control semplicemente come «tasto».

Tasto di accensione/spegnimento (7)

Usarlo per accendere e spegnere il piano di cottura. Questo tasto è in pratica l'interruttore principale.

Indicatori e tasti dei livelli di cottura (8)

Questo indicatore visualizza il livello selezionato oppure

H..... il calore residuo

P..... il livello Power

 il riconoscimento pentole

A..... la cottura automatica con avvio rapido

STOP la funzione Stop

L la sicurezza bambini (Child-Lock)

 la funzione scaldavivande

Sfiorando con il dito l'indicatore dei livelli di cottura si seleziona la relativa zona di cottura. Si accende la spia di funzionamento (9)  della zona di cottura selezionata.

Tasto Power (11)

La funzione Power mette a disposizione delle zone di cottura ad induzione delle potenze supplementari.

Tasto STOP (12)

Il processo di cottura può essere brevemente interrotto mediante la funzione STOP.

Indicatore e tasto del timer

Per la programmazione dello spegnimento automatico o del timer contaminuti.

Si attiva il timer sfiorando con il dito il suo indicatore.

Informazioni relative allo Slider (campo di regolazione)

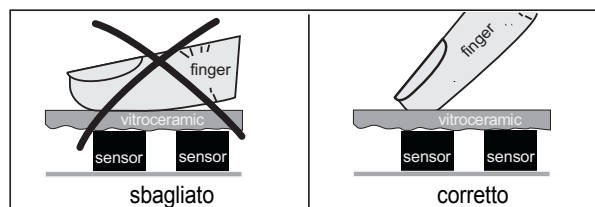
Lo Slider funziona in linea di massima come i tasti a sensore con l'unica differenza che il dito può essere posizionato sulla superficie in vitroceramica e quindi spostato. Il campo di regolazione riconosce il movimento e aumenta o riduce il valore (livello di cottura) in base alla direzione di movimento.

La definizione «slider» [dall'ingl. «slide»: scorrere, scivolare] verrà in seguito sostituita con campo di regolazione.



Cosa si deve sapere durante l'uso?

Non appoggiare eccessivamente il dito sulla superficie perché altrimenti i sensori/tasti adiacenti potrebbero reagire per sbaglio.

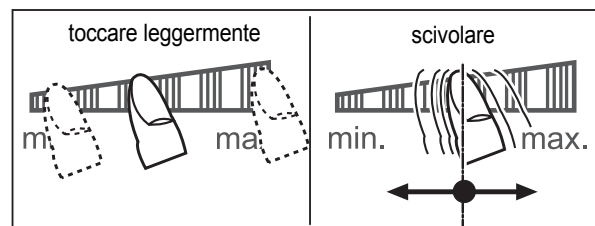


Toccare leggermente il campo di regolazione e far scorrere il dito appoggiatovi

Toccano leggermente il campo di regolazione con il dito, il valore indicato (livello di cottura) cambia gradualmente.

Appoggiando il dito sul campo di regolazione e facendolo scorrere a destra o a sinistra, il valore indicato cambia ininterrottamente.

Più veloce il movimento più veloce il cambiamento del valore.



Il piano di cottura

Il piano di cottura è dotato di un campo di cottura ad induzione. Una bobina di induzione situata sotto la superficie di cottura in vetroceramica origina un campo elettromagnetico alternativo che penetra nella vetroceramica ed induce una corrente termica sulla base della pentola.

Nella zona di cottura ad induzione il calore non viene più trasmesso da un radiatore ai cibi passando per il recipiente di cottura, bensì il calore necessario viene creato direttamente all'interno del recipiente dalle correnti induttive.

Vantaggi del piano di cottura ad induzione

- Cottura a risparmio energetico grazie alla trasmissione diretta dell'energia alla pentola (sono necessarie stoviglie apposite in materiali magnetizzabili).
- Maggiore sicurezza grazie alla trasmissione di energia solo al recipiente appoggiato sul piano di cottura.
- Elevato rendimento nella trasmissione di energia dalla zona di cottura ad induzione alla base della pentola.
- Rapida velocità di riscaldamento.
- Ridotto pericolo di bruciature poiché la superficie di cottura viene riscaldata solo dalla base della pentola; i cibi traboccati non si attaccano.
- Regolazione rapida e precisa dell'apporto di energia.

Riconoscimento pentola

Qualora su una zona di cottura non vi sia alcuna pentola o se la pentola dovesse essere troppo piccola, non viene trasmessa nessuna energia. Il mancato funzionamento viene indicato dal lampeggiare del simbolo  sull'indicatore del livello di potenza.

Se sulla zona di cottura c'è una pentola adatta, il sistema di riconoscimento ne rileva la presenza ed accende il piano al livello di cottura impostato. La trasmissione di energia viene interrotta anche quando si rimuove la pentola dalla zona di cottura; nell'indicatore del livello di potenza lampeggia il simbolo .

Qualora si dovesse attivare la funzione di riconoscimento pentola nonostante le dimensioni ridotte delle pentole o delle padelle appoggiate sulla zona di cottura, verrà trasmessa solo l'energia necessaria.

Limiti nel riconoscimento pentola

Diametro zona di cottura (mm)	Diametro minimo della base della pentola (mm)
160	90
180	90
210	120
230	120
250	160

Il diametro minimo della base della pentola è segnalato, su alcuni modelli, da una circonferenza interna sulla zona di cottura.

Limitazione della durata d'esercizio

Il piano di cottura ha un dispositivo automatico che limita la durata d'esercizio.

La durata di funzionamento di ogni singola zona di cottura dipende dal livello di cottura selezionato (vedi tabella).

Il presupposto è che non si modifichino le impostazioni della zona di cottura durante il suo funzionamento.

Quando si attiva il dispositivo per la limitazione della durata d'esercizio, la zona di cottura si spegne, viene emesso un breve segnale acustico e visualizzata una H.

La funzione di spegnimento automatico ha in ogni modo precedenza rispetto al dispositivo di limitazione; la zona di cottura si spegne solo dopo che è terminato il tempo impostato per lo spegnimento automatico (è possibile, per esempio, uno spegnimento dopo 99 minuti e un livello di cottura 9).

Livello di cottura impostato	Limitazione della durata d'esercizio in ore
	2
1, 2	6
3, 4	5
5	4
6, 7, 8, 9	1,5

Altre funzioni

L'azionamento contemporaneo o prolungato di due o più sensori – ad es. a causa di una pentola appoggiata involontariamente su di essi – non attiva nessuna delle funzioni di accensione.

Si sente un segnale acustico e viene visualizzato il codice d'errore ER03. Dopo alcuni secondi si disattiva il piano di cottura. Rimuovere l'oggetto dai tasti.

Protezione da surriscaldamento (induzione)

Utilizzando il piano di cottura a piena potenza per un lungo periodo, l'elettronica può avere difficoltà di raffreddamento se la temperatura ambiente è elevata.

Per evitare che nell'elettronica si formino temperature troppo elevate, la potenza della zona di cottura viene abbassata automaticamente.

Se durante il normale utilizzo del piano di cottura e a normali temperature ambiente dovessero essere visualizzati spesso i codici di errore E2 o ER21, significa che il raffreddamento è probabilmente insufficiente.

Le cause possono essere ricercate in insufficienti aperture di raffreddamento o nella mancanza di un'appropriata schermatura. Se necessario, controllare l'installazione.

Pentole da utilizzare per la cottura ad induzione

I recipienti utilizzati per la superficie di cottura ad induzione devono essere di metallo, avere proprietà magnetiche e un fondo di dimensioni sufficienti.

Utilizzare solo pentole con fondi adatti per la cottura ad induzione.

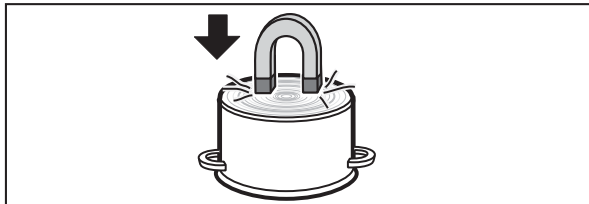
Recipienti adatti	Recipienti inadatti
Recipienti di acciaio smaltato con fondo spesso	Recipienti in rame, acciaio inox, alluminio, vetro refrattario, legno, ceramica e terracotta
Recipienti in ghisa con fondo smaltato	
Recipienti di acciaio inox multistrato, acciaio inox, ferri e alluminio con fondo speciale	

Come determinare se state utilizzando la pentola giusta

Eseguire il test del magnete descritto di seguito oppure accertatevi che il recipiente abbia il marchio che certifica che è adatto per la cottura con corrente di induzione.

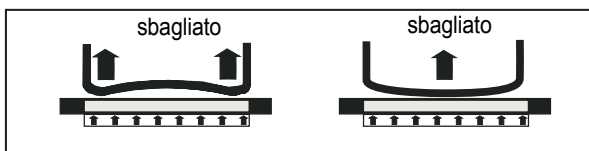
Test del magnete:

Avvicinare il magnete al fondo del vostro recipiente di cottura. Se il magnete viene attratto, potete utilizzare il recipiente sul piano di cottura a induzione.

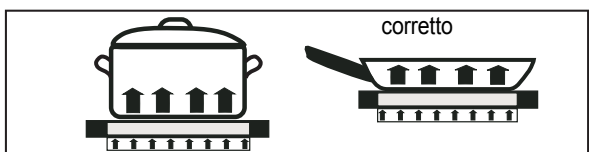


Nota!

Durante l'utilizzo delle pentole per cottura ad induzione di alcuni produttori si possono sentire dei fruscii che sono da ricondurre alle modalità di fabbricazione delle pentole stesse.



Sbagliato: la base della pentola non è piana. L'elettronica non può determinare correttamente la temperatura necessaria.



Corretto: stoviglie adeguate.

Consigli per il risparmio d'energia

In seguito vi diamo alcuni consigli su come adoperare il nuovo piano di cottura ad induzione e le pentole in modo efficace ed economico.

- Il diametro della base della pentola deve corrispondere al diametro della zona di cottura.
- Durante l'acquisto di una pentola verificare se il diametro indicato si riferisce al fondo o alla parte superiore del recipiente, perché quest'ultimo è quasi sempre più grande di quello del fondo.
- Quando si preparano piatti dai lunghi tempi di cottura, è possibile risparmiare tempo ed energia utilizzando una pentola a pressione, la quale permette inoltre di conservare le vitamine contenute negli alimenti.
- Assicurarsi che la pentola a pressione contenga sufficiente liquido, perché il surriscaldamento provocato dalla sua mancanza potrebbe danneggiare la pentola e la zona di cottura.
- Se possibile coprire sempre le pentole con un coperchio adatto.
- Scegliere la pentola adatta alla quantità di cibo da cuocere. Una pentola grande ma semi vuota comporta un dispendio d'energia.

Livelli di cottura

La potenza della zona di cottura può essere regolata su vari livelli. Nella tabella sono elencate le indicazioni relative ai diversi tipi di cottura.

Livello impostato	Idoneo per
0	Posizione OFF, uso del calore residuo
	Funzione scaldavivande
1-2	Cottura di minori quantità (potenza minima)
3	Proseguimento di cottura
4-5	Cottura di grandi quantità di cibo, arrostitimento di pezzi più grandi
6	Arrostimento, soffritto con farina
7-8	Cottura al forno
9	Arrostire / rosolare, cuocere
P	Livello Power (potenza massima)

Se si utilizzano pentole senza coperchio, selezionare un livello di cottura superiore.

Indicatore del calore residuo

Il piano di cottura è dotato di un indicatore del calore residuo con il simbolo H.

La visualizzazione della H dopo lo spegnimento significa che si può usufruire del calore residuo per mantenere in caldo i cibi o scioglierli.

Anche dopo che si è spenta la visualizzazione della H, la zona di cottura può essere ancora calda. Attenzione, pericolo d'ustioni!

La superficie in vetroceramica non si riscalda direttamente, ma è riscaldata solo indirettamente dalle basi delle pentole.

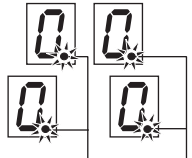
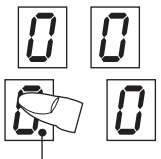
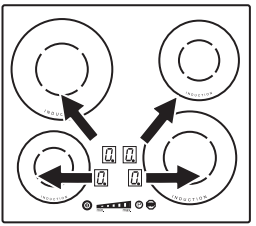
H

Comando a tasti

Per attivare il comando qui descritto si deve prima premere un tasto di selezione e quindi **subito dopo** un altro.

Il secondo tasto deve essere premuto **entro 10 secondi**, perché altrimenti si disattiva la selezione desiderata.

Accensione del piano e della zona di cottura

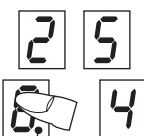
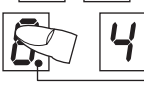
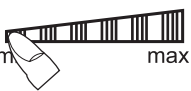
1.  →  Spia di funzionamento
2.  illuminata → 
3.  min. max. → 5 → 4 → 5
4.  idoneo per l'induzione → 5

1. Premere il **tasto di accensione / spegnimento** ① (ca. 1 sec.) fino a che sugli indicatori non compare lo 0 e si sente un breve segnale acustico. Lampeggiano le spie di funzionamento. Il comando è pronto per l'uso.
2. Per selezionare una zona di cottura, premere, come se fosse un tasto, il relativo **indicatore**. Si accende la spia di funzionamento della zona di cottura selezionata.
3. Sforare quindi il **campo di regolazione** . Si accende una zona di cottura.

	 a sinistra	 livello di cottura 0
	 al centro	 livello di cottura 5
	 a destra	 livello di cottura 9

Vedi capitolo «Informazioni sullo Slider (campo di regolazione)»
Per modificare il livello di cottura o per accendere un'ulteriore zona di cottura, selezionare la relativa zona e quindi sfiorare il **campo di regolazione** .

Importante! La relativa spia di funzionamento deve essere accesa!
4. Subito dopo appoggiare sulla zona di cottura una pentola **idonea all'induzione**. Il riconoscimento pentola aziona la bobina di induzione. La pentola viene riscaldata.
Fino a quando non si appoggia una pentola metallica sulla zona di cottura, vengono indicati alternativamente il livello di cottura impostato e il simbolo U.
Per motivi di sicurezza la zona di cottura viene disattivata se non si appoggia una pentola entro 10 minuti. Vedi capitolo «Riconoscimento pentola».

5.  2 5
6.  6 4 Spia di funzionamento
- 6a.  min. max. → 0
- 6b.  min. max. → 0
- 6c. 
7. 

Spegnimento della zona di cottura

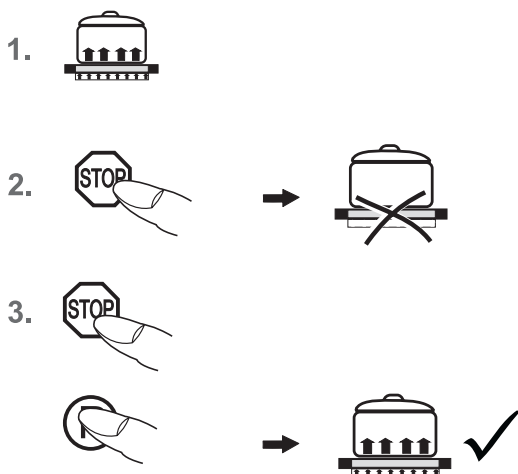
5. Per selezionare una zona di cottura, premere, come se fosse un tasto, il relativo **indicatore**. La spia di funzionamento della zona selezionata deve accendersi.
6. a) Toccare il limite sinistro (0) del **campo di regolazione**  o
6. b) appoggiare il dito sul **campo di regolazione**  e farlo scivolare a sinistra per diminuire il livello di cottura fino a 0;
6. c) selezionare il **tasto di accensione/spegnimento** ①. Tutto il piano/tutte le zone di cottura si spengono.

Spegnimento del piano di cottura

7. Premere il **tasto di accensione/spegnimento** ①. Il piano di cottura viene completamente disattivato indipendentemente dalle impostazioni attive al momento.

Nota!

Spegnendo tutte le zone di cottura manualmente (livello di cottura 0) senza che in seguito venga azionato un ulteriore tasto/campo di regolazione, il piano di cottura si spegnerà automaticamente dopo 10 secondi.



Funzione STOP

Il processo di cottura può essere brevemente interrotto mediante la funzione STOP (p.e. per andare a rispondere al telefono). Per poter poi riprendere il processo di cottura allo stesso livello di potenza, bisogna disattivare la funzione STOP. Il timer che era stato eventualmente impostato si blocca per poi riprendere da dove si era fermato.

Per motivi di sicurezza questa funzione è disponibile solo per 10 minuti, trascorsi i quali il piano di cottura viene spento.

1. Gli utensili di cottura si trovano sulle zone di cottura e sono stati impostati i livelli di potenza desiderati.
2. Premere il **tasto STOP**  e, invece del grado di potenza, si accendono una dopo l'altra le lettere S-T-O-P.
3. Si termina l'interruzione premendo innanzi tutto il **tasto STOP**  e quindi un **altro tasto a piacere** (ad eccezione del tasto di accensione/spegnimento). Il secondo tasto deve essere premuto entro 10 secondi, perché altrimenti il piano di cottura si spegne.

La sicurezza per bambini

Questo dispositivo di sicurezza serve per prevenire un'accensione involontaria o non appropriata del piano di cottura ad induzione da parte dei bambini. Il dispositivo blocca i comandi.

Attivazione della sicurezza bambini

1. Premere il **tasto di accensione/spegnimento**  per accendere il piano di cottura.
2. Premere quindi contemporaneamente l'**indicatore del livello di cottura anteriore destro**  e il **tasto Power** .
3. Premere quindi l'**indicatore del livello di cottura anteriore destro**  per attivare la sicurezza bambini. Gli indicatori del livello di cottura visualizzano una L per "Child-Lock" (blocco bambini); i comandi sono bloccati e il piano di cottura si disattiva.

Disattivazione della sicurezza bambini

4. Premere il **tasto di accensione/spegnimento** .
5. Premere quindi contemporaneamente l'**indicatore del livello di cottura anteriore destro**  e il **tasto Power** .
6. Premere poi solo il **tasto Power**  per disattivare la sicurezza bambini. La L si spegne.

Disattivazione della sicurezza bambini per un unico processo di cottura.

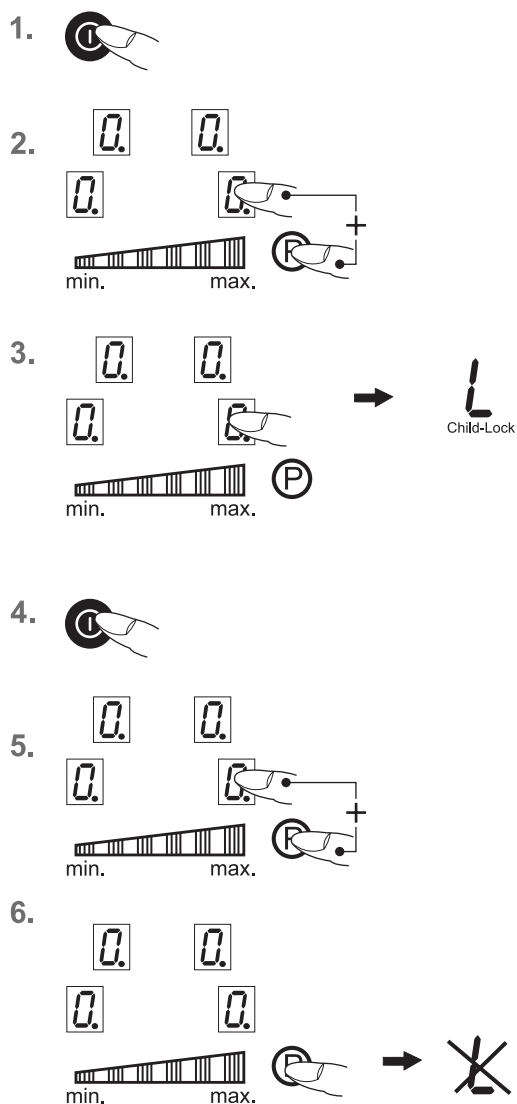
Il presupposto è che sia attiva la sicurezza bambini (vedi punti 1-3).

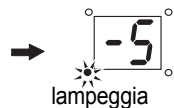
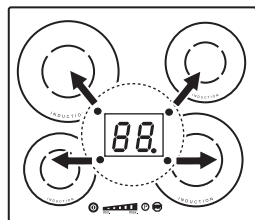
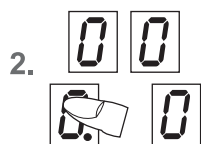
- Premere il **tasto di accensione/spegnimento** .
- Premere quindi contemporaneamente l'**indicatore del livello di cottura anteriore destro**  e il **tasto Power** . Lampeggiano le spie di funzionamento.

A questo punto si può accendere una zona di cottura. Dopo che si sarà spento il piano di cottura, si riattiverà automaticamente la sicurezza bambini.

Indicazione

Anche in caso di caduta di corrente, la sicurezza bambini rimane attiva.





Spia del timer



Spegnimento automatico (timer)

Lo spegnimento automatico disattiva ogni zona di cottura accesa al termine di un periodo di tempo predeterminato. Si possono impostare periodi di cottura da 01 a 99 minuti.

1. Accendere il piano di cottura. Accendere una o più zone di cottura e selezionare il livello di cottura desiderato.
2. Per selezionare una zona di cottura, premere, come se fosse un tasto, il relativo **indicatore**. La spia di funzionamento della zona selezionata deve accendersi. Nell'indicatore del timer viene visualizzato CL.
3. Per attivare il timer premere quindi, come se fosse un tasto, il suo **indicatore** . Sul lato destro compare un . Per impostare il tempo desiderato sfiorare il **campo di regolazione** .
4. Premere di nuovo, come se fosse un tasto, l'**indicatore del timer** o aspettare che sul lato sinistro venga visualizzato un . Per impostare il tempo desiderato sfiorare il **campo di regolazione** .

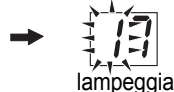
Dopo pochi secondi viene memorizzato il tempo inserito e il timer inizia a funzionare.

La zona di cottura si spegne allo scadere del periodo di tempo impostato e viene emesso un breve segnale acustico che può essere disattivato premendo un tasto qualsiasi (ad eccezione di quello di accensione/spegnimento).

Indicazioni

- Per programmare lo spegnimento automatico per un'altra zona di cottura, ripetere i passaggi da 2 a 4.
- Per controllare quanto tempo sia già trascorso (funzione di spegnimento automatico) premere l'**indicatore dei livelli di cottura**. Il valore indicato può essere letto e modificato.
- Per l'interruzione anticipata dello spegnimento automatico, selezionare la relativa zona di cottura e cancellare la durata impostata premendo l'**indicatore del timer** («0»).
- Quando sono programmate diverse zone di cottura con spegnimento automatico, nell'indicatore del timer è indicata sempre la zona di cottura al tempo più breve.

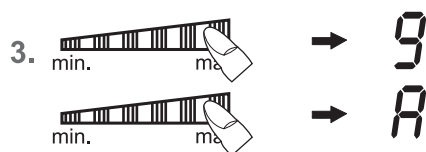
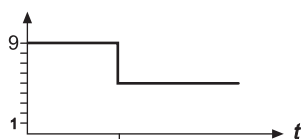
Orologio contaminuti



1. Accendere il piano di cottura.
 2. Per attivare il timer premere quindi, come se fosse un tasto, il suo **indicatore** . Sul lato destro compare un . Per impostare il tempo desiderato sfiorare il **campo di regolazione** .
 3. Premere di nuovo, come se fosse un tasto, l'**indicatore del timer** o aspettare che sul lato sinistro venga visualizzato un . Per impostare il tempo desiderato sfiorare il **campo di regolazione** .
- Dopo pochi secondi viene memorizzato il tempo inserito e il timer inizia a funzionare.
- Allo scadere del tempo impostato viene emesso un breve segnale acustico che può essere disattivato premendo un tasto qualsiasi (ad eccezione di quello d'accensione/spegnimento).

Nota!

- L'orologio contaminuti funziona anche dopo che si è spento il piano di cottura. Per modificare la durata, premere come se fosse un tasto l'**indicatore del timer**.
- Se si spegne il piano con il **tasto di accensione/spegnimento** , si disattiva anche l'orologio contaminuti.



Cottura con avvio rapido **A**

Con questa funzione la cottura inizia al livello 9 per poi diminuire automaticamente (da 1 a 8 livelli) trascorso un determinato periodo di tempo.

Quando si attiva la funzione di cottura con avvio rapido, si deve impostare anche il livello di cottura per il proseguimento di cottura che sarà selezionato automaticamente dall'elettronica.

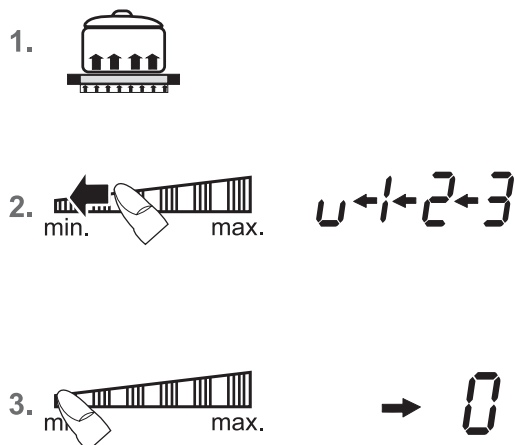
La cottura con avvio rapido è adatta per piatti che da freddi devono riscaldarsi velocemente e che possono poi continuare a cuocere senza dover essere controllati continuamente (p.e. i bolliti di carne).

1. Accendere il piano di cottura.
2. Per selezionare una zona di cottura, premere, come se fosse un tasto, il relativo **indicatore**. La spia di funzionamento della zona selezionata deve accendersi.
3. Sforare il lato destro del **campo di regolazione** per impostare il livello di cottura 9. Premere quindi di nuovo il lato destro del **campo di regolazione** . Viene visualizzato il simbolo «A».
4. Subito dopo spostare a sinistra il dito appoggiato sul **campo di regolazione** per impostare il grado di proseguimento di cottura da 1 a 8. La cottura con avvio rapido è attiva. La A e la potenza per il proseguimento di cottura selezionato lampeggiano ad intermittenza.
5. La cottura con avvio rapido sta funzionando correttamente e, trascorso un determinato periodo di tempo (vedi tabella), la cottura proseguirà al livello di cottura impostato. Il simbolo A si spegne.

Livello di cottura impostato	Cottura con avvio rapido Tempo (min:sec)
1	00:45
2	02:20
3	03:50
4	05:00
5	06:38
6	02:00
7	02:45
8	03:35
9	- : -

Indicazioni

- Anche quando è in funzione la cottura con avvio rapido si può aumentare la potenza per il proseguimento di cottura. Se si diminuisce il livello di cottura, la cottura con avvio rapido si disattiva.
- Se dopo che si è attivata la funzione di cottura con avvio rapido, non si seleziona un livello di cottura inferiore a 9 per il proseguimento di cottura, la funzione si disattiva automaticamente dopo 10 secondi e rimane il livello di cottura 9.

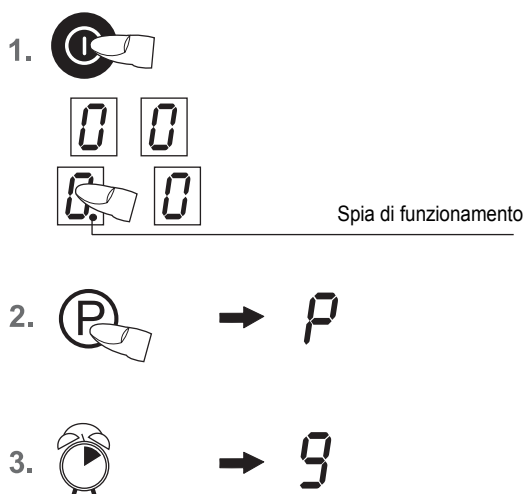


Funzione scaldavivande U

Con questa funzione scaldavivande **U** è possibile mantenere in caldo i cibi già pronti. La zona di cottura funziona a potenza minima.

1. La pentola è appoggiata su una zona di cottura ed è stato impostato un livello di cottura (ad es. 3).
2. Diminuire il livello di cottura toccando o facendo scivolare il dito sul **campo di regolazione**. Fermarsi a **U**; la funzione scaldavivande è ora attiva.
3. Per disattivarla, sfiorare il lato sinistro del **campo di regolazione**.

Questa funzione è disponibile solo per 120 minuti, al termine dei quali il piano di cottura si spegne.



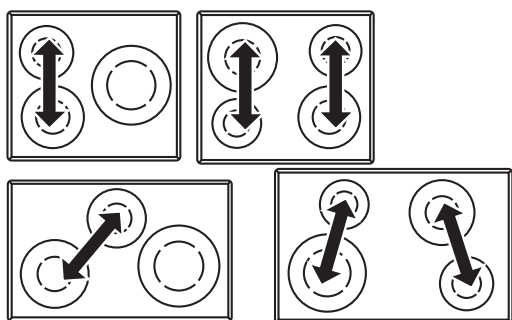
Funzione Power P (zona di cottura con P)

La funzione Power mette a disposizione delle zone di cottura ad induzione delle potenze supplementari. Si può, per esempio, far bollire velocemente una grande quantità d'acqua. La funzione Power rimane attiva per 10 minuti, al termine dei quali la cottura proseguirà al livello 9 (solo zone di cottura con potenza 3kW, vedi «Dati tecnici»).

1. Accendere il piano di cottura. Per selezionare una zona di cottura, premere, come se fosse un tasto, il relativo **indicatore**. La spia di funzionamento della zona selezionata deve accendersi.
2. Premere una volta il **tasto Power P** per attivare la relativa funzione. L'indicatore del livello di potenza visualizza una P.
3. La funzione Power si disattiva automaticamente dopo 10 minuti. La P scompare e la cottura proseguirà sul livello 9 (solo zone di cottura da 3 kW di potenza, vedi «Dati tecnici»).

Nota!

Per disinserire anticipatamente la funzione Power basta premere il **tasto Power P**.



Moduli (gestione potenza)

Gestione potenza

Per motivi tecnici le zone di cottura sono state riunite due a due in un modulo e dispongono di una potenza massima.

Se questo ambito di potenza viene superato attivando un livello di cottura superiore o la funzione Power, la gestione di potenza riduce il livello di cottura della rispettiva zona appartenente al modulo.

L'indicatore di questa zona di cottura inizia a lampeggiare e viene quindi indicato il livello di cottura massimo possibile.



- Lasciare raffreddare la superficie di cottura prima di procedere alla pulizia.
- Il piano di cottura non deve assolutamente essere pulito utilizzando apparecchi di pulizia a vapore o simili!
- Durante la pulizia fare attenzione a non soffermarsi troppo a lungo sul **tasto di accensione/spegnimento** per evitare di accendere involontariamente il piano di cottura.

Piano di cottura in vitroceramica

Importante! Per la pulizia non utilizzare mai detergenti aggressivi, come prodotti o spugne abrasive, prodotti antiruggine, smacchiatori, ecc.

Pulizia dopo l'uso

1. Pulire sempre il piano di cottura quando è sporco, preferibilmente dopo ogni uso. Per la pulizia servirsi di un panno umido e di un po' di detersivo per stoviglie a mano. Asciugare quindi il piano di cottura con un panno pulito per rimuovere i possibili resti di detersivo dalla superficie in vitroceramica.

Manutenzione settimanale

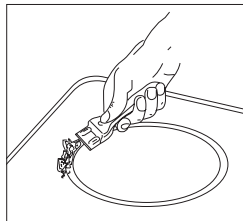
2. Pulire e curare il piano di cottura una volta la settimana con un prodotto normale per la pulizia della vitroceramica. Rispettare sempre le indicazioni del produttore.

Il silicone presente in questi prodotti genera una pellicola protettiva idrorepellente e antisporcio. Tutte le impurità rimangono sulla pellicola e possono essere quindi rimosse con facilità. Asciugare quindi la superficie con un panno pulito. Fare attenzione a che non rimangano resti di detergente sulla superficie di cottura perché avrebbero un effetto aggressivo al suo surriscaldamento e potrebbero quindi modificarne la struttura.

Particolari tipi di sporco

Eliminare lo **sporco più difficile** e le macchie resistenti (ad es. di calcare) al termine della cottura, quando la zona di cottura è ancora tiepida. Usare un detersivo comune reperibile in commercio e procedere come descritto al punto 2.

Rimuovere inizialmente i **cibi incrostati** dalla superficie di cottura con un panno bagnato ed eliminare quindi quanto rimane servendosi di uno speciale raschietto per superfici in vitroceramica. Continuare quindi la pulizia come descritto al punto 2.



Rimuovere immediatamente **zucchero o materiale plastico** dalla superficie di cottura ancora calda con un raschietto per vetro. Continuare quindi la pulizia come descritto al punto 2.

I **granelli di sabbia** che possono essere caduti sul piano di cottura durante la pulizia di insalata o patate, potrebbero graffiarla quando si spostano le pentole! Rimuovere quindi immediatamente i possibili granelli dalla superficie di cottura.

I **cambiamenti cromatici** non influiscono sul funzionamento e la stabilità della vitroceramica. Non si tratta infatti di modifiche del materiale del piano di cottura, ma di semplici residui non rimossi che si sono quindi carbonizzati.

Lo sfregamento dei fondi delle pentole sulla superficie potrebbe causare la formazione di **aree lucide**, specialmente se le pentole sono d'alluminio o se si sono utilizzati detergenti non appropriati. La loro rimozione, abbastanza difficile, può essere eseguita con comuni detergenti. Pulire quindi, se necessario, più volte il piano. L'utilizzo di detergenti aggressivi, o la frizione con il fondo delle pentole, potrebbe smerigliare nel tempo le decorazioni del piano di cottura e potrebbe contribuire alla formazione di macchie scure.



Modifiche e riparazioni all'apparecchio non a regola d'arte possono essere pericolose, perché si corre il rischio di scosse elettriche e cortocircuiti. La non osservanza di questa regola potrebbe avere come conseguenza danni alla persona e all'apparecchio. Fare pertanto eseguire i lavori soltanto da un elettricista specializzato come ad es. da uno del Servizio Tecnico.

Nota bene!

Se dovesse mai verificarsi un guasto, consultare innanzitutto il presente manuale d'uso per verificare se può essere rimosso personalmente.

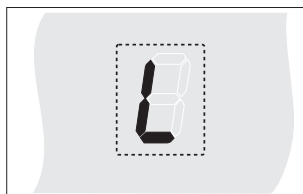
Seguono alcuni consigli su come eliminare i possibili problemi.

I fusibili scattano ripetutamente?

Interpellare il Servizio Tecnico o un'elettricista.

Il piano di cottura ad induzione non si accende?

- Verificare che non sia scattato il fusibile domestico.
- Controllare che sia stato collegato il cavo di alimentazione.
- Viene visualizzata una L? Controllare che non sia attiva la sicurezza bambini.



- I tasti sono parzialmente coperti da un panno umido, un liquido o un oggetto metallico? Rimuovere gli oggetti.
- Sono state utilizzate delle pentole non adatte? Vedere il capitolo «Pentole per il piano di cottura ad induzione».

Viene visualizzato il codice d'errore ER03 ed emesso un breve segnale acustico?

Si è in presenza di un azionamento dei tasti Touch-Control causato da cibi caduti sul piano di cottura, da pentole o da altri oggetti.

Rimedio: pulire la superficie o rimuovere l'oggetto.

Viene visualizzato il codice di errore E2 o ER21?

L'elettronica è troppo calda. Controllare l'incasso del piano di cottura ed assicurarsi che la ventilazione sia sufficiente.

Vedi capitolo "Protezione da surriscaldamento".

Viene visualizzato il codice d'errore U400?

Il piano di cottura non è stato collegato in modo corretto. I comandi si disattivano dopo 1 sec. e viene emesso un segnale acustico. Collegare la corretta tensione di alimentazione.

Viene visualizzato un codice di errore ERxx o Ex?

Si è in presenza di un difetto tecnico. Mettersi in contatto con il Servizio Tecnico.

Viene visualizzato il simbolo ?

È stata accesa una zona di cottura, ma non vi è stata ancora appoggiata una pentola (riconoscimento pentola). La zona si riscalderà solo in presenza della pentola.

Continua ad essere visualizzato il simbolo nonostante sia stata appoggiata una pentola sulla zona di cottura?

La pentola non è idonea alla cottura ad induzione o ha un fondo troppo piccolo.

Le pentole usate emettono rumori?

I rumori sono dovuti a motivi tecnici. Non ci sono pericoli per il piano di cottura o la pentola.

Il ventilatore di raffreddamento continua a funzionare anche dopo lo spegnimento del piano di cottura?

È normale perché si deve raffreddare l'elettronica.

Si sentono rumori come se qualcosa scricchiolasse o scattasse?

È dovuto a motivi tecnici e non può essere evitato.

Sono presenti rotture o incrinature sul piano di cottura?

Pericolo di scosse elettriche in presenza di incrinature, crepe o se la superficie di cottura in vetroceramica si dovesse rompere. Spegnerne immediatamente l'apparecchio. Disinserire il fusibile ed interpellare il Servizio Tecnico.

Comportamento di cottura a intermittenza?

I corpi riscaldanti a induzione riescono a regolare la loro potenza solo fino a un determinato livello di potenza. Al di sotto di questo livello di potenza, il corpo riscaldante comincia a funzionare ciclicamente.

Ciò significa che il corpo riscaldante a induzione si accende e si spegne in base a livello di potenza selezionato in un determinato intervallo di tempo. Questo comportamento ciclico è udibile e diventa visibile durante la cottura tramite l'aumento e la diminuzione di bollicine sul fondo della pentola.

Il comportamento di cottura a intermittenza con determinati livelli di potenza è normale e non ha ripercussioni negative sul risultato di cottura.

Rimedio:

Fare attenzione a scegliere quanto più possibile padelle con un fondo spesso e quindi con un buon immagazzinamento e una buona distribuzione del calore.

Quando possibile, chiudere sempre le pentole con un coperchio adatto. La cottura senza coperchio comporta la dispersione di moltissima energia.

Indicazioni di sicurezza per il montaggio dei mobili da cucina

- Impiallacciature, collanti o rivestimenti plastici sui mobili adiacenti devono essere termoresistenti (min. 75°C). Se non sono sufficientemente termoresistenti, potrebbero deformarsi nel tempo.
- Ad apparecchio montato deve anche essere assicurata la protezione dal contatto accidentale con i cavi elettrici.
- Se si rispettano le distanze minime prescritte è permesso applicare dei pannelli decorativi in legno massiccio sul bordo posteriore del piano di lavoro.
- Devono anche essere rispettate le distanze minime dei ritagli del piano sul lato posteriore come indicato nelle illustrazioni di montaggio.
- Mantenere una distanza di sicurezza laterale dai pensili di almeno 50 mm. Il rivestimento laterale del pensile deve essere di materiale resistente al calore. Per esigenze tecniche di lavoro, la distanza laterale dai pensili deve essere di almeno 300 mm.
- La distanza minima da osservare tra le cappe aspiranti e la superficie di cottura deve corrispondere come minimo a quella indicata nelle istruzioni di montaggio della cappa aspirante.
- I materiali di imballo (p.es. fogli di plastica, polistirolo espanso, chiodi, ecc.) devono essere tenuti lontani dai bambini, perché potrebbero risultare pericolosi per la loro incolumità. Potrebbero infatti inghiottirne le parti piccole o rischiare il soffocamento giocando con le pellicole di plastica.

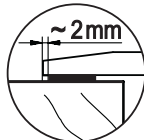
Incasso

Avvertenze importanti

- Se si trovano altri mobili (pareti laterali, cassetti, ecc.) sotto il piano di cottura, evitare il loro contatto installando un doppio fondo ad una distanza minima di 20 mm dal lato inferiore del piano di cottura. Il doppio fondo deve poter essere rimosso solo utilizzando appositi attrezzi.
- A causa del pericolo d'incendio assicurarsi che non ci siano mai oggetti infiammabili o deformabili per apporto di calore in diretta prossimità del piano di cottura.

Guarnizione del piano di cottura

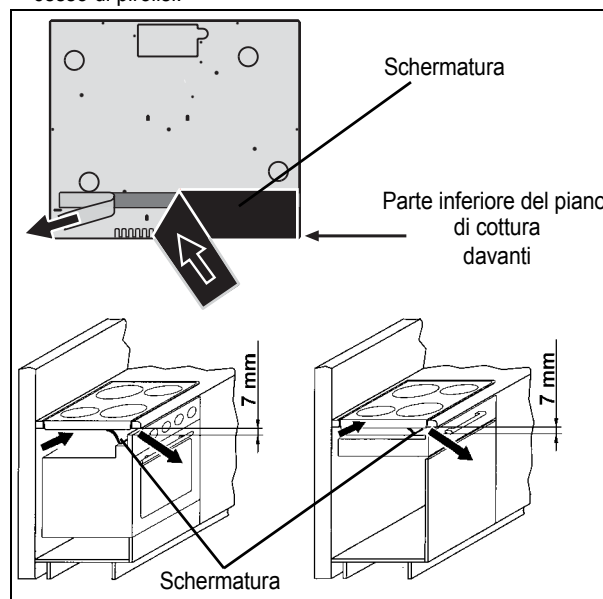
Controllare, prima del montaggio, che la guarnizione del piano di cottura sia collocata a dovere.



- Si devono evitare infiltrazioni di liquidi tra la cornice del piano di cottura e il piano di lavoro, oppure tra il piano di cottura e la parete, che potrebbero ricadere sugli elettrodomestici sottostanti.
- Se il piano di cottura è montato in una superficie di lavoro non piana, come p.e. quelle con rivestimenti di ceramica o simili (piastrelle etc.), si deve provvedere alla rimozione della guarnizione che si trova eventualmente sul piano di cottura e all'ermetizzazione della superficie di cottura utilizzando materiali per guarnizione di plastica.
- **Non fissare il piano di cottura utilizzando silicone**, perché non permetterebbe di smontare, se necessario, il piano di cottura senza danneggiarlo.

Ventilazione

- La parete posteriore del mobile inferiore deve essere aperta all'altezza dell'intaglio della superficie di lavoro per assicurare un'adeguata ventilazione.
- Occorre rimuovere la traversina frontale del mobile affinché si crei un'apertura per la circolazione dell'aria sotto il piano di lavoro per tutta la larghezza dell'apparecchio.
- Rimuovere i possibili listelli trasversali che si trovano nell'area inferiore d'intaglio del piano di lavoro.
- La distanza tra il piano di cottura ad induzione e i mobili da cucina o gli apparecchi da incasso deve essere tale da garantire una sufficiente ventilazione ed un sufficiente scarico dell'aria.
- Le aperture di ventilazione e scarico devono essere separate termicamente tra di loro per mezzo della schermatura in dotazione. In tal modo si evita il ritorno d'aria riscaldata al lato di aspirazione dell'aria fredda.
- **Attenzione!** La protezione non deve coprire le aperture di ventilazione e di scarico. Eventualmente procedere ad un'adeguata riduzione fino all'appoggio mobile/apparecchio ad incasso.
- Evitare un eccessivo surriscaldamento inferiore, causato per esempio da forni sprovvisti di ventilatore a corrente trasversale.
- Non utilizzare il piano di cottura se nel forno è in corso il processo di pirolisi.



Intaglio del piano di lavoro

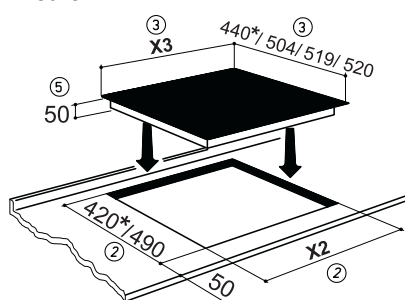
Ritagliare il piano di lavoro in modo preciso servendosi di una sega dalla lama rettilinea e resistente o di una fresatrice verticale. Le superfici dell'intaglio devono quindi essere sigillate per evitare la penetrazione di umidità.

Il piano di cottura deve essere ritagliato attenendosi agli schemi allegati.

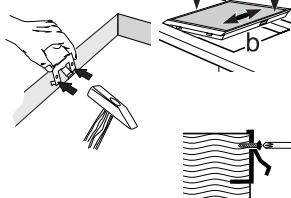
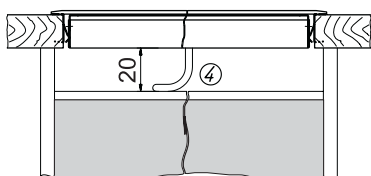
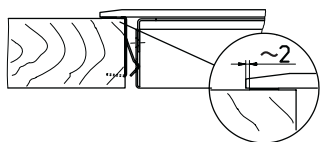
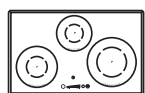
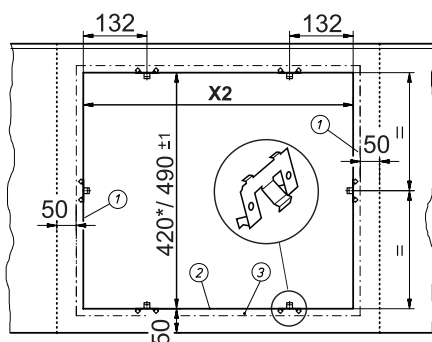
La superficie di cottura in vetroceramica deve essere in perfetta posizione orizzontale e a filo con il perimetro dell'intaglio. Un'installazione sotto tensione potrebbe significare la rottura della piastra. Controllare che la guarnizione del piano di cottura sia collocata a dovere.

Il piano di cottura va fissato o con delle clip oppure con delle linguette.

Misure in mm



Tipo	X3	X2
60	574/ 589/ 600	560 mm $\pm 1,0$
70*	700*	680 mm $\pm 1,0$ *
80	764/ 779/ 790/ 800	750 mm $\pm 1,0$



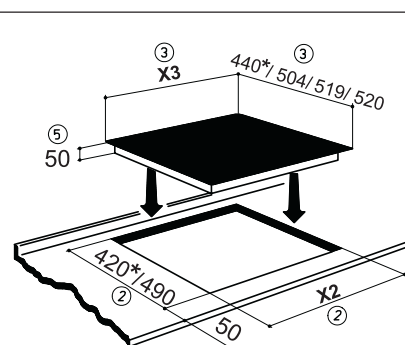
Le clip

- Inserire le clip nell'incasso del piano di lavoro alle distanze indicate. L'inserimento orizzontale non necessita di un'ulteriore regolazione in altezza.
- Importante! l'inserimento orizzontale delle clip deve combaciare con lo stesso livello del piano di lavoro (evitare il rischio di rotture).
- Montare il piano di cottura a sinistra (a), centrarlo (b) e bloccarlo con le clip (c) come da disegno.
- Per fissare le clip si possono utilizzare delle viti.

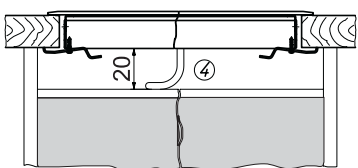
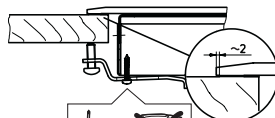
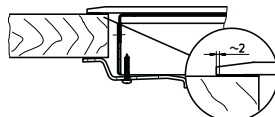
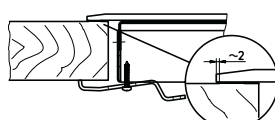
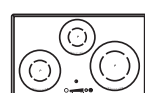
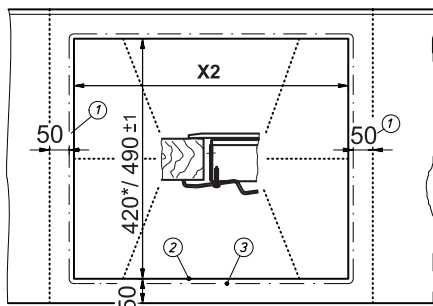
Importante!

Se il supporto dovesse essere inclinato o sotto tensione, il piano di cottura in vetro-ceramica si potrebbe rompere durante il montaggio.

- ① Distanza minima dalle pareti adiacenti
- ② Misure d'incasso
- ③ Misure esterne del piano di cottura
- ④ Passaggio del cavo nella parete posteriore
- ⑤ Altezza d'incasso



Tipo	X3	X2
60	574/ 589/ 600	560 mm $\pm 1,0$
70*	700*	680 mm $\pm 1,0$ *
80	764/ 779/ 790/ 800	750 mm $\pm 1,0$



Linguetta

- Inserire ed allineare il piano di cottura.
- Fissare ed allineare le linguette nei fori previsti con le viti passando dal lato inferiore.
- Avvitare le viti solo con un cacciavite a mano; non usare mai utensili automatici.
- Fare attenzione al corretto posizionamento delle linguette in piani di lavoro sottili. Per compensare si deve fissare una vite metrica alla linguetta.

Importante!

Se il supporto dovesse essere inclinato o sotto tensione, il piano di cottura in vetro-ceramica si potrebbe rompere durante il montaggio.

- ① Distanza minima dalle pareti adiacenti
- ② Misure d'incasso
- ③ Misure esterne del piano di cottura
- ④ Passaggio del cavo nella parete posteriore
- ⑤ Altezza d'incasso

Collegamento elettrico

- L'allacciamento elettrico del piano di cottura deve essere effettuato da un tecnico autorizzato.
- Devono essere osservate le norme di legge e le disposizioni di collegamento dell'azienda elettrica locale.
- Per l'allacciamento bisogna utilizzare un dispositivo che consenta di separare tutti i poli dell'apparecchio dalla rete per mezzo di un angolo di apertura di contatto di almeno 3 mm. Come dispositivi di sconnessione si possono utilizzare gli interruttori LS, i fusibili e le sicurezze. Disconnettere l'apparecchio dalla corrente elettrica utilizzando uno di questi dispositivi, quando lo si vuole montare o riparare.
- Il filo di messa a terra deve avere una lunghezza maggiore a quella dei fili di conduzione della corrente, in maniera tale che, in caso di strappo della presa del cavo di alimentazione, sia l'ultimo a staccarsi.
- Le parti del cavo in eccesso devono essere estratte dalla zona ad incasso sotto l'apparecchio.
- Controllare che la tensione di rete corrisponda a quella indicata sulla targhetta.
- Ad apparecchio montato deve anche essere assicurata la protezione da contatto accidentale con cavi elettrici.
- **Attenzione! I controlli elettronici potrebbero danneggiarsi irrimediabilmente se il collegamento non viene eseguito a regola d'arte.**

Non sono disponibili cavi di allacciamento in fase di produzione.

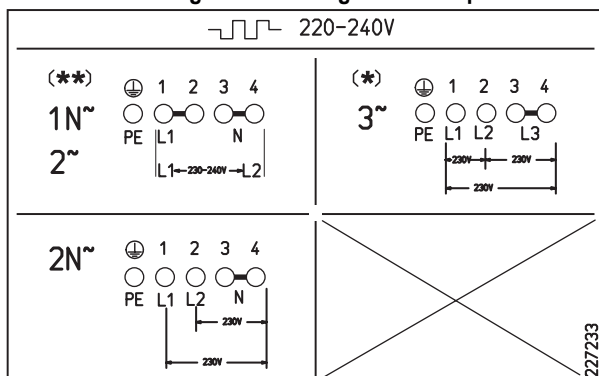
- Per il collegamento è necessario allentare il coperchio dei comandi nella parte inferiore del dispositivo per raggiungere la morsettiera. Effettuato il collegamento, il coperchio deve essere nuovamente fissato, e il cavo deve essere bloccato con una fascetta resistente alla trazione.
- Il cavo di allacciamento deve corrispondere come minimo al tipo H05 RR-F.

Valori di collegamento

Tensione di rete 400-415V 3N~, 50-60 Hz

Tensione nominale dei componenti 230 - 240V

Possibilità di collegamento: collegamento a 5 poli



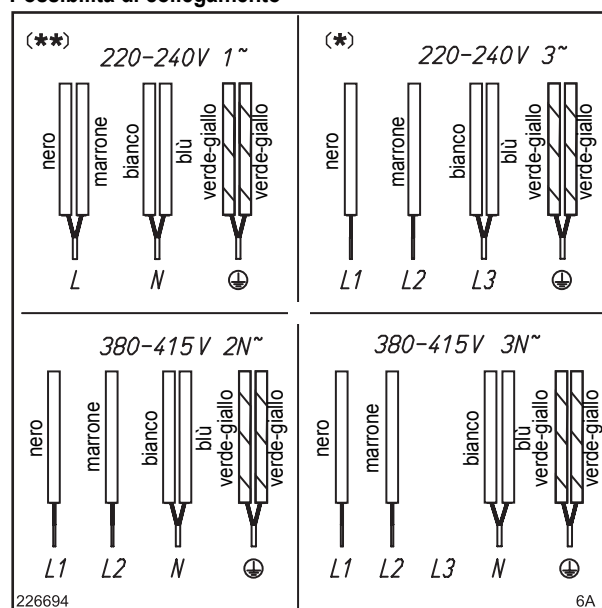
* Attenzione! Collegamento speciale 230 - 240 V 3~ !

** In Svizzera, questo modo di collegamento non è ammesso da parte del SEV.

Cavo di allacciamento disponibile in sede di produzione

- Il piano di cottura viene equipaggiato in sede di produzione con un cavo di allacciamento.
- Il collegamento alla rete di alimentazione va effettuato in conformità allo schema di collegamento, sempre che il cavo di allacciamento non sia già dotato di una spina.
- Se il cavo di allacciamento alla rete di questo apparecchio viene danneggiato, deve essere sostituito con un cavo di collegamento speciale. Per evitare l'esposizione a rischi, la sostituzione deve essere effettuata unicamente dal produttore o dal suo servizio clienti.

Possibilità di collegamento

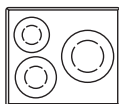


* Attenzione! Collegamento speciale 230 - 240 V 3~ !

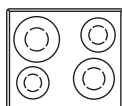
** In Svizzera, questo modo di collegamento non è ammesso da parte del SEV.

Dati tecnici

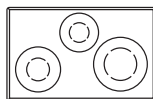
Dimensioni del piano di cottura Altezza/larghezza/profondità. mm	50 x 600 x 520
Zone di cottura	
anteriore sinistra Ø cm / kW	21/ 2,3
posteriore sinistra . . . Ø cm / kW	18/ 1,85
anteriore destra. Ø cm / kW	25/ 3,0
Piano di cottura totale. kW	6,7



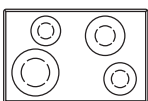
Dimensioni del piano di cottura Altezza/larghezza/profondità. mm	50 x 600 x 520
Zone di cottura	
anteriore sinistra Ø cm / kW	16/ 1,4
posteriore sinistra . . . Ø cm / kW	23/ 3,0
posteriore destra. . . . Ø cm / kW	18/ 1,85
anteriore destra. Ø cm / kW	21/ 2,3
Piano di cottura totale. kW	7,4



Dimensioni del piano di cottura Altezza/larghezza/profondità. mm	50 x 700 x 440
Zone di cottura	
anteriore sinistra Ø cm / kW	21/ 2,3
posteriore sinistra . . . Ø cm / kW	18/ 1,85
anteriore destra. Ø cm / kW	25/ 3,0
Piano di cottura totale. kW	6,7



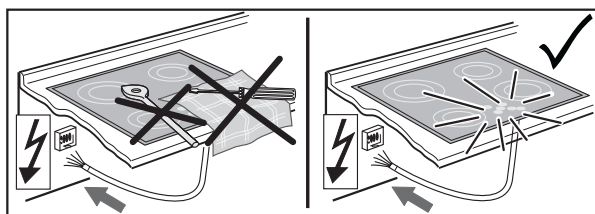
Dimensioni del piano di cottura Altezza/larghezza/profondità. mm	50 x 800 x 520
Zone di cottura	
anteriore sinistra Ø cm / kW	25/ 3,0
posteriore sinistra . . . Ø cm / kW	16/ 1,4
posteriore destra. . . . Ø cm / kW	21/ 2,3
anteriore destra. Ø cm / kW	18/ 1,85
Piano di cottura totale. kW	7,4



Messa in funzione

Dopo il montaggio del piano e dopo l'allacciamento dell'alimentazione (collegamento alla rete) viene eseguito innanzitutto un test automatico dell'unità di comando e viene visualizzata un'informazione di servizio per il Servizio Tecnico.

Importante! Assicurarsi che non si trovino oggetti sui sensori durante l'allacciamento alla rete elettrica!



Pulire la superficie di cottura con una spugna umida e quindi asciugarla.

Eliminación de los materiales de embalaje

Elimine el embalaje de transporte en lo posible de forma acorde con medio ambiente. El retorno de los materiales de embalaje al circuito de material economiza materias primas y reduce la generación de residuos.

Eliminación de los aparatos antiguos



El símbolo en el producto o en su embalaje indica que este producto no se puede tratar como un desperdicio normal del hogar. Este producto se debe entregar al punto de recogida de equipos eléctricos y electrónicos para reciclaje.

Contribuyendo a una eliminación correcta de este producto, usted está evitando posibles consecuencias negativas para el ambiente y para la salud pública. Una eliminación inadecuada representa un peligro tanto para el medio ambiente como para la salud pública. Para obtener más información acerca del reciclaje de este producto, póngase en contacto con la administración de su ciudad, con su servicio de recogida de basuras o con la tienda donde compró el producto.

Utilización en conformidad con las especificaciones

La encimera ha sido diseñada para la preparación de alimentos dentro de un marco doméstico. No debe emplearse para otros fines y tiene que utilizarse siempre bajo supervisión.

El aparato no debe emplearse con temporizador externo ni con otro sistema externo de acción a distancia.

Aquí encontrará usted...

Lea por favor cuidadosamente las informaciones de este manual antes de poner en funcionamiento su encimera. Usted encontrará aquí indicaciones importantes para su seguridad, el empleo, el cuidado y el mantenimiento de su aparato, para poder disfrutar mucho tiempo de él.

Si tuviera lugar una avería en algún momento, consulte antes de nada el capítulo «¿Qué hacer en caso de problemas?». Usted mismo puede reparar a menudo pequeñas averías y ahorrarse con ello innecesarios costes de servicio.

Conserve estas instrucciones cuidadosamente. Entregue estas instrucciones de uso de empleo y de montaje a los nuevos propietarios para su información y seguridad.

Contenido

Advertencias de seguridad	88
Conexión y funcionamiento	88
Encimera.....	88
Personas.....	88
Descripción del aparato	89
Manejo mediante teclas de sensor	90
Cosas dignas de saberse acerca del Slider (campo de sensor).....	90
Manejo.....	91
Encimera de cocción	91
Reconocimiento de recipientes	91
Limitación de la duración del funcionamiento.....	91
Otras funciones.....	91
Protección contra sobrecalentamiento (inducción).....	91
Batería de cocina para la encimera por inducción.....	92
Consejos para el ahorro de energía	92
Niveles de cocción.....	92
Indicación de calor residual	92
Accionamiento de tecla.....	93
Conexión de encimera y zona de cocción	93
Desconexión de la zona de cocción	93
Desconexión de la encimera	93
Función de STOP	94
Seguro para niños	94
Automatismo de desconexión (temporizador)	95
Temporizador electrónico (reloj para cocer huevos)	95
Función golpe de cocción	96
Función para mantener caliente	97
Nivel «power» (zonas de cocción con P).....	97
Gestión de potencia.....	97
Limpieza y conservación	98
Encimera de vitrocerámica	98
Suciedad especial.....	98
Qué hacer en caso de problemas.....	99
Instrucciones de montaje.....	100
Indicaciones de seguridad para el montador de muebles de cocina.....	100
Montaje	100
Entrada de aire	100
Conexión eléctrica	102
Datos técnicos	103
Puesta en funcionamiento	103

Conexión y funcionamiento

- Los aparatos hay que montarlos siguiendo las normas de seguridad correspondientes.
- La conexión a la red, el mantenimiento y la reparación de los aparatos deben ser llevados a cabo exclusivamente por un profesional autorizado según las normas de seguridad vigentes al respecto. Trabajos indebidamente realizados ponen en peligro su seguridad.

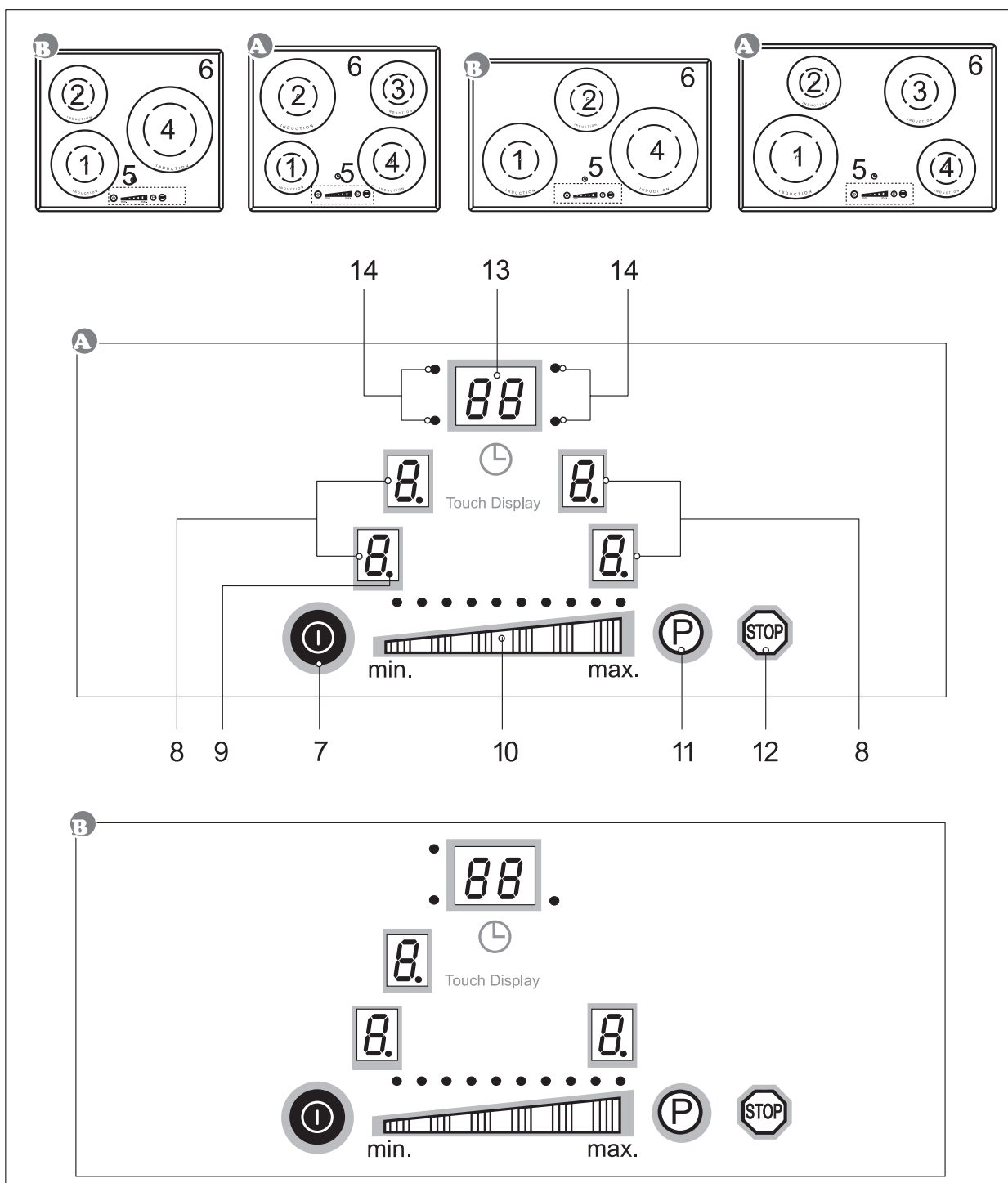
Encimera

- **¡A causa de la rápida reacción a un nivel alto de cocción el campo de cocción por inducción no se debe utilizar sin vigilancia!**
- Al cocinar hay que tomar en consideración la elevada rapidez de calentamiento de las zonas de cocción. ¡Evite el vaciado por evaporación de las ollas, debido a que en este caso existe riesgo de sobrecalentamiento de las mismas!
- No coloque las ollas y sartenes vacías sobre zonas de cocción conectadas.
- Precaución al utilizar ollas especiales para calentar al baño maría. ¡El contenido de tales ollas puede evaporarse sin que uno se dé cuenta! Ello tiene como consecuencia daños en la olla y en la zona de cocción. ¡No asumimos ninguna responsabilidad por tales daños!
- Después del uso es estrictamente necesario desconectar la zona de cocción con la tecla Menos.
- Grasas y aceites calientes en exceso pueden autoinflamarse. Preparar los alimentos que necesiten grasa o aceite siempre bajo supervisión. ¡No apagar jamás con agua grasas y aceites inflamados! Cubrir con la tapadera y apagar la zona de cocción.
- La superficie de vitrocerámica es muy resistente. No obstante hay que evitar que caigan objetos sólidos sobre la misma. Cargas por impacto puntual pueden producir la rotura del campo de cocción.
- En caso de roturas, saltaduras, fracturas u otro tipo de daños en la vitrocerámica, existe riesgo de descarga eléctrica. Poner, inmediatamente el aparato fuera de servicio. Apagar inmediatamente el aparato, desconectar los fusibles domésticos y avisar al servicio técnico.
- Si no fuera posible apagar la superficie de cocción por algún defecto en el control de sensores, desconectar los fusibles domésticos y llamar al servicio técnico.
- ¡Precaución al trabajar con electrodomésticos! Los cables de la corriente no deben entrar nunca en contacto con las zonas de cocción calientes.
- ¡La superficie de vitrocerámica no debe utilizarse para depositar objetos!

- No colocar papel de aluminio o plásticos sobre las zonas de cocción. Mantener alejados de la proximidad de las zonas de cocción todo material que pueda fundirse con facilidad como plásticos, láminas, especialmente azúcar y productos con gran contenido en azúcar. El azúcar hay que eliminarlo inmediatamente, (p. ej. mediante una rasqueta con una hoja de afeitar) para evitar deterioros.
- Nunca se deben colocar objetos de metal (vajilla, cubiertos...) sobre la encimera de inducción, ya que pueden ponerse calientes. ¡Existe peligro de quemaduras!
- No depositar sobre la encimera objetos inflamables o combustibles que puedan suponer un peligro en caso de una conexión involuntaria.
- Los objetos de metal llevados en el cuerpo pueden calentarse en las proximidades inmediatas de la encimera de inducción. Precaución, peligro de quemaduras. Objetos no magnetizables (p.ej. anillos de oro y plata) no resultan afectados.
- No calentar jamás latas de conserva vacías ni envases herméticos sobre las zonas de cocción. ¡Podrían reventar y explotar debido a la energía suministrada!
- Mantener limpias las teclas de sensor, ya que el aparato podría interpretar la suciedad como el contacto de un dedo. ¡No depositar nunca objetos (ollas, paños de cocina, etc.) sobre las teclas de los sensores! En caso de que alguna olla llegara a desbordarse hasta la tecla de algún sensor, recomendamos accionar la tecla de desconexión.
- Ollas y sartenes calientes no deben cubrir las teclas de sensor. En tal caso el aparato se desconecta de forma automática.
- A ser posible, emplear las zonas de cocción traseras para las ollas más grandes para que las teclas de sensor no se calienten demasiado (sobrecalentamiento del Touch-Control; aviso de error ER21).
- Si hay animales domésticos en la vivienda que puedan alcanzar la encimera, entonces se debe activar el seguro para niños.
- Si tiene lugar el funcionamiento de pirolisis en cocinas integradas, no se debe emplear la encimera de inducción.

Personas

- Este aparato no es apropiado para ser manejado por personas (niños incluidos) con facultades físicas, sensoriales o intelectuales disminuidas o que no dispongan de la experiencia y/o los conocimientos requeridos, a no ser que actúen bajo la supervisión directa de una persona responsable de su seguridad o que reciban instrucciones de ésta última acerca del modo como emplear el aparato. Hay que supervisar a los niños para asegurarse de que no juegan con el aparato.
- **¡Atención!** Todas las superficies y puntos de cocción se calientan durante el servicio. Por ello, por principio, hay que mantener alejados a los niños pequeños.
- Las personas con marcapasos cardíacos o bombas de insulina implantadas deben asegurarse de que sus implantes no son afectados por el campo de inducción (la gama de frecuencia del campo de inducción es de 20-50 kHz).



La decoración puede diferir de la representada en las figuras.

1. Zona de cocción por inducción delante izquierda
2. Zona de cocción por inducción detrás izquierda
3. Zona de cocción por inducción detrás derecha
4. Zona de cocción por inducción delante derecha
5. Panel de mando Touch Control
6. Encimera de vitrocerámica

7. Tecla de encendido / apagado
8. Indicación del nivel de cocción y tecla de selección
9. Punto de disponibilidad (nivel de cocción)
10. Campo de sensor con LED
11. Tecla «power»
12. Tecla STOP
13. Indicación del temporizador y tecla del mismo
14. Lámpara de control para la asignación de la posición de la zona de cocción en la encimera de vitrocerámica

Manejo mediante teclas de sensor

El manejo del campo de cocción de vitrocerámica se lleva a cabo por medio de teclas de sensor Touch-Control. Las teclas de sensor funcionan como se indica a continuación: tocar con la punta del dedo brevemente un símbolo de la superficie de vitrocerámica. Una señal acústica confirma cada accionamiento correcto. Por motivos de brevedad, en lo sucesivo, las teclas de sensor Touch-Control serán denominadas brevemente como «teclas».

Tecla de encendido / apagado (7)

Con esta tecla se conecta y desconecta la totalidad de la encimera. La tecla es, por así decir, el interruptor principal.

Indicación del nivel de cocción (8) y también tecla (8)

La indicación del nivel de cocción indica el nivel de cocción seleccionado, o bien:

- H..... Calor residual
- P..... Nivel «power»
- U..... Reconocimiento de recipientes
- A..... Función golpe de cocción
- STOP..... Función de STOP
- L..... Seguro de protección para niños (Child-Lock)
- U..... Función para mantener caliente

Cuando se toca con el dedo la indicación del nivel de cocción, se selecciona la zona de cocción correspondiente. El punto de disponibilidad (9) de la zona de cocción seleccionada se ilumina.

Tecla «power» (11)

El nivel «power» pone potencia adicional a disposición de las zonas de cocción por inducción.

Tecla STOP (12)

El proceso de cocción puede interrumpirse brevemente por medio de la función STOP.

Indicación del nivel de cocción (13) y también tecla (13)

Para la programación del automatismo de desconexión o del temporizador electrónico.

El temporizador se activa cuando se toca con el dedo la indicación del mismo.

Cosas dignas de saberse acerca del Slider (campo de sensor)

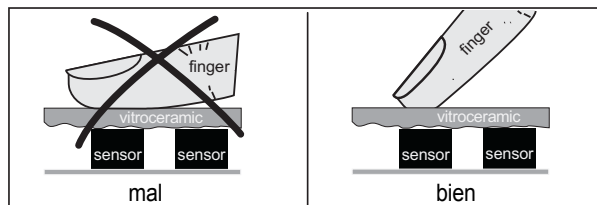
El así llamado Slider funciona por principio del mismo modo que las teclas de sensor, con la diferencia de que es posible desplazar el dedo sobre la superficie de vitrocerámica. El campo de sensor detecta ese movimiento y, en conformidad con el mismo, aumenta o reduce el valor indicado (nivel de cocción).

El concepto «slider» [del inglés «slide»: deslizar, resbalar] se emplea en lo sucesivo como sinónimo de campo de sensor.



¿Qué hay que tener en cuenta para el manejo?

Para evitar que reaccionen teclas / campos de sensor vecinos, el dedo no debe colocarse de forma demasiado plana sobre la superficie de la encimera.

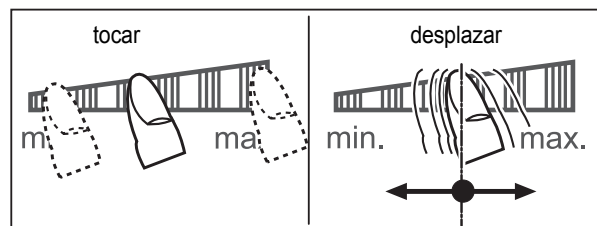


Tocar el campo de sensor o desplazar el dedo sobre el mismo

El campo de sensor puede tocarse con el dedo, y en tal caso el valor indicado (nivel de cocción) cambia paso a paso.

Si se pone el dedo sobre el campo de sensor y se desplaza entonces hacia la izquierda o hacia la derecha, el valor indicado cambia de forma continua.

Cuanto más rápido es el movimiento, tanto más rápido cambia la indicación.



Encimera de cocción

La encimera de cocción está equipada con una zona de cocción por inducción. Una bobina de inducción debajo de la superficie de cocción vitrocerámica genera un campo alternado electromagnético que atraviesa la vitrocerámica y genera una corriente de calentamiento en el fondo de los utensilios.

En una zona de cocción de inducción el calor ya no se transmite a los alimentos a cocinar desde un foco calorífico a través del recipiente de cocción, sino que el calor necesario se genera directamente dentro del recipiente de cocción con ayuda de corrientes de inducción.

Ventajas de encimera por inducción

- Cocción con economía de energía por transmisión directa de energía sobre la olla (son necesarios utensilios apropiados de material magnetizable),
- mayor seguridad, debido a que la energía solamente se transmite con la olla colocada,
- transmisión de energía entre la zona de cocción por inducción y el fondo de la olla con elevado rendimiento,
- elevada velocidad de calentamiento,
- el riesgo de quemaduras es reducido, ya que el campo de cocción solamente es calentado por el fondo de la olla, producto de cocción derramado no se quema,
- regulación rápida con niveles de precisión del suministro de energía.

Reconocimiento de recipientes

Si sobre la zona de cocción no se encuentra ninguna olla o ésta es demasiado pequeña, no se produce una transmisión de energía. Ello es indicado por un  parpadeante en la indicación del nivel de cocción.

Si se pone un recipiente adecuado sobre la zona de cocción, el nivel ajustado se conecta y se ilumina la indicación de niveles de cocción. El suministro de energía se interrumpe al retirar el recipiente, en la indicación de niveles de cocción aparece un  parpadeante.

En el caso de que se coloquen ollas o sartenes más pequeñas, pero lo suficientemente grandes como para que se conecte el reconocimiento de recipientes, sólo se entrega tanta potencia como ellas requieran.

Límites del reconocimiento de recipientes

Diámetro de la zona de cocción (mm)	Fondo del recipiente (mm)
160	90
180	90
210	120
230	120
250	160

En algunos modelos, el diámetro mínimo del fondo del recipiente aparece representado como un círculo interior sobre la zona de cocción.

Limitación de la duración del funcionamiento

La encimera de vitrocerámica dispone de una limitación automática de la duración del funcionamiento.

El tiempo de funcionamiento continuo de cada una de las zonas de cocción depende del nivel de cocción seleccionado (ver tabla).

Condición es que durante el tiempo de funcionamiento no se lleve a cabo ningún ajuste en la zona de cocción.

Cuando se dispara el dispositivo de limitación del funcionamiento se desconecta la zona de cocción, suena una breve señal acústica y en la indicación aparece una H.

El dispositivo de desconexión tiene preferencia sobre la limitación de la duración del funcionamiento, es decir que la zona de cocción se desconecta sólo después de que haya transcurrido el tiempo del automatismo de desconexión (por ejemplo es posible un automatismo de desconexión con 99 minutos y nivel de cocción 9).

Nivel de cocción ajustado	Limitación de la duración del funcionamiento en horas
	2
1, 2	6
3, 4	5
5	4
6, 7, 8, 9	1,5

Otras funciones

Al pulsar varias teclas simultáneamente o al pulsar una o más durante más tiempo (p.ej. al poner por descuido una olla sobre las teclas) no tiene lugar ninguna función.

Suena una señal acústica y se indica ER03. Se desconecta después de algunos segundos. Retire el objeto de las teclas de sensor.

Protección contra sobrecalentamiento (inducción)

En caso de utilización prolongada de la encimera de cocción a plena potencia con temperatura ambiente elevada, la electrónica deja de poder ser refrigerada en la medida necesaria.

Para que no se presenten temperaturas demasiado elevadas en la electrónica, dado el caso se reduce automáticamente la potencia de la zona de cocción.

Si con un uso normal de la encimera y con una temperatura normal del recinto se indicara frecuentemente E2 ó ER21, ello significa posiblemente que la refrigeración no resulta suficiente.

La causa puede venir dada por aberturas de ventilación insuficientes en el mueble o a la ausencia de un apantallado. En caso necesario se debe verificar la instalación.

Batería de cocina para la encimera por inducción

El recipiente de cocción utilizado para la superficie de cocción por inducción debe ser de metal, poseer propiedades magnéticas y poseer una superficie de fondo suficiente.

Utilizar solamente ollas con fondo apropiado para inducción.

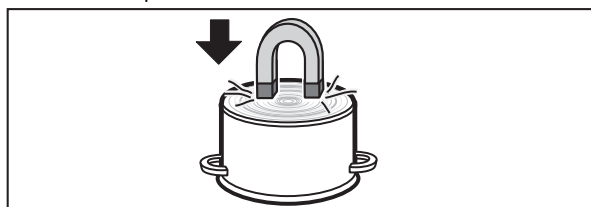
Recipientes de cocción apropiados	Recipientes de cocción inapropiados
Recipientes de acero esmaltado con fondo grueso	Recipientes de cobre, acero inoxidable, aluminio, vidrio refractario, madera, cerámica o terracota
Recipientes de fundición con fondo esmaltado	
Recipientes de acero inoxidable de varias capas, acero inoxidable de ferrita o aluminio con fondo especial	

De la siguiente manera es posible determinar la adecuación del recipiente:

Llevar a cabo la prueba magnética descrita a continuación o asegurarse de que el recipiente lleva el símbolo de apropiado para cocción con corriente de inducción.

Prueba magnética:

Poner un imán en el fondo del recipiente de cocción. Si este es atraído, entonces es posible utilizar el recipiente sobre la superficie de cocción por inducción.

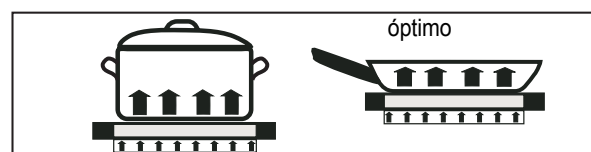


Indicación:

Durante la utilización de ollas adecuadas para inducción de algunos fabricantes pueden presentarse ruidos atribuibles al tipo de fabricación de estas ollas.



Mal: El fondo de la olla está abombado. La electrónica no puede determinar correctamente la temperatura.



Bien: Buena batería de cocina.

Consejos para el ahorro de energía

A continuación encontrará usted algunas indicaciones para trabajar de forma económica y eficiente con su nueva encimera por inducción y la batería de cocina.

- El diámetro del fondo del recipiente tiene que ser del mismo tamaño que el diámetro de la zona de cocción.
- Al comprar ollas hay que tener en cuenta que a menudo se indica el diámetro superior de las mismas. Este es casi siempre mayor que el diámetro del fondo de la olla.
- Las ollas a presión permiten un ahorro considerable de tiempo y de energía gracias al espacio de cocción cerrado y a la presión que se genera dentro del mismo. Mediante una duración más breve de la cocción no se pierden tantas vitaminas.
- Hay que fijarse en que haya siempre una cantidad suficiente de líquido dentro de la olla a presión, ya que en caso de que el líquido se acabara es posible que resulten dañadas por sobrecalentamiento tanto la zona de cocción como la olla.
- A ser posible hay que tapar siempre las ollas con una tapa adecuada.
- Hay que emplear la olla adecuada a la cantidad de alimentos que se quiere preparar. Una olla grande con poco contenido requiere mucha energía.

Niveles de cocción

La potencia de calentamiento puede ajustarse en varios niveles. En la tabla pueden apreciarse algunos ejemplos de empleo para cada uno de los niveles.

Nivel ajustado	Apropiado para
0	Posición de desconexión, aprovechamiento del calor residual
U	Función para mantener caliente
1-2	Calor residual de cantidades reducidas. (potencia mínima)
3	Proseguir la cocción
4-5	Prosecución de la cocción de cantidades mayores, prosecución de la fritura de piezas mayores
6	Freír, preparar harina tostada
7-8	Asar
9	Inicio de la cocción y de la fritura, freír
P	Nivel «power» (potencia máxima)

En caso de ollas sin tapa es posible que haya que seleccionar un nivel de cocción mayor.

Indicación de calor residual

La encimera de vitrocerámica está equipada con una indicación de calor residual H.

H

Durante tanto tiempo como se mantenga iluminada la H después de la desconexión será posible emplear el calor residual para derretir mantequilla o para mantener calientes los alimentos.

Cuando se apague la letra H es posible que la zona de cocción todavía esté caliente. ¡Existe peligro de quemaduras!

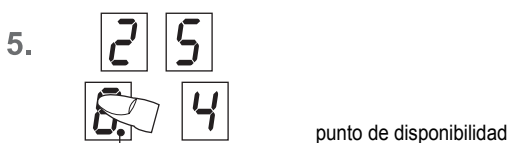
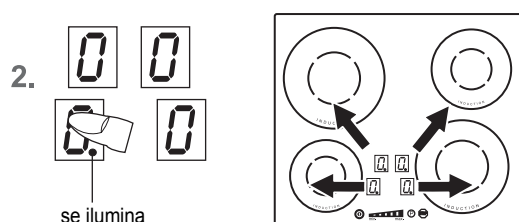
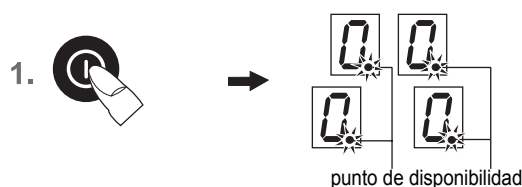
Con una encimera de inducción la superficie de vitrocerámica no se calienta directamente, sino sólo por el calor devuelto por los recipientes que se encuentran sobre ella.

Accionamiento de tecla

El control aquí descrito espera, después de accionar una tecla (de selección), **seguidamente** el accionamiento de la tecla siguiente.

El accionamiento de la tecla siguiente tiene que llevarse a cabo por principio **dentro de un plazo de 10 segundos**, ya que en caso contrario se anula la selección.

Conexión de encimera y zona de cocción



1. Pulsar la **tecla de encendido/apagado** (1) (aprox. 1 seg.) hasta que las indicaciones de los niveles de cocción indiquen 0 y suene una breve señal acústica. Los puntos de disponibilidad parpadean. El control está listo para el funcionamiento.

2. Para seleccionar una zona de cocción, pulsar la **indicación del nivel de cocción (como tecla)**. El punto de disponibilidad de la zona de cocción seleccionada se ilumina.

3. Pulsar entonces inmediatamente el **campo de sensor** (2). Se conecta un nivel de cocción.

● Izquierda Nivel de cocción 0
 Centro Nivel de cocción 5
 Derecha Nivel de cocción 9

Ver apartado «Cosas dignas de saberse acerca del Slider (campo de sensor)»

Para cambiar el nivel de cocción o para conectar otra zona de cocción, seleccionar la zona de cocción correspondiente y pulsar entonces el **campo de sensor** (2).

Importante: ¡Tiene que iluminarse el punto de disponibilidad correspondiente!

4. Inmediatamente después, poner sobre la zona de cocción un **recipiente apto para inducción**. El reconocimiento de recipientes conecta la bobina de inducción. El recipiente se calienta.

Durante tanto tiempo como haya un recipiente metálico sobre la zona de cocción, la indicación cambia entre el nivel ajustado y el símbolo U.

Sin recipiente, la zona de cocción se desconecta después de 10 minutos por motivos de seguridad. Observar a este respecto el capítulo «Reconocimiento de recipientes».

Desconexión de la zona de cocción

5. Para seleccionar una zona de cocción, pulsar la **indicación del nivel de cocción (como tecla)**. El punto de disponibilidad de la zona de cocción seleccionada tiene que iluminarse.

6. a) Pulsar el **campo de sensor** (3) a la izquierda del todo (0), o bien

6. b) desplazar el dedo hacia la izquierda sobre el **campo de sensor** (3) para reducir a 0 el nivel de cocción, o bien

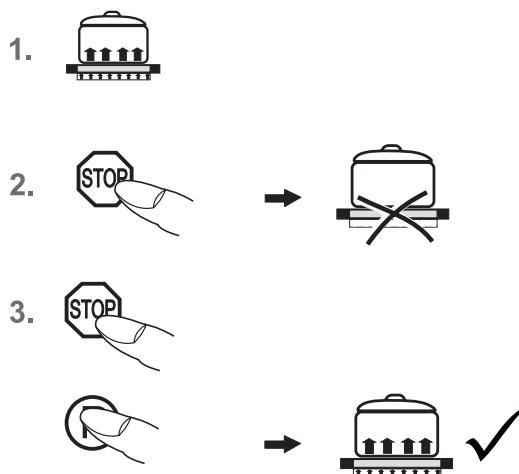
6. c) accionar la **tecla de encendido / apagado** (1). Entonces se desconecta la totalidad de la encimera (se desconectan todas las zonas de cocción).

Desconexión de la encimera

7. Accionar la **tecla de encendido / apagado** (1). La encimera se desconecta por completo independientemente del ajuste.

Indicación:

Si se desconectan manualmente todas las zonas de cocción (nivel de cocción 0) y seguidamente no se pulsa ninguna tecla / ningún campo de sensor más, la encimera se desconecta automáticamente después de 10.



Función de STOP

El proceso de cocción puede interrumpirse brevemente por medio de la función STOP, por ejemplo cuando llaman a la puerta de la casa. Para proseguir después el proceso de cocción con los mismos niveles, hay que anular la función STOP. Si el temporizador estuviera en marcha, éste se detiene y marcha después otra vez.

Por motivos de seguridad, esta función sólo está disponible durante 10 minutos. Después se desconecta la encimera.

1. La vajilla está sobre las zonas de cocción y están ajustados los niveles de cocción deseados.
2. Accionar la **tecla STOP** . En lugar de los niveles de cocción seleccionados, se iluminan sucesivamente las letras S-T-O-P.
3. La interrupción finaliza pulsando primero la **tecla STOP**  y después **una tecla cualquiera** (a excepción de la tecla de encendido/apagado). La pulsación de la segunda tecla tiene que realizarse antes de que transcurran 10 segundos; en caso contrario se desconecta la encimera.

Seguro para niños

El seguro de protección para niños tiene como función el evitar que los niños puedan conectar la encimera de vitrocerámica deliberadamente o por descuido. Para ello se bloquean el manejo.

Activación del seguro para niños

1. Accionar la **tecla de encendido/apagado**  para conectar la encimera.
2. Inmediatamente después, pulsar simultáneamente la **indicación del nivel de cocción de delantera derecha**  y la **tecla «power»** .
3. Seguidamente, pulsar la **indicación del nivel de cocción delantera derecha**  para activar el seguro para niños. En las indicaciones de niveles de cocción aparece una L como signo de Child-Lock; el manejo está bloqueado y la encimera se desconecta.

Desactivación del seguro para niños

4. Accionar la **tecla de encendido / apagado** .
5. Inmediatamente después, pulsar simultáneamente la **indicación del nivel de cocción de delantera derecha**  y la **tecla «power»** .
6. Seguidamente, pulsar la **tecla «power»**  para desactivar el seguro para niños. La L se apaga.

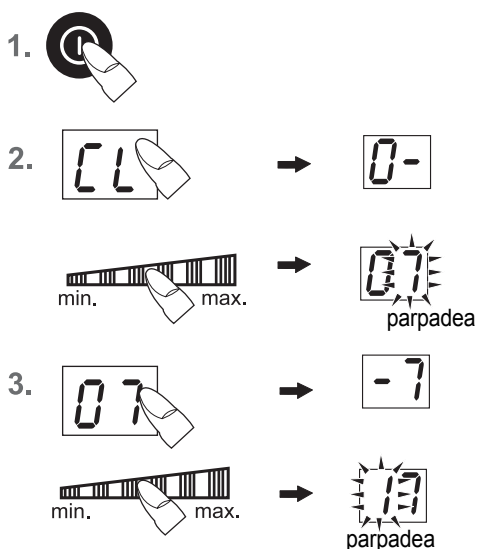
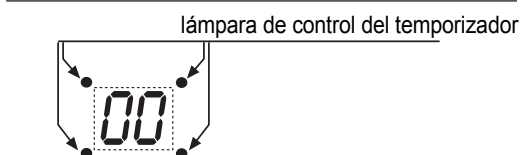
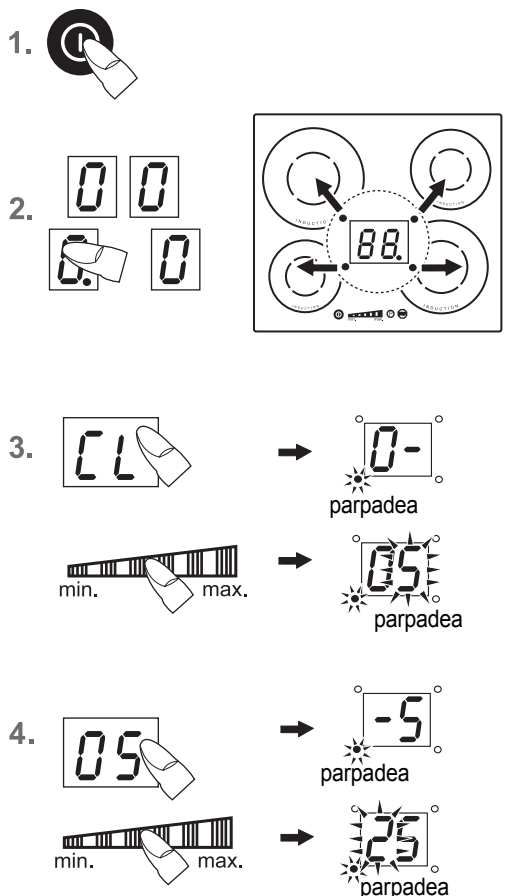
Anulación del seguro para niños para un proceso de cocción

Condición: El seguro para niños ha sido activado siguiendo los puntos 1-3.

- Accionar la **tecla de encendido / apagado** .
- Inmediatamente después, pulsar simultáneamente la **indicación del nivel de cocción de delantera derecha**  y la **tecla «power»** . Los puntos de disponibilidad parpadean. Ahora el usuario puede conectar una zona de cocción. Después de desconectar la encimera, el seguro para niños se encuentra activo de nuevo (conectado).

Indicación

Si el seguro para niños está activado, no se suprime en caso de un corte del suministro eléctrico, sino que se mantiene activo.



Automatismo de desconexión (temporizador)

Por medio del automatismo de desconexión es posible desconectar automáticamente después de un tiempo determinado todas las zonas de cocción que estuvieran conectadas. Es posible ajustar tiempos de cocción de entre 01 y 99 minutos.

1. Conectar la encimera. Conectar una o varias zonas de cocción y seleccionar los niveles de cocción deseados.
2. Para seleccionar una zona de cocción, pulsar la **indicación del nivel de cocción (como tecla)**. El punto de disponibilidad de la zona de cocción seleccionada tiene que iluminarse. En la indicación del temporizador aparece CL.
3. Inmediatamente después, pulsar la **indicación del temporizador (como tecla)** para activar el temporizador. La posición derecha indica . Para ajustar el tiempo, pulsar el **campo de sensor** .
4. Pulsar de nuevo la **indicación del temporizador (como tecla)** o esperar hasta que en la posición izquierda aparezca . Para ajustar el tiempo, pulsar el **campo de sensor** .

La entrada se acepta después de unos pocos segundos, y empieza a contarse el tiempo.

La zona de cocción se desconecta una vez transcurrido el tiempo. Entonces suena una señal acústica de duración limitada que puede apagarse pulsando una tecla cualquiera (a excepción de la tecla de encendido / apagado).

Indicaciones

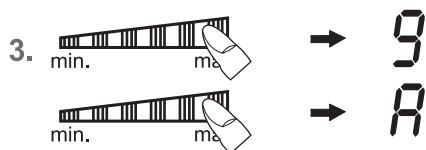
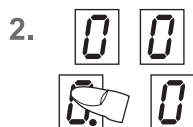
- Para programar el automatismo de desconexión para otra zona de cocción, repetir los pasos del 2 al 4.
- Para controlar el tiempo transcurrido (automatismo de desconexión), pulsar la **indicación del nivel de cocción (como tecla)**. Entonces es posible leer y modificar el valor correspondiente.
- Anular anticipadamente el automatismo de desconexión: Seleccionar la zona de cocción correspondiente y borrar el tiempo pulsando la **indicación del temporizador (como tecla)** («00»).
- Si hay programadas varias zonas de cocción con automatismo de desconexión, en la indicación del temporizador se indica siempre la zona de cocción con el menor tiempo.

Temporizador electrónico (reloj para cocer huevos)

1. Conectar la encimera.
 2. Inmediatamente después, pulsar la **indicación del temporizador (como tecla)** para activar el temporizador. La posición derecha indica . Para ajustar el tiempo, pulsar el **campo de sensor** .
 3. Pulsar de nuevo la **indicación del temporizador (como tecla)** o esperar hasta que en la posición izquierda aparezca . Para ajustar el tiempo, pulsar el **campo de sensor** .
- La entrada se acepta después de unos pocos segundos, y empieza a contarse el tiempo.
- Una vez transcurrido el tiempo suena una señal acústica de duración limitada que puede apagarse pulsando una tecla cualquiera (a excepción de la tecla de encendido/apagado).

Indicación:

- El temporizador electrónico sigue funcionando cuando la encimera está desconectada. Para cambiar el tiempo, pulsar la **indicación del temporizador (como tecla)**.
- Si se desconecta por medio de la **tecla de encendido/apagado** , también se desconecta el temporizador electrónico.



Función golpe de cocción **A**

Con la función golpe de cocción, la cocción comienza al nivel 9. Después de un tiempo determinado se cambia a un nivel de cocción más bajo (de 1 a 8).

Cuando se emplea la función golpe de cocción sólo hay que elegir el nivel de cocción con el que se desea que prosiga la cocción después del inicio, ya que la electrónica cambia automáticamente a ese nivel.

La función golpe de cocción es adecuada para platos que se ponen fríos sobre la encimera, que han de calentarse a gran potencia y que no tienen que ser observados permanentemente cuando se hacen al nivel de prosecución de la cocción (tal es el caso de la sopa de carne).

1. Conectar la encimera.
2. Para seleccionar una zona de cocción, pulsar la **indicación del nivel de cocción (como tecla)**. El punto de disponibilidad de la zona de cocción seleccionada tiene que iluminarse.
3. Pulsar el **campo de sensor** a la derecha para ajustar directamente el nivel de cocción 9. Inmediatamente después, pulsar de nuevo el **campo de sensor** a la derecha. Aparece el símbolo «A».
4. Inmediatamente después, desplazar hacia la izquierda el dedo sobre el **campo de sensor** para ajustar el nivel de prosecución de la cocción 1 a 8. Con ello está activada la función de golpe de cocción. Entonces parpadean alternativamente A y el nivel seleccionado para la prosecución de la cocción.
5. La función golpe de cocción marcha conforme al programa. Después de un tiempo determinado (ver tabla) se prosigue la cocción con el nivel de prosecución ajustado. El símbolo A se apaga.

Nivel de cocción ajustado	Función golpe de cocción Tiempo (min:segs)
1	00:45
2	02:20
3	03:50
4	05:00
5	06:38
6	02:00
7	02:45
8	03:35
9	- : -

Indicaciones

- Durante la función de golpe de cocción es posible aumentar el nivel de prosecución de la cocción. La reducción del nivel de prosecución de la cocción desconecta la función de golpe de cocción.
- Si después de activar la función golpe de cocción se deja el nivel 9 y no se elige un nivel menor para la prosecución de la cocción, entonces la función golpe de cocción se desconecta automáticamente después de transcurridos 10 segundos, y se mantiene el nivel 9.

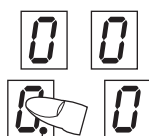


Función para mantener caliente U

Por medio de esta función **U** es posible mantener calientes los alimentos sobre una zona de cocción. La zona de cocción funciona con poco calor.

1. Hay un recipiente sobre una zona de cocción y hay seleccionado un nivel de cocción (p.ej. 3).
2. Reducir el nivel de cocción pulsando el **campo de sensor** o desplazando el dedo sobre el mismo. Parar con **U**; la función para mantener caliente está activada.
3. Para desconectar, pulsar el **campo de sensor** a la izquierda.

La función para mantener caliente está disponible durante 120 minutos, después de desconecta la encimera



punto de disponibilidad



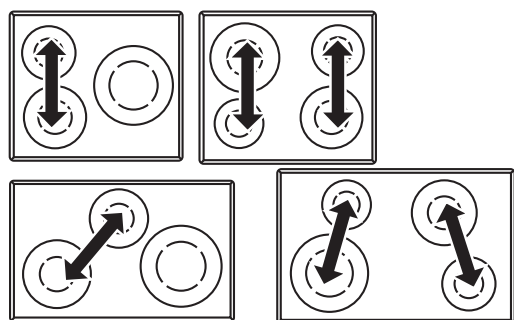
Nivel «power» P (zonas de cocción con P)

El nivel «power» pone potencia adicional a disposición de las zonas de cocción por inducción. Así es posible poner a punto de ebullición rápidamente una gran cantidad de agua. El nivel «power» funciona durante 10 minutos. Seguidamente se cambia de nuevo automáticamente al nivel de cocción 9 (sólo zonas de cocción con potencia de 3 kW, ver «Datos técnicos»).

1. Conectar la encimera. Para seleccionar una zona de cocción, pulsar la **indicación del nivel de cocción (como tecla)**. El punto de disponibilidad de la zona de cocción seleccionada tiene que iluminarse.
2. Para conectar el nivel «power» hay que pulsar una vez la **tecla «power»** . En la indicación del nivel de cocción aparece una «P».
3. El nivel «power» se desconecta automáticamente una vez transcurridos 10 minutos. La P se apaga y se cambia al nivel de cocción 9 (sólo zonas de cocción con potencia de 3 kW, ver «Datos técnicos»).

Indicación:

Para desconectar prematuramente el nivel «power», pulsar la **tecla «power»** .



Módulos (gestión de potencia)

Gestión de potencia

Por motivos técnicos, hay siempre dos zonas de cocción reunidas en un módulo y disponen de una potencia máxima.

Si se excede este rango de potencia al conectar un nivel de cocción mayor o el nivel «power», la gestión de potencia reduce el nivel de cocción del módulo-zona de cocción correspondiente.

Después se indica de forma constante el nivel de cocción máximo posible.



- Antes de proceder a la limpieza hay que desconectar la encimera y dejar que se enfríe.
- ¡La encimera de vitrocerámica no debe limpiarse bajo ninguna circunstancia con un aparato de limpieza a vapor o similares!
- Al limpiar hay que procurar pasar el paño muy brevemente sobre la **tecla encendido / apagado**. ¡Así se evitará una conexión involuntaria!

Encimera de vitrocerámica

¡Importante! No utilizar jamás agentes limpiadores agresivos, tales como agentes abrasivos bastos, estropajos que arañen, anticorrosivos y quitamanchas etc.

Limpieza después del uso

1. Limpiar la totalidad de la encimera siempre que se ensucie; lo mejor es limpiarla después de cada uso. Para ello hay que emplear un paño húmedo y algo de lavavajillas. Después hay que secar la encimera frotando con un paño limpio, de manera que no queden restos de lavavajillas sobre la superficie.

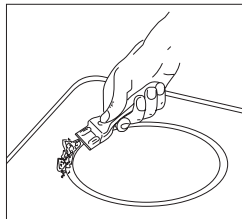
Limpieza semanal

2. Limpiar y tratar a fondo la totalidad de la encimera una vez a la semana con limpiadores corrientes para vitrocerámica. Observar en todo caso las indicaciones del fabricante. El alto contenido en silicona del producto crea una capa protectora, resistente al agua y a la suciedad. Todo tipo de suciedad queda sobre la capa protectora, pudiéndose retirar más fácilmente. Secar después frotando con un paño limpio. Sobre la superficie no debe quedar ningún resto de agente limpiador, ya que estos restos tienen un efecto agresivo al calentarse, alterando la superficie.

Suciedad especial

Suciedad fuerte y manchas (manchas de cal, manchas que brillan a modo de nácar) se eliminan mejor cuando la encimera está aún un poco caliente. Emplear para ello un limpiador corriente. Para ello proceder como se indica bajo el punto 2.

Alimentos derramados o desbordados hay que reblandecerlos primero con un paño húmedo, y seguidamente hay que retirar los restos de suciedad con una rasqueta especial para encimeras de vitrocerámica. Después hay que limpiar la superficie como se describe bajo el punto 2.



Azúcar requemado y plástico derretido hay que eliminarlos de inmediato - cuando aún están calientes - con una rasqueta para cristal. Después hay que limpiar la superficie como se describe bajo el punto 2.

La arenilla que pudiera caer sobre la encimera al pelar patatas o al limpiar la ensalada puede ocasionar después arañazos al mover las ollas. Por ello hay que fijarse en que no quede nada de arenilla sobre la superficie.

Cambios de color de la encimera no influyen en la funcionalidad ni en la estabilidad de la vitrocerámica. No se trata de daños del material, sino de restos de comida requemada que no fueron limpiados.

Lugares brillantes se forman mediante la fricción del fondo de la olla, especialmente al emplear batería de cocina con fondo de aluminio o a causa de productos de limpieza inadecuados. Pueden eliminarse con dificultad usando productos de limpieza usuales. Posiblemente sea necesario repetir la limpieza varias veces. Mediante la utilización de productos de limpieza abrasivos y fondos de olla que rozan, se va desgastando la decoración produciéndose manchas oscuras.



Manipulaciones y reparaciones en el aparato por parte de personas no cualificadas son peligrosas, ya que existe peligro de electrocución y de cortocircuito. Hay que prescindir de tales manipulaciones y reparaciones para prevenir daños personales y materiales. Tales trabajos, por tanto, deben ser realizados exclusivamente por un electricista especializado, por ejemplo los del servicio técnico de atención al cliente.

¡Obsérvese!

Si se presentaran anomalías en el aparato, comprobar primero de la mano de estas instrucciones de manejo si uno mismo está en condiciones de eliminar las causas de esas anomalías.

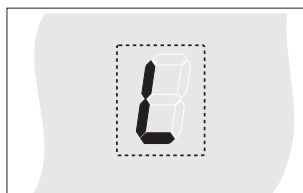
A continuación hallará usted consejos para la eliminación de anomalías.

¿Los fusibles saltan repetidas veces?

¡Llame al servicio técnico o a un instalador eléctrico!

¿No es posible conectar la encimera por inducción?

- ¿Se ha fundido el fusible de la instalación doméstica (caja de fusibles)?
- ¿Está conectado el cable de conexión a la red?
- ¿Están activado el seguro para niños, es decir se indica una L?



- ¿Están las teclas de sensor parcialmente cubiertas por un paño húmedo, por un líquido o por un objeto metálico? Retirar los objetos.
- ¿Se está empleando una batería inadecuada? Ver el capítulo «Batería de cocina para la encimera por inducción».

Se indica el código de error ER03 y suena una señal acústica continua de duración limitada.

Se produce un accionamiento permanente de las teclas de sensor Touch-Control debido a restos de comida derramados o a partes de vajilla u otros objetos que las cubren.

Solución: Limpiar la superficie o retirar el objeto.

¿Se indica el código de error E2 ó ER21?

La electrónica está demasiado caliente. Comprobar el montaje de la encimera, observar especialmente que haya una buena ventilación.

Ver el capítulo Protección contra sobrecalentamiento.

¿Se indica el código de error U400?

La encimera está mal conectada. El control se desconecta después de 1 seg. y suena una señal acústica constante. Conectar la tensión de red correcta.

¿Se indica un error de código (ERxx o Ex)?

Se ha presentado un defecto técnico. Llamar al servicio posventa.

¿Aparece el símbolo de olla ?

Se ha conectado una zona de cocción y la encimera espera la colocación de una olla adecuada (reconocimiento de recipientes). Sólo después se da potencia.

¿Sigue parpadeando el símbolo de olla aunque se ha puesto un recipiente?

El recipiente no es adecuado para la inducción o tiene un diámetro demasiado pequeño.

¿Los recipientes empleados producen ruidos?

Los ruidos vienen determinados técnicamente; no existe peligro ni para la encimera de inducción ni para el recipiente.

¿El ventilador de refrigeración sigue funcionando después de la desconexión?

Ello es perfectamente normal, porque se refrigera la electrónica.

¿El campo de cocción produce ruidos (como clics o como crujidos)?

Ello viene determinado por causas técnicas y no resulta posible evitarlo.

¿La encimera presenta grietas o roturas?

En caso de roturas, saltaduras, fracturas u otro tipo de daños en la vitrocerámica, existe riesgo de descarga eléctrica. Poner, inmediatamente el aparato fuera de servicio. Apagar inmediatamente el aparato, desconectar los fusibles domésticos y avisar al servicio técnico.

¿Cocción a modo de impulsos?

Los calentadores de inducción pueden reducir su potencia sólo hasta un nivel de cocción determinado. Por debajo de ese nivel, el calentador empieza a funcionar por ciclos.

Esto significa que el calentador de inducción se conecta y desconecta a intervalos determinados en función del nivel de cocción seleccionado. Este comportamiento de cocción por impulsos es audible y puede apreciarse visualmente también por la aparición y desaparición de burbujas en el fondo de la olla.

El comportamiento de cocción a modo de impulsos es normal en determinados niveles de cocción y no tiene ningún efecto negativo sobre el resultado de la cocción.

Solución:

Emplear a ser posible únicamente ollas y sartenes con un fondo grueso, con lo que ofrecen una buena conservación y distribución del calor.

A ser posible hay que tapar siempre las ollas con una tapa adecuada. Al cocer sin tapa se pierde mucha energía.

Indicaciones de seguridad para el montador de muebles de cocina

- Los recubrimientos de contrachapado, el pegamento utilizado y los recubrimientos de plástico de los muebles limítrofes tienen que ser resistentes a la temperatura (mín. 75°C). Si los recubrimientos no son lo suficientemente resistentes a la temperatura, entonces puede ser que se deformen.
- El montaje tiene que garantizar una protección contra contacto accidental.
- Está permitido el empleo de listones de cierre de pared de madera maciza sobre la placa de trabajo detrás de la encimera siempre que se respeten las distancias mínimas según el esquema de montaje.
- Hay que respetar las distancias mínimas de los recortes de la encimera hacia atrás según el esquema de montaje.
- Al llevar a cabo el montaje directamente junto a un armario alto hay que prever una distancia de seguridad de 50 mm como mínimo. Hay que revestir la superficie lateral del armario alto con un material resistente al calor. Por requerimientos técnicos de trabajo, sin embargo, la distancia tiene que ser de 300 mm como mínimo.
- La distancia entre la encimera y la campana extractora de humos como mínimo tiene que ser tan grande como se prescribe en las instrucciones de montaje de la campana.
- Los materiales del embalaje (plásticos, icopor, clavos etc.) tienen que ser puestos fuera del alcance de los niños, ya que representan posibles fuentes de peligro. Las piezas pequeñas pueden ser tragadas, y los plásticos representan peligro de asfixia.

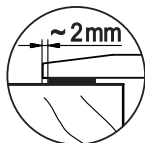
Montaje

Indicaciones importantes

- Si la encimera se encuentra por encima de partes de muebles (paredes laterales, cajones, etc.), entonces es necesario montar un entresuelo, a una distancia mínima de 20 mm con respecto a la parte inferior de la encimera, de manera que no sea posible un contacto accidental. El entresuelo solamente debe poder retirarse con herramientas.
- Hay que poner cuidado de que no se depositen o dispongan directamente junto a o sobre el campo de cocción objetos que representen un peligro en contacto con el fuego, con materiales ligeramente inflamables o deformables a causa del calor.

Junta de la encimera

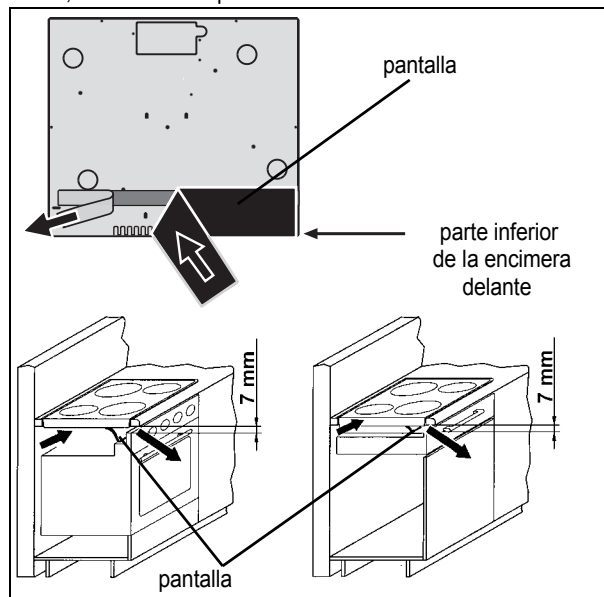
Antes del montaje hay que colocar la junta de la encimera que se adjunta sin que quede ningún hueco.



- Se debe evitar que puedan acceder líquidos a los electrodomésticos que pudiera haber montados debajo por entre el borde de la encimera y la placa de trabajo o por entre la placa de trabajo y la pared.
- Al montar la encimera sobre una placa de trabajo no lisa, por ejemplo con un revestimiento cerámico o similar (azulejos etc.), hay que retirar la junta de la encimera y proceder a la impermeabilización de la misma respecto a la placa de trabajo con materiales aislantes plásticos (masilla).
- **¡No pegar la encimera con silicona bajo ninguna circunstancia!** En tal caso ya no sería posible un desmontaje no destructivo de la encimera.

Entrada de aire

- La pared posterior del armario inferior debe estar abierta en este área del recorte de la placa de trabajo para posibilitar un intercambio de aire.
- Hay que retirar el listón transversal delantero del mueble para que haya una apertura de paso de aire por debajo de la placa de trabajo por todo lo ancho del aparato.
- Los posibles travesaños de debajo de la placa de trabajo deberán retirarse, al menos los situados debajo de la zona del recorte de la placa de trabajo.
- La distancia entre la encimera de inducción y los muebles de cocina o aparatos incorporados debe ser seleccionada de tal manera que se garantice una entrada y salida de aire suficiente de la inducción.
- Las aberturas de entrada y salida de aire de ventilación deben estar separadas térmicamente entre sí con la pantalla que se acompaña. De esta manera se impide el reflujo del aire calentado al lado de aspiración de aire frío.
- **¡Atención!** La pantalla no puede cubrir las aberturas de entrada y salida de aire de ventilación. Dado el caso hay que recortarla adecuadamente hasta la parte superior del mueble o del aparato incorporado.
- Se debe evitar un exceso de generación de calor desde abajo, como el causado p.ej. por un horno sin ventilador de corriente transversal.
- Si tiene lugar el funcionamiento de pirolisis en cocinas integradas, no se debe emplear la encimera de inducción.



Recorte de la placa de trabajo

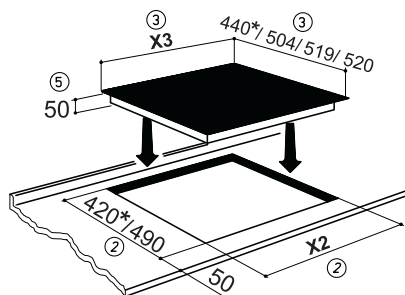
El recorte de la superficie de trabajo tiene que llevarse a cabo con la mayor exactitud posible por medio de una hoja de sierra recta o por medio de una rebajadora. Los bordes de cortado tienen que ser sellados después para que no pueda penetrar la humedad.

El recorte para la encimera se lleva a cabo en correspondencia con las figuras.

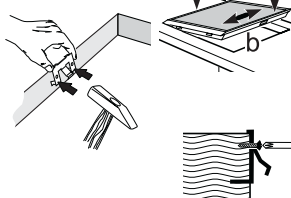
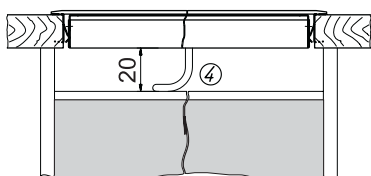
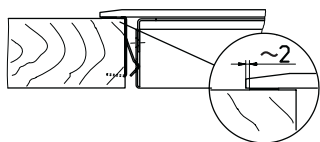
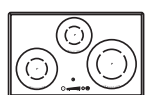
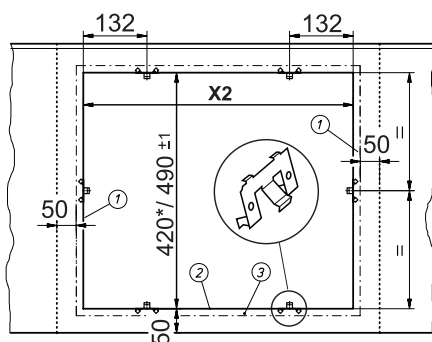
Es estrictamente necesario que la encimera de vitrocerámica esté colocada en forma plana y bien enrasada. Cualquier distensión podrá producir la rotura de la encimera. Comprobar que la junta de la superficie de cocción sienta de forma impecable y que se apoya de forma continua.

La encimera de vitrocerámica se fija o bien mediante clips o mediante piezas de unión.

Medidas en mm



Tipo	X3	X2
60	574/ 589/ 600	560 mm $\pm 1,0$
70*	700*	680 mm $\pm 1,0$ *
80	764/ 779/ 790/ 800	750 mm $\pm 1,0$



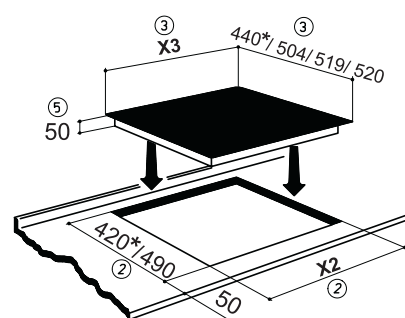
Clips

- A continuación, clavar los clips en el recorte de la placa de trabajo según las distancias indicadas en la figura. Gracias al tope horizontal no resulta necesario nivelar la altura.
- Importante: El tope horizontal de los clips tiene que quedar raso sobre la placa de trabajo (evitar riesgo de rotura).
- Apoyar ahora la superficie de cocción contra la izquierda de acuerdo a la ilustración (a), alinear (b) y encajar (c).
- Para asegurar los clips es posible emplear tornillos.

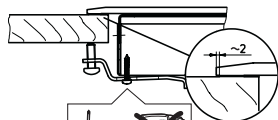
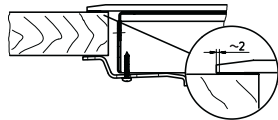
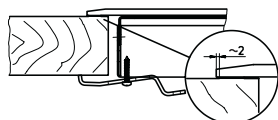
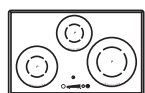
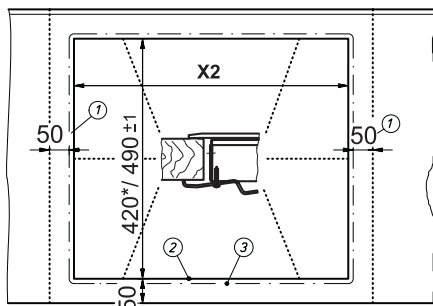
Importante:

¡Debido a una posición inclinada o a tensiones indebidas existe peligro de ruptura al montar la encimera de cocción de vitrocerámica!

- ① Distancia mínima a las paredes vecinas
- ② Medida de fresado
- ③ Medida exterior de la encimera
- ④ Conducción de cable en la pared trasera
- ⑤ Altura de montaje



Tipo	X3	X2
60	574/ 589/ 600	560 mm $\pm 1,0$
70*	700*	680 mm $\pm 1,0$ *
80	764/ 779/ 790/ 800	750 mm $\pm 1,0$



Brida

- Colocar y alinear la encimera.
- Colocar las piezas de unión desde abajo en los agujeros de fijación previstos, alinearlas y apretarlas.
- Apretar los tornillos a mano con un destornillador; no emplear un destornillador eléctrico.
- En caso de placas de trabajo delgadas hay que observar que la pieza de unión se encuentre en la posición correcta. Para compensar hay que aplicar un tornillo métrico en la pieza de unión.

Importante:

¡Debido a una posición inclinada o a tensiones indebidas existe peligro de ruptura al montar la encimera de cocción de vitrocerámica!

- ① Distancia mínima a las paredes vecinas
- ② Medida de fresado
- ③ Medida exterior de la encimera
- ④ Conducción de cable en la pared trasera
- ⑤ Altura de montaje

Conexión eléctrica

- **¡La conexión eléctrica debe ser llevada a cabo exclusivamente por un profesional autorizado!**
- Deben respetarse enteramente las prescripciones legales vigentes y las condiciones de conexión de la compañía abastecedora de la electricidad.
- Para la conexión del aparato es preciso prever un dispositivo que permita separar el mismo de la red en todos sus terminales, con una apertura de contacto de 3 mm como mínimo. Como separadores idóneos se consideran interruptores LS, fusibles y contactores.
- Para conectar y al reparar hay que cortar la corriente del aparato mediante alguno de estos dispositivos.
- El conductor neutro debe dimensionarse con la longitud suficiente para que, caso de caer el soporte de cable, se someta a tiro sólo después del cable conductor de electricidad.
- La longitud sobrante del cable debe ser sacada de la zona interior por debajo del aparato.
- Observar que la tensión de red concuerde con la de la placa de características.
- El montaje tiene que garantizar una protección completa contra contacto accidental.
- **¡Atención! Una conexión errónea conduce a la destrucción total de la electrónica de potencia.**

El cable de conexión no viene de fábrica

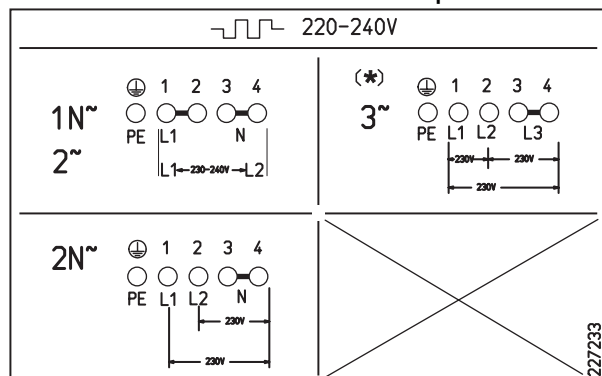
- Para la conexión hay que soltar la tapa de la caja de enchufe del lado del aparato con objeto de acceder al borne de conexión. Tras la conexión se colocará de nuevo la tapa protegiendo la línea de alimentación con la abrazadera contra tirones del cable.
- La línea de conexión deberá corresponder como mínimo al tipo H05 RR-F.

Valores de conexión

Tensión de red: 400-415V 3N~, 50-60 Hz

Tensión nominal de los componentes: 230 - 240V

Posibilidades de conexión: Conexión de 5 polos

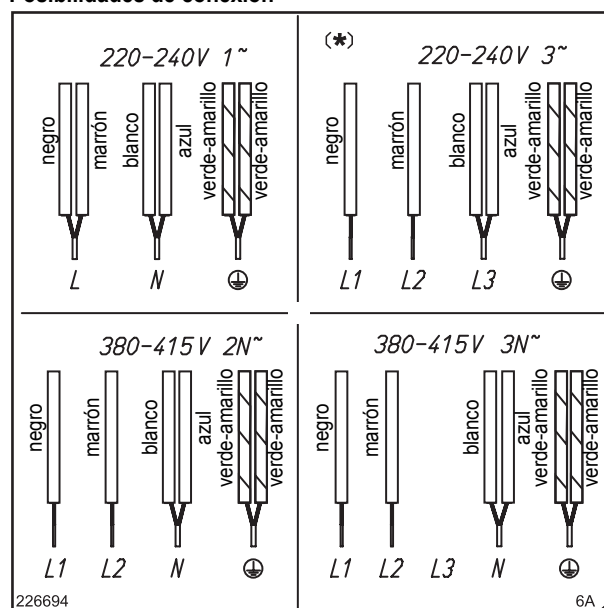


* ¡Atención! Conexión especial 230 - 240 V 3~ !

El cable de conexión viene de fábrica

- La encimera de cocción está equipada de fábrica con una línea de conexión resistente a la temperatura.
- La conexión a la red se realiza en conformidad con el esquema de conexión, a no ser que la línea de conexión esté equipada ya con una clavija de enchufe.
- Si resulta dañada la línea de conexión de este aparato, hay que recambiarla por una línea de conexión especial. Con objeto de evitar peligros, estos trabajos tienen que ser llevados a cabo exclusivamente por el fabricante o por su servicio postventa.

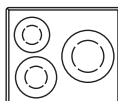
Posibilidades de conexión



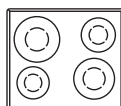
* ¡Atención! Conexión especial 230 - 240 V 3~ !

Datos técnicos

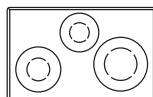
Dimensiones Encimera alto/ ancho/ largo mm	50 x 600 x 520
Zonas de cocción delantera izquierda . . . Ø cm / kW trasera izquierda Ø cm / kW	21/ 2,3 18/ 1,85
delantera derecha Ø cm / kW	25/ 3,0
Encimera total kW	6,7



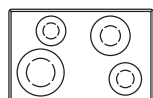
Dimensiones Encimera alto/ ancho/ largo mm	50 x 600 x 520
Zonas de cocción delantera izquierda . . . Ø cm / kW trasera izquierda Ø cm / kW trasera derecha Ø cm / kW delantera derecha Ø cm / kW	16/ 1,4 23/ 3,0 18/ 1,85 21/ 2,3
Encimera total kW	7,4



Dimensiones Encimera alto/ ancho/ largo mm	50 x 700 x 440
Zonas de cocción delantera izquierda . . . Ø cm / kW trasera izquierda Ø cm / kW	21/ 2,3 18/ 1,85
delantera derecha Ø cm / kW	25/ 3,0
Encimera total kW	6,7



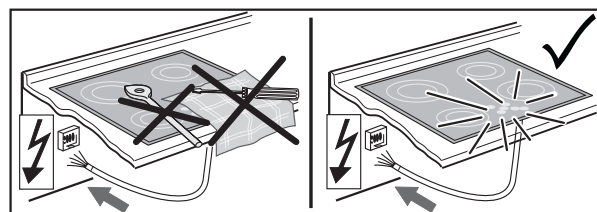
Dimensiones Encimera alto/ ancho/ largo mm	50 x 800 x 520
Zonas de cocción delantera izquierda . . . Ø cm / kW trasera izquierda Ø cm / kW trasera derecha Ø cm / kW delantera derecha Ø cm / kW	25/ 3,0 16/ 1,4 21/ 2,3 18/ 1,85
Encimera total kW	7,4



Puesta en funcionamiento

Después del montaje de la encimera y después de la conexión de la tensión de alimentación (conexión a la red) se produce primero un test automático del control, y se indica una información de servicio para el cliente.

Importante: ¡Para la conexión a la red no debe haber objetos sobre las teclas de sensor del Touch Control!



Limpiar la superficie de la encimera brevemente con una esponja y agua jabonosa y secar frotando con un paño.

Eliminação da embalagem

Elimine a embalagem de transporte do modo mais ecológico possível. O retorno dos materiais de embalagem ao ciclo de materiais economiza matéria-prima e reduz o lixo.

Eliminação dos aparelhos antigos



O símbolo no produto ou na embalagem indica que este produto não pode ser tratado como lixo doméstico. Em vez disso, deve ser entregue ao centro de recolha selectiva para a reciclagem de equipamento eléctrico e electrónico.

Ao garantir uma eliminação adequada deste produto, irá ajudar a evitar eventuais consequências negativas para o meio ambiente e para a saúde pública, que, de outra forma, poderiam ser provocadas por um tratamento incorrecto do produto. Para obter informações mais pormenorizadas sobre a reciclagem deste produto, contacte os serviços municipalizados locais, o centro de recolha selectiva da sua área de residência ou o estabelecimento onde adquiriu o produto.

Utilização conforme as determinações

A placa de cozinhar só deve ser usada para a preparação de alimentos em uso doméstico. Não deve ser utilizada para outros fins e só deve ser usada sob vigilância.

O aparelho não pode ser operado com um temporizador externo ou um sistema externo de acção remota.

Aqui você encontra...

Leia cuidadosamente as informações contidas nesta brochura antes de colocar o aparelho em funcionamento. Aqui encontra indicações importantes referentes à sua segurança, ao uso, à conservação e à manutenção do aparelho para que tenha prazer em utilizá-lo.

Caso venha a ocorrer uma falha, consulte primeiro o capítulo «Caso surjam problemas». Falhas menores podem, muitas vezes, ser eliminadas pelo próprio utilizador, economizando-se, desta forma, custos desnecessários com assistência.

Guarde cuidadosamente este manual de instruções. Se for o caso, entregue-o ao novo proprietário do aparelho para a segurança e informação do mesmo.

Índice

Indicações de segurança	105
Ligação e funcionamento.....	105
Placa de cozinhar	105
Pessoas	105
Descrição do aparelho.....	106
Comando através das teclas de sensor.....	107
Informações importantes sobre o Slider (campo de sensor).....	107
Utilização	108
A placa de cozinhar	108
Detector de painéis	108
Limitação do tempo de funcionamento	108
Outras funções.....	108
Protecção contra o sobreaquecimento (indução)	108
Louça para placa de cozinhar de indução	109
Dicas para poupar energia.....	109
Níveis de cozimento.....	109
Indicação do calor residual	109
Accionamento de teclas.....	110
Ligar a placa de cozinhar e uma zona de cozinhar	110
Desligar a zona de cozinhar	110
Desligar a placa de cozinhar.....	110
Função STOP	111
Protecção para crianças	111
Sistema automático de desconexão (temporizador)	112
Avisador de tempo curto (cronómetro para ovos).....	112
Sistema automático de levar a fervura	113
Função de manutenção do calor	114
Nível Power (zonas de cozinhar com P).....	114
Gestão do nível Power.....	114
Limpeza e manutenção.....	115
Placa de cozinhar vitrocerâmica	115
Sujidades especiais	115
Caso surjam problemas	116
Instruções de montagem.....	117
Indicações de segurança para o instalador de móveis de cozinha	117
Instalação.....	117
Ventilação	117
Ligação eléctrica.....	119
Dados técnicos	120
Colocação em funcionamento	120

Ligação e funcionamento

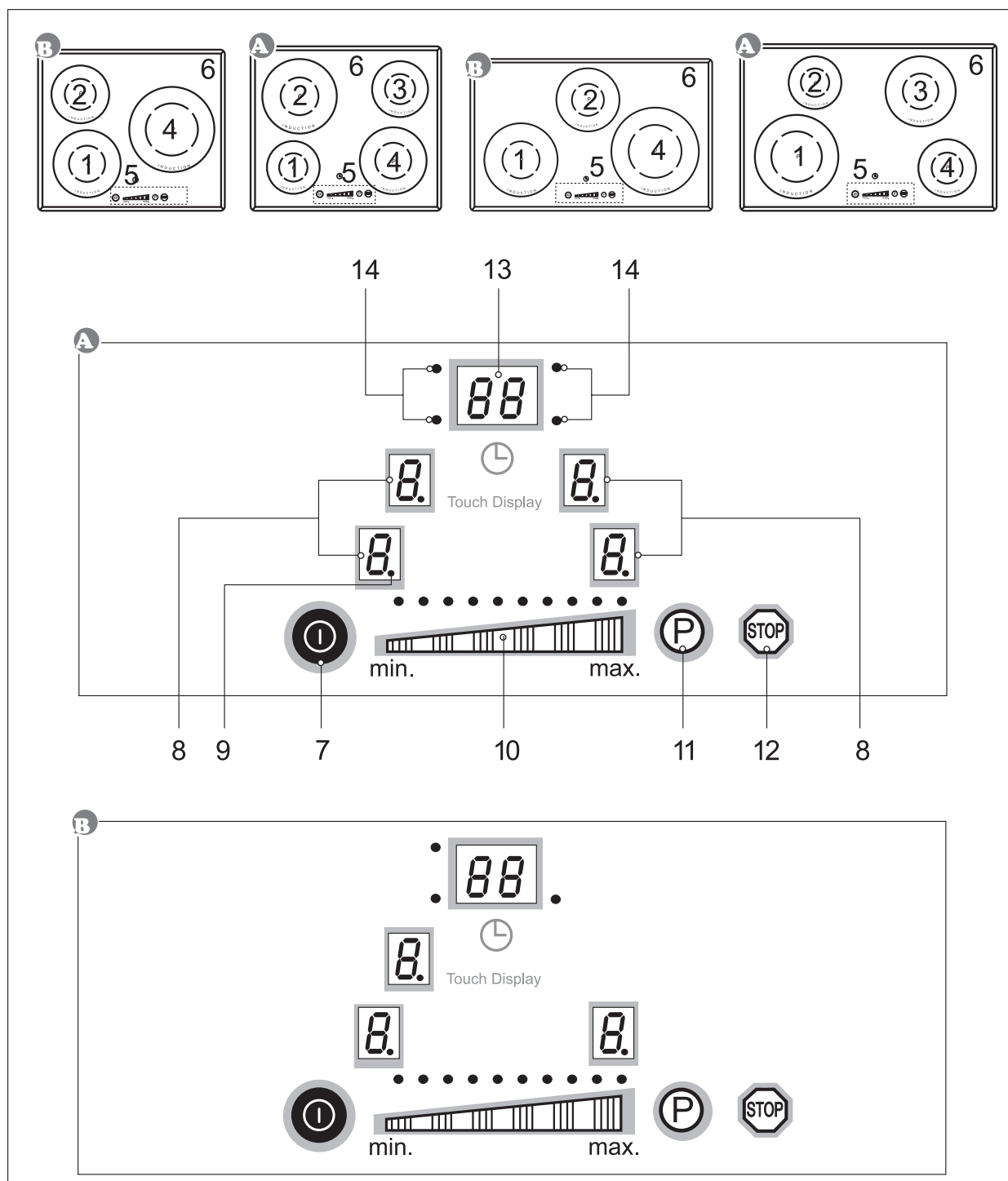
- Os aparelhos são construídos de acordo com as normas de segurança pertinentes.
- A ligação à rede, a manutenção e a reparação dos aparelhos só podem ser efectuadas por um técnico autorizado de acordo com as disposições de segurança vigentes. Trabalhos realizados não conformes comprometem a sua segurança.

Placa de cozinhar

- **Não deixe a placa de cozinhar de indução accionada sem estar a tomar conta da mesma, devido à reacção muito rápida em caso do ajuste de nível de cozimento alto!**
- Ao cozinhar, esteja atento à alta velocidade de aquecimento das zonas de cozinhar. Evite que o conteúdo das panelas ferva até secar, uma vez que com isso há o risco de sobreaquecimento das panelas.
- Não coloque panelas e frigideiras vazias sobre as zonas de cozinhar ligadas.
- Cuidado ao usar panelas de banho-maria. As panelas de banho-maria podem continuar a cozinhar vazias sem que se aperceba disso! Isso leva a danificações da panela e da zona de cozinhar. Neste caso não se aceita qualquer tipo de responsabilidade!
- Após o uso de uma zona de cozinhar, desligue-a sem falta com a tecla Menos.
- Gorduras e óleos sobreaquecidos podem autoinflamar-se. Alimentos com gorduras e óleos devem ser preparados sob observação. Gorduras e óleos em chamas nunca devem ser apagados com água! Coloque a tampa e desligue a zona de cozinhar.
- A placa vitrocerâmica é muito resistente. Evite, no entanto, que objectos duros caiam sobre a mesma. Pancadas com objectos pontiagudos podem provocar a ruptura da placa de cozinhar.
- Se houver rupturas, rachaduras, fissuras ou outras danificações na placa vitrocerâmica há perigo de choque eléctrico. Desligue imediatamente o aparelho. Desconecte imediatamente o fusível da casa e chame a Assistência Técnica.
- Caso não seja possível desligar a placa de cozinhar, devido a um defeito no sistema de comando dos sensores, desconecte imediatamente o fusível da casa e chame a Assistência Técnica.
- Tenha cuidado ao trabalhar com aparelhos domésticos! Os condutores de ligação não devem entrar em contacto com as zonas quentes.
- A placa de cozinhar vitrocerâmica não pode ser usada como superfície para depositar objectos.
- Não coloque papel de alumínio ou plástico sobre as zonas de cozinhar. Mantenha distante da zona de cozinhar quente tudo o que possa derreter, como p. ex. plásticos, folhas plásticas e especialmente açúcar e alimentos que contenham bastante açúcar. Remova imediatamente o açúcar, quando ainda estiver quente, da placa de cozinhar vitrocerâmica com um raspador para vidro especial para evitar danificações.
- Nunca pousar objectos de metal (louça, talheres, ...) sobre a placa de cozinhar de indução porque podem ficar muito quentes. Perigo de queimaduras!
- Não coloque sobre a placa de cozinhar objectos combustíveis ou inflamáveis que possam causar perigo se a placa for ligada involuntariamente.
- Objectos de metal que sejam usados no corpo podem ficar muito quentes se estiverem próximos da placa de cozinhar de indução. Cuidado, perigo de queimaduras. Objectos não magnetizáveis (p. ex. anéis de ouro ou de prata) não são afectados.
- Nunca aqueça latas de conserva fechadas ou embalagens de alimentos congelados sobre zonas de cozinhar. A alimentação de energia pode levar a que estourem!
- Mantenha as teclas de sensor limpas, uma vez que a sujidade pode ser detectada pelo aparelho como contacto de dedos. Nunca coloque objectos (panelas, panos da louça, etc.) sobre as teclas de sensor! Se o conteúdo das panelas transbordar sobre as teclas de sensor, recomendamos o accionamento da tecla DESL.
- As teclas de sensor não podem ser cobertas por panelas e frigideiras quentes. Se tal acontecer, o aparelho desliga-se automaticamente.
- Sempre que possível, use panelas grandes nas zonas de cozinhar traseiras, para que as teclas de sensor não sejam demasiado aquecidas (sobreaquecimento do Touch-Control; mensagem de erro ER21).
- Se o utilizador tiver animais de estimação em casa que possam alcançar a placa de cozinha, a segurança para crianças deve ser activada.
- Se nos fogões integráveis for realizada a operação de pirólise, a placa de cozinhar de indução não pode ser utilizada.

Pessoas

- Este aparelho não é adequado para ser utilizado por pessoas (incluindo crianças) com capacidades físicas, sensoriais ou mentais limitadas ou com falta de experiência e/ou de conhecimentos, a não ser que sejam vigiadas por uma pessoa responsável pela sua segurança ou que tenham recebido dessa pessoa instruções sobre como usar o aparelho. As crianças devem ser vigiadas para assegurar que não brincam com o aparelho.
- **Atenção!**
As superfícies das zonas de aquecimento e de cozinhar ficam quentes quando em funcionamento. Por isso, mantenha as crianças afastadas.
- As pessoas com estimulador cardíaco ou com implante de bombas de insulina têm que se certificar de que o seu implante não seja prejudicado pela placa de cozinhar de indução (a gama de frequência da placa de cozinhar de indução é de 20 a 50 kHz).



A aparência pode divergir das ilustrações.

1. Zona de cozinhar de indução frontal esquerda
2. Zona de cozinhar de indução traseira esquerda
3. Zona de cozinhar de indução traseira direita
4. Zona de cozinhar de indução frontal direita
5. Painel de comando Touch-Control
6. Placa de cozinhar vitrocerâmica

7. Tecla LIG/DESL
8. Indicador dos níveis de cozimento e tecla de selecção
9. Piloto de controlo (nível de cozimento)
10. Campo de sensor com LED
11. Tecla Power
12. Tecla STOP
13. Indicador do temporizador e tecla do temporizador
14. Lâmpada de controlo para a atribuição da posição da zona de cozinhar na placa de cozinhar vitrocerâmica

Comando através das teclas de sensor

O comando da placa de cozinhar vitrocerâmica é efectuado através de teclas de sensor Touch-Control. As teclas de sensor funcionam da seguinte forma: toque brevemente com a ponta do dedo num símbolo na superfície vitrocerâmica. Cada accionamento correcto é confirmado com um sinal acústico.

A seguir, a tecla de sensor Touch-Control é designada como «Tecla».

Tecla LIG/DESL (7)

Com esta tecla é ligada e desligada a placa de cozinhar completa. A tecla é por assim dizer o interruptor principal.

Indicador dos níveis de cozimento (8) e também tecla (8)

O indicador dos níveis de cozimento mostra o nível de cozimento seleccionado ou:

H..... Calor residual

P..... Nível Power

 Detector de painéis

A..... Sistema automático para levar a fervera

STOP Função de parar

L Segurança para crianças (Child-Lock)

 Função de manutenção do calor

Ao tocar no indicador dos níveis de cozimento com o dedo é seleccionada a zona de cozinhar correspondente. O piloto de controlo (9)  da zona de cozinhar seleccionada é aceso.

Tecla Power (11)

O nível Power coloca à disposição das zonas de cozinhar de indução uma função adicional.

Tecla STOP (12)

O processo de cozinhar pode ser interrompido brevemente com a função STOP.

Indicador do temporizador (13) e também tecla (13)

Para programar o sistema automático de desconexão ou o avisador de tempo curto.

Ao tocar no indicador do temporizador com o dedo é activado o temporizador.

Informações importantes sobre o Slider (campo de sensor)

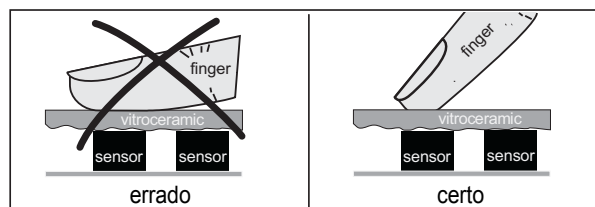
O Slider funciona fundamentalmente como as teclas de sensor, com a diferença de se poder colocar o dedo sobre a superfície de vitrocerâmica e, a seguir, deslocá-lo. O campo de sensor detecta este movimento e aumenta ou diminui o valor indicado (nível de cozimento) consoante o movimento.

O termo «slider» [inglês «slide»: deslocar, deixar escorregar] é em seguida equiparado com o campo de sensor.



O que deve ser considerado para a utilização?

O dedo não deve ser colocado demasiado achatado à superfície de vitrocerâmica, para que as teclas/ os campos de sensor adjacentes não reajam acidentalmente.

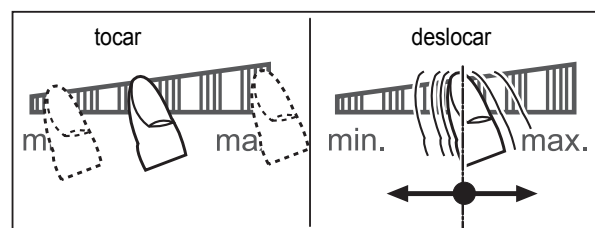


Tocar no campo de sensor ou deslocar o dedo colocado

O campo de sensor pode ser tocado com o dedo, a seguir o valor indicado (nível de cozimento) altera-se progressivamente.

Se o dedo for colocado sobre o campo de sensor e a seguir movimentado para a esquerda ou para a direita, o valor indicado altera-se continuamente.

Quanto mais rápido for o movimento, tanto mais rapidamente é alterada a indicação.



A placa de cozinhar

A superfície de cozinhar está equipada com uma placa de cozinhar de indução. A bobina de indução, localizada por baixo da placa de cozinhar vitrocerâmica, gera um campo alternativo electromagnético que penetra na vitrocerâmica e induz a corrente geradora de calor no fundo da vasilha de cozinhar.

Numa zona de cozinhar de indução, o calor já não é conduzido para a vasilha de cozinhar por um elemento de aquecimento, sendo sim o calor necessário gerado por correntes de indução directamente na vasilha de cozinhar.

Vantagens da placa de cozinhar de indução

- Economia de energia ao cozinhar através da condução de energia para a panela (é necessária louça para cozinhar apropriada de material magnetizável).
- Mais segurança, uma vez que a energia só é conduzida se a panela estiver posicionada sobre a zona de cozinhar.
- Condução de energia de alta eficiência entre a zona de cozinhar de indução e o fundo da panela.
- Alta velocidade de aquecimento.
- O perigo de queimadura é mínimo, uma vez que a placa de cozinhar só é aquecida através do fundo da panela. Os alimentos que transbordem da panela não queimam até ficarem incrustados.
- Regulação sensível e rápida da alimentação de energia.

Detector de painelas

Se em cima da zona de cozinhar ligada não houver nenhuma panela ou estiver uma demasiado pequena, a transmissão de energia não é efectuada. Um  intermitente no indicador dos níveis de cozimento faz referência a isso.

Se for colocada uma panela adequada sobre a zona de cozinhar, o nível ajustado é activado e o indicador dos níveis de cozimento é aceso. A alimentação de energia é interrompida se a panela for retirada; no indicador aparece um  intermitente.

Se forem colocadas painelas ou frigideiras mais pequenas sobre a zona de cozinhar, com as quais o detector de painelas ainda consegue activar, só é transmitida a potência de que estas necessitam.

Limites do detector de painelas

Diâmetro das zonas de cozinhar (mm)	Diâmetro mínimo do fundo da panela (mm)
160	90
180	90
210	120
230	120
250	160

O diâmetro mínimo do fundo da panela está ilustrado em alguns modelos como circuito interno na zona de cozinhar.

Limitação do tempo de funcionamento

A placa de cozinhar de indução possui um sistema automático de limitação do tempo de funcionamento.

O tempo de utilização contínuo de cada zona de cozinhar depende do nível de cozimento seleccionado (ver tabela).

A condição prévia é que durante o tempo de utilização não seja efectuada qualquer alteração de ajustes na zona de cozinhar.

Quando a limitação do tempo de funcionamento for accionada, a zona de cozinhar é desligada, um sinal acústico breve soa e um H aparece no display.

O sistema automático de desconexão tem prioridade em relação à limitação do tempo de funcionamento, ou seja, a zona de cozinhar só é desconectada quando o tempo do sistema automático de desconexão tiver decorrido (p. ex., a situação de sistema automático de desconexão com 99 minutos e nível de cozimento 9 é possível).

Nível de cozimento ajustado	Limitação do tempo de funcionamento em horas
	2
1, 2	6
3, 4	5
5	4
6, 7, 8, 9	1,5

Outras funções

Se carregar duradoura ou simultaneamente em duas ou mais teclas (p. ex. ao colocar por engano uma panela sobre os sensores), a função de conexão não é activada.

Um sinal acústico soa e ER03 é indicado. Após alguns segundos dá-se a desconexão. Por favor remova o objecto das teclas de sensor.

Protecção contra o sobreaquecimento (indução)

Se usar a zona de cozinhar durante bastante tempo na potência máxima e com uma temperatura ambiente elevada, a electrónica já não pode ser arrefecida na proporção necessária.

Para que não haja temperaturas demasiado elevadas na electrónica, a potência da zona de cozinhar é regulada automaticamente para baixo se tal for necessário.

Se com uma utilização normal da placa de cozinhar e uma temperatura ambiente normal aparecer E2 ou ER21 frequentemente, provavelmente o arrefecimento não é suficiente.

A causa disso pode ser a falta de aberturas de refrigeração no móvel ou falta de blindagem. Verificar eventualmente a instalação.

Louça para placa de cozinhar de indução

As panelas usadas sobre a placa de cozinhar de indução têm que ser de metal, ter propriedades magnéticas e uma área de fundo suficiente.

Utilizar panelas com fundo adequado para indução.

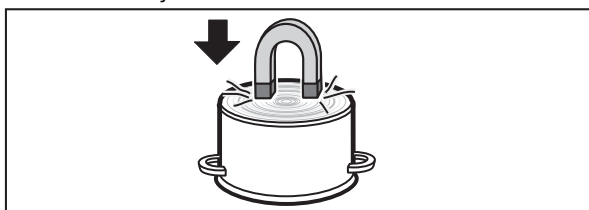
Panelas correctas	Panelas incorrectas
Vasilhas de aço esmaltado com fundo espesso	Vasilhas de cobre, de aço inoxidável, de alumínio, de vidro refractário, de madeira, de cerâmica e de terracota
Vasilhas de ferro fundido com fundo esmaltado	
Vasilhas de aço inoxidável de várias camadas, de aço de ferrita inoxidável ou de alumínio com fundo especial	

Proceda como se segue para verificar se as vasilhas são adequadas:

Efectue o teste de magnetismo a seguir descrito ou assegure-se de que a vasilha tem o símbolo de vasilhas adequadas para cozinhar com corrente de indução.

Teste de magnetismo:

Aproxime um ímã ao fundo da vasilha de cozinhar. Se ele for atraído, então a vasilha pode ser usada sobre a superfície de cozinhar de indução.



Indicação:

Ao utilizar panelas adequadas para a indução de determinados fabricantes podem surgir ruídos devido ao tipo de construção dessas panelas.



Errado: o fundo da louça está abaulado. A electrónica não consegue determinar correctamente a temperatura.



Correcto: louça boa!

Dicas para poupar energia

Em seguida encontra algumas indicações importantes para usar eficientemente e poupar energia com a sua placa de cozinhar de indução nova e a louça de cozinhar.

- O diâmetro do fundo da panela deve ser tão grande como o diâmetro da zona de cozinhar.
- Para comprar panelas, tenha em atenção que normalmente é indicado o diâmetro superior da panela. Na maioria das vezes, este é maior do que o fundo da panela.
- Com o seu interior fechado e a sobrepressão, as panelas de pressão poupam particularmente tempo e energia. O tempo de cozedura curto conserva as vitaminas.
- Atenda sempre a uma quantidade suficiente de líquido na panela de pressão, uma vez que ao cozinhar vazia podem ser provocadas danificações da zona de cozinhar e da própria panela devido a sobreaquecimento.
- Sempre que possível, tape as panelas com uma tampa adequada.
- Para cada quantidade de alimentos deve ser usada a panela certa. Uma panela praticamente vazia precisa de muita energia.

Níveis de cozimento

A potência de aquecimento das zonas de cozinhar pode ser ajustada em vários níveis. Na tabela seguinte encontra exemplos para cada um dos níveis.

Nível de cozimento	Adequado para
0	Posição de desligado, aproveitamento do resto de calor
U	Função de manutenção do calor
1-2	Continuar a cozinhar pequenas quantidades (potência mínima)
3	Continuar a cozinhar
4-5	Continuar a cozinhar grandes quantidades, continuar a fritar peças grandes
6	Fritar, fazer molhos
7-8	Assar
9	Levantar fervura, alourar, fritar
P	Nível Power (potência máxima)

Para panelas sem tampa pode ser necessário seleccionar um nível de cozimento mais elevado.

Indicação do calor residual

A placa de cozinhar vitrocerâmica está equipada com uma indicação de calor residual H.

Enquanto que o H estiver aceso após a desconexão, o calor residual pode ser aproveitado para derreter e manter quentes os alimentos.

Depois de a letra H desaparecer, a zona de cozinhar ainda pode estar quente. Perigo de queimaduras!

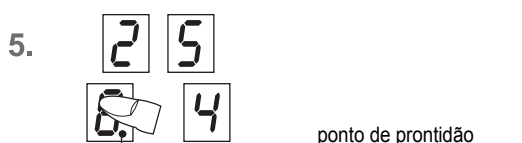
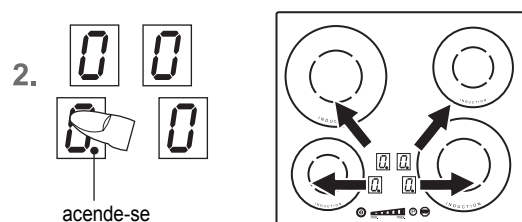
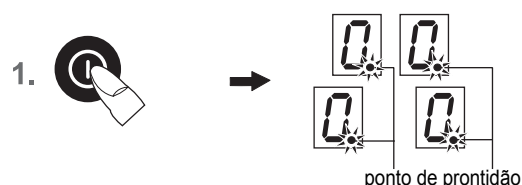
Numa placa de cozinhar de indução, a vitrocerâmica não aquece directamente, mas sim apenas através do calor de retorno da panela.



Accionamento de teclas

Após o accionamento de uma tecla (de selecção), o comando aqui descrito espera a **seguir** o accionamento de uma tecla seguinte. O accionamento da tecla seguinte tem que ser sempre **iniciado dentro de 10 segundos**; caso contrário, a selecção é apagada.

Ligar a placa de cozinhar e uma zona de cozinhar



1. Accione a **tecla LIG/DESL** (aprox. 1 seg.) até que os indicadores dos níveis de cozimento mostrem 0 e soe um sinal acústico breve. Os pilotos de controlo piscam. O comando está pronto para o funcionamento.
2. Para seleccionar uma zona de cozinhar, accione o **indicador dos níveis de cozimento (como tecla)**. O piloto de controlo da zona de cozinhar seleccionada é aceso.
3. Logo a seguir, accione o **campo de sensor**. Um nível de cozimento é ligado.

..... esquerda nível de cozimento 0
..... centro nível de cozimento 5
..... direita nível de cozimento 9
Ver secção «Informações importantes sobre o Slider (campo de sensor)»
Para alterar o nível de cozimento ou ligar mais uma zona de cozinhar, accione a zona de cozinhar correspondente e, a seguir, o **campo de sensor**.
Importante: o piloto de controlo correspondente tem que estar aceso!
4. Logo a seguir, coloque uma panela adequada, **apta para a indução**, sobre a zona de cozinhar. O detector de panelas conecta a bobina de indução. A panela é aquecida.
Enquanto que não houver nenhuma panela metálica na zona de cozinhar, o indicador muda entre o nível de cozimento ajustado e o símbolo
Por motivos de segurança, a zona de cozinhar é desligada após 10 minutos se não estiver uma panela sobre ela. Observar a este respeito o capítulo «Detector de panelas».

Desligar a zona de cozinhar

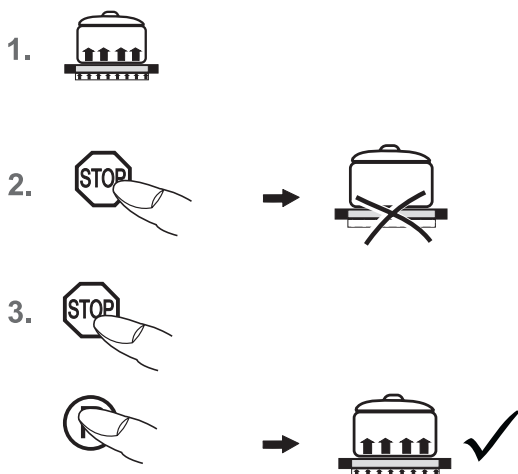
5. Para seleccionar uma zona de cozinhar, accione o **indicador dos níveis de cozimento (como tecla)**. O piloto de controlo da zona de cozinhar seleccionada tem que estar aceso.
6. a) Accione o **campo de sensor** completamente à esquerda (0) ou
b) desloque para a esquerda o dedo colocado sobre o **campo de sensor** para diminuir o nível de cozimento até 0 ou
c) accione a **tecla LIG/DESL**. Toda a placa de cozinhar é desligada (todas as zonas de cozinhar são desligadas).

Desligar a placa de cozinhar

7. Carregue na **tecla LIG/DESL**. A placa de cozinhar é completamente desligada independentemente do ajuste.

Indicação:

Se todas as zonas de cozinhar forem desligadas manualmente (nível de cozimento 0) e a seguir não for accionada uma tecla/ um campo de sensor, a placa de cozinhar desliga-se automaticamente após 10 segundos.



Função STOP

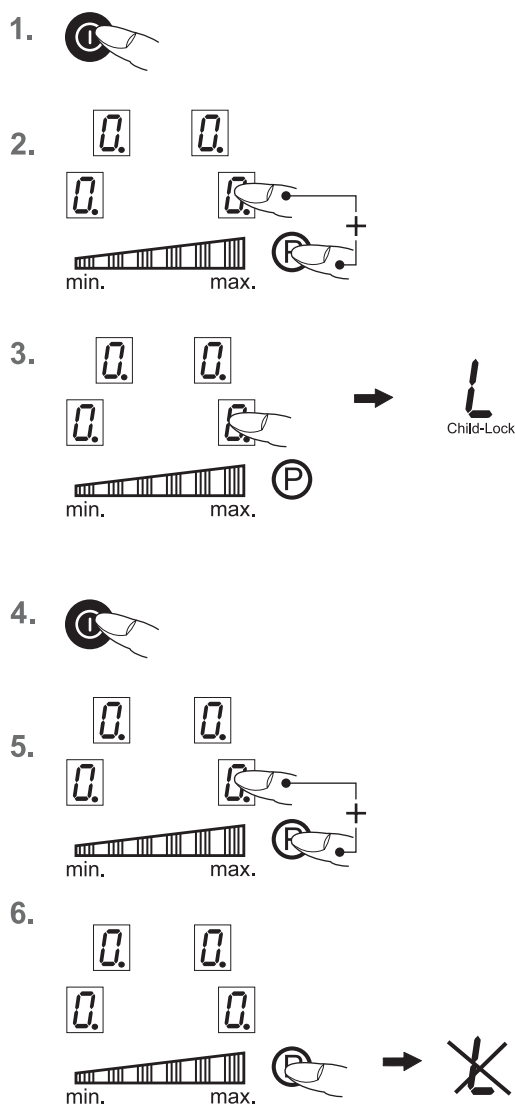
O processo de cozinhar pode ser interrompido brevemente com a função STOP, p. ex. se alguém tocar à porta. Para continuar o processo de cozinhar com os mesmos níveis de cozimento, a função STOP precisa de ser anulada. Se o temporizador estiver ajustado, nesse caso é parado e continua a seguir a funcionar.

Por motivos de segurança, esta função só está disponível por 10 minutos. A seguir a placa de cozinhar é desligada.

1. A louça está nas zonas de cozinhar e os níveis de cozimento desejados estão ajustados.
2. Carregue na **tecla STOP** . Em vez dos níveis de cozimento seleccionados, surgem sucessivamente as letras S-T-O-P.
3. Para terminar a interrupção, accione primeiro a **tecla Stop**  e a seguir **outra tecla qualquer** (excepto a tecla LIG/DESL). O accionamento da segunda tecla tem de ocorrer dentro de 10 segundos; caso contrário, a placa de cozinhar é desligada.

Protecção para crianças

A protecção para crianças tem por objectivo evitar que as crianças liguem involuntária ou voluntariamente a placa de cozinhar de indução. Para o efeito o comando é bloqueado.



Ligar a protecção para crianças

1. Accione a **tecla LIG/DESL**  para ligar a placa de cozinhar.
2. Logo a seguir, accione simultaneamente o **indicador dos níveis de cozimento dianteiro direito**  e a **tecla Power** .
3. Por fim, accione o **indicador dos níveis de cozimento dianteiro direito**  para activar a protecção para crianças. Nos indicadores dos níveis de cozimento aparece um L de Child-Lock; o comando fica bloqueado e a placa de cozinhar é desligada.

Desligar a protecção para crianças

4. Carregar na **tecla LIG/DESL** .
5. Logo a seguir, accione simultaneamente o **indicador dos níveis de cozimento dianteiro direito**  e a **tecla Power** .
6. A seguir, carregue na **tecla Power**  para desactivar a protecção para crianças. O L desaparece.

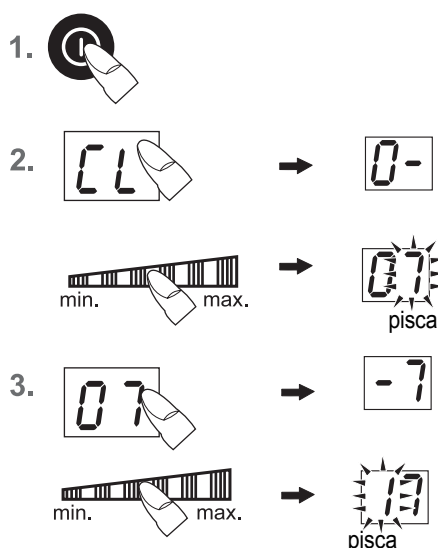
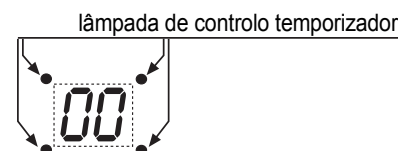
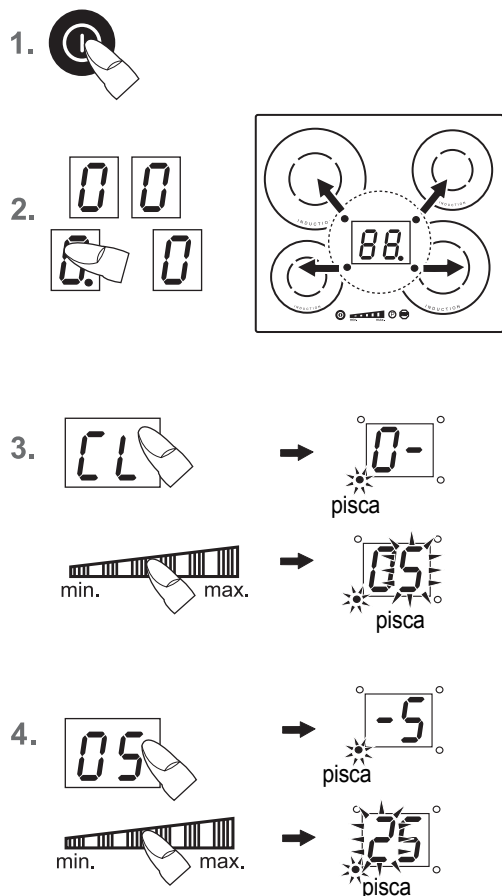
Desactivar a protecção para crianças só para um processo de cozinhar

Condição prévia: a protecção para crianças foi ligada segundo os pontos 1-3.

- Carregar na **tecla LIG/DESL** .
- Logo a seguir, accione simultaneamente o **indicador dos níveis de cozimento dianteiro direito**  e a **tecla Power** . Os pilotos de controlo piscam. Agora o utilizador pode ligar uma zona de cozinhar. Depois de desligar a placa de cozinhar, a protecção para crianças volta a estar activada (ligada).

Indicação

Se houver uma falha da rede, a protecção para crianças não é anulada, ou seja, ela permanece activa.



Sistema automático de desconexão (temporizador) **CL**

Através do sistema automático de desconexão, cada zona de cozinhar ligada é desconectada automaticamente após um determinado período de tempo ajustável. Pode-se ajustar tempos de cozinhar de 01 até 99 minutos.

1. Ligue a placa de cozinhar. Ligue uma ou várias zonas de cozinhar e seleccione os níveis de cozimento desejados.
2. Para seleccionar uma zona de cozinhar, accione o **indicador dos níveis de cozimento (como tecla)**. O piloto de controlo da zona de cozinhar seleccionada tem que estar aceso. No indicador do temporizador aparece CL.
3. Logo a seguir, accione o **indicador do temporizador (como tecla)** **CL** para activar o temporizador. O dígito direito indica **0-**. Para ajustar o tempo, accione o **campo de sensor**.
4. Accione novamente o **indicador do temporizador (como tecla)** **CL** ou espere até o dígito esquerdo indicar **05**. Para ajustar o tempo, accione o **campo de sensor**.

Alguns segundos depois é assumida a introdução e o tempo começa a decorrer.

Quando este tempo tiver decorrido, a zona de cozinhar é desligada. Soa um sinal acústico de tempo limitado que pode ser desligado ao accionar uma tecla qualquer (excepto a tecla LIG/DESL).

Indicações

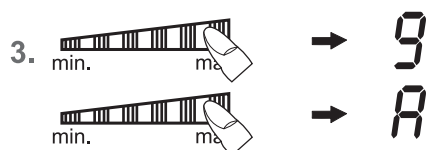
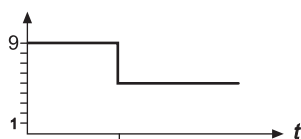
- Para programar o sistema automático de desconexão para mais uma zona de cozinhar, repita os passos 2 a 4.
- Para controlar o tempo decorrido (sistema automático de desconexão), accione o **indicador dos níveis de cozimento (como tecla)**. O valor indicado pode ser lido e alterado.
- Desactive previamente o sistema automático de desconexão: Selecciona a zona de cozinhar correspondente e elimine o tempo através do accionamento do **indicador do temporizador (como tecla)** («0»).
- Se houver várias zonas de cozinhar programadas com sistema automático de desconexão, na indicação do temporizador é sempre assinalada a zona de cozinhar com o tempo mais curto.

Avisador de tempo curto (cronómetro para ovos)

1. Ligue a placa de cozinhar.
2. Logo a seguir, accione o **indicador do temporizador (como tecla)** **CL** para activar o temporizador. O dígito direito indica **0-**. Para ajustar o tempo, accione o **campo de sensor**.
3. Accione novamente o **indicador do temporizador (como tecla)** **CL** ou espere até o dígito esquerdo indicar **07**. Para ajustar o tempo, accione o **campo de sensor**. Alguns segundos depois é assumida a introdução e o tempo começa a decorrer. Depois de decorrido o tempo soa um sinal acústico de tempo limitado que pode ser desligado ao accionar uma tecla qualquer (excepto a tecla LIG/DESL).

Indicação:

- O avisador de tempo curto também permanece em funcionamento quando a placa de cozinhar vitrocerâmica está desligada. Para alterar o tempo, accione o **indicador do temporizador (como tecla)**.
- Se a desconexão for realizada através da **tecla LIG/DESL** **ⓘ**, o contador de minutos também é desligado.



Sistema automático de levar a fervura **A**

No sistema automático para levar a fervura, a primeira fervura é efectuada com o nível de cozimento 9. Após um determinado período de tempo, o sistema volta automaticamente para um nível de continuação de cozimento mais baixo (1 a 8).

Para usar o sistema automático para levar a fervura só é preciso seleccionar o nível de continuação de cozimento com o qual se pretende continuar a cozinhar, uma vez que a electrónica reduz automaticamente o nível.

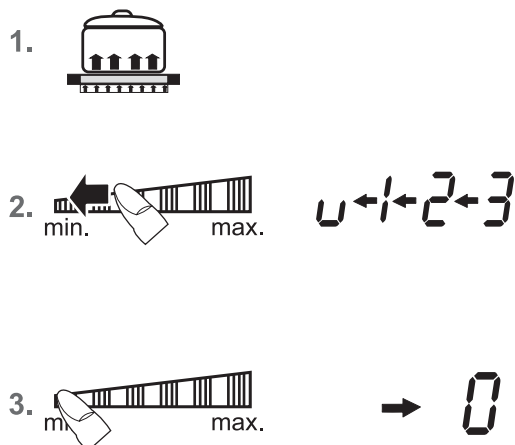
O sistema automático para levar a fervura é adequado para receitas que são postas frias sobre as zonas de cozinhar, aquecidas a uma potência elevada e que não precisam de ser constantemente observadas quando são cozinhadas com o nível de continuação de cozimento (p. ex. para cozinhar carne para sopas).

1. Ligue a placa de cozinhar.
2. Para seleccionar uma zona de cozinhar, accione o **indicador dos níveis de cozimento (como tecla)**. O piloto de controlo da zona de cozinhar seleccionada tem que estar aceso.
3. Accione o **campo de sensor** à direita para ajustar directamente o nível de cozimento 9. Logo a seguir, volte a accionar o **campo de sensor** à direita. O símbolo «A» aparece.
4. Logo a seguir, desloque para a esquerda o dedo colocado sobre o **campo de sensor** para ajustar o nível de continuação do cozimento 1 a 8. O sistema automático de levar a fervura fica assim activado. A e o nível de continuação de cozimento seleccionado piscam alternadamente.
5. O sistema automático de levar a fervura decorre segundo o programa. Após um determinado período de tempo (ver tabela), o processo de cozinhar é continuado com o nível de continuação de cozimento. O símbolo A desaparece.

Nível de cozimento ajustado	Sistema automático de levar a fervura Tempo (Min:Seg)
1	00:45
2	02:20
3	03:50
4	05:00
5	06:38
6	02:00
7	02:45
8	03:35
9	- : -

Indicações

- Durante o sistema automático de levar a fervura é possível aumentar o nível de continuação de cozimento. A diminuição do nível de continuação de cozimento desliga o sistema automático de levar a fervura.
- Se, depois de activar o sistema automático de levar a fervura, se deixar o nível 9 e não se seleccionar um nível de continuação de cozimento mais baixo, o sistema automático de levar a fervura é automaticamente desligado após 10 seg. e o nível 9 mantém-se.

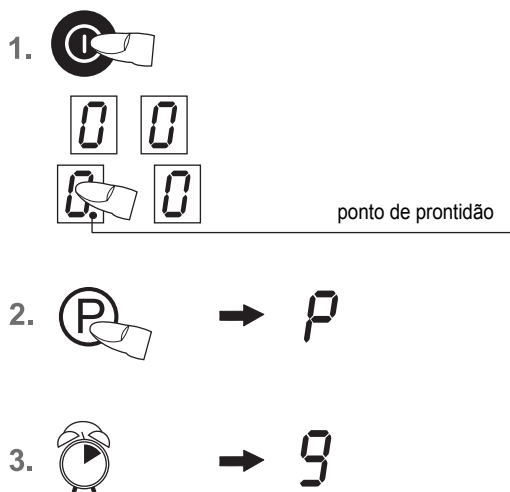


Função de manutenção do calor U

Com a função de manutenção do calor U pode-se manter quentes alimentos prontos sobre uma zona de cozinhar. A zona de cozinhar é operada com uma potência baixa.

1. A panela está sobre a zona de cozinhar e foi seleccionado um nível de cozimento (p. ex. 3).
2. Diminua o nível de cozimento ao tocar ou deslocar o dedo sobre o **campo de sensor**. Com U pára-se e a função de manutenção do calor fica activada.
3. Accione à esquerda para desligar o **campo de sensor**.

Esta função só está disponível por 120 minutos, a seguir a placa de cozinhar é desligada.



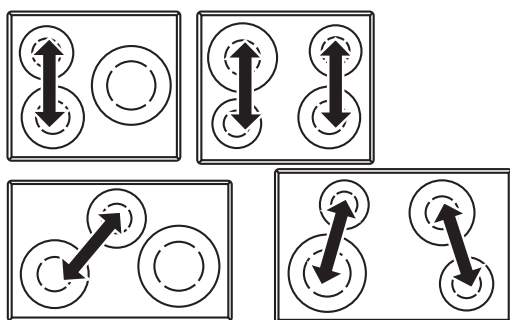
Nível Power P (zonas de cozinhar com P)

O nível Power coloca à disposição das zonas de cozinhar de indução uma função adicional. Uma quantidade grande de água pode ser levada a ferver rapidamente. O nível Power trabalha durante 10 minutos, a seguir é automaticamente regulado o nível de cozimento 9 (só zonas de cozinhar com 3 kW de potência, ver «Dados técnicos»).

1. Ligue a placa de cozinhar. Para seleccionar uma zona de cozinhar, accione o **indicador dos níveis de cozimento (como tecla)**. O piloto de controlo da zona de cozinhar seleccionada tem que estar aceso.
2. Accionar uma vez a **tecla Power** para activar o nível Power. O indicador dos níveis de cozimento mostra um P.
3. Após 10 minutos, o nível Power é automaticamente desligado. O P desaparece e é regulado o nível de cozimento 9 (só zonas de cozinhar com 3 kW de potência, ver «Dados técnicos»).

Indicação:

Para desligar previamente o nível Power, carregar na **tecla Power**.



Módulos (gestão do nível Power)

Gestão do nível Power

Duas zonas de cozinhar estão agrupadas - por motivos técnicos - num módulo e dispõem de uma potência máxima.

Se essa margem de potência for ultrapassada ao accionar um nível de cozimento elevado ou a função Power, a gestão do nível Power reduz o nível de cozimento do módulo correspondente da zona de cozinhar.

O indicador desta zona de cozinhar começa por piscar, sendo a seguir constantemente indicado o nível de cozimento máximo possível.



- Desligue e deixe a placa de cozinhar arrefecer antes de a limpar.
- A placa vitrocerâmica não pode, em hipótese alguma, ser limpa com ajuda de um aparelho de limpeza a vapor ou semelhante!
- Ao limpar, ter o cuidado de só passar brevemente com o pano sobre a **tecla LIG/DESL** para limpar. Assim evita que a placa seja conectada acidentalmente!

Placa de cozinhar vitrocerâmica

Importante! Nunca utilize produtos de limpeza agressivos, como p. ex. produtos abrasivos, esponjas para limpar painéis que riscam, removedores de ferrugem e manchas, etc.

Limpeza após a utilização

1. Limpe toda a placa de cozinhar sempre que estiver suja - o melhor é limpar após cada utilização. Use para isso um pano húmido e um pouco de detergente. A seguir, esfregue a placa de cozinhar com um pano limpo para a secar, de forma a que não fiquem resíduos de detergente na superfície.

Conservação semanal

2. Limpe e conserve com esmero toda a placa de cozinhar uma vez por semana com produtos de limpeza do tipo comercial para vitrocerâmica.

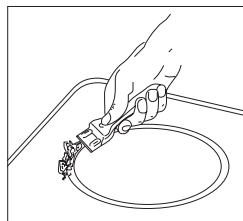
Observe sem falta as indicações do fabricante.

Quando são aplicados, os produtos de limpeza formam uma camada de protecção na placa que repele água e sujidades. Todas as sujidades ficam sobre esta camada e, consequentemente, podem ser removidas com maior facilidade. A seguir, esfregue a superfície com um pano limpo para a secar. Não podem ficar resíduos de produtos de limpeza na superfície, uma vez que têm um efeito agressivo ao aquecer e alteram a superfície.

Sujidades especiais

Sujidades fortes e manchas (manchas de calcário, manchas nacaradas) são mais fáceis de remover quando a placa de cozinhar ainda está morna. Utilize para isso produtos de limpeza do tipo comercial. Proceda tal como explicado no ponto 2.

Restos de comida secos devem ser primeiro amolecidos com um pano molhado e, a seguir, removidos com um raspador especial para placas de cozinhar vitrocerâmicas. A seguir, limpe a superfície tal como é descrito no ponto 2.



Açúcar queimado e plástico derretido devem ser removidos imediatamente - ainda quentes - com um raspador. A seguir, limpe a superfície tal como é descrito no ponto 2.

Grãos de areia que eventualmente possam cair sobre a placa de cozinhar ao descascar batatas ou lavar salada podem provocar riscos ao deslocar as painéis. Tenha por isso o cuidado de não deixar grãos de areia sobre a superfície.

Alterações de cor da placa de cozinhar não têm qualquer influência sobre a função e a estabilidade da vitrocerâmica. Não se trata de uma danificação da placa de cozinhar, mas sim de resíduos que não foram removidos e, por isso, ficam queimados.

Partes brilhantes são provocadas por fricção dos fundos das painéis, especialmente quando se usa painéis com fundo de alumínio, ou por produtos de limpeza inadequados. Estas partes são muito difíceis de retirar com produtos de limpeza do tipo comercial. É possível que a limpeza tenha que ser repetida várias vezes. Devido à utilização de produtos de limpeza agressivos e aos fundos de painéis abrasivos, com o passar do tempo os adornos são lixados e surgem manchas escuras.



As operações e reparações efectuadas no aparelho por pessoas não qualificadas são perigosas, uma vez que existe perigo de choque eléctrico e curto-circuito. Não efectue trabalhos deste tipo, para evitar lesões corporais e danos no aparelho. Solicite por isso a execução desses trabalhos a um electricista autorizado, como p. ex. a uma Assistência Técnica.

Observe o seguinte!

Caso ocorram falhas no seu aparelho, verifique primeiro através destas instruções de uso se pode reparar sozinho as respectivas falhas.

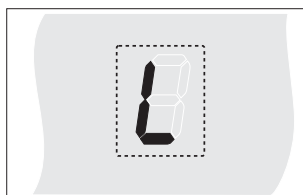
Em seguida encontra conselhos para solucionar falhas.

Os fusíveis disparam várias vezes?

Chame uma Assistência Técnica ou um electricista!

Não é possível voltar a ligar a placa de cozinhar de indução?

- O fusível da instalação da casa (caixa de fusíveis) disparou?
- O cabo de ligação à rede está conectado?
- A segurança para crianças está activada, ou seja, é indicado um L?



- As teclas de sensor estão em parte cobertas por um pano húmido, por líquido ou por um objecto metálico? Por favor retire.
- É usada louça errada para cozinhar? Consulte capítulo «Louça para placa de cozinhar de indução».

O código de erro ER03 é indicado e soa um sinal acústico contínuo de tempo limitado.

As teclas de sensor Touch-Control estão permanentemente accionadas devido a restos de comida, louça ou outros objectos. Solução: limpar a superfície ou remover o objecto.

É indicado o código de erro E2 ou ER21?

A electrónica está demasiado quente. Verifique a instalação da placa de cozinhar, atenda em especial a uma boa ventilação. Ver capítulo Protecção contra o sobreaquecimento.

É indicado o código de erro U400 é indicado?

A placa de cozinhar está mal ligada. O comando desliga após 1s e soa um sinal acústico permanente. Ligar a tensão de rede correcta.

É indicado um código de erro (ERxx ou Ex)?

Há um defeito técnico. Por favor chame a Assistência Técnica.

Aparece o símbolo da panela ?

Uma zona de cozinhar foi ligada e a placa de cozinhar espera pela colocação de uma panela adequada (detector de panelas). Só a seguir é que é emitida potência.

O símbolo da panela continua a aparecer apesar de ter sido colocada uma panela sobre a zona de cozinhar?

A panela não é adequada para indução ou tem um diâmetro demasiado pequeno.

As panelas usadas emitem ruídos?

Isso tem motivos técnicos; não há qualquer perigo para a placa de cozinhar de indução ou para a panela.

A ventoinha de arrefecimento continua a funcionar após a desconexão?

Isso é normal, porque a electrónica é arrefecida.

A placa de cozinhar emite ruídos (ruído de clique ou de estalido)?

Isso tem motivos técnicos e não pode ser evitado.

A placa de cozinhar tem fissuras ou rupturas?

Se houver rupturas, rachaduras, fissuras ou outras danificações na placa vitrocerâmica há perigo de choque eléctrico. Desligue imediatamente o aparelho. Desconecte imediatamente o fusível da casa e chame a Assistência Técnica.

Reacção pulsante ao cozinhar?

Os elementos de aquecimento por indução só podem regular a diminuição da potência até um determinado nível de cozimento. Abaixo desse nível de cozimento, o elemento de aquecimento começa a trabalhar com ciclos de ligar e desligar.

Isso significa que, conforme o nível de cozimento seleccionado, o elemento de aquecimento por indução é ligado e novamente desligado num determinado período de tempo. Esta reacção de ciclos é audível e pode ser detectada ao cozinhar quando se vê bolhas a aparecer e desaparecer no fundo da panela.

A reacção pulsante ao cozinhar em determinados níveis de cozimento é normal e não tem efeitos negativos sobre o resultado dos cozinhados.

Solução:

Sempre que possível, use panelas e frigideiras com fundo espesso para obter uma boa acumulação de calor e uma boa distribuição.

Sempre que possível, tape as panelas com uma tampa adequada. Ao cozinhar sem tampa perde-se muita energia.

Indicações de segurança para o instalador de móveis de cozinha

- Os contraplacados, as colas e os revestimentos de material sintético dos móveis adjacentes têm que ser resistentes à temperatura (no mín. 75°C). Se os contraplacados e os revestimentos não forem suficientemente resistentes à temperatura podem-se deformar.
- A montagem deve ser efectuada de forma a garantir uma protecção contra contactos accidentais.
- A utilização de ripas de fechamento com a parede no balcão de serviço atrás da placa de cozinhar é permitida, desde que as distâncias mínimas sejam mantidas de acordo com os desenhos de montagem.
- As distâncias mínimas dos entalhes da placa para trás devem ser respeitadas conforme os desenhos de montagem.
- Na montagem directamente ao lado de um armário alto é necessário manter uma distância mín. de 50 mm. A superfície lateral do armário alto deve ser revestida com um material resistente ao calor. Devido às exigências técnicas, a distância mínima deve equivaler no mínimo a 300 mm.
- A distância entre a placa de cozinhar e o exaustor tem que ser pelo menos tão grande como está definido nas instruções de montagem do exaustor.
- Os materiais de embalagem (películas plásticas, esferovite, pregos, etc.) têm que ser afastados do alcance de crianças, uma vez que constituem eventuais fontes de perigo. As peças pequenas podem ser engolidas e as películas plásticas podem provocar asfixia.

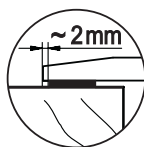
Instalação

Indicações importantes

- Se a placa de cozinhar estiver assente sobre partes de móveis (paredes laterais, gavetas, etc.), tem que ser instalado um fundo intermédio, a uma distância mínima de 20 mm em relação à parte inferior da placa de cozinhar, de modo a que se torne impossível um contacto accidental com a parte inferior da placa de cozinhar. O fundo intermédio só pode ser removível com ferramentas.
- Devido ao perigo de incêndio, é necessário ter o cuidado de não dispor nem colocar directamente ao lado ou sobre a placa de cozinhar objectos facilmente inflamáveis ou deformáveis com o calor.

Vedação da placa de cozinhar

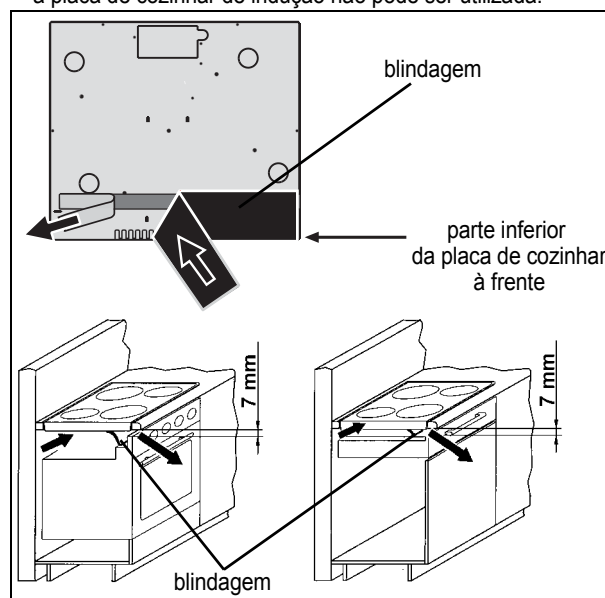
Antes da montagem é necessário inserir sem falhas a vedação da placa de cozinhar anexa.



- É preciso evitar que os líquidos penetrem entre o rebordo da placa de cozinhar e o balcão de serviço, ou entre o balcão de serviço e a parede, e que chegue até aos aparelhos eléctricos eventualmente instalados por baixo do balcão.
- No caso de montagem da placa de cozinhar num balcão de serviço com superfície desigual, p. ex. com um revestimento de cerâmica ou similar (azulejos, etc.), é necessário remover a vedação eventualmente existente na placa de cozinhar e efectuar a calafetagem entre a zona de cozinhar e o balcão de serviço com materiais de vedação sintéticos (Kitt).
- Não cole a placa de cozinhar em hipótese alguma com silicone!** De outra forma, não é possível desmontar a placa mais tarde sem a danificar.

Ventilação

- A parte traseira do armário inferior precisa de ser aberta nesta área do entalhe do balcão de serviço para que haja uma circulação de ar.
- A ripa de través dianteira do móvel precisa de ser removida para que haja uma abertura de passagem de ar por baixo do balcão de serviço, na largura toda do aparelho.
- As réguas de través que eventualmente se encontrem por baixo do balcão de serviço devem ser retiradas pelo menos na área do entalhe do balcão de serviço.
- A distância entre a placa de cozinhar de indução e o móvel de cozinha ou os aparelhos integráveis precisa de ser escolhida de forma a garantir uma ventilação e evacuação do ar suficiente da indução.
- As aberturas para ventilação e evacuação do ar precisam de ser separadas termicamente uma da outra através da blindagem juntamente fornecida. Assim impede-se o refluxo de ar aquecido para o lado da aspiração do ar frio.
- Atenção!** A blindagem não deve cobrir as aberturas de ventilação e evacuação do ar. Se necessário, encurtá-la correspondentemente até ao apoio do móvel ou do aparelho integrável.
- Evite formação excessiva de calor na parte inferior, causada p. ex. por um forno sem ventilador de circulação axial.
- Se nos fogões integráveis for realizada a operação de pirólise, a placa de cozinhar de indução não pode ser utilizada.



Entalhe no balcão de serviço

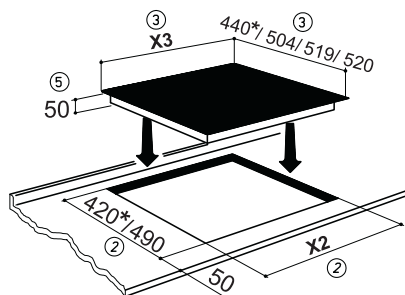
O entalhe no balcão de serviço deve ser efectuada o mais exacto possível com uma boa lâmina de serra plana ou com uma fresa vertical. A seguir, as superfícies de corte devem ser seladas para que não haja penetração de humidade.

O entalhe na placa de cozinhar é efectuada de acordo com as ilustrações.

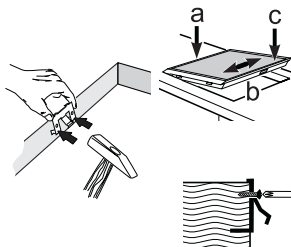
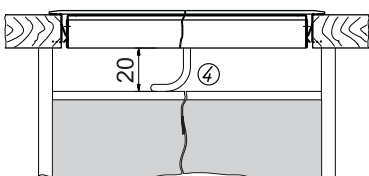
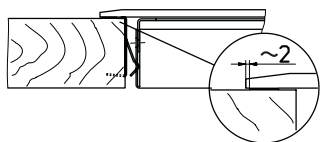
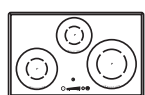
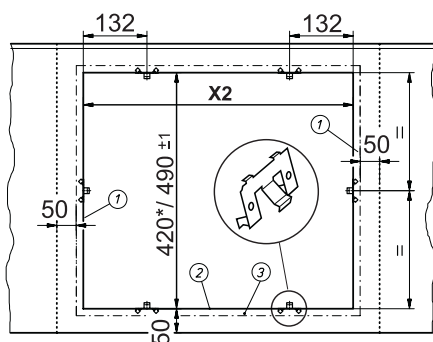
A placa de cozinhar vitrocerâmica tem necessariamente que estar posicionada de forma plana e nivelada. Uma tensão pode causar a ruptura da placa de vidro. Controle a vedação da placa de cozinhar quanto ao seu perfeito assentamento e a um revestimento sem falhas.

A placa de cozinhar vitrocerâmica é fixada com cliques ou com braçadeiras.

Medidas em mm



Modelo	X3	X2
60	574/ 589/ 600	560 mm $\pm 1,0$
70*	700*	680 mm $\pm 1,0$ *
80	764/ 779/ 790/ 800	750 mm $\pm 1,0$



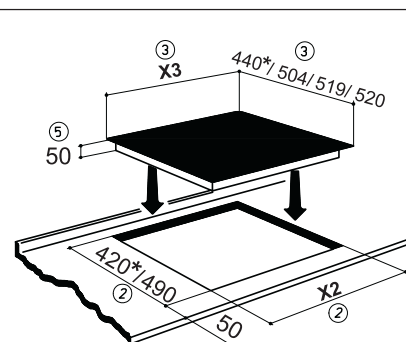
Clipes

- Crave os cliques no entalhe do balcão nas distâncias indicadas nas ilustrações seguintes. Com o encosto horizontal não é necessário um alinhamento da altura.
- Importante! O encosto horizontal dos cliques tem que estar alinhado sobre o balcão de serviço. (Evitar o perigo de ruptura.)
- Seguindo a ilustração, posicione a placa de cozinhar à esquerda (a), alinhe-a (b) e prenda-a com cliques (c).
- Para proteger os cliques podem ser usados parafusos.

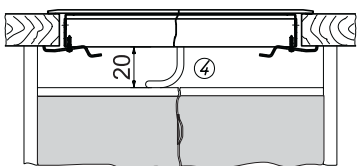
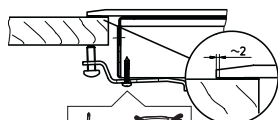
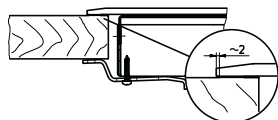
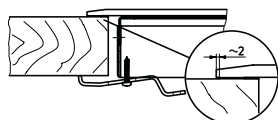
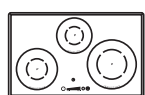
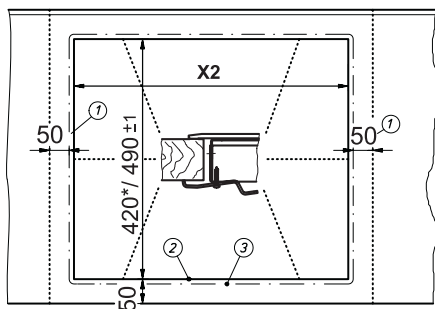
Importante!

Se, ao ser instalada, a placa vitrocerâmica não ficar bem ajustada ou ficar sob tensão, há perigo de ruptura da mesma!

- ① Distância mínima até às paredes adjacentes
- ② Medida de fresagem
- ③ Medida exterior da placa de cozinhar
- ④ Passagem do cabo na parede traseira
- ⑤ Altura da montagem



Modelo	X3	X2
60	574/ 589/ 600	560 mm $\pm 1,0$
70*	700*	680 mm $\pm 1,0$ *
80	764/ 779/ 790/ 800	750 mm $\pm 1,0$



Braçadeiras



- Coloque a placa de cozinhar e alinhe-a.
- Aplique as braçadeiras a partir de baixo com os parafusos nas perfurações de fixação previstas para o efeito, alinhe e aperte bem.
- Aperte os parafusos apenas com uma chave de parafusos manual; não utilize uma aparafusadora sem fio.
- Atenda à posição correcta da braçadeira no caso de balcões de serviço estreitos. Para equilibrar é necessário utilizar um parafuso métrico na braçadeira.

Importante!

Se, ao ser instalada, a placa vitrocerâmica não ficar bem ajustada ou ficar sob tensão, há perigo de ruptura da mesma!

- ① Distância mínima até às paredes adjacentes
- ② Medida de fresagem
- ③ Medida exterior da placa de cozinhar
- ④ Passagem do cabo na parede traseira
- ⑤ Altura da montagem

Ligação eléctrica

- A ligação eléctrica só pode ser efectuada por um técnico autorizado!
- As normas legais e as condições de ligação da empresa local de abastecimento de energia eléctrica têm que ser completamente respeitadas.
- Na ligação do aparelho deve ser instalado um dispositivo que possibilite separar o aparelho da rede eléctrica em todos os pólos com uma distância de abertura de contacto de no mínimo 3 mm. Como dispositivos apropriados de separação são válidos interruptores automáticos, fusíveis e contactores. Na ligação e reparação do aparelho, desligar o aparelho da rede eléctrica por intermédio de um destes dispositivos.
- O condutor de protecção precisa de ser tão longo que, em caso de falha da redução de estiragem, seja submetido a uma estiragem apenas após os fios condutores de corrente.
- Todos os cabos supérfluos devem ser removidos da área de instalação em baixo do aparelho.
- Tenha atenção para que a tensão de rede existente esteja de acordo com a indicada na placa de características do aparelho.
- A instalação deve ser efectuada de forma a garantir uma protecção total contra contactos acidentais.
- **Atenção! A ligação incorrecta leva à destruição total da electrónica de potência.**

Sem cabo de ligação de fábrica

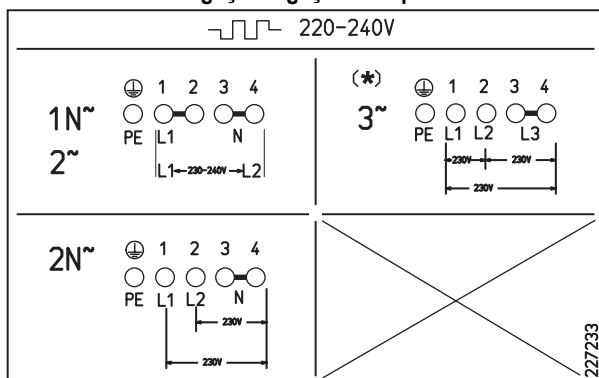
- Para efectuar a ligação é necessário soltar a tampa da tomada de ligação, no lado de baixo do aparelho, para se ter acesso ao terminal de ligação. Depois de efectuada a ligação, deve fixar-se novamente a tampa e segurar o cabo de ligação com a braçadeira de segurança, para evitar tracção sobre o cabo.
- O cabo de ligação tem de corresponder no mínimo ao tipo H05 RR-F.

Cargas conectadas

Tensão de rede: 400-415V 3N~, 50-60 Hz

Tensão nominal dos componentes: 230 - 240V

Possibilidades de ligação: ligação de 5 pólos

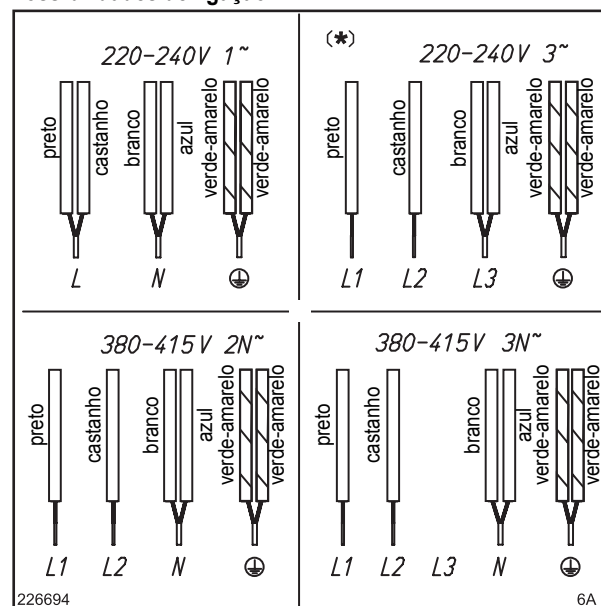


* Atenção! Ligação especial 230 - 240 V 3~ !

Cabo de ligação de fábrica existente

- A placa de cozinhar está equipada por parte de fábrica com um condutor resistente a temperaturas elevadas.
- A ligação à rede é efectuada segundo o esquema de ligação, excepto se o condutor já estiver equipado com uma ficha.
- Se o cabo de ligação à rede deste aparelho for danificado, é preciso substituí-lo por um cabo de ligação especial. Para evitar perigos, a substituição só pode ser efectuada pelo fabricante ou pelo seu Serviço de Assistência Técnica.

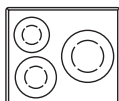
Possibilidades de ligação



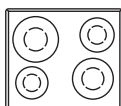
* Atenção! Ligação especial 230 - 240 V 3~ !

Dados técnicos

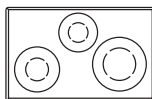
Medidas placa de cozinhar altura/largura/profundidade... mm	50 x 600 x 520
Zonas de cozinhar à frente à esquerda... Ø cm / kW atrás à esquerda... Ø cm / kW	21/ 2,3 18/ 1,85
à frente à direita... Ø cm / kW	25/ 3,0
Placa de cozinhar total ... kW	6,7



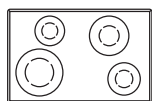
Medidas placa de cozinhar altura/largura/profundidade... mm	50 x 600 x 520
Zonas de cozinhar à frente à esquerda... Ø cm / kW atrás à esquerda... Ø cm / kW atrás à direita... Ø cm / kW à frente à direita... Ø cm / kW	16/ 1,4 23/ 3,0 18/ 1,85 21/ 2,3
Placa de cozinhar total ... kW	7,4



Medidas placa de cozinhar altura/largura/profundidade... mm	50 x 700 x 440
Zonas de cozinhar à frente à esquerda... Ø cm / kW atrás à esquerda... Ø cm / kW	21/ 2,3 18/ 1,85
à frente à direita... Ø cm / kW	25/ 3,0
Placa de cozinhar total ... kW	6,7



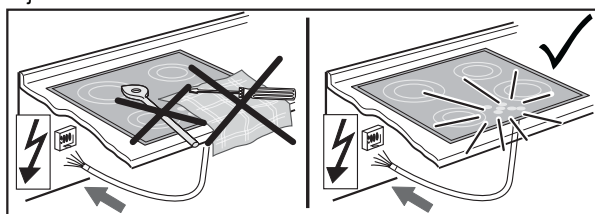
Medidas placa de cozinhar altura/largura/profundidade... mm	50 x 800 x 520
Zonas de cozinhar à frente à esquerda... Ø cm / kW atrás à esquerda... Ø cm / kW atrás à direita... Ø cm / kW à frente à direita... Ø cm / kW	25/ 3,0 16/ 1,4 21/ 2,3 18/ 1,85
Placa de cozinhar total ... kW	7,4



Colocação em funcionamento

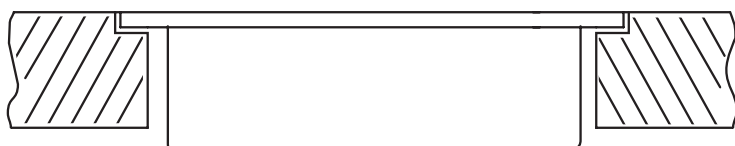
Após a montagem da placa e depois de aplicar a tensão de alimentação (ligação à rede) é primeiro efectuado um teste automático do comando e é indicada uma informação de serviço para a Assistência Técnica.

Importante! Durante a conexão à rede eléctrica não pode haver objectos sobre as teclas de sensor!



Limpe brevemente com uma esponja e água com sabão a superfície da placa de cozinhar e, a seguir, seque bem.

- Ⓓ **Montageanweisung flächenbündiger Einbau**
- ⒼⒷ **Assembly instructions for flush installation**
- Ⓕ **Notice de montage pour le montage à surface plane**
- ⒶⓁ **Montageaanwijzing voor randloze inbouw**
- Ⓘ **Indicazioni di montaggio per l'incasso a paro**
- Ⓔ **Instrucciones de montaje para el montaje al ras**
- Ⓟ **Instruções de montagem para a montagem nivelada**
- ⒸⓇ **Οδηγίες συναρμολόγησης για ισόπεδο εντοιχισμό**
- ⓅⓁ **Instrukcja montażu kuchenek leżących w jednej płaszczyźnie z płytą kuchenną**
- ⒽⓁ **Beszereelési útmutatás színelő beépítéshez**
- ⒸⓏ **Pokyny k montáži - montáž se zapuštěním**
- ⓉⓇ **Aynı seviyede montaj için montaj talimatı**
- ⒹⓀ **Montageanvisning flugtende montage**
- ⒻⒶⒶ **Upotusasennusta koskeva asennusohje**
- Ⓐ **Monteringsanvisning for jevn innbygging**
- Ⓢ **Monteringsanvisning för inbyggnad i plan med arbetsbänken**
- ⒺⓈⓉ **Üleminekuta monteermise juhend**
- ⓁⓋ **Montāžas norādījumi, iebūvēšanai darba virsmā**
- ⓁⓉ **Instrukcija montuojant kaitlentę viename aukštyje su stalviršiu**





	<i>page</i>
Ⓓ	4
ⒼⒷ	8
Ⓕ	12
ⓃⓁ	16
Ⓘ	20
Ⓔ	24
Ⓟ	28
ⒼⓇ	32
ⓅⓁ	36

(HU)	.....	40
(CZ)	.....	44
(TR)	.....	48
(DK)	.....	52
(FIN)	.....	56
(N)	.....	60
(S)	.....	64
(EST)	.....	68
(LV)	.....	72
(LT)	.....	76

Inhalt

Einbaumaße Arbeitsplattenausschnitt

Arbeitsplattenausschnitt herstellen

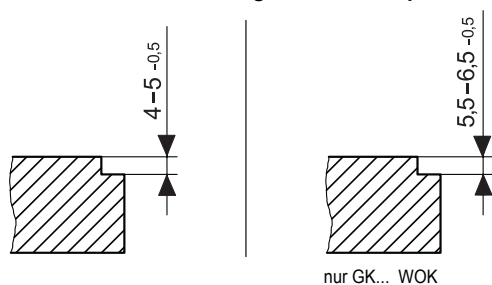
Kochfläche einkleben

Achtung, bei Verwendung von Kunststoffarbeitsplatten:

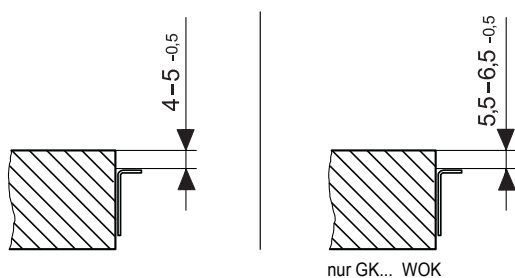
Es gibt Hersteller von Kunststoffarbeitsplatten, welche den Einbau von flächenbündigen Kochfeldern in deren Kunststoffarbeitsplatten ablehnen.

Bitte erkundigen Sie sich bei dem Hersteller Ihrer Arbeitsplatte nach der Verwendungsmöglichkeit für den flächenbündigen Einbau von Kochfeldern. Sollte der Hersteller diesem Einbau nicht ausdrücklich zustimmen, machen wir Sie darauf aufmerksam, dass wir die Gewährleistung bei Folgeschäden an der Arbeitsplatte ablehnen. (Die Kunststoffarbeitsplatte könnte u.U. durch Wärmedehnung reißen).

Einbausituation mit Ausfräsung in der Arbeitsplatte.

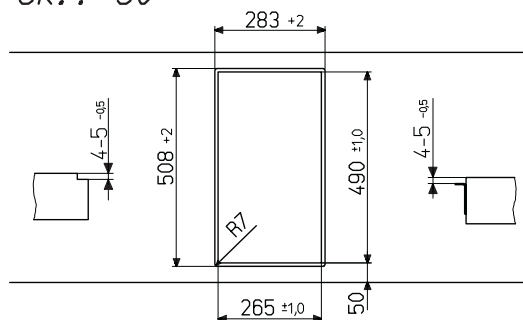


Einbausituation bei Verwendung von Auflegewinkeln bzw. Holz- oder Steinleisten.

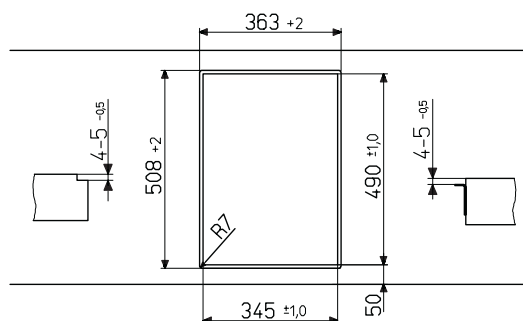


Einbaumaße Arbeitsplattenausschnitt

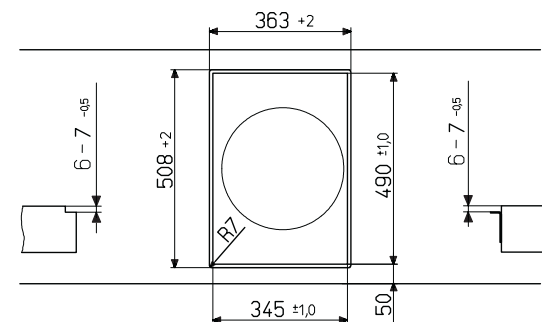
GK.. 30



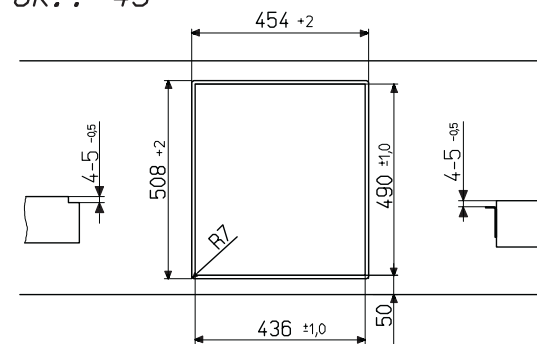
GK.. 38



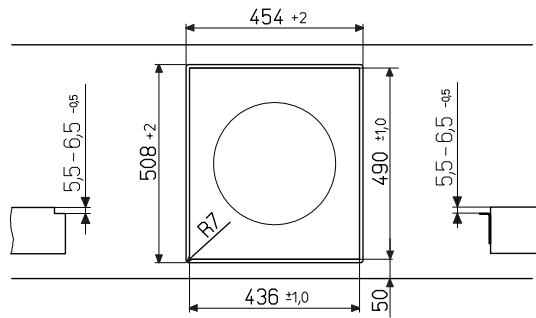
GK.. 38 WOK



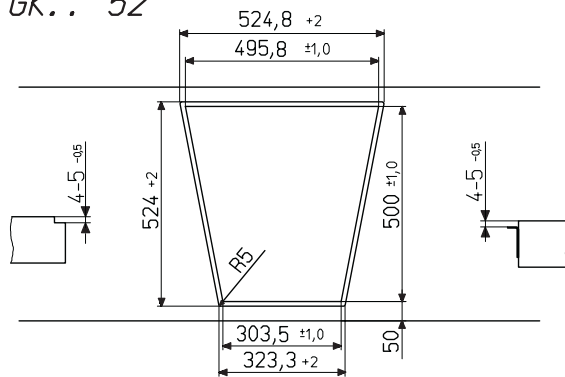
GK.. 45



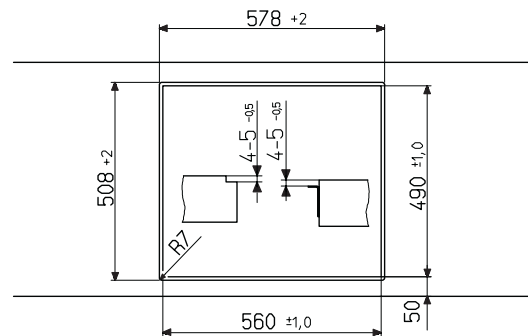
GK.. 45 WOK



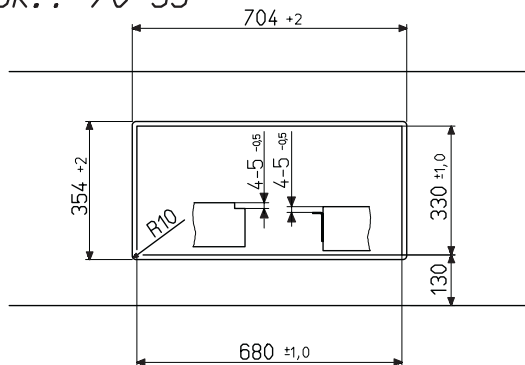
GK.. 52



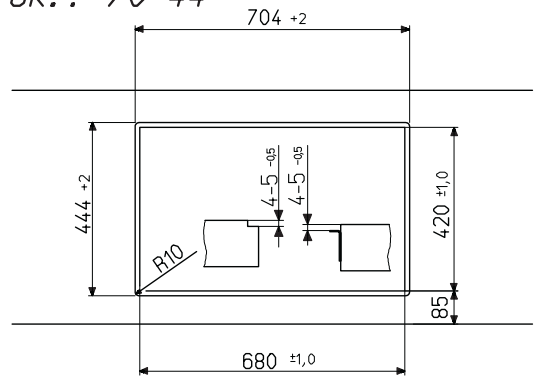
GK.. 60



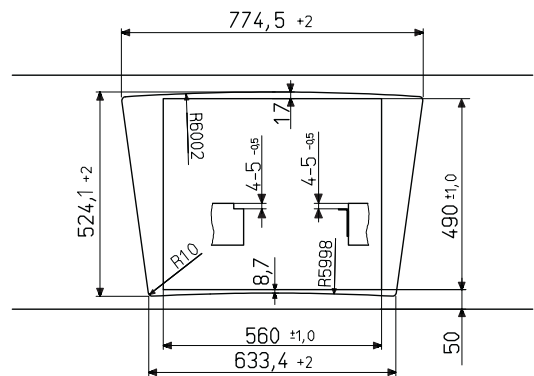
GK.. 70-35



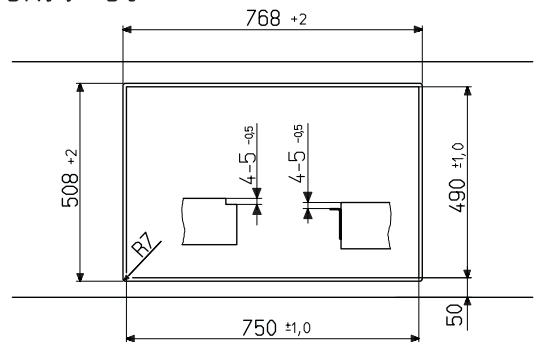
GK.. 70-44



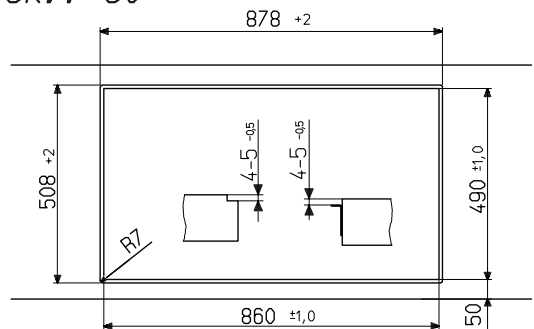
GK.. 77



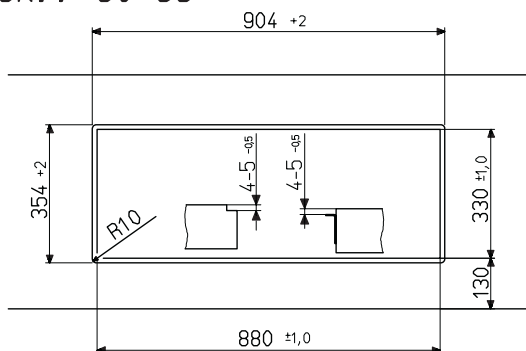
GK.. 80



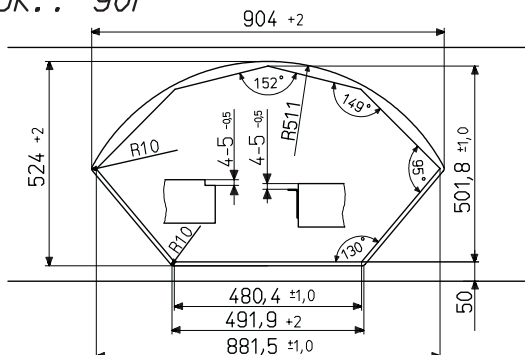
GK.. 90



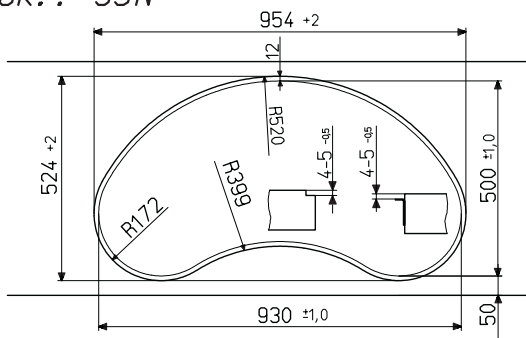
GK.. 90-35



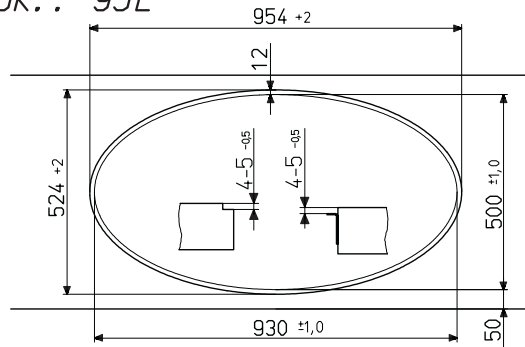
GK.. 90F



GK.. 95N



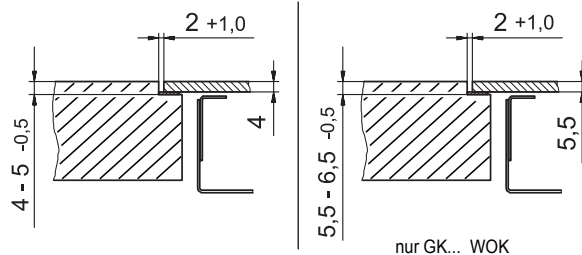
GK.. 95E



Arbeitsplattenausschnitt herstellen

Der Ausschnitt wird in zwei Arbeitsschritten hergestellt.

1. Den Ausschnitt für die Bodenwanne herstellen.
2. Die Ausfräsung für die Auflage der Glaskeramik-Platte vornehmen.
(Für diese Ausfräsung ist mindestens eine Oberfräse mit Führungsleiste erforderlich.)

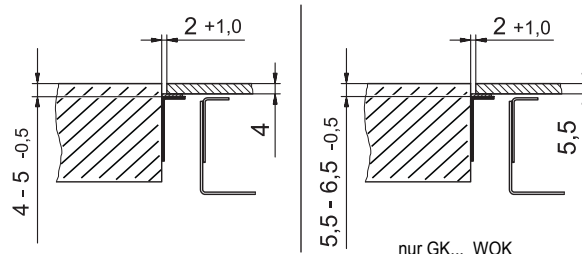


Das Außenmaß der Ausfräsung sollte immer ca. 6 mm größer sein als das Außenmaß der Glaskeramik-Kochfläche, damit eine Abdichtung (siehe: „Kochfläche einkleben“) vorgenommen werden kann.

Alternativ kann auch an Stelle des zweiten Arbeitsschrittes die Auflage für die Glaskeramikplatte komplett herausgeschnitten und höhenversetzt wieder eingeklebt werden.

Der Einbau von Holz- oder Steinleisten sowie von Stahlwinkeln ist ebenfalls möglich.

1. Den Ausschnitt für das Kochfeld herstellen.
2. Holz- / Steinleiste oder Aufлагewinkel an der Arbeitsplatte befestigen.



Bei einer Stein-Arbeitsplatte kann die Glaskeramikfläche vollständig flächenbündig eingelassen werden. Die Ausfräsung muss daher ca. 5^{-0,5} mm tief sein.

Bei Holz-Arbeitsplatten muss die Ausfräsung ca. 4^{-0,5} mm tief sein. Der daraus resultierende Überstand der Glaskeramikfläche gegenüber der Arbeitsplatte von min. 1 mm dient dazu, die Kunststoff-Oberfläche der Arbeitsplatte vor dem unbeabsichtigten Abstellen eines heißen Topfes zu schützen.

Hinweis

Um eine exakte Flächenbündigkeit bei Steinarbeitsplatten herzustellen, ist die Ausfräsung ggf. anzupassen.

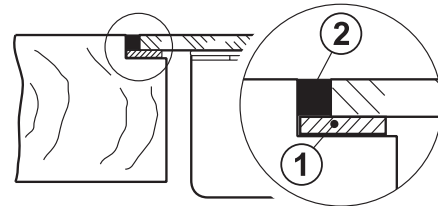
Kochfläche einkleben

Hinweise

- Um Schäden an der Arbeitsplatte und an der Kochfläche zu vermeiden, ist es erforderlich, das System Arbeitsplatte/Kochfläche dauerhaft wasserdicht zu verkleben.
- Die zu verklebenden Teile müssen trocken und fettfrei sein.
- Zum Einkleben der Kochfläche benötigen Sie Haftreiniger und hitze- und feuchtigkeitsbeständigen Silikonkleber (150°C).
- **Beachten Sie unbedingt die bei beiden Materialien beiliegenden Verarbeitungshinweise!**
Hier finden Sie auch die Berechnungsformel zum Aushärten des Silikonklebers. **Vor Ablauf dieser Aushärtzeit darf die Kochfläche nicht in Betrieb genommen werden, da der Silikonkleber beschädigt werden kann!**
- **Verkleben Sie die Kochfläche nur an ihren Außenrändern!**
- Bei Steinarbeitsplatten soll der Einbau bündig erfolgen, bei wärmeempfindlichen Arbeitsplatten (z.B. Holz) muss die Kochfläche ca. 1 mm überstehen.
- Nie die Kochfläche mit der Glaskeramik ungeschützt auf die Arbeitsplatte oder den Boden legen. Durch Verschmutzungen (Metallspäne, Steinreste ö.ä.) können Kratzer auf der Oberfläche der Glaskeramik entstehen. Bitte immer Pappe oder eine Wolldecke unterlegen.

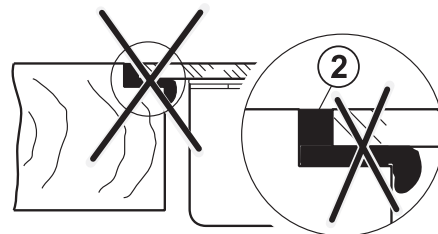
Arbeitsablauf

1. Dichtband ① in die Ecke der Auflagekante der Arbeitsplatte aufkleben, so dass sich kein Silikonkleber ② unter das Kochfeld durchdrücken kann.
Wichtig: Nur das der Kochfläche beiliegende Dichtband verwenden! Bei Verwendung anderer Dichtungen ist nicht gewährleistet, dass die Kochfläche nach dem Einbau nicht weiter absackt.
2. Die Kochfläche ohne Kleber in den Arbeitsplattenausschnitt einlegen und die Höhe prüfen. Ggf. die mitgelieferten Unterlegplättchen auf die Auflagekante für die Kochfläche in gleichmäßigen Abständen als Höhenausgleich auflegen.
3. Die Kochfläche wieder herausnehmen.
4. Die Außenränder der Kochfläche sowie die seitlichen Schnittflächen der Arbeitsplatte im Bereich des Verklebens mit dem Haftreiniger vorbehandeln.
Den Haftreiniger auf stark saugende Untergründe (z.B. Spanplatten) dick mit einem Pinsel auftragen. Bei schwach saugenden Untergründen (z.B. Marmor oder Granit) genügt es, den Haftreiniger dünn mit einem Filz aufzutragen.
Wichtig: Nach dem Auftragen muss der Haftreiniger immer ca. 30 Minuten lang ablüften.
5. Nun die Kochfläche einlegen und ausrichten.
6. Schließlich den Spalt zwischen Kochfläche und Arbeitsplatte mit Silikonkleber ② ausfüllen.



7. Die Fuge mit einem Spachtel und entspanntem Wasser glätten.

Achtung: Dichtband ① verwenden! Silikonkleber ② darf sich an keiner Stelle unter die Auflagefläche drücken. Ein späteres Herausnehmen der Mulde ist sonst nicht mehr möglich. Bei Nichtbeachtung keine Gewährleistung.



Contents

Installation dimensions of the worktop opening

Making the worktop recess

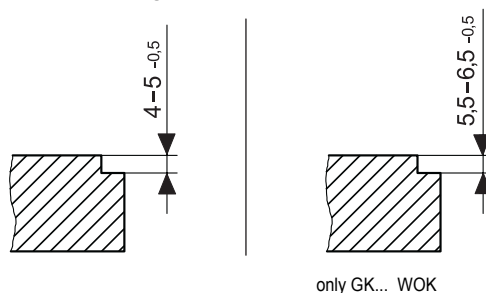
Gluing in the hob

Attention when using plastic worktops:

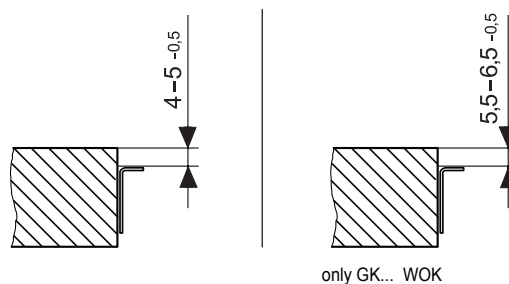
Some producers of plastic worktops refuse to flush-install hobs into their plastic worktops.

Please make enquiries at the producer of your worktop concerning usability in the case of flush-installed hobs. Should a producer not expressly agree to installation, we must point out that we will not be held liable for any consequential damage to the worktop (which may possibly tear due to thermal expansion).

Installation on milling out the worktop.

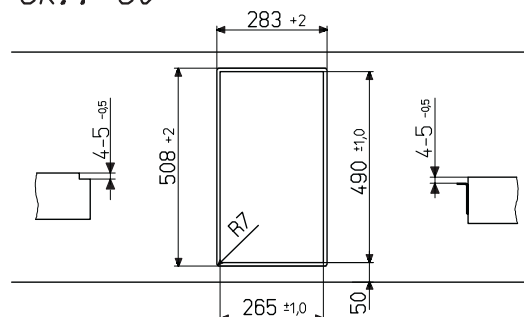


Installation using supporting angles or strips of wood or stone.

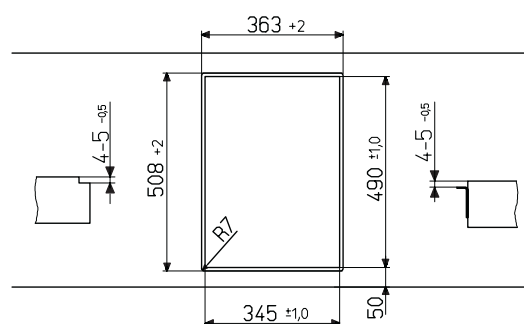


Installation dimensions of the worktop opening

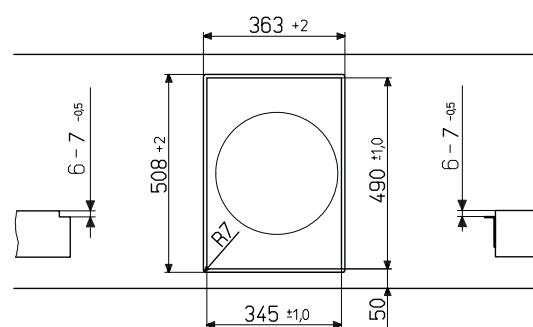
GK.. 30



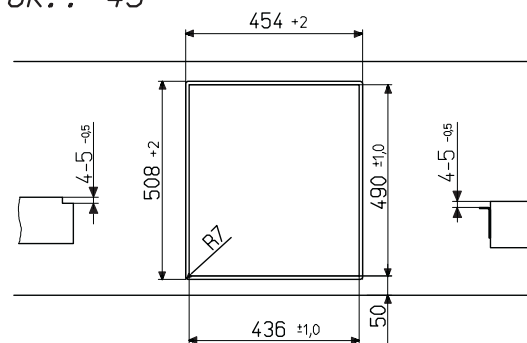
GK.. 38



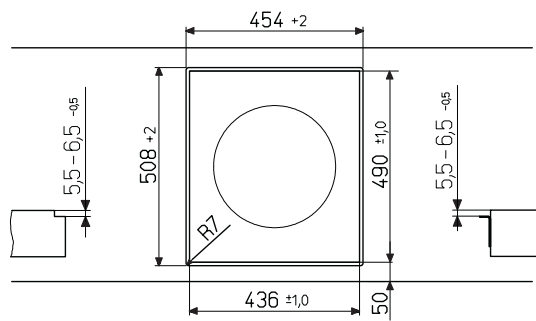
GK.. 38 WOK



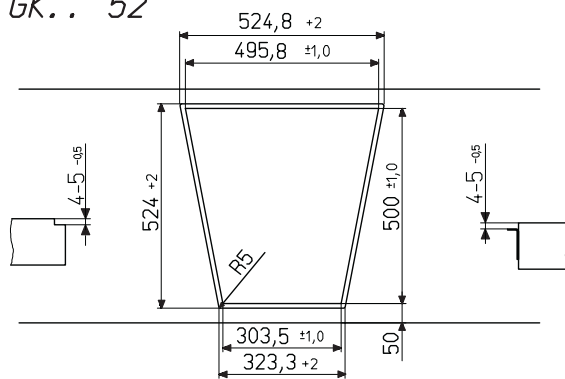
GK.. 45



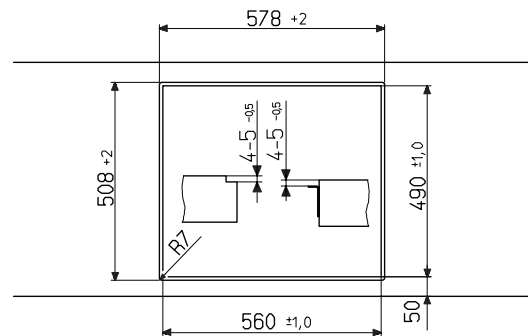
GK.. 45 WOK



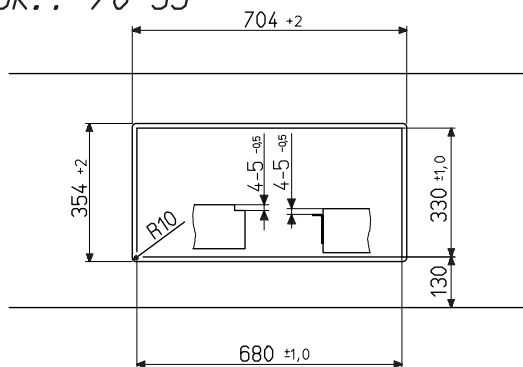
GK.. 52



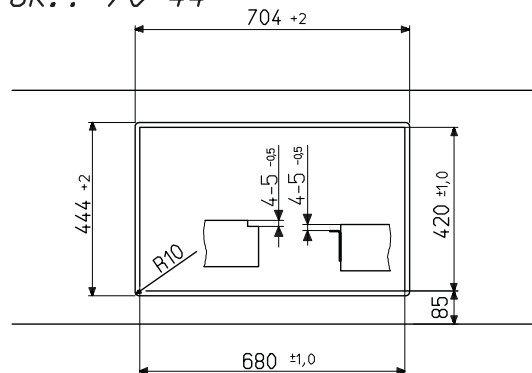
GK.. 60



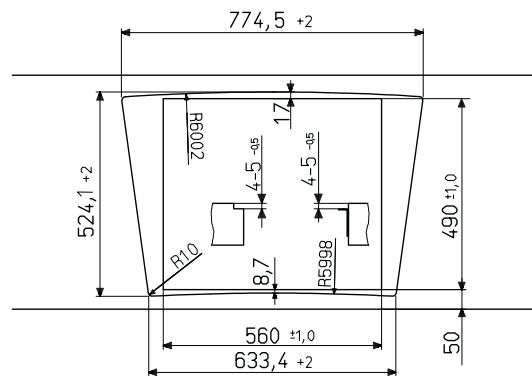
GK.. 70-35



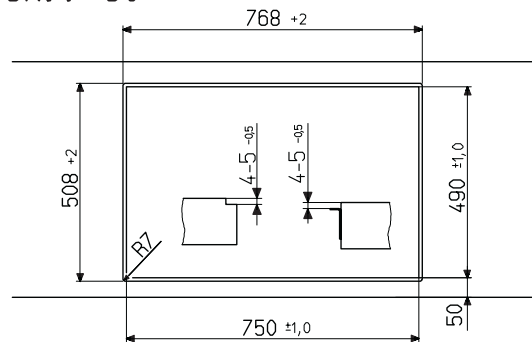
GK.. 70-44



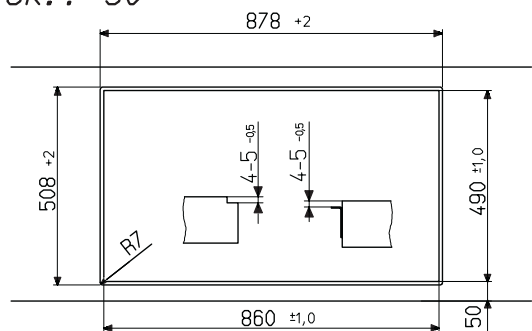
GK.. 77



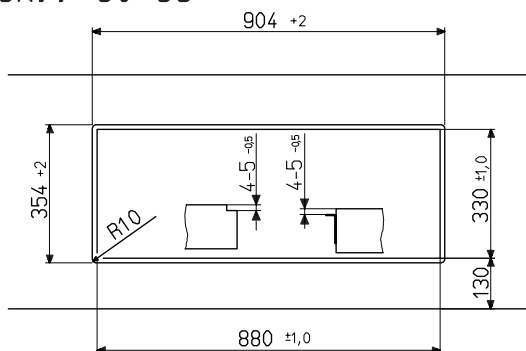
GK.. 80



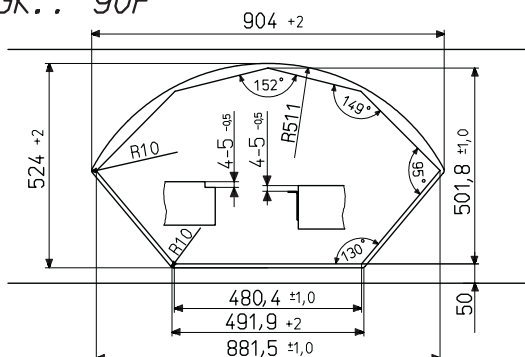
GK.. 90



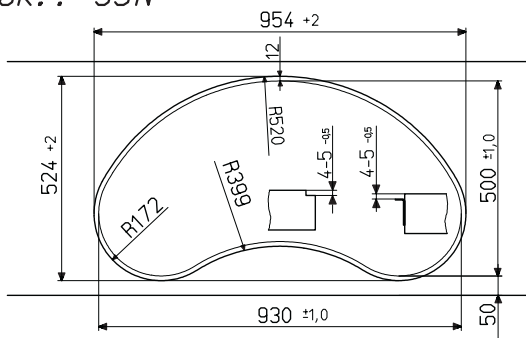
GK.. 90-35



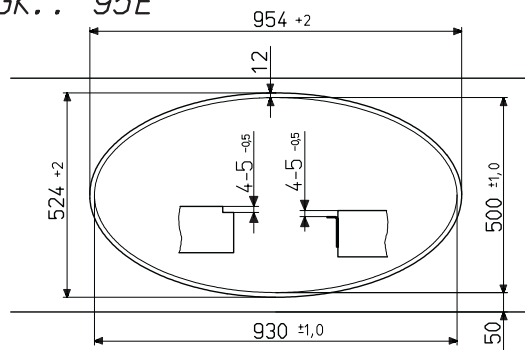
GK.. 90F



GK.. 95N



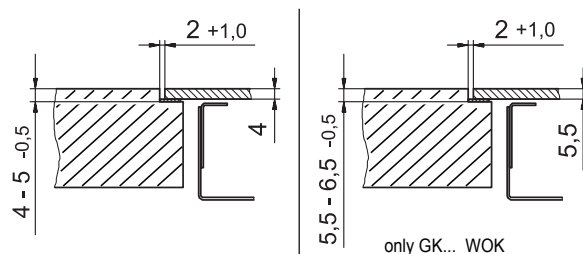
GK.. 95E



Making the worktop recess

The cut-out is produced in two work steps.

1. Making the opening for the base trough.
2. Making the recess for the support of the glass ceramic hob.
(For this recess at least a recessing machine with guide strip is required.)

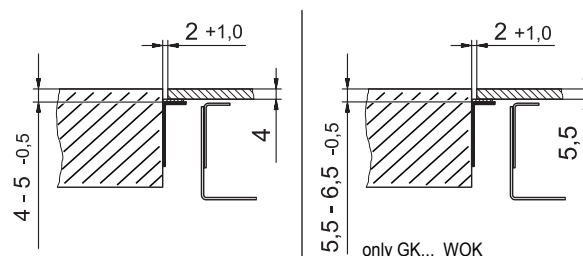


The outside dimension of the recess should always be about 6 mm longer than the outside dimension of the glass ceramic hob so that a seal can be provided (see: "Gluing in the hob").

Alternatively, instead of carrying out the second stage, the support of the glass ceramic hob can be cut out completely and then glued in again with the height adjusted.

It is also possible to install strips of wood or stone as well as steel angles.

1. Make the opening for the hob.
2. Fix the strip of wood or stone or the supporting angle onto the worktop.



With stone worktops the glass ceramic hob can be inserted completely flush. The recess must therefore be about 5^{-0.5} deep.

With wooden worktops the recess must be 4^{-0.5} mm deep. The resultant protrusion of the glass ceramic hob compared with the worktop of min. 1 mm serves to protect the plastic surface of the worktop, preventing a hot saucepan from being unintentionally placed on it.

Note

In order to ensure that it is exactly flush with the stone worktop, the recess may have to be modified accordingly.

Gluing in the hob

Notes

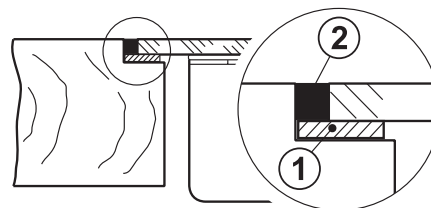
- In order to avoid damage to the worktop and the hob, it is necessary to glue the system worktop/hob with a permanent seal so that it is water-proof.
- The parts to be glued together must be dry and free from grease.
- To glue the hob, you require the water-proof wash primer and the heat and moisture-resistant silicone adhesive (150 °C).
- **It is absolutely necessary to observe the remarks concerning these two products. You will find them enclosed processing indications!**

There you will also find a calculation formula for the hardening of the silicone adhesive. **Do not operate the cooking zone before the hardening process is over as otherwise the silicone adhesive can be damaged.**

- **Only glue the hob on its outer edges!**
- With stone worktops installation is to be flush, with heat-sensitive worktops (e.g. wood) the hob must project about 1 mm.
- Never place the hob with the glass ceramic surface unprotected on the worktop or the floor. Dirt (metal chips, small pieces of stone etc.) can cause scratches in the surface of the glass ceramic hob. Please always place it on cardboard or a wool rug.

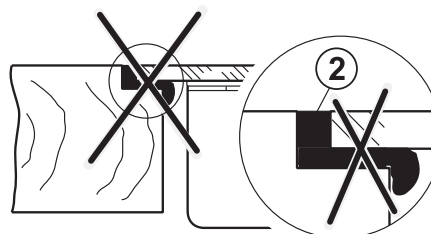
Procedure

1. Glue the sealing tape ① onto the corner of the supporting edge of the worktop so that no silicone adhesive ② can be pressed under the hob.
Important: Only use the sealing tape that is supplied with the hob! Should you use any other sealing there is no guarantee that the hob will not sink down after installation.
2. Insert the hob without adhesive into the worktop opening and check the height. If necessary, place the shims provided on the support edge for the hob at equal distances to adjust the height.
3. Remove the hob again.
4. Use the wash primer to pre-treat the outer edges of the hob and the side cut surfaces of the worktop where they have been glued.
Apply a thick coat of the primer with a brush on highly absorbent surfaces (e.g. chipboard). With less absorbent surfaces (e.g. marble or granite) it is sufficient to apply the primer with a felt cloth.
Important: After application, the primer must be left for about 30 minutes.
5. Now insert the hob and align.
6. Finally, fill the gap between the hob and the worktop with silicone adhesive ②.



7. Smooth the joint with a spatula and water containing a little washing-up liquid.

Attention! Use sealing tape ①! Silicone adhesive ② may not be pressed anywhere under the supporting surface, otherwise it will no longer be possible to remove the hob at a later stage. No liability will be assumed in the case of failure to observe these instructions.



Index

Cotes de montage de la découpe du plan de travail

Réaliser la découpe dans le plan de travail

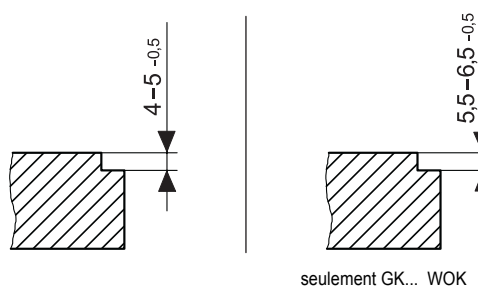
Coller la table de cuisson

Attention en cas d'utilisation de plans de travail en matière plastique:

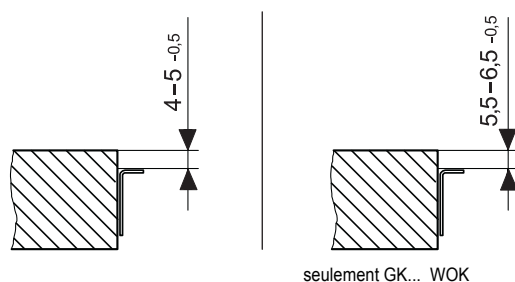
Il existe des fabricants de plans de travail en matière plastique qui refusent le montage de tables de cuisson à surface plane dans leurs plans de travail en matière plastique.

Veuillez vous renseigner auprès du fabricant de votre plan de travail sur les possibilités d'application pour le montage de tables de cuisson à surface plane dans leurs plans de travail. Au cas où le fabricant n'autorise pas expressément ce montage, nous attirons votre attention sur le fait que nous déclinons toute garantie lors de dommages en résultant sur le plan de travail (le plan de travail en matière plastique pourrait éventuellement se fendre par dilatation thermique).

Situation de montage avec fraisure dans le plan de travail.

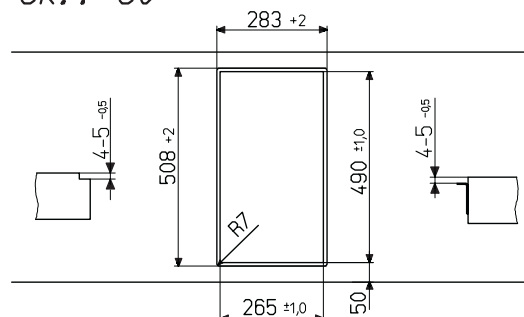


Situation de montage à l'utilisation d'angles d'appui ou de baguettes pour bois ou pour pierre.

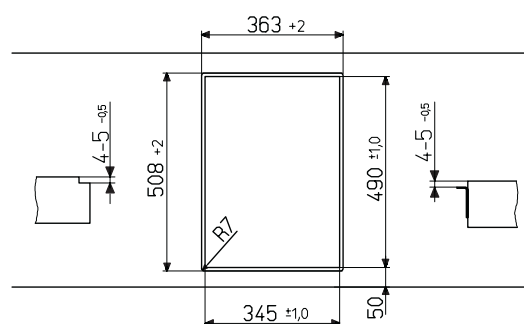


Cotes de montage de la découpe du plan de travail

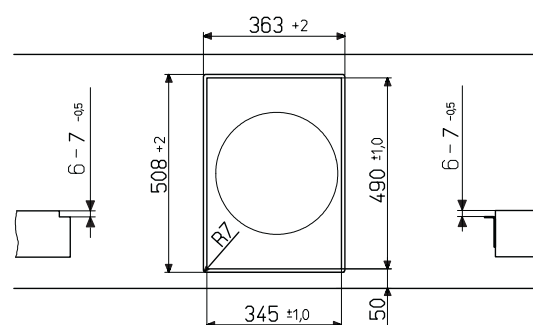
GK.. 30



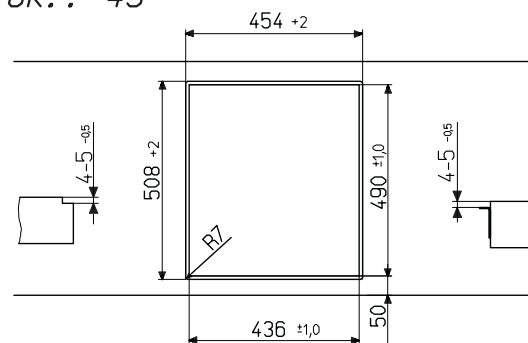
GK.. 38



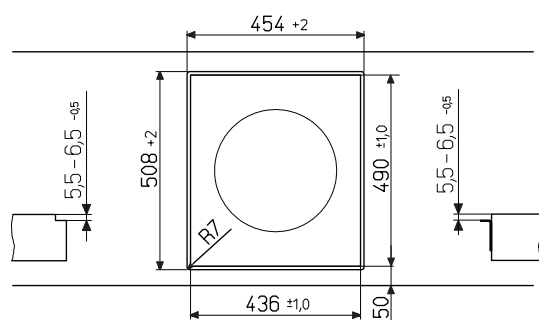
GK.. 38 WOK



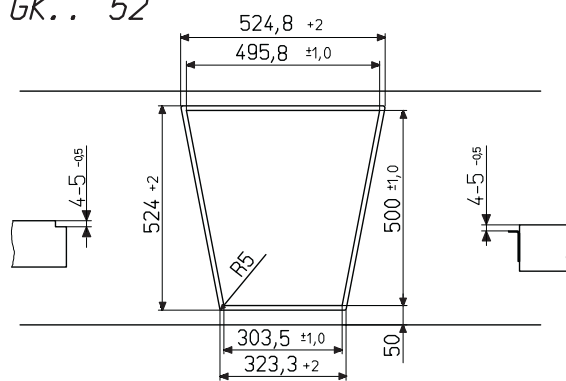
GK.. 45



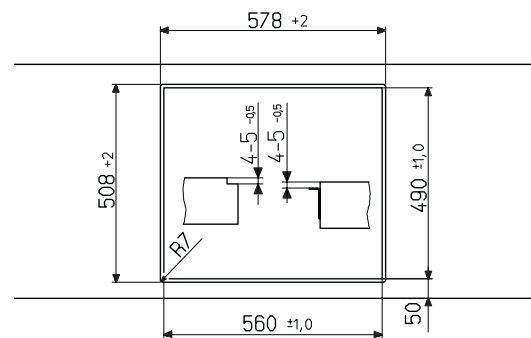
GK.. 45 WOK



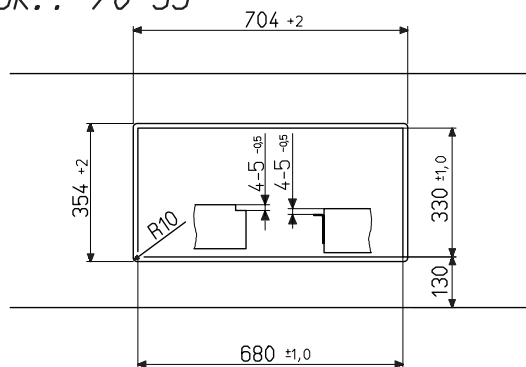
GK.. 52



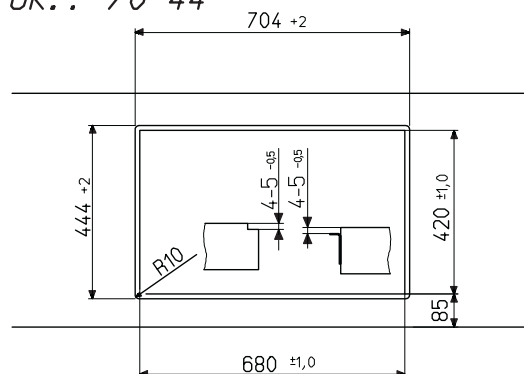
GK.. 60



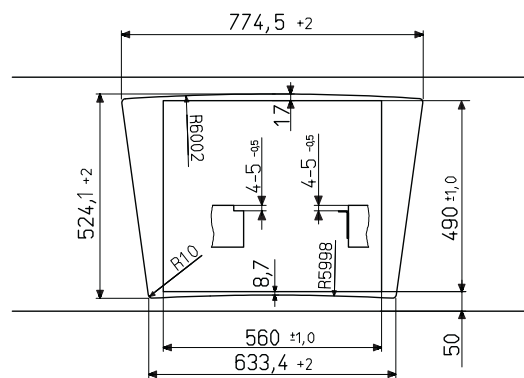
GK.. 70-35



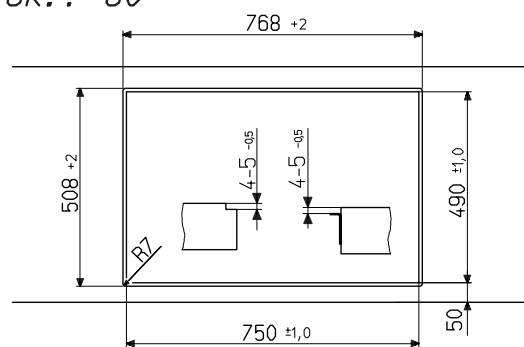
GK.. 70-44



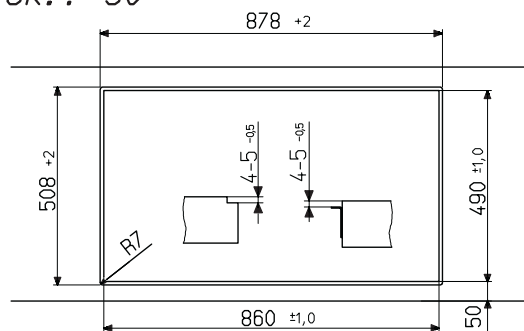
GK.. 77



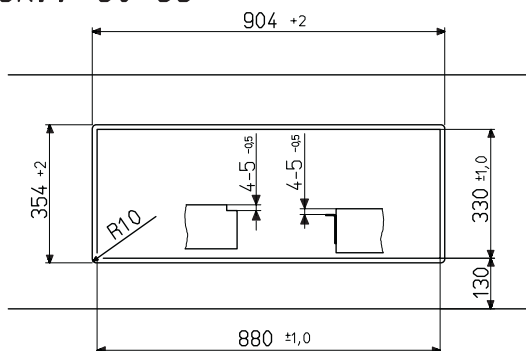
GK.. 80



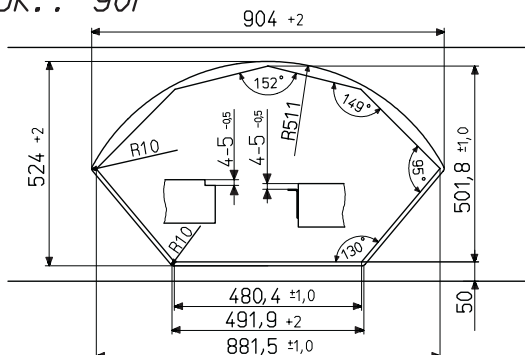
GK.. 90



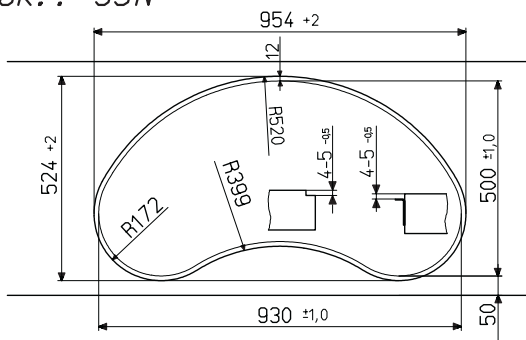
GK... 90-35



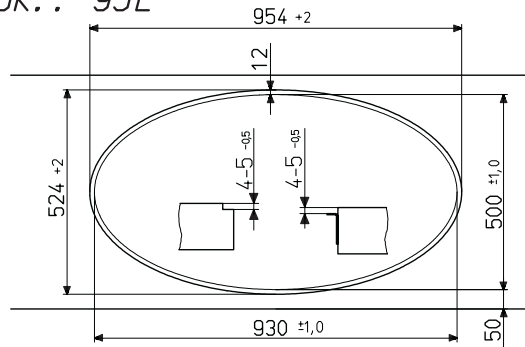
GK... 90F



GK... 95N



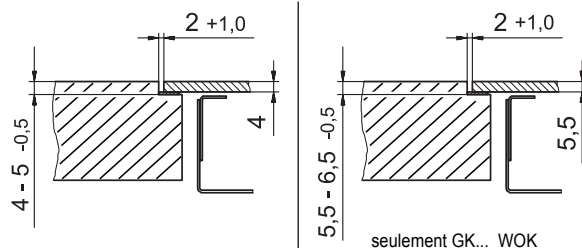
GK... 95E



Réaliser la découpe dans le plan de travail

La découpe est réalisée en deux étapes.

1. Réaliser la découpe pour le fond.
2. Dresser la découpe à la fraise pour recevoir la plaque vitrocéramique.
(Ce dressage à la fraise demande au minimum une défonceuse avec glissière de guidage.)

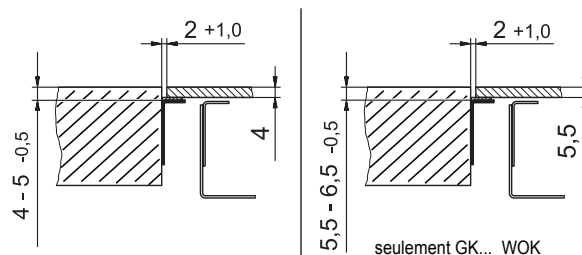


Les dimensions extérieures du dressage à la fraise devraient toujours être environ 6 mm supérieures aux dimensions extérieures de la plaque vitrocéramique, afin de pouvoir réaliser une bonne étanchéité avec un joint (voir: «coller la table de cuisson»).

A la place de la deuxième étape, il est également possible, comme alternative, de découper complètement la surface d'appui destinée à la plaque vitrocéramique et de la recoller décalée en hauteur.

Le montage de baguettes pour bois ou pour pierre ainsi que d'angles en acier est également possible.

1. Réaliser la découpe pour la zone de cuisson.
2. Fixer la baguette pour bois ou pour pierre ou l'angle d'appui sur le plan de travail.



Lorsqu'il s'agit d'un plan de travail en pierre, la plaque vitrocéramique peut être encastrée à fleur. Pour cela, le dressage à la fraise doit être d'une profondeur d'environ 5^{-0,5} mm.

Dans le cas d'un plan de travail en bois la profondeur de fraisure sera de 4^{-0,5} mm. Le dépassement de 1 mm de la plaque vitrocéramique par rapport au plan de travail sert à protéger le plan de travail en matière plastique contre des endommagements éventuels (par ex. une casserole chaude posée par inadvertance).

Remarque

Pour réaliser un encastrement à fleur dans un plan de travail en pierre, le dressage à la fraise est à adapter à cette contrainte.

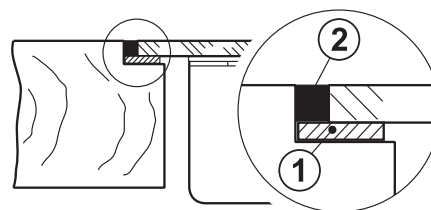
Coller la table de cuisson

Conseils!

- Pour éviter tout endommagement du plan de travail ou de la table de cuisson, il est nécessaire de coller l'ensemble plan de travail/table de cuisson de façon étanche.
- Les pièces à coller doivent être sèches et sans aucune trace de graisse.
- Pour coller la plaque de cuisson en place, vous avez besoin d'un agent d'adhérence et de la colle silicone résistante à la chaleur et à l'humidité (150 °C).
- **Pour l'emploi de ces deux matériaux, respectez impérativement les conseils d'utilisation donnés par le fabricant !**
Vous trouverez ici également la formule de calcul pour le durcissement de la colle silicone. **La table de cuisson ne doit pas être utilisée avant la fin de ce temps de durcissement, sous risque d'endommager la colle silicone !**
- **Ne collez la table de cuisson que sur ses bords extérieurs!**
- Lorsqu'il s'agit d'un plan de travail en pierre, l'encastrement doit être effectué à fleur; pour les plans de travail sensibles à la chaleur (par ex. bois), la plaque de cuisson doit dépasser d'environ 1 mm.
- Ne jamais poser la table de cuisson sur le plan de travail ou par terre, le côté vitrocéramique n'étant pas protégé. Des salissures (alésures, bris de pierres etc.) peuvent occasionner des rayures sur la surface vitrocéramique. Merci de toujours la protéger avec un carton ou une couverture en laine.

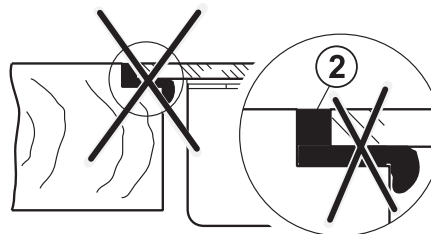
Déroulement de l'encastrement

1. Collez le ruban d'étanchéité ① dans le coin destiné au plan de travail de telle sorte que la colle silicone ② ne pénètre pas sous la table de cuisson.
Important: N'utilisez que le ruban d'étanchéité accompagnant la table de cuisson! An cas d'utilisation d'autres joints, il n'est pas garanti que la table de cuisson ne continue pas de s'affaisser après le montage.
2. Posez la table de cuisson, sans colle, dans la découpe réalisée sur le plan de travail et vérifiez la hauteur. Posez, le cas échéant, les rondelles livrées avec l'appareil en espaces régulières sur l'assise pour égaliser la hauteur.
3. Enlevez de nouveau la table de cuisson.
4. Traitez préalablement avec l'agent d'adhérence les bords extérieurs du plan de cuisson ainsi que les surfaces de coupe latérales du plan de travail dans la zone de collage.
S'il s'agit de surfaces très absorbantes (par ex. panneaux d'agglomérés), appliquez l'agent d'adhérence avec un pinceau en couche épaisse. S'il s'agit de surfaces peu absorbantes (par ex. marbre ou granite), une application en fine couche à l'aide d'un feutre est suffisante.
Important: Attendez toujours environ 30 minutes après l'application pour laisser évaporer l'agent d'adhérence.
5. Mettez maintenant la table de cuisson en place et ajustez-la.
6. Remplissez la fente entre la table de cuisson et le plan de travail avec de la colle silicone ②.



7. Lissez le joint à l'aide d'une spatule et avec de l'eau pure.

Attention! Utiliser le ruban d'étanchéité ①! La colle silicone ② ne doit pénétrer à aucun endroit sous la surface d'appui. Sinon il ne sera plus possible de retirer la cavité. Pas de garantie en cas de non-observation.



Inhoud

Inbouwafmetingen uitsparing aanrecht

Uitsparing in het aanrechtblad uitzagen

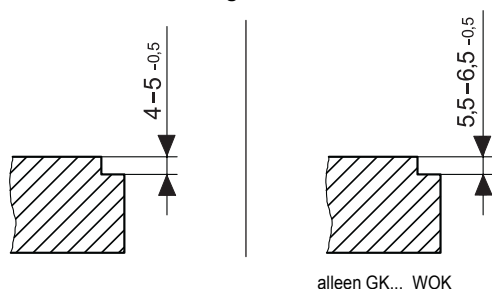
Kookplaat inplakken

Let bij het gebruik van kunststof aanrechten op het volgende:

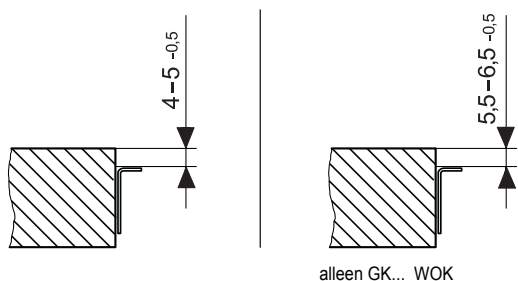
Sommige fabrikanten van kunststof aanrechten raden de inbouw van kookplaten zonder opzetrand in hun kunststof aanrecht af.

Vraag daarom bij de producent van uw aanrecht om inlichtingen over de mogelijkheid van de inbouw van een randloze kookplaat. Past u deze inbouwwijze toe zonder uitdrukkelijke instemming van de producent, dan wijzen wij u erop, dat schade die als gevolg hiervan optreedt niet wordt gedekt door onze garantie (bijv. bij scheuren in het kunststof aanrecht door uitzetting bij warmteontwikkeling).

Inbouwsituatie met uitfrezing in het aanrecht.

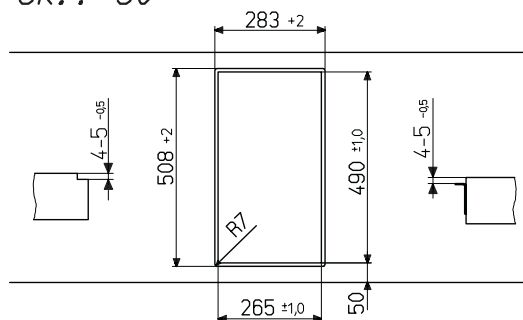


Inbouwsituatie met gebruik van steunhaken resp. houten of stenen profielen.

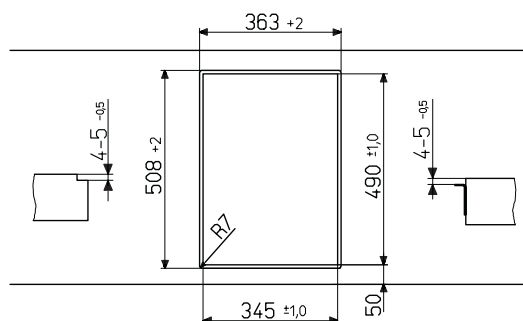


Inbouwafmetingen uitsparing aanrecht

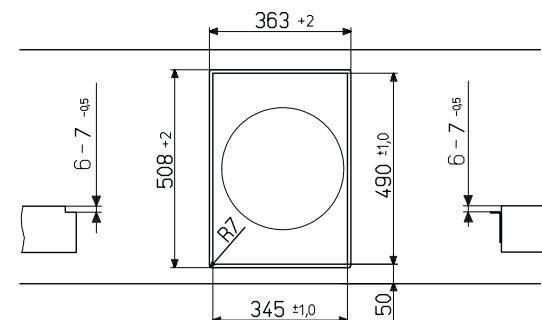
GK.. 30



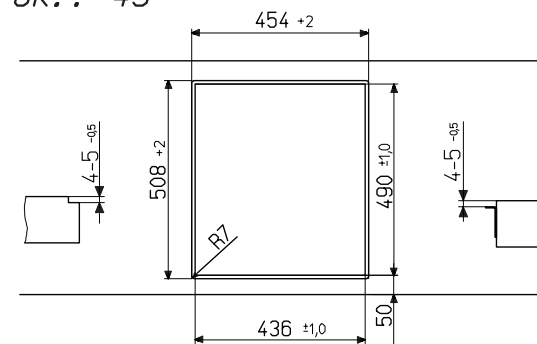
GK.. 38



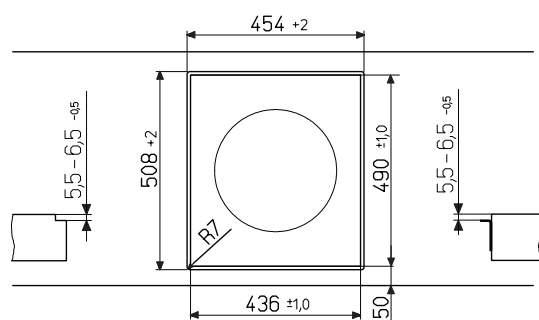
GK.. 38 WOK



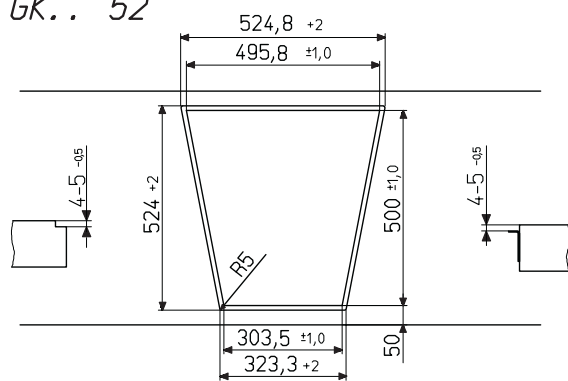
GK.. 45



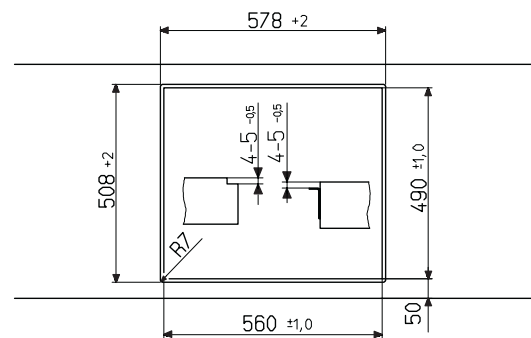
GK.. 45 WOK



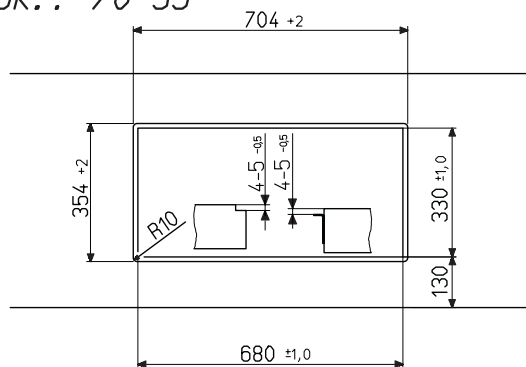
GK.. 52



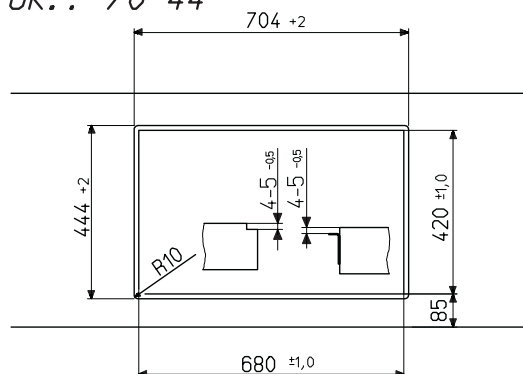
GK.. 60



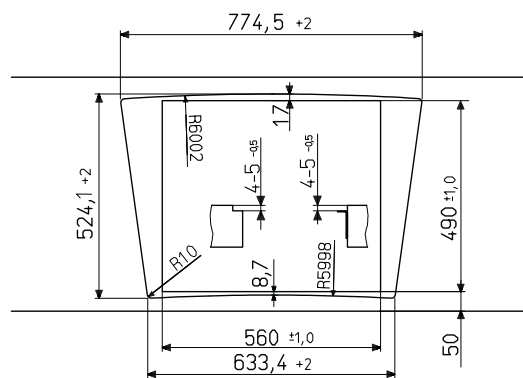
GK.. 70-35



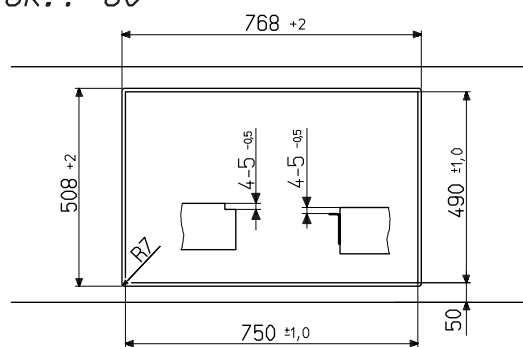
GK.. 70-44



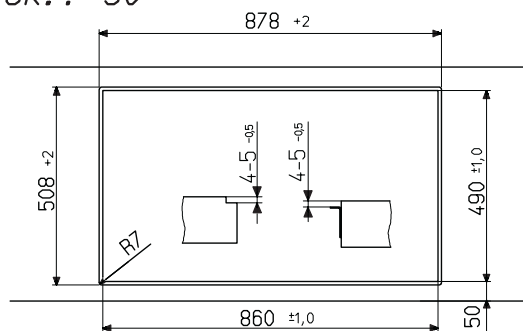
GK.. 77



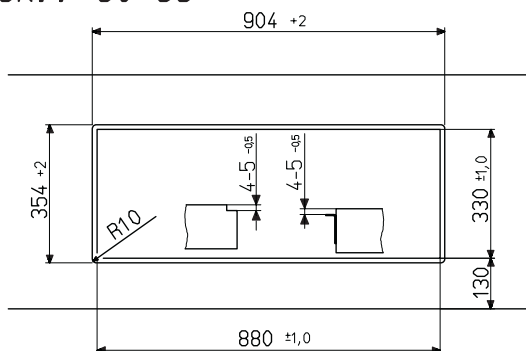
GK.. 80



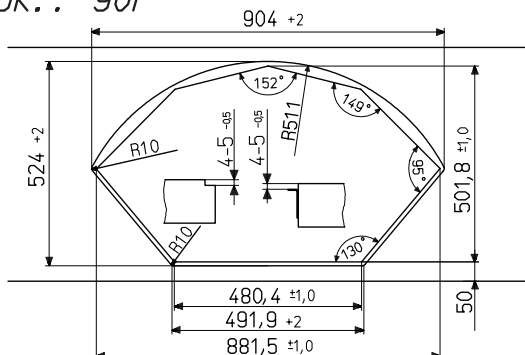
GK.. 90



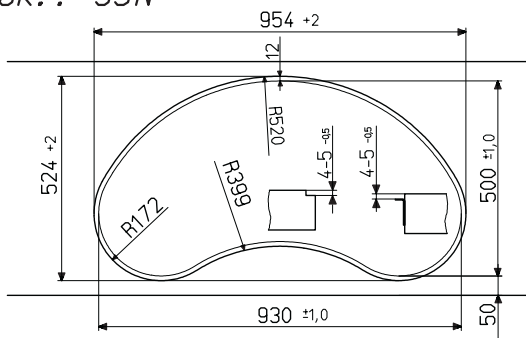
GK.. 90-35



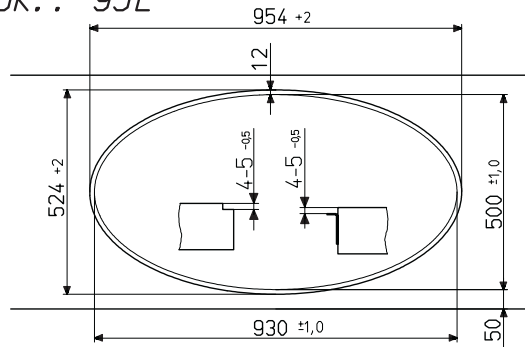
GK.. 90F



GK.. 95N



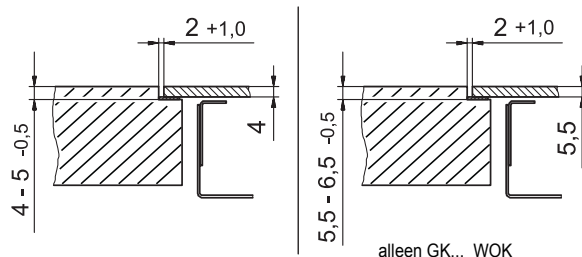
GK.. 95E



Uitsparing in het aanrechtblad uitzagen

De uitsparing wordt in twee stappen uitgezaagd.

1. De uitsparing voor de bodemkuip uitzagen.
 2. De uitsparing voor het opleggen van de keramische plaat uitzagen.
- (Voor het uitzagen is minstens een bovenfrees met geleiding nodig.)

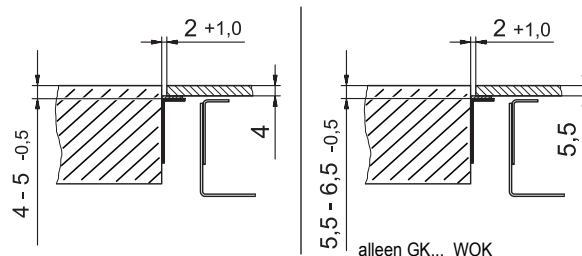


De buitenafmeting van de uitzaging dient altijd ca. 6 mm groter te zijn dan de buitenafmeting van de keramische kookplaat, opdat een afdichting (zie: „Kookplaat inplakken”) kan worden aangebracht.

Het is ook mogelijk om in plaats van stap twee het inlegvlak voor de keramische kookplaat in zijn geheel uit te zagen en op aangepaste hoogte weer in te plakken.

Het is ook mogelijk om de inbouw uit te voeren met houten of stenen profielen of stalen haken.

1. Maak de uitsparing voor de kookplaat.
2. Houten of stenen profiel of steunhaak aan het aanrecht bevestigen.



Bij een stenen aanrechtblad kan de keramische plaat volledig vlak worden ingezet. De uitzaging moet daarom ca. 5^{+0,5}mm diep zijn.

Bij houten aanrechten moet de uitzaging 4^{-0,5} mm diep zijn. De 1 mm hoge rand van de keramische plaat t.o.v. het aanrechtblad dient om te verhinderen dat een hete pan per ongeluk op het kunststof-oppervlak wordt geplaatst.

Opmerking

Om ervoor te zorgen dat de plaat bij stenen aanrechtbladen absoluut vlak ligt, moet de uitzaging ev. worden aangepast.

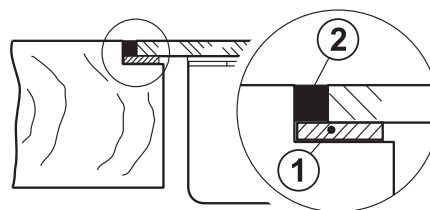
Kookplaat inplakken

Opmerkingen

- Om schade aan het aanrechtblad en aan de kookplaat te vermijden, is het nodig het systeem aanrechtblad/kookplaat permanent waterdicht vast te kleven.
- De te plakken onderdelen moeten droog en vetvrij zijn.
- Om de kookplaten in te plakken hebt u adhesiereiniger en hitte- en vochtbestendige siliconenlijm (150 °C) nodig.
- **Lees in ieder geval de verwerkingsinstructies die zich bij de beide materialen bevinden!**
Hier vindt u ook de berekeningsformule voor het uitharden van de siliconenlijm. **Voor afloop van deze uithardtijd mag de kookplaat niet in gebruik worden genomen, daar de siliconenlijm kan worden beschadigd!**
- **Plak de kookplaat alleen aan de buitenranden vast!**
- Bij stenen aanrechtbladen moet het inbouwen randloos gebeuren, bij warmtegevoelige aanrechtbladen (bijv. hout) moet de kookplaat ca. 1 mm uitsteken.
- De kookplaat nooit zonder bescherming met de keramische plaat op het aanrechtblad of op de grond leggen. Door verontreinigingen (metaalspanen, steenresten o.d.) kunnen krassen op het oppervlak van de glaskeramiek ontstaan. Altijd een stuk karton of een wollen deken eronder leggen.

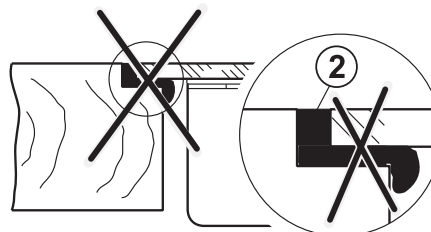
Uitvoering

1. Afdichttape ① in de hoek van de steunrand van het aanrecht aanbrengen, zodat geen siliconenlijm ② onder de kookplaat kan terechtkomen.
Belangrijk: Maak uitsluitend gebruik van de met de kookplaat meegeleverde afdichttape! Bij gebruik van ander materiaal kan niet worden gegarandeerd, dat verzakking van de kookplaat na de inbouw uitblijft.
2. De kookplaat zonder lijm in de uitsparing van het aanrechtblad leggen en de hoogte controleren. Ev. de meegeleverde onderlegplaatjes op gelijkmatige afstanden op de steunrand voor de kookplaat leggen om de hoogte aan te passen.
3. De kookplaat er weer uitnemen.
4. De kleefvlakken op de buitenranden van de kookplaat en op de snijvlakken aan de zijkant van het aanrecht voorbehandelen met adhesiereiniger.
De adhesiereiniger op een sterk absorberende ondergrond (bijv. spaanplaat) in een dikke laag met een penseel aanbrengen. Bij een zwak absorberende ondergrond (bijv. marmer of graniet) is het voldoende een dunne laag adhesiereiniger met een viltje aan te brengen.
Belangrijk: Na het aanbrengen moet de adhesiereiniger altijd ca. 30 minuten luchten.
5. Nu de kookplaat in de uitsparing leggen en justeren.
6. Tenslotte de spleet tussen kookplaat en aanrechtblad met siliconenlijm ② opvoegen.



7. De voeg met een spatel en ontspannen water gladstrijken.

Let op: Maak gebruik van de afdichttape ①! Siliconenlijm ② mag op geen enkele plaats onder het draagvlak terechtkomen. Het uitnemen op een later tijdstip wordt daardoor onmogelijk. Garantie alleen bij inachtneming hiervan.



Contenuto

Dimensioni d'incasso del ritaglio del piano di lavoro

Ritaglio del piano di lavoro

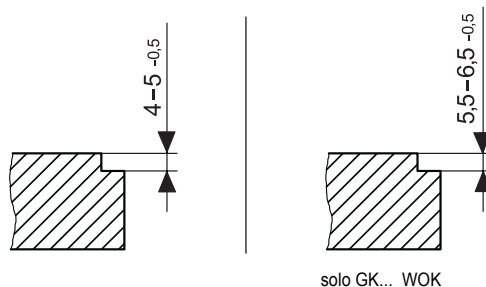
Come incollare il piano di cottura in vetroceramica

Fare attenzione se si utilizzano piani di lavoro di plastica:

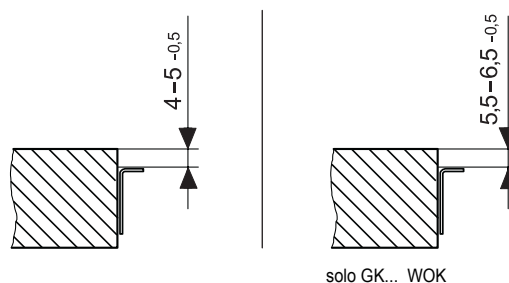
Alcuni produttori di piani di lavoro di plastica si rifiutano di montare piani di cottura a paro con la superficie sui loro piani di lavoro in plastica.

Informarsi pertanto presso il produttore del vostro piano di lavoro sulla possibilità di montare un piano di cottura a paro con la superficie di lavoro. Senza un esplicito consenso da parte del produttore, viene anche meno la garanzia per i danni che può subire il piano di lavoro, come p.e. una sua rottura dovuta a dilatazione termica.

Esempio di montaggio con fresatura nel piano di lavoro.

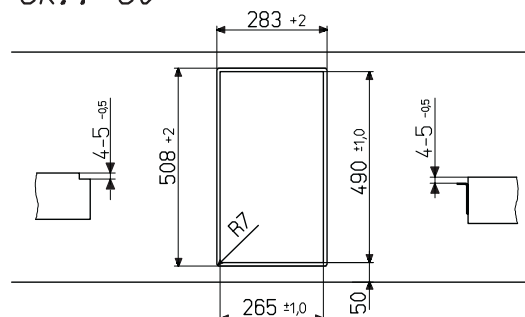


Esempio di montaggio utilizzando squadrette d'appoggio o listelli di legno o pietra.

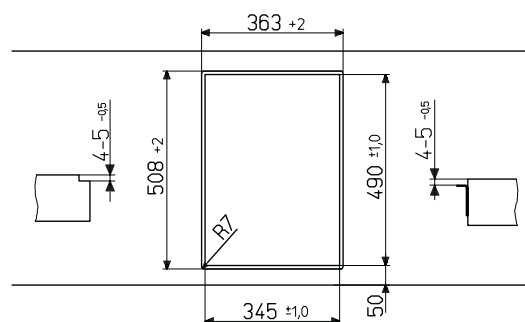


Dimensioni d'incasso del ritaglio del piano di lavoro

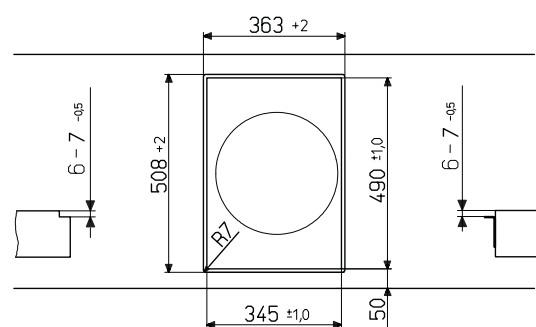
GK.. 30



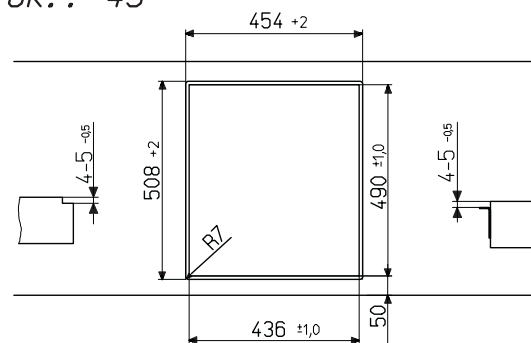
GK.. 38



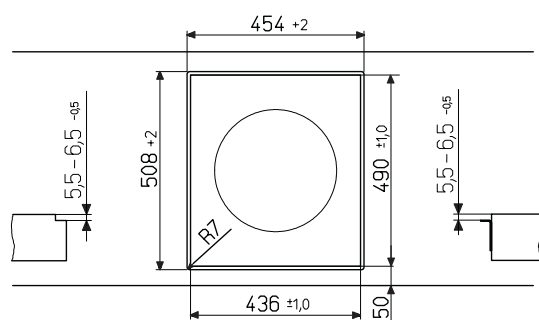
GK.. 38 WOK



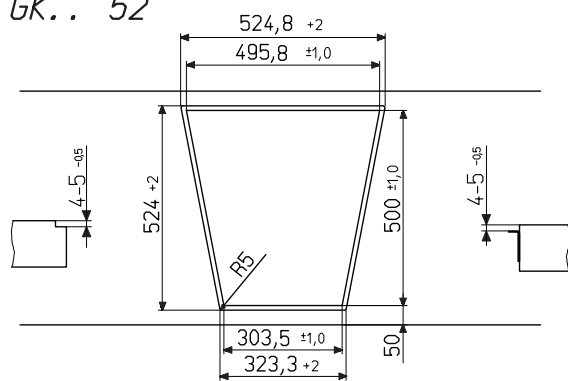
GK.. 45



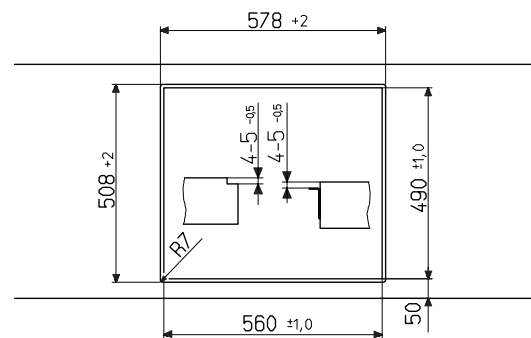
GK.. 45 WOK



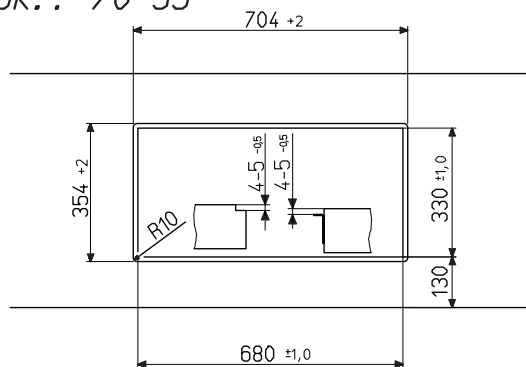
GK.. 52



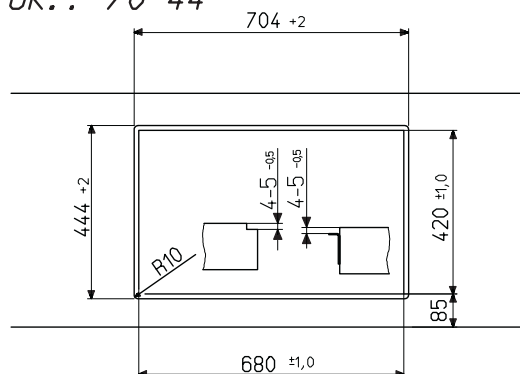
GK.. 60



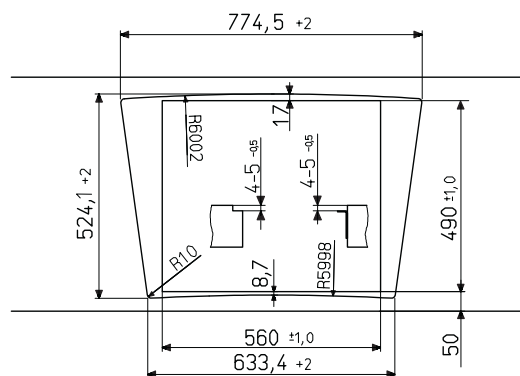
GK.. 70-35



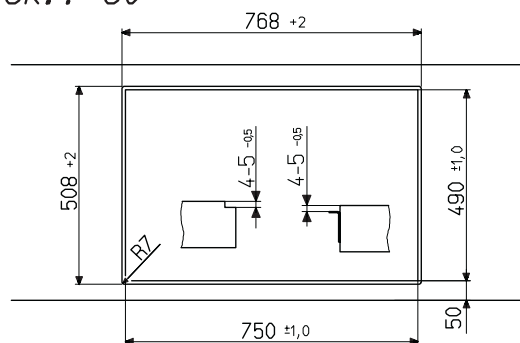
GK.. 70-44



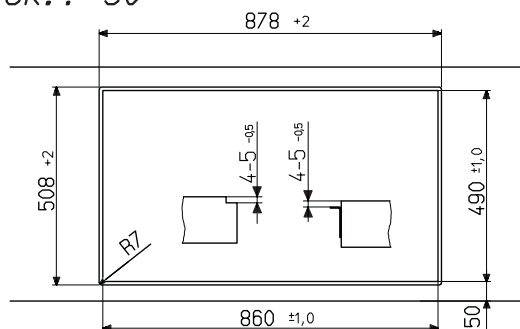
GK.. 77



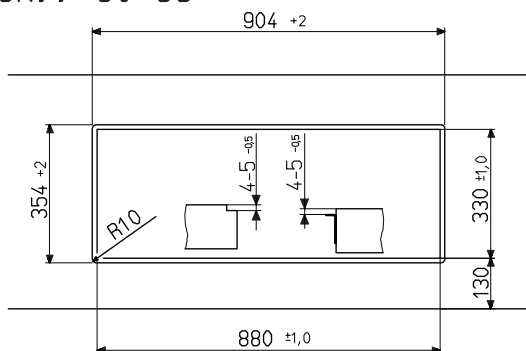
GK.. 80



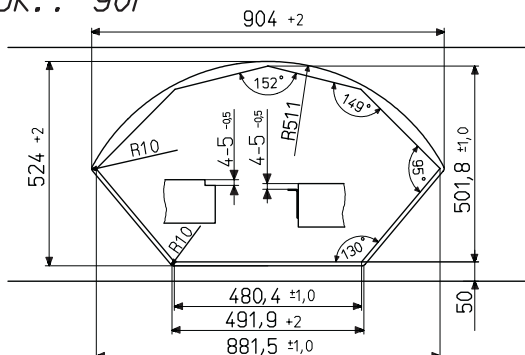
GK.. 90



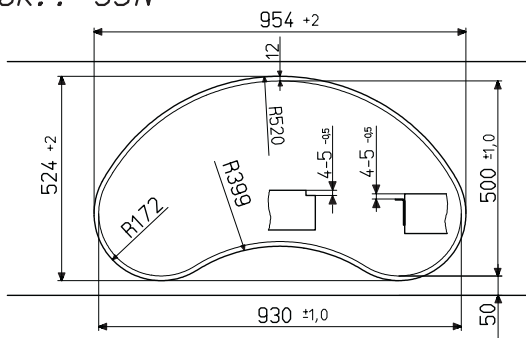
GK. . 90-35



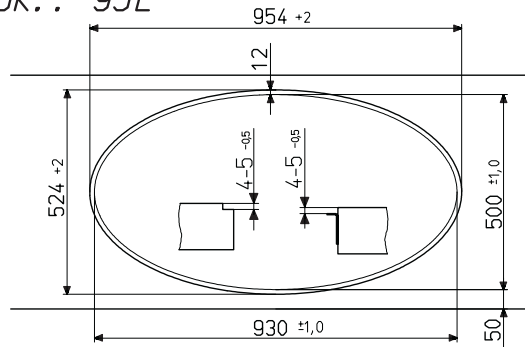
GK. . 90F



GK. . 95N



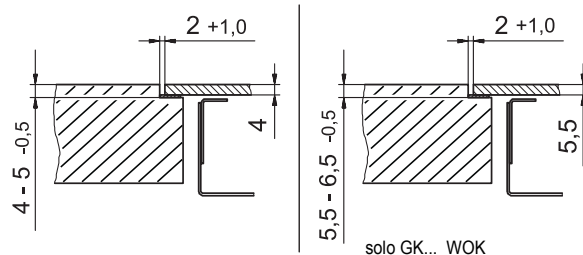
GK. . 95E



Ritaglio del piano di lavoro

Il ritaglio viene realizzato in due passi.

1. Preparazione del ritaglio per la vasca di fondo.
2. Esecuzione della fresatura per il supporto della piastra in vetroceramica.
(Per questa operazione è necessario utilizzare almeno una fresatrice verticale con listello di conduzione.)



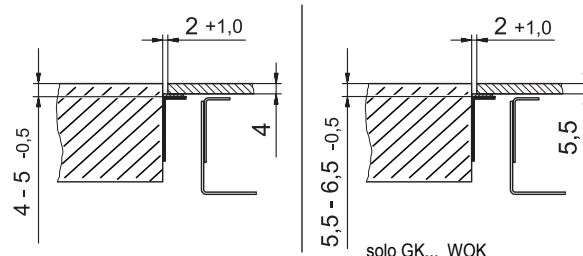
solo GK... WOK

Le dimensioni esterne della fresatura deve essere sempre maggiore di ca. 6 mm rispetto a quelle del piano di cottura in vetroceramica, in modo da consentire l'impermeabilizzazione (cfr.: «Come incollare il piano di cottura in vetroceramica»).

In alternativa alla fresatura (punto 2), si può ritagliare il supporto ed estrarlo dal piano di cottura in vetroceramica, per poi rincollarcelo ad un'altezza diversa.

E' anche possibile montare listelli di legno o pietra e squadrette d'acciaio.

1. Effettuare il ritaglio per il piano di cottura.
2. Fissare il listello di legno/pietra o la squadretta d'appoggio al piano di lavoro.



solo GK... WOK

Se il piano di lavoro è in pietra, il piano di cottura in vetroceramica può essere completamente incassato a paro. Per questo motivo la profondità della fresatura deve essere di ca. 5^{-0,5} mm.

In presenza di piani di lavoro di legno, la profondità della fresatura deve essere di 4^{-0,5} mm. La sporgenza di almeno 1 mm che ne risulta serve a proteggere la superficie in plastica del piano di lavoro dalle pentole bollenti inavvertitamente appoggiate.

Indicazione

Per ottenere un posizionamento perfettamente a livello in caso di piani di lavoro in pietra, adattare eventualmente la fresatura.

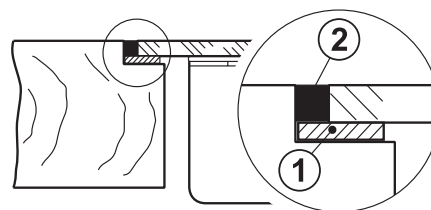
Come incollare il piano di cottura in vetroceramica

Indicazioni

- Per evitare di danneggiare il piano di lavoro ed il piano di cottura, il sistema composto da piano di lavoro/di cottura deve essere incollato a tenuta permanente.
- Le parti da incollare devono essere asciutte e prive di residui grassi.
- Per l'incollatura sono necessari un fondo pulitore aderente e la colla siliconica resistente al calore ed all'umidità (150 °C).
- **Si devono assolutamente rispettare le istruzioni di trattamento allegate alle due prodotti!**
Qui trovate anche la formula per calcolare il tempo di indurimento della colla siliconica. **Non si deve usare il piano di cottura prima del termine del tempo di indurimento, perché altrimenti la colla potrà essere danneggiata!**
- **Incollare il piano di cottura sui due bordi esterni!**
- Se il piano di lavoro è in pietra, l'incasso deve essere eseguito a livello mentre nel caso di piani di lavoro non resistenti al calore (ad es. legno) il piano di cottura deve sporgere di almeno 1 mm ca. rispetto al piano di lavoro.
- Non collocare mai il piano di cottura in vetroceramica senza protezione sul piano di lavoro o sul pavimento. Lo sporco (frammenti metallici, residui di pietra ecc.) possono graffiare la superficie in vetroceramica. Proteggerla sempre con del cartone o una coperta di lana.

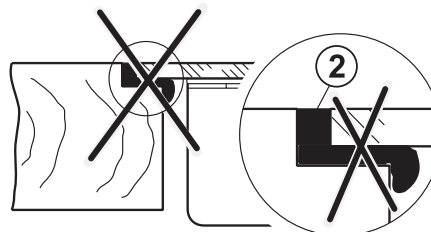
Procedura

1. Incollare il nastro ermetico ① nell'angolo dello spigolo d'appoggio del piano di lavoro, in modo che la colla siliconica ② non possa fuoriuscire da sotto il piano di cottura.
Importante! Utilizzare solo il nastro ermetico allegato alla superficie di cottura! Se si utilizzano altre guarnizioni non si può assicurare che la superficie di cottura non si insacchi ulteriormente dopo che è stata montata.
2. Inserire il piano di cottura nel ritaglio del piano di lavoro senza adesivo, controllandone l'altezza. Eventualmente compensare l'altezza posizionando a distanze regolari le placchette di supporto allegate.
3. Estrarre di nuovo il piano di cottura.
4. Trattare i lati esterni della superficie di cottura e le superfici di ritaglio laterali del piano di lavoro da incollare con il fondo pulitore aderente.
Applicare il fondo pulitore aderente con un pennello sulle superfici molto assorbenti (ad es. ripiani in segatura). Per le superfici poco assorbenti (ad es. superfici di supporto del piano di cottura in marmo o granito) è sufficiente applicare un sottile strato di isolante per mezzo di un feltrino.
Importante! Dopo l'applicazione il fondo aderente deve asciugare per almeno 30 minuti.
5. Posizionare e centrare il piano di cottura.
6. Chiudere infine la fessura tra piano di cottura e piano di lavoro con la colla siliconica ②.



7. Lisciare la fuga con una spatola e acqua con tensione superficiale diminuita.

Attenzione! Utilizzare il nastro ermetico ①! La colla siliconica ② non deve fuoriuscire da sotto il piano di cottura. Più avanti, una eventuale estrazione del piano di cottura non sarà più possibile. La garanzia perde di validità se non sono osservate le presenti indicazioni.



Índice

Medidas de montaje para el recorte de la placa de trabajo

Realizar el recorte de la placa de trabajo

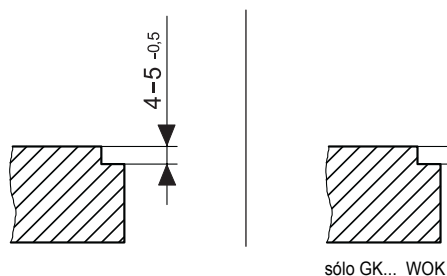
Pegado de la encimera

Atención al utilizar placas de trabajo de material plástico:

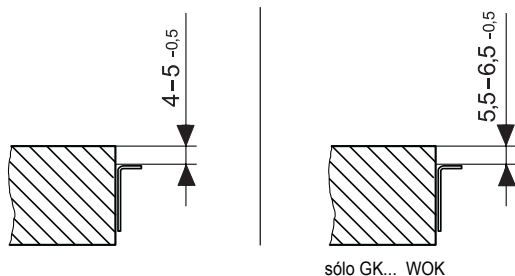
Hay fabricantes de placas de trabajo de material plástico que rechazan el montaje al ras de encimeras en las placas por ellos producidas.

Por favor consulte al fabricante de su placa de trabajo acerca de si es posible montar en ella encimeras al ras. En caso de que el fabricante no muestre su conformidad por escrito con el montaje, entonces hacemos constar explícitamente que nosotros no asumimos garantía alguna para los daños que pudieran producirse (la superficie de trabajo de material plástico podría, dado el caso, romperse debido a la dilatación producida por el calor).

Situación de montaje con fresado en la placa de trabajo.

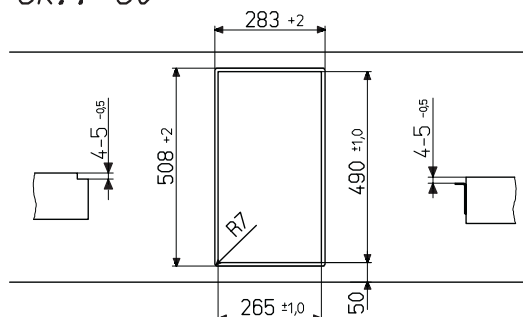


Situación de montaje al utilizar cantoneras de apoyo o listones de madera o de piedra.

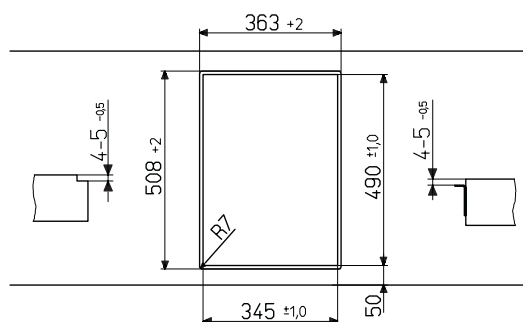


Medidas de montaje para el recorte de la placa de trabajo

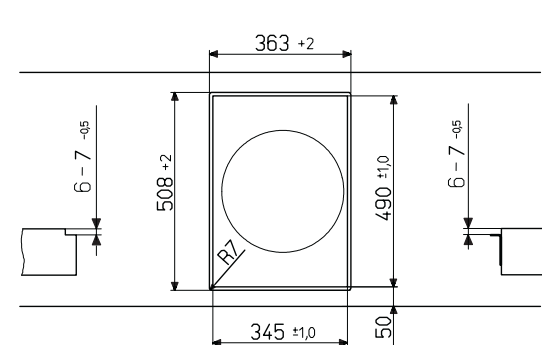
GK.. 30



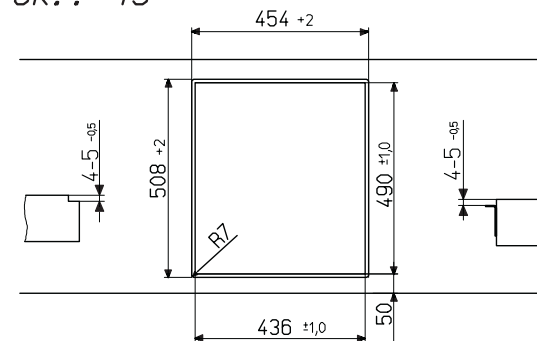
GK.. 38



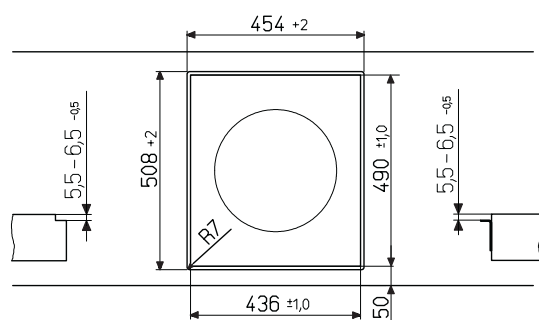
GK.. 38 WOK



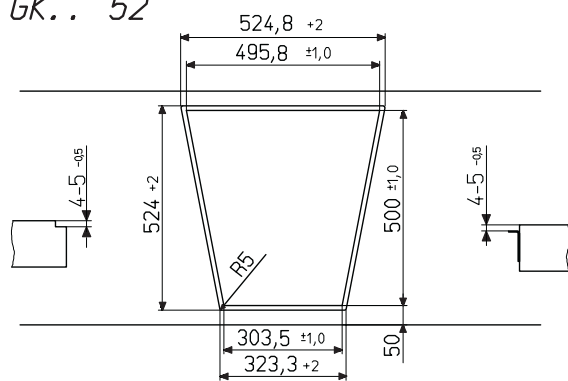
GK.. 45



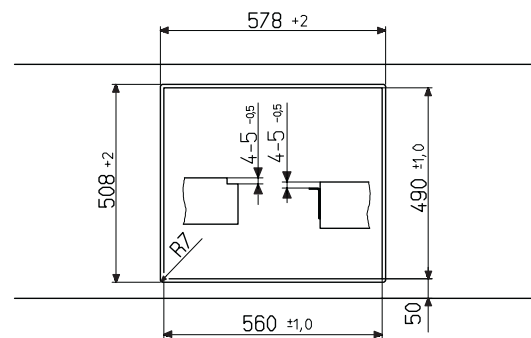
GK.. 45 WOK



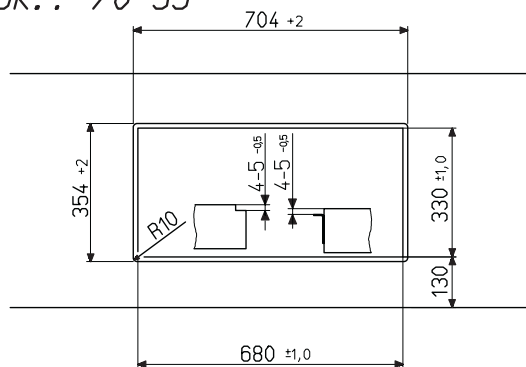
GK.. 52



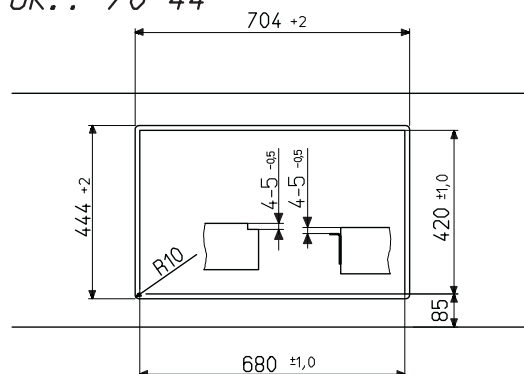
GK.. 60



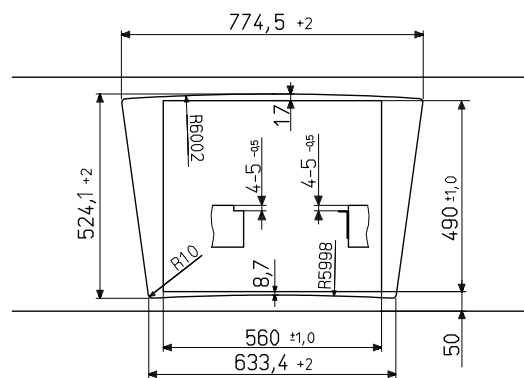
GK.. 70-35



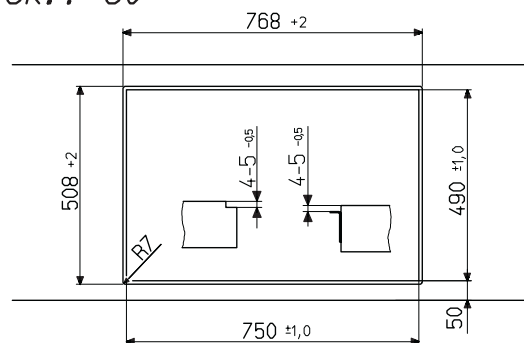
GK.. 70-44



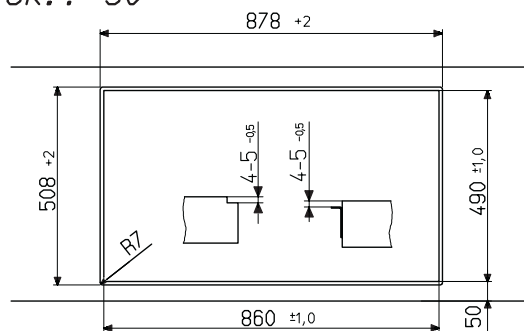
GK.. 77



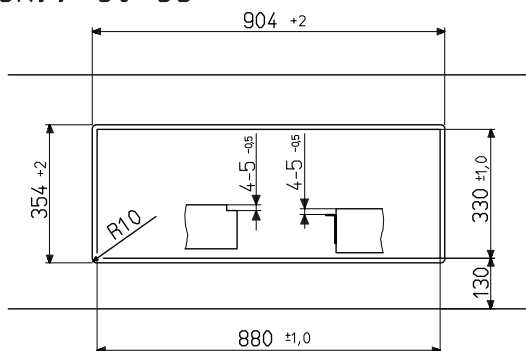
GK.. 80



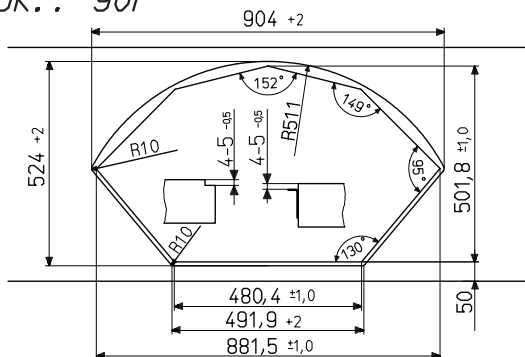
GK.. 90



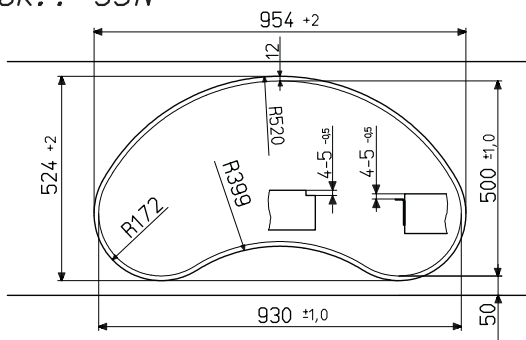
GK.. 90-35



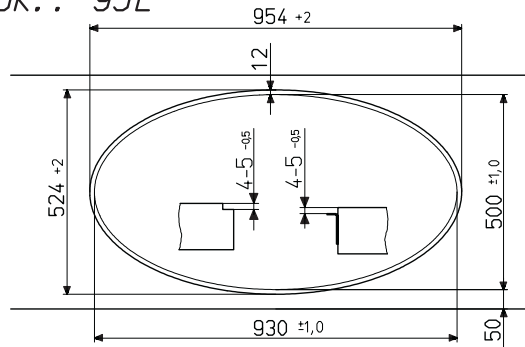
GK.. 90F



GK.. 95N



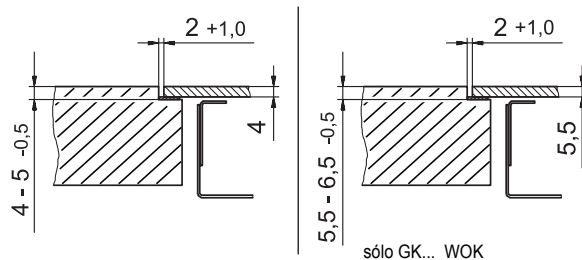
GK.. 95E



Realizar el recorte de la placa de trabajo

El recorte se ejecuta en dos pasos de trabajo.

1. Realizar el recorte para la bandeja del suelo.
2. Realizar el fresado para la colocación de la placa de vitrocerámica.
(Para este fresado se necesita como mínimo una rebajadora con listón de guía.)

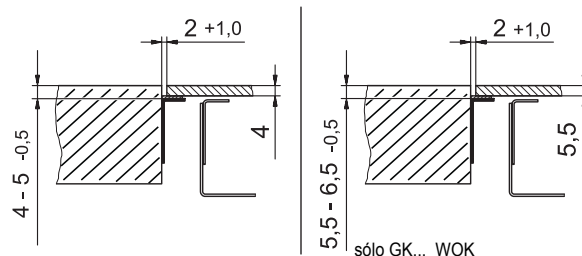


La medida exterior para el fresado tiene que ser siempre unos 6 mm mayor que la medida exterior de la superficie de cocción de vitrocerámica, para que sea posible llevar a cabo un aislamiento (ver: «Pegado de la superficie de cocción»).

Alternativamente, en lugar del segundo paso de trabajo es posible también recortar completamente el apoyo para la placa de vitrocerámica y volverlo a pegar a otra altura.

Es igualmente posible el montaje de listones de madera o de piedra, así como de cantoneras de acero.

1. Realizar el recorte para la encimera.
2. Fijar en la placa de trabajo los listones de madera o de piedra o las cantoneras de acero.



En caso de superficies de trabajo de piedra es posible incrustar la superficie de vitrocerámica completamente a ras. El fresado tiene que ser por ello de unos 5^{-0,5} mm de profundidad.

En caso de placas de trabajo de madera, el fresado tiene que tener una profundidad de 4^{-0,5} mm. La elevación de la superficie de vitrocerámica con respecto a la superficie de trabajo de como mín. 1 mm que de ello resulta sirve para proteger la superficie de plástico contra la colocación involuntaria de una olla caliente.

Indicación

Com objeto de conseguir que las placas de vitrocerámica queden perfectamente rasas en superficies de trabajo de piedra hay que adaptar el fresado, si ello fuera preciso.

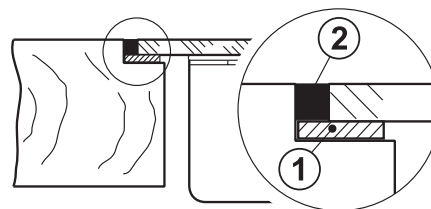
Pegado de la encimera

Indicaciones

- Con objeto de evitar daños en la superficie de trabajo y en la encimera es necesario pegar el conjunto superficie de trabajo/encimera de manera que sea persistentemente impermeable.
- Las partes que han de ser pegadas tienen que estar secas y libres de grasa.
- Para pegar las encimeras se necesita limpiador de adhesión y silicona resistente al calor y a la humedad (150 °C).
- **¡Hay que observar bajo cualquier circunstancia las indicaciones de empleo adjuntas con ambos materiales!**
Aquí encontrará usted también la fórmula de cálculo para el endurecimiento del pegamento de silicona. **¡No se debe poner en funcionamiento la superficie de cocción antes de que haya transcurrido el tiempo de endurecimiento, ya que en caso contrario puede resultar dañado el pegamento de silicona!**
- **¡Pegar la encimera sólo en los bordes exteriores!**
- En caso de superficies de trabajo de piedra, el montaje tiene que hacerse a ras, y en caso de superficies de trabajo sensibles al calor (p.ej. madera) la encimera tiene que sobresalir más o menos 1 mm.
- No depositar jamás la encimera con la vitrocerámica sin protección encima de la superficie de trabajo o en el suelo. En tal caso es posible que se produzcan arañazos en la superficie debido a restos de suciedad (virutas de metal, restos de piedra o similares). Poner siempre debajo cartones o una manta de algodón.

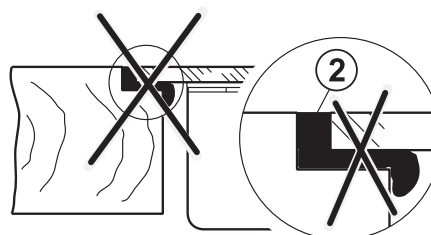
Secuencia de trabajo

1. Pegar cinta aisladora ① en la esquina del borde de apoyo de la placa de trabajo de manera que no pueda correr nada de pegamento de silicona ② por debajo de la encimera.
Importante: ¡Utilizar sólo la cinta aisladora que se adjunta con la encimera! Si se utilizan otras juntas no queda garantizado que la encimera no vaya a bajar más después del montaje.
2. Colocar la encimera en el recorte de la superficie de trabajo sin pegamento y comprobar la altura. Dado el caso, poner las plaquitas suministradas sobre el borde apoyo para la encimera en intervalos regulares para igualar la altura.
3. Volver a retirar la encimera.
4. Tratar previamente con el limpiador de adhesión los bordes laterales de la encimera y las superficies de recorte laterales de la placa de trabajo en la zona del pegado.
Aplicar generosamente el activador de adhesión con un pincel en bases muy absorbentes (p.ej. tableros de virutas). En bases que no sean muy absorbentes (p.j. mármol o granito) basta con aplicar una capa fina de activador de adhesión por medio de un fieltro.
Importante: Después de su aplicación el activador de adhesión tiene que quedar siempre al aire durante unos 30 minutos.
5. Colocar ahora la encimera y alinearla.
6. Finalmente, rellenar con pegamento de silicona ② la ranura entre encimera y superficie de trabajo.



7. Alisar la juntura por medio de una espátula y con agua de baja tensión superficial.

¡Atención! ¡Emplear cinta aisladora ①! El pegamento de silicona ② no debe salir en ningún lugar por debajo de la superficie de apoyo. En caso contrario ya no será posible volver a sacar la encimera en un momento posterior. La garantía se extingue si no se observa este punto.



Índice

Medida de montagem para o entalhe do balcão de serviço

Fazer o entalhe no balcão de serviço

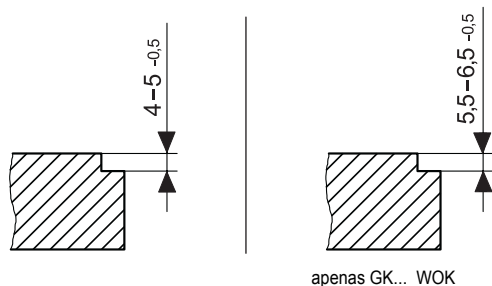
Colar a placa de cozinha

Cuidado ao utilizar balcões de serviço de material sintético:

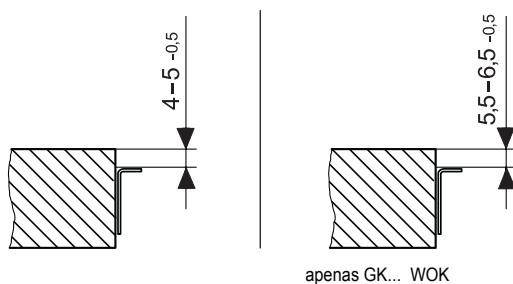
Há fabricantes de balcões de serviço de material sintético que recusam a montagem de zonas de cozinhado niveladas nos seus balcões de serviço de material sintético.

Tenha o cuidado de se informar junto do fabricante do seu balcão de serviço sobre as possibilidades de utilização para a montagem nivelada de zonas de cozinhado. Se o fabricante não permitir expressamente essa montagem, chamamos a sua atenção para o facto de nós recusarmos a garantia em caso de danos consequentes no balcão de serviço (o balcão de serviço de material sintético pode rachar devido a dilatação térmica).

Situação de montagem com fresagem no balcão de serviço.

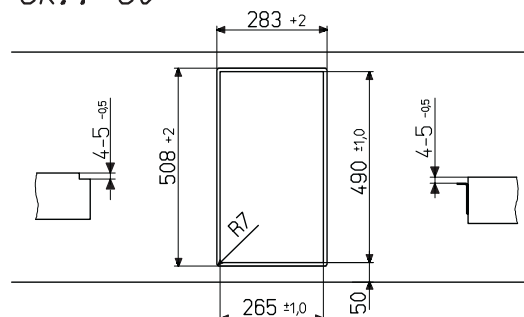


Situação de montagem com a utilização de ângulos de apoio ou guias de madeira ou pedra.

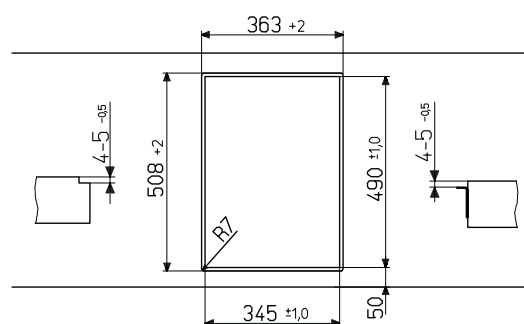


Medida de montagem para o entalhe do balcão de serviço

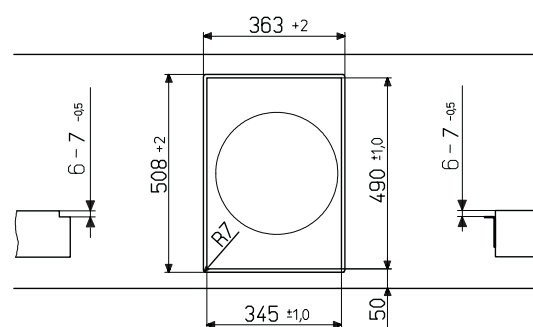
GK.. 30



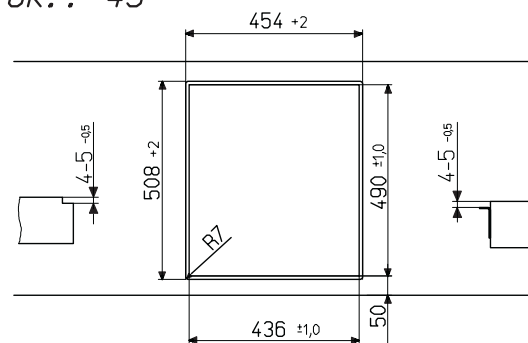
GK.. 38



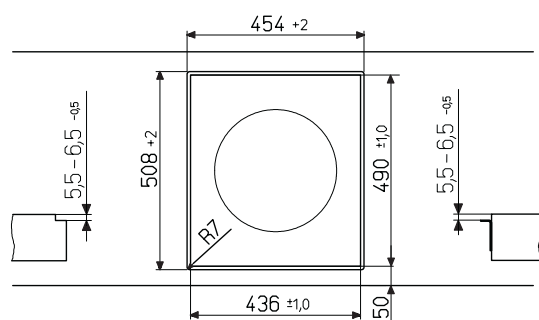
GK.. 38 WOK



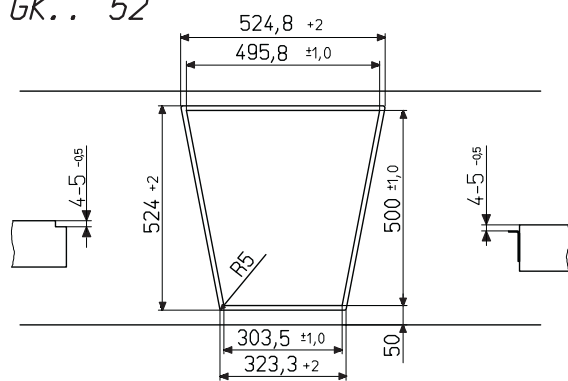
GK.. 45



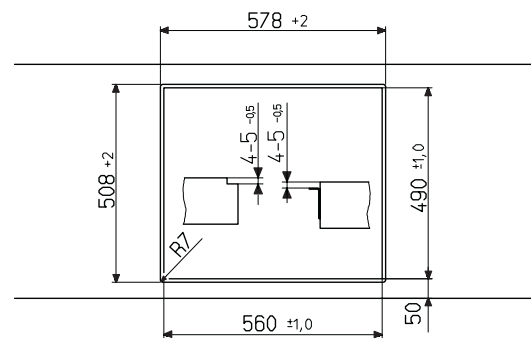
GK.. 45 WOK



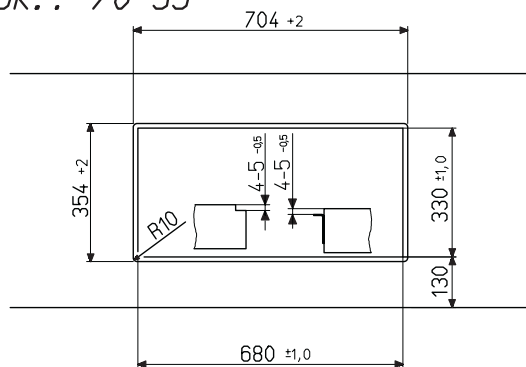
GK.. 52



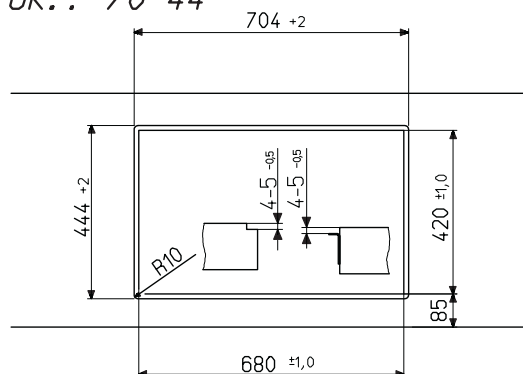
GK.. 60



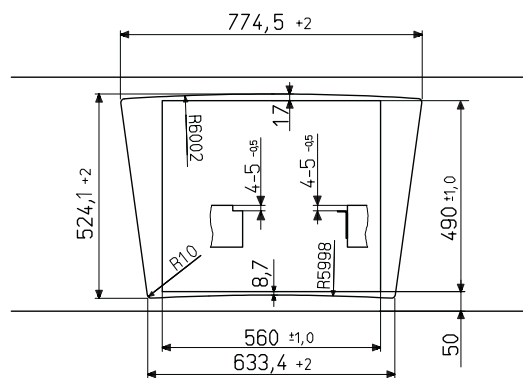
GK.. 70-35



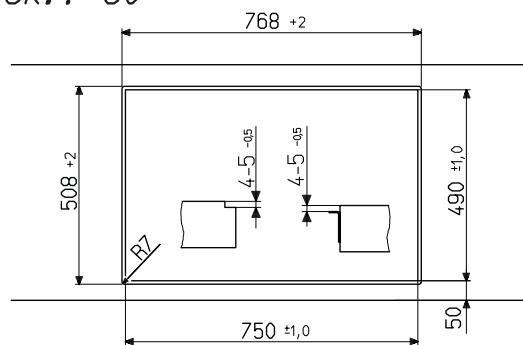
GK.. 70-44



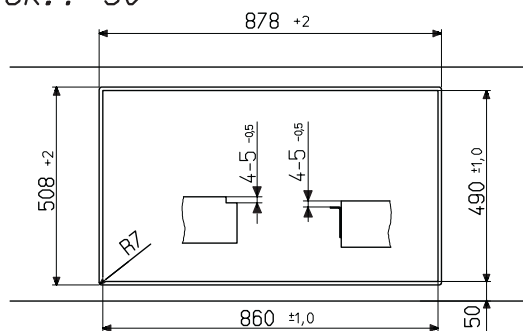
GK.. 77



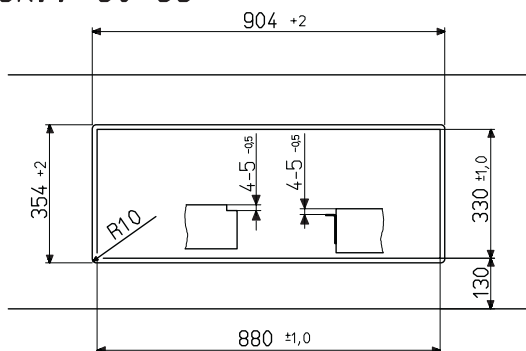
GK.. 80



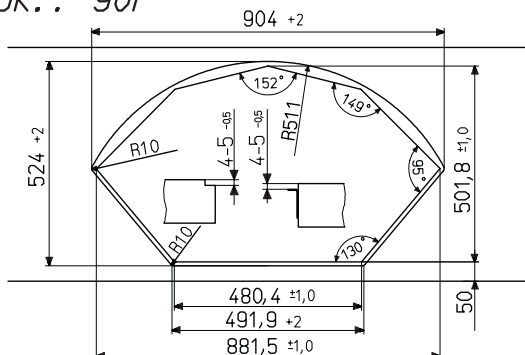
GK.. 90



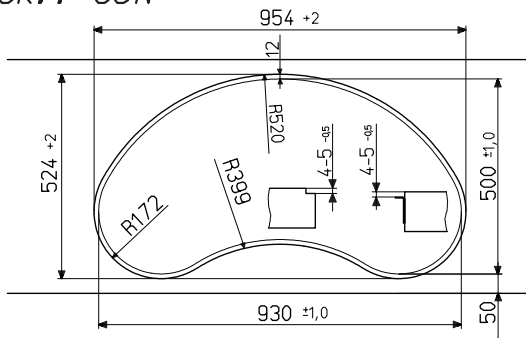
GK.. 90-35



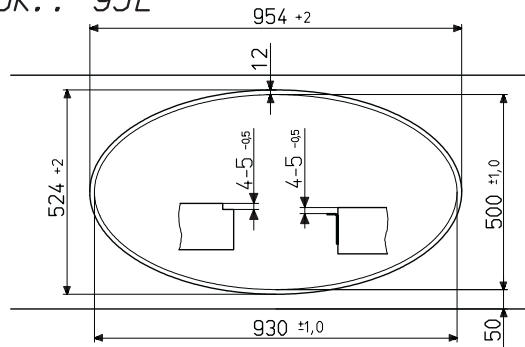
GK.. 90F



GK.. 95N



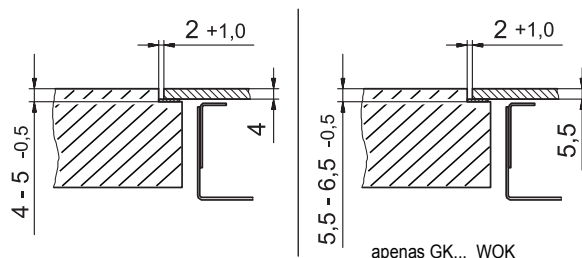
GK.. 95E



Fazer o entalhe no balcão de serviço

O entalhe é efectuado em dois processos de trabalho.

1. Fazer o entalhe para a tina do fundo.
2. Proceder à fresagem para o assento da placa vitrocerâmica. (Para esta fresagem é necessária no mínimo uma fresa vertical com régua de guia.)



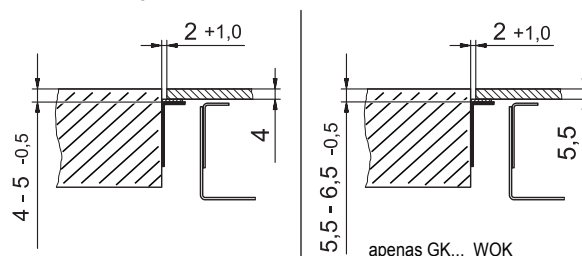
apenas GK... WOK

A medida exterior da fresagem deve ser aprox. 6 mm maior do que a medida exterior da placa de vitrocerâmica, para que a vedação (ver: «Colar a placa de cozinha») possa ser efectuada.

Alternativamente, em vez da segunda etapa também se pode recortar completamente o assento para a placa vitrocerâmica e voltar a colar a uma altura deslocada.

A montagem de guias de madeira / pedra ou de ângulos de aço também é possível.

1. Fazer o entalhe para a zona de cozinhado.
2. Fixar a guia de madeira / pedra ou o ângulo de apoio no balcão de serviço.



apenas GK... WOK

Num balcão de serviço de pedra, a superfície vitrocerâmica pode ficar embutida de forma completamente nivelada. Para o efeito, a fresagem tem que ter aprox. 5^{-0,5} mm de profundidade.

No caso de um balcão de serviço de madeira, a fresagem tem que ter 4^{-0,5} de profundidade. A saliência resultante da superfície vitrocerâmica em relação ao balcão de serviço de no mín. 1 mm tem como objectivo proteger a superfície de material sintético do balcão de serviço contra uma colocação involuntária de uma panela quente.

Indicação

Para alcançar um nivelamento exacto nos balcões de serviço de pedra é eventualmente necessário ajustar a fresagem.

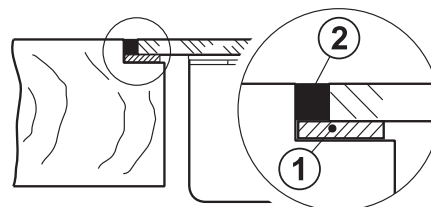
Colar a placa de cozinha

Indicações

- Para evitar danificações no balcão de serviço e na placa de cozinha, é necessário colar o sistema balcão de serviço/placa de cozinha de forma resistente e impermeável à água.
- As peças a colar têm que estar secas e não podem estar gordurosas.
- Para colar as placas de cozinhar precisa de um limpador promotor de aderência e de cola de silicone resistente ao calor e à humidade (150 °C).
- **Respeite impreterivelmente as indicações de processamento anexas a ambos os produtos!**
Aqui também encontra as fórmulas de cálculo para endurecer a cola de silicone. **A placa de cozinha não pode ser utilizada antes de o tempo de endurecimento terminar, uma vez que a cola de silicone pode ser danificada!**
- **Cole a placa de cozinha apenas nas margens exteriores!**
- Nos balcões de serviço de pedra, a montagem tem que ser efectuada de forma nivelada e no caso de balcões de serviço sensíveis ao calor (p. ex. madeira), a placa de cozinha tem que sobressair aprox. 1 mm.
- Não coloque nunca a placa de cozinha com a vitrocerâmica desprotegida sobre o balcão de serviço ou o pavimento. Devido a sujidades (aparas de metal, restos de pedra ou semelhantes), podem surgir riscos na superfície vitrocerâmica. Coloque sempre cartão ou um cobertor de lã por baixo.

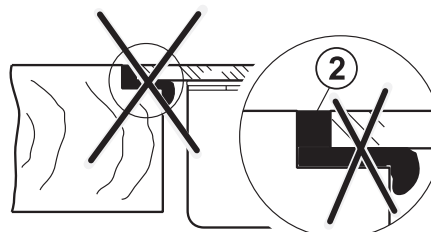
Modo de procedimento

1. Colar a fita de vedação ① no canto da borda de apoio, de forma a que a cola de silicone ② não passe para baixo da zona de cozinhado.
Importante: Utilizar apenas a fita de vedação juntamente fornecida com a placa de cozinha! Se utilizar outras vedações não se pode garantir que após a montagem a placa de cozinha não se continue a afundar.
2. Colocar a placa de cozinha sem cola no entalhe do balcão de serviço e verificar a altura. Caso necessário, colocar as placas de suporte juntamente fornecidas sobre a borda de assento da placa de cozinha a distâncias regulares para compensar a altura.
3. Voltar a retirar a placa de cozinha.
4. Aplicar limpador promotor de aderência nas bordas exteriores da placa de cozinha e nas superfícies de entalhe laterais do balcão de serviço na área de colagem.
Aplicar uma camada espessa de limpador promotor de aderência com um pincel nas superfícies fortemente absorventes (p. ex. placas de aglomerado de madeira). Para as superfícies pouco absorventes (p. ex. mármore ou granito) basta aplicar uma camada fina de limpador promotor de aderência com um feltro.
Importante: após a aplicação, o limpador promotor de aderência tem que arejar sempre durante aprox. 30 minutos.
5. Coloque a seguir a placa de cozinha e ajuste-a.
6. A seguir, preencha a junta entre a placa de cozinha e o balcão de serviço com cola de silicone ②.



7. Alisar a junta com uma espátula e água mole.

Atenção! Utilizar fita de vedação ①! A cola de silicone ② não pode passar em nenhum sítio para baixo da superfície de apoio. De outra forma, não é possível remover posteriormente a placa. Perante não cumprimento não há garantia.



Περιεχόμενα

Διαστάσεις εντοιχισμού για άνοιγμα πάγκου εργασίας

Κατασκευή ανοίγματος πάγκου εργασίας

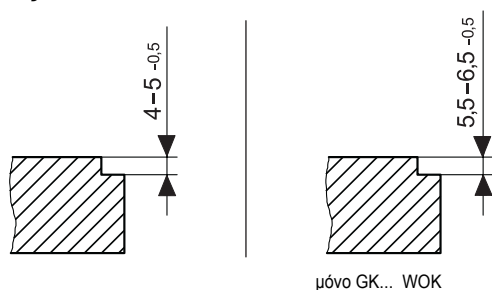
Κόλληση επιφάνειας μαγειρέματος

Προσοχή κατά τη χρήση συνθετικών πάγκων εργασίας:

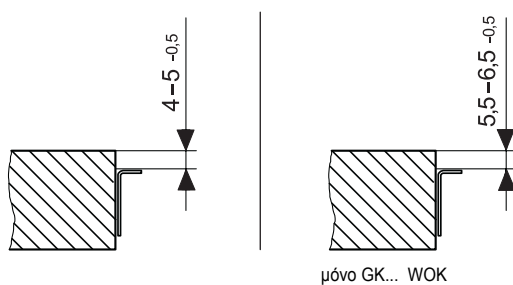
Υπάρχουν κατασκευαστές συνθετικών πάγκων εργασίας που δεν επιτρέπουν τον εντοιχισμό ισόπεδων πεδίων μαγειρέματος στους συνθετικούς πάγκους τους.

Παρακαλείστε να ενημερωθείτε από τον κατασκευαστή του πάγκου εργασίας σας για τη δυνατότητα χρήσης σε περίπτωση εντοιχισμού ισόπεδων πεδίων μαγειρέματος. Αν ο κατασκευαστής δεν συμφωνεί ρητώς με αυτό τον εντοιχισμό, τότε σας επιστούμε την προσοχή στο γεγονός ότι σε περίπτωση επακόλουθων ζημιών στον πάγκο εργασίας δεν αναλαμβάνουμε καμία ευθύνη. (Ο πάγκος εργασίας θα μπορούσε ενδεχομένως να ραγίσει λόγω της θερμικής διαστολής.)

Κατάσταση εντοιχισμού με φρεζαρισμένη οπή στον πάγκο εργασίας.

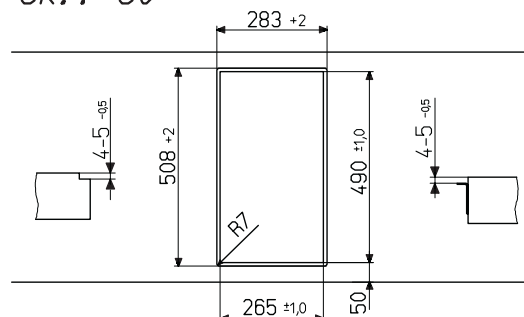


Κατάσταση εντοιχισμού με γωνίες εφαρμογής ή πήχεις ξύλου ή πέτρας.

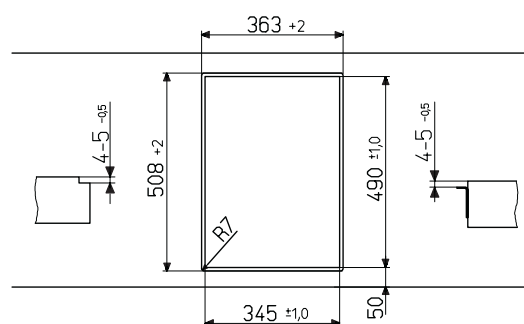


Διαστάσεις εντοιχισμού για άνοιγμα πάγκου εργασίας

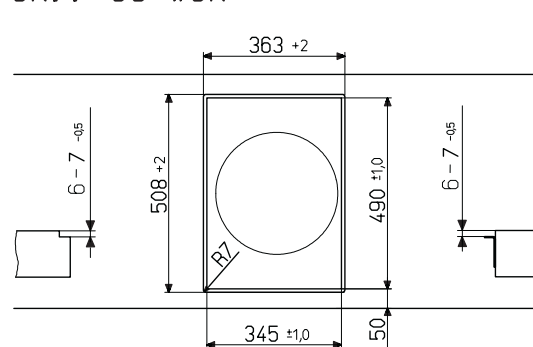
GK.. 30



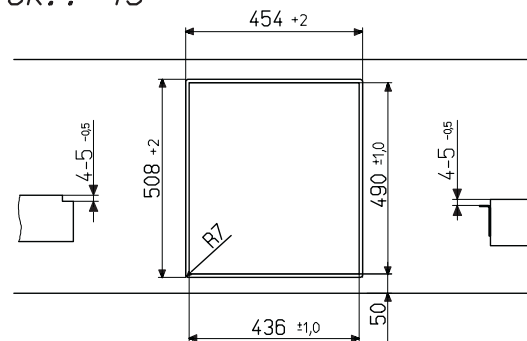
GK.. 38



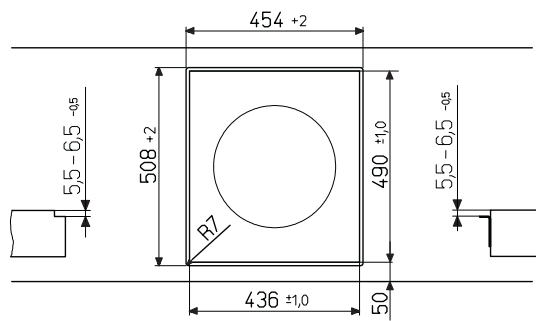
GK.. 38 WOK



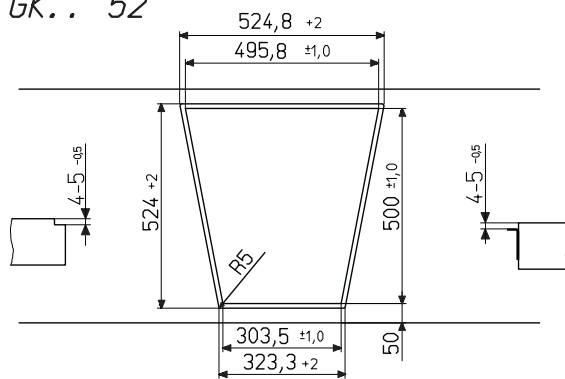
GK.. 45



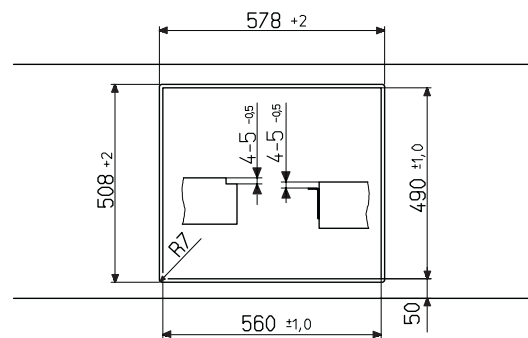
GK.. 45 WOK



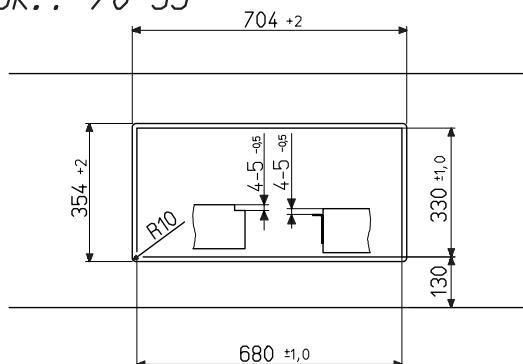
GK.. 52



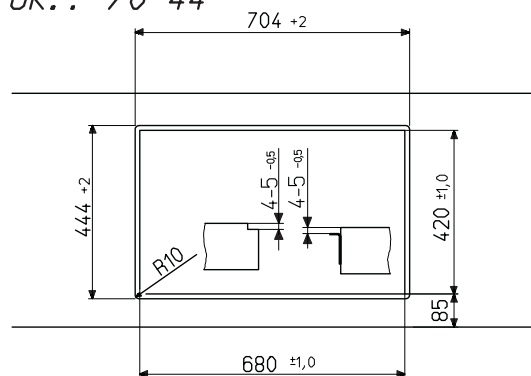
GK.. 60



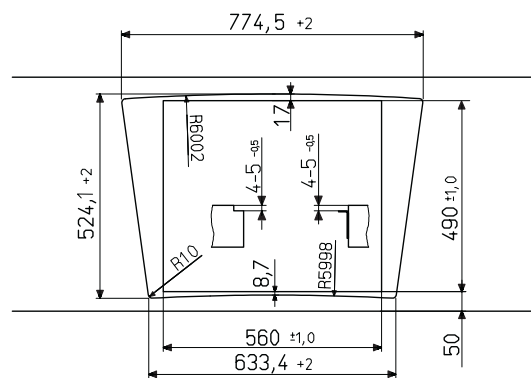
GK.. 70-35



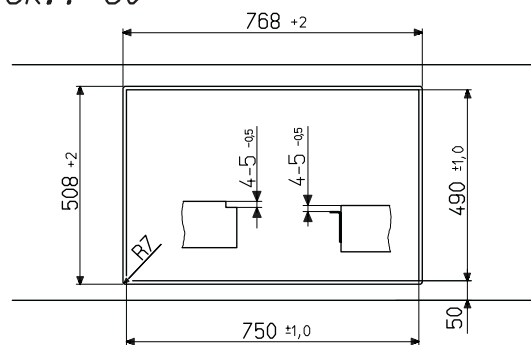
GK.. 70-44



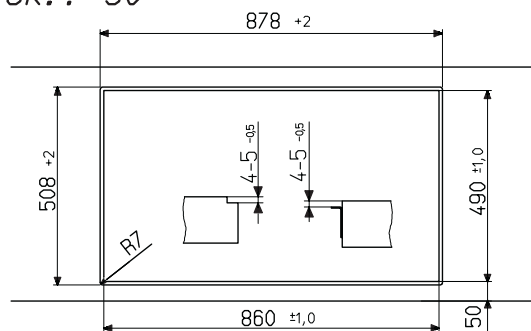
GK.. 77



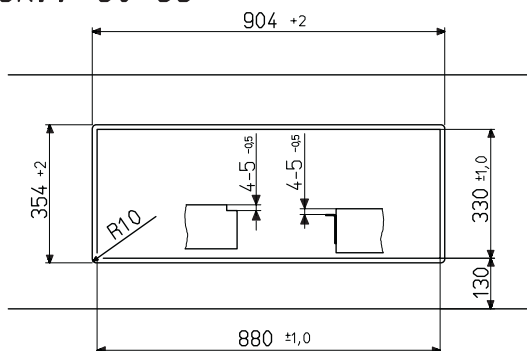
GK.. 80



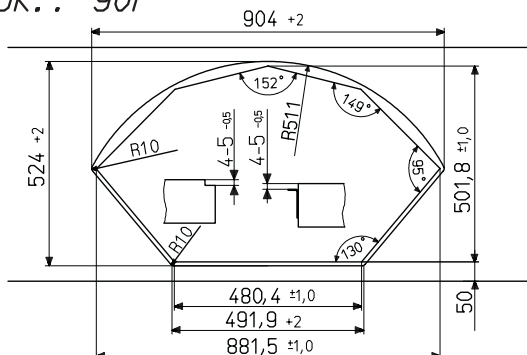
GK.. 90



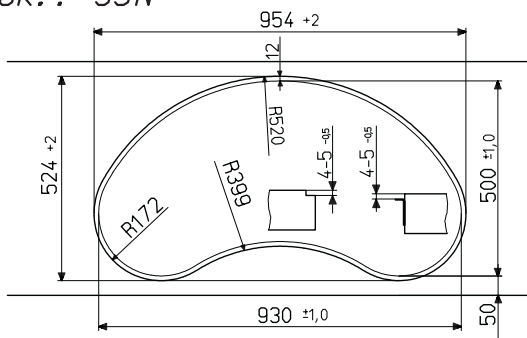
GK... 90-35



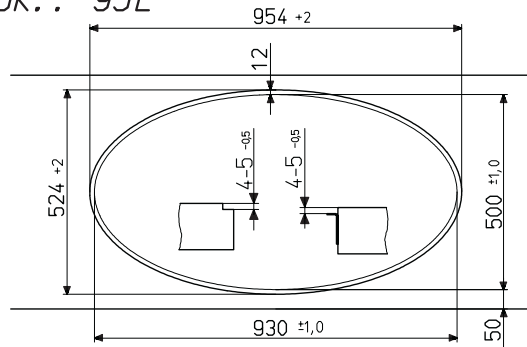
GK... 90F



GK... 95N



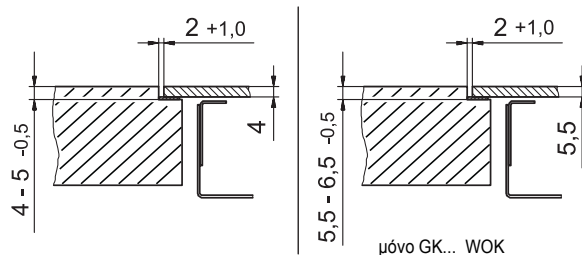
GK... 95E



Κατασκευή ανοίγματος πάγκου εργασίας

Το άνοιγμα γίνεται σε δύο φάσεις εργασίας.

1. Κάντε το άνοιγμα για τη λεκάνη.
2. Κάντε τη φρεζαρισμένη σπή για την εφαρμογή της κεραμικής πλάκας.
(Για αυτό το φρεζάρισμα χρειάζεται τουλάχιστον μία φρέζα με οδηγό.)

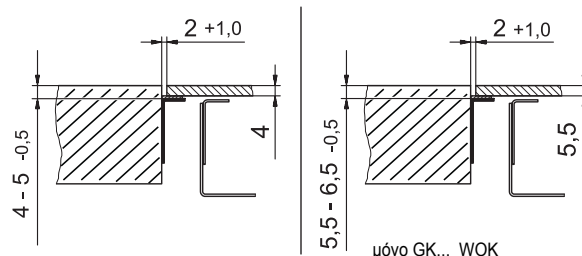


Η εξωτερική διάσταση της φρεζαρισμένης σπής πρέπει να είναι πάντα περίπου 6 mm μεγαλύτερη από την εξωτερική διάσταση της κεραμικής επιφάνειας μαγειρέματος, ώστε να μπορεί να γίνει η στεγανοποίηση (βλέπε: «Κόλληση επιφάνειας μαγειρέματος»).

Εναλλακτικά μπορεί, αντί για τη δεύτερη φάση εργασίας, να κοπεί και να βγει η εφαρμογή για την κεραμική πλάκα και να κολληθεί σε διαφορετικό ύψος.

Επίσης μπορούν να τοποθετηθούν ξύλινοι ή πέτρινοι πήχες καθώς και γωνίες από χάλυβα.

1. Κάντε το άνοιγμα για το πεδίο μαγειρέματος.
2. Στερεώστε τον ξύλινο ή πέτρινο πήχη ή τη γωνία εφαρμογής στον πάγκο εργασίας.



Σε πάγκο εργασίας από πέτρα η κεραμική επιφάνεια μπορεί να τοποθετηθεί απολύτως ισόπεδα. Γι' αυτό η φρεζαρισμένη σπή πρέπει να έχει βάθος περίπου 5^{-0,5} mm.

Σε πάγκο εργασίας από ξύλο η φρεζαρισμένη σπή πρέπει να έχει βάθος περίπου 4^{-0,5} mm. Η προεχού της κεραμικής επιφάνειας από τον πάγκο εργασίας ύψους τουλάχιστον 1 mm προστατεύει τη συνθετική επιφάνεια του πάγκου εργασίας από το να τοποθετηθεί κατά λάθος κάποιο ζεστό σκεύος επάνω της.

Υπόδειξη

Για να είναι απολύτως ισόπεδες οι επιφάνειες σε ξύλινους πάγκους εργασίας, πρέπει ενδεχομένως να προσαρμοστεί η φρεζαρισμένη σπή.

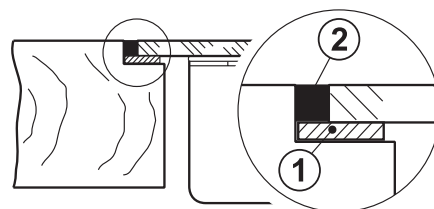
Κόλληση επιφάνειας μαγειρέματος

Οδηγίες

- Για την αποφυγή ζημιών στον πάγκο εργασίας και στην επιφάνεια μαγειρέματος, είναι απαραίτητο το σύστημα πάγκου/επιφάνειας να κολληθεί με υδατοστεγή τρόπο διαρκείας.
- Τα εξαρτήματα που θα κολληθούν πρέπει να στεγνά και χωρίς λίπη.
- Για να κολλήσετε τις επιφάνειες μαγειρέματος, χρειάζεστε καθαριστικό πρόσφυσης και σιλικονούχο κόλλα ανθεκτική σε υψηλές θερμοκρασίες και την υγρασία (150 °C).
- **Ακολουθήστε οπωσδήποτε τις οδηγίες επεξεργασίας που συνοδεύουν τα δύο υλικά!**
Εκεί θα βρείτε και τον τύπο υπολογισμού για τη σκλήρυνση της κόλλας σιλικόνης. **Πριν περάσει ο χρόνος σκλήρυνσης δεν επιτρέπεται να τεθεί σε λειτουργία η επιφάνεια μαγειρέματος, γιατί μπορεί να χαλάσει η κόλλα σιλικόνης!**
- **Κολλήστε την επιφάνεια μαγειρέματος μόνο στις εξωτερικές άκρες της!**
- Σε πάγκους εργασίας από πέτρα, ο εντοιχισμός πρέπει να γίνει στο ίδιο επίπεδο, σε πάγκους εργασίας από υλικό ευαίσθητο στη θερμότητα (π.χ. ξύλο), την επιφάνεια μαγειρέματος των κυψελών πρέπει να προεξέχουν περίπου 1 mm.
- Μην τοποθετείτε ποτέ την επιφάνεια μαγειρέματος με την κεραμική πλευρά χωρίς προστασία πάνω στον πάγκο εργασίας ή στο πάτωμα. Από τις ακαθαρσίες (ρινίσματα μετάλλου, υπολείμματα πέτρας κλπ.) μπορεί να ξυθεί η υαλοκεραμική επιφάνεια. Βάζετε από κάτω πάντα ένα κομμάτι χαρτόνι ή μια μάλλινη κουβέρτα.

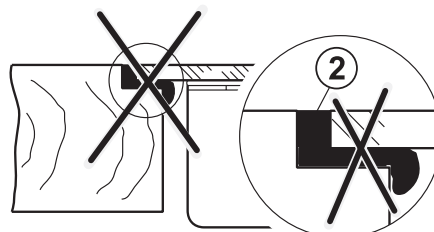
Τρόπος εργασίας

1. Κολλήστε τη μονωτική ταινία ① στη γωνία της ακμής εφαρμογής του πάγκου εργασίας, έτσι ώστε να μην μπορεί να βγει η κόλλα σιλικόνης ② κάτω από το πεδίο μαγειρέματος.
Σημαντικό: Χρησιμοποιείτε μόνο τη μονωτική ταινία που παραδίδεται μαζί με τη συσκευή! Αν χρησιμοποιήσετε άλλες στεγανοποιήσεις δεν εξασφαλίζεται το ότι η επιφάνεια μαγειρέματος δεν θα «καθίσει» μετά τον εντοιχισμό.
2. Τοποθετήστε την επιφάνεια μαγειρέματος χωρίς κόλλα στο άνοιγμα του πάγκου εργασίας και ελέγξτε το ύψος. Ενδεχομένως τοποθετήστε τις μικρές πλάκες στήριξης που παραδίδονται με τη συσκευή πάνω στην ακμή εφαρμογής για την επιφάνεια μαγειρέματος σε ίσες αποστάσεις για να εξισορροπηθεί το ύψος.
3. Βγάλτε πάλι την επιφάνεια μαγειρέματος.
4. Επεξεργαστείτε την εξωτερική περιφέρεια της επιφάνειας μαγειρέματος καθώς και τις πλαϊνές επιφάνειες τομής του πάγκου εργασίας στην περιοχή που θα γίνει η κόλληση με καθαριστικό πρόσφυσης.
Σε επιφάνειες με μεγάλη απορροφητικότητα (π.χ. μορισσανίδα) αλείψτε με πινέλο ένα παχύ στρώμα καθαριστικού πρόσφυσης. Σε επιφάνειες με μικρή απορροφητικότητα (π.χ. μάρμαρο ή γρανίτης) αρκεί να περάσετε ένα λεπτό στρώμα με μια τσόχα.
Σημαντικό: Μετά την επάλειψη, πρέπει πάντα να αφήνετε το καθαριστικό πρόσφυσης να εξατμιστεί για περίπου 30 λεπτά.
5. Τώρα τοποθετήστε την επιφάνεια μαγειρέματος και ευθυγραμμίστε την.
6. Στο τέλος γεμίστε το κενό ανάμεσα στην επιφάνεια μαγειρέματος και τον πάγκο εργασίας με σιλικονούχο κόλλα ②.



7. Λειάνετε την επιφάνεια του ανοίγματος με μια σπάτουλα και αποιονισμένο νερό.

Προσοχή! Χρησιμοποιήστε τη μονωτική ταινία ①! Η σιλικονούχος κόλλα ② δεν επιτρέπεται να περάσει σε κανένα σημείο κάτω από την επιφάνεια τοποθέτησης. Αλλιώς δεν θα μπορείτε στο μέλλον να βγάλετε την επιφάνεια μαγειρέματος. Αν δεν τηρηθούν οι προδιαγραφές, δεν παρέχεται εγγύηση.



Spis treści

Wymiary montażowe otworu w desce kuchennej

Wycinanie otworu w desce kuchennej

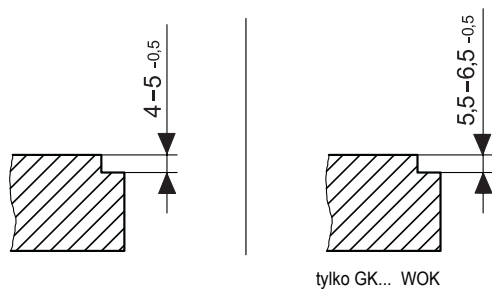
Przyklejanie płyty grzewczej

Uwaga na stosowanie płyt kuchennych z tworzywa sztucznego:

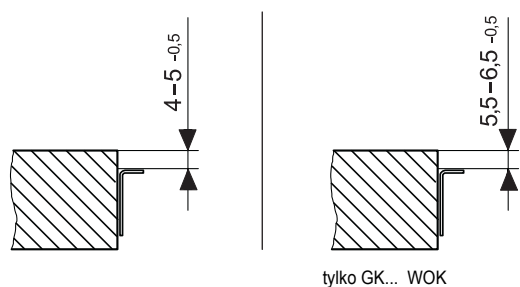
Istnieją producenci płyt kuchennych z tworzywa sztucznego, którzy wykluczają możliwość montażu płyt grzewczych tworzących płaszczyznę w płytach kuchennych z tworzywa sztucznego.

W sprawach możliwości zastosowania Państwa płyty kuchennej do montażu płyt grzewczych tworzących płaszczyznę prosimy zaczerpnąć informacji u jej producenta. Jeżeli producent jednoznacznie nie zgadza się z takim montażem, pragniemy zwrócić państwu uwagę, że nie ponosimy odpowiedzialności za zniszczenia płyty kuchennej. (W wyniku wydłużenia termicznego płyta kuchenna z tworzywa sztucznego mogłaby nawet pęknąć.)

Plan sytuacyjny montażu z wyfrezowaniem w płycie kuchennej.

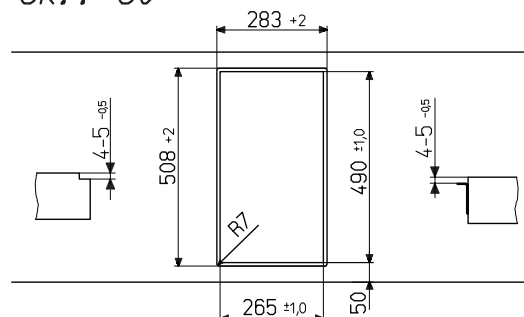


Plan sytuacyjny montażu przy zastosowaniu kątowników podpierających lub listew drewnianych ew. kamiennych.

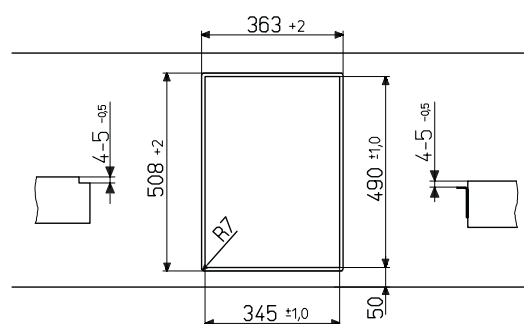


Wymiary montażowe otworu w desce kuchennej

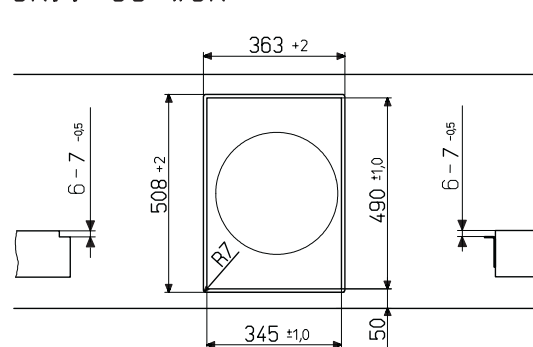
GK.. 30



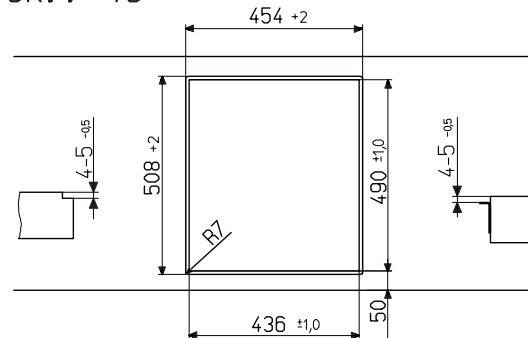
GK.. 38



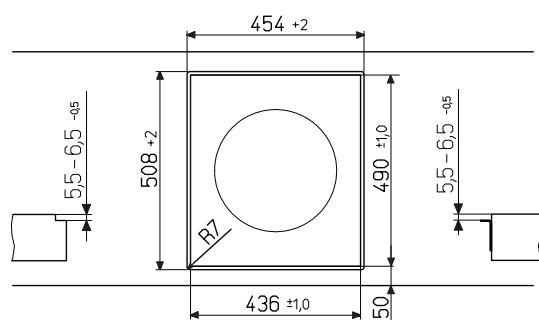
GK.. 38 WOK



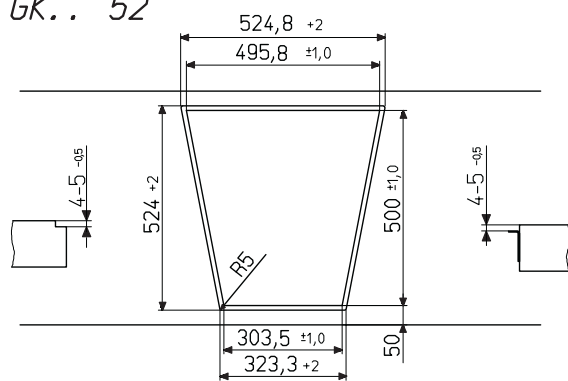
GK.. 45



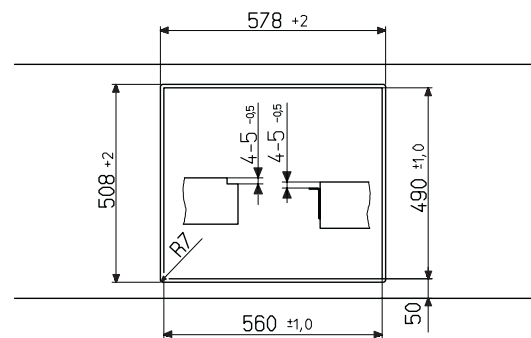
GK.. 45 WOK



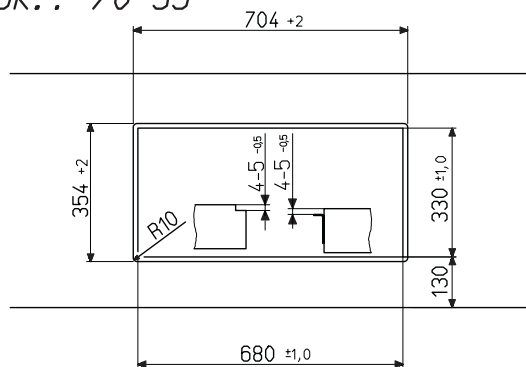
GK.. 52



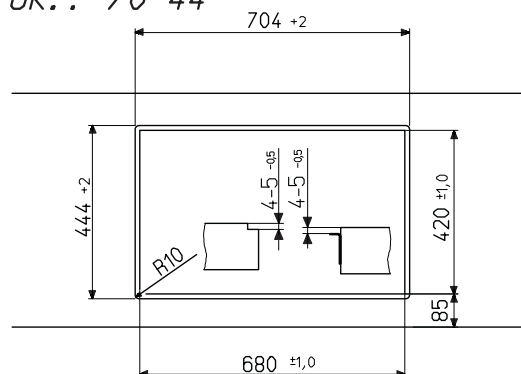
GK.. 60



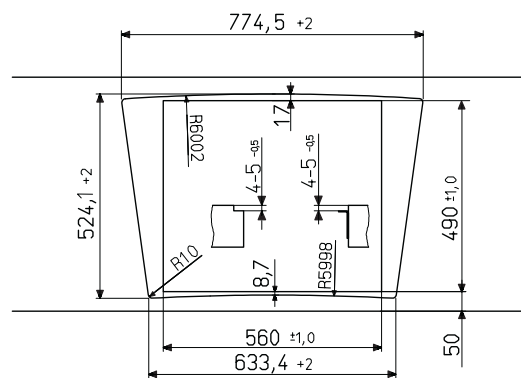
GK.. 70-35



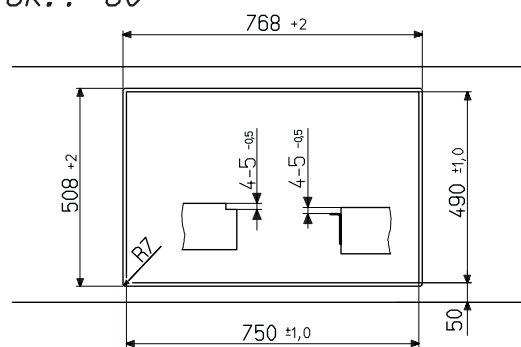
GK.. 70-44



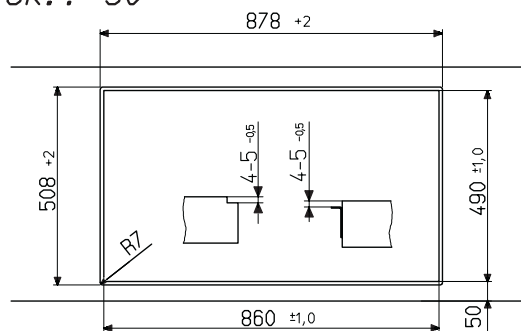
GK.. 77



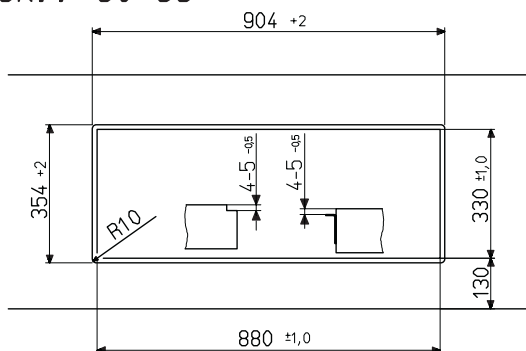
GK.. 80



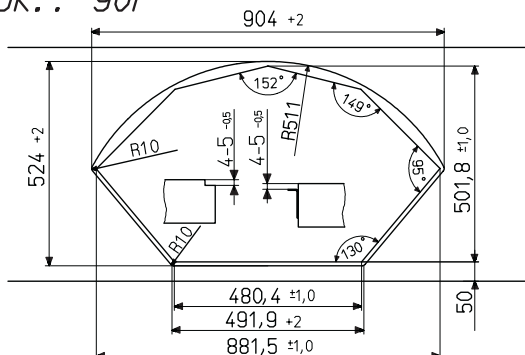
GK.. 90



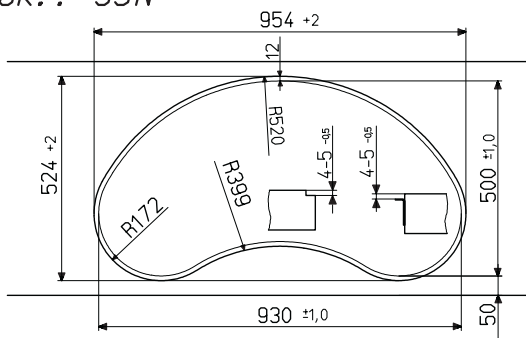
GK.. 90-35



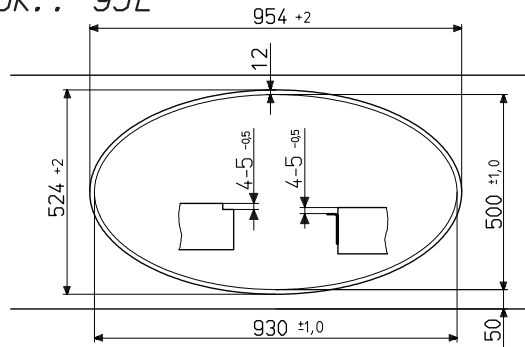
GK.. 90F



GK.. 95N



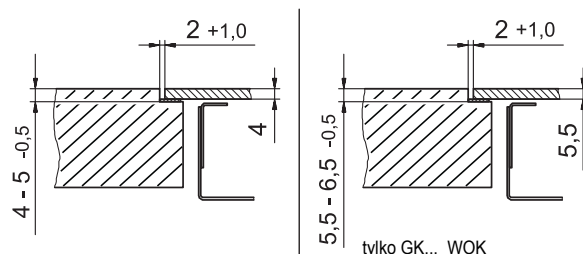
GK.. 95E



Wycinanie otworu w desce kuchennej

Otwór wykonujemy w dwóch krokach roboczych.

1. Wycinanie otworu do wanienki dolnej.
2. Wykonać wyfrezowanie do podpory płyty szkło-ceramicznej.
(Do frezowania jest potrzebna co najmniej freza górnoprzecionowa z prowadnicą.)

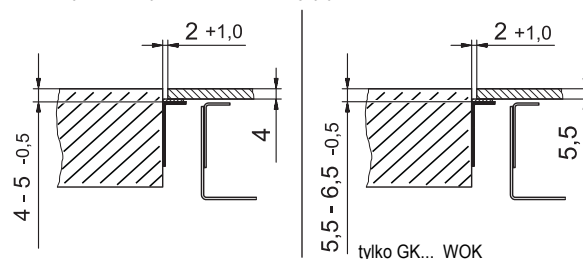


Aby można było uszczelnić płytę szkło-ceramiczną wymiar zewnętrzny wyfrezowania powinien być zawsze ok. 6 mm większy aniżeli wymiar zewnętrzny szkło-ceramicznej płyty grzewczej (zobacz: „Przyklejanie płyty grzewczej”).

Alternatywnie zamiast drugiego kroku roboczego można ponownie przykleić całkowicie wyciętą i osadzoną na wysokość podporę płyty szkło-ceramicznej.

Można również zamocować drewniane lub kamienne listwy oraz kątowniki stalowe.

1. Wyciąć otwór płyty grzewczej.
2. Na płycie kuchennej zamocować drewnianą lub kamienną listwę albo kątownik podpierający.



W płytę kuchenną z kamienia powierzchnia szkło-ceramiczna może być w całości wpuszczona w taki sposób, aby tworzyła z nią płaszczyznę. Dlatego wyfrezowanie musi mieć głębokość ok. 5^{-0,5} mm.

Przy drewnianych płytach roboczych wyfrezowanie musi mieć głębokość ok. 4^{-0,5} mm. Wynikający z tego minimalnie 1 mm występ płyty szkło-ceramicznej znajdujący się naprzeciw płyty kuchennej służy do tego, aby chronić powierzchnię z tworzywa sztucznego płyty kuchennej przed przypadkowym odstawieniem gorącego garnka.

Wskazówka

Aby kamienne płyty kuchenne móc dokładnie osadzić w płaszczyźnie, należy dopasować wyfrezowanie.

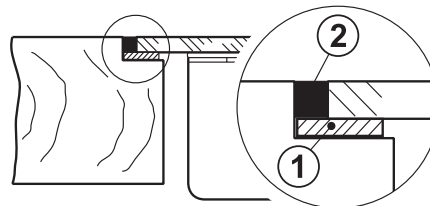
Przyklejanie płyty grzewczej

Wskazówki

- W celu zapobiegnięcia uszkodzeniom płyty kuchennej i płyty grzewczej konieczne jest przyklejenie na stałe i wodoodpornie systemu płyta robocza/płyta grzewcza.
- Przyklejane części muszą być suche i bez tłuszczu.
- Do klejenia powierzchni do gotowania jest potrzebny oczyszczalnik i klej silikonowy odporny na wysokie temperatury i wilgotność (150 °C).
- **Prosimy bezwzględnie przestrzegać wskazówek zawartych w sposobie użycia załączonych materiałów!**
Znajdą tam Państwo również formułę obliczeniową dotyczącą czasu utwardzenia kleju silikonowego. **Przed upływem czasu utwardzenia płyty grzewczej nie wolno eksploatować, ponieważ można uszkodzić klej silikonowy!**
- **Należy kleić tylko krawędzie zewnętrzne płyty grzewczej!**
- Kamienne płyty kuchenne powinny być montowane tak, aby tworzyły jedną płaszczyznę, przy zastosowaniu płyt kuchennych wrażliwych na temperaturę (np. drewno) płyta grzewcza musi wystawać ok. 1 mm.
- Nigdy nie wolno kłaść nie osłoniętej płyty grzewczej na płytę roboczą lub na podłogę. Zabrudzenia (wiórki metalowe, resztki kamieni itp.) powierzchni płyty szkło-ceramicznej mogą spowodować zadrapania. Prosimy zawsze pamiętać o podłożeniu tektury lub wełnianego koca.

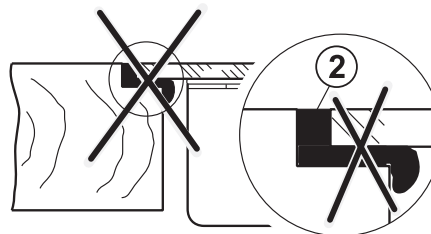
Przebieg pracy

1. Przykleić taśmę uszczelniającą ① w kącie krawędzi podpierającej płyty kuchennej, w taki sposób, aby pod płytą grzewczą nie przedostał się klej silikonowy ②.
Ważne: Stosować tylko taśmę uszczelniającą załączoną do płyty grzewczej! W razie zastosowania innych uszczelnień nie zapewnimy równomiernego osadzenia płyty.
2. Włożyć płytę grzewczą bez kleju do otworu w płycie kuchennej i skontrolować wysokość. W razie potrzeby na krawędź podpierającą płytę grzewczą w celu wyrównania wysokości w równoległych odległościach założyć załączone płytki podkładowe.
3. Ponownie wyciągnąć płytę grzewczą.
4. Wstępnie nasmarować oczyszczalnikiem zewnętrzną krawędź płyty grzewczej oraz boczne powierzchnie cięcia płyty kuchennej.
Nanieść pędzlem grubą warstwę oczyszczalnika na silnie wsiąkające podkłady (np. płyty wiórowe). Na słabo wsiąkające podkłady (np. marmur lub granit) wystarczy nanieść cienką warstwę oczyszczalnika przy pomocy filcu.
Ważne: Po naniesieniu oczyszczalnika musi wietrzyć się ok. 30 minut.
5. Włożyć i wyrównać płytę grzewczą.
6. Na koniec spoić szczelinę pomiędzy płytą grzewczą a płytą roboczą przy pomocy kleju silikonowego ②.



7. Wygładzić fugę przy pomocy szpachli i odprężonej wody.

Uwaga: Stosować taśmę uszczelniającą ①! Klej silikonowy ② nie może w żadnym miejscu przedostać się pod powierzchnię przylegania. Późniejsze wyciągnięcie niecki będzie już niemożliwe. W razie nieprzestrzegania wskazówek producent nie ponosimy odpowiedzialności za uszkodzenia.



Tartalom

Beszerelési méretek, kivágás a munkafelületben

Kivágás elkészítése a munkafelületben

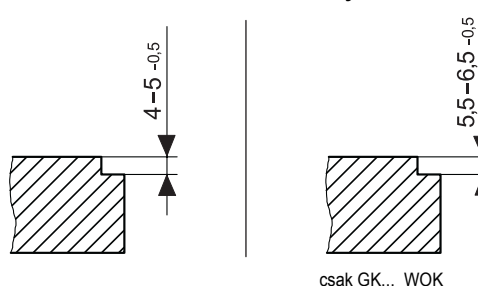
Főzőlap beragasztása

Műanyag munkafelületek használatánál figyelem:

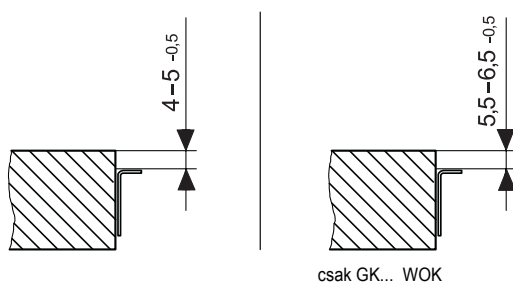
Egyes műanyag munkafelületek gyártói elutasítják a főzőlapok színelő beépítését az általuk előállított munkafelületekbe.

Legyen szíves a gyártónál tudakozódni munkafelülete felhasználhatóságát illetően főzőlapok színelő beépítésére. Amennyiben a gyártó cég a beszerelést nem hagyja kifejezetten jóvá, figyelmeztetjük Önt, hogy cégünk nem áll jót a főzőlapon ebből adódóan keletkező károkért. (A műanyag munkafelület többek között hő általi táguulás következtében elhasadhat.)

Helyzetvázlat a munkafelületbe kimart nyílással.

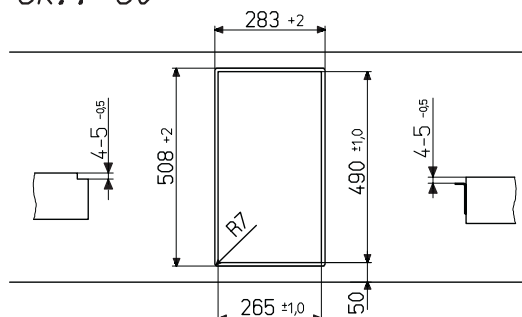


Helyzetvázlat szögvasak ill. fa- vagy kőlécek felhasználásával.

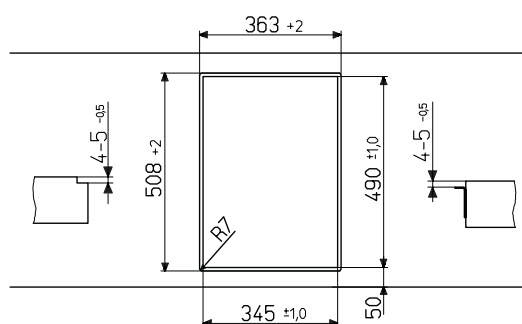


Beszerelési méretek, kivágás a munkafelületben

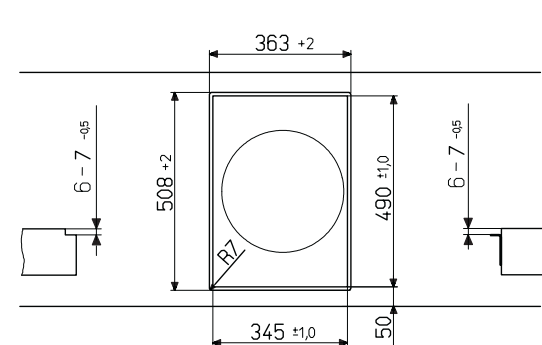
GK.. 30



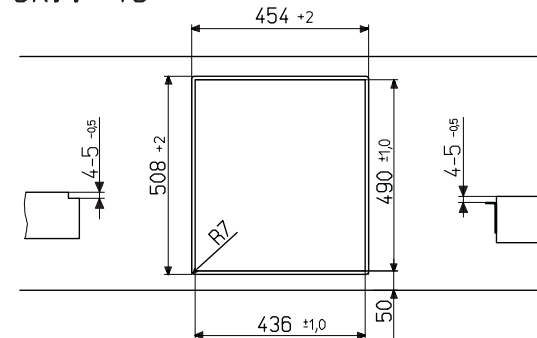
GK.. 38



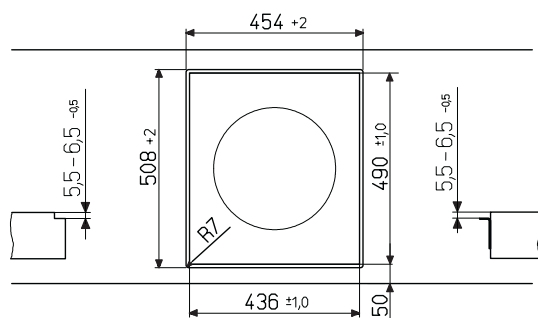
GK.. 38 WOK



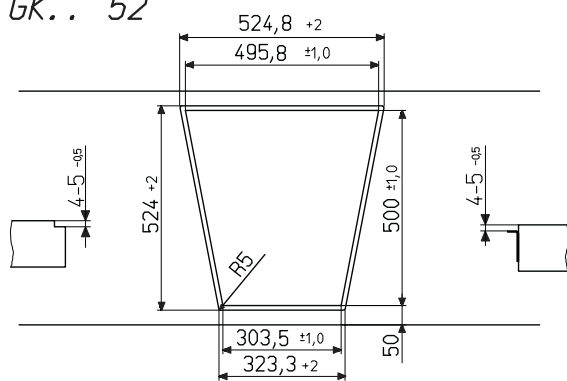
GK.. 45



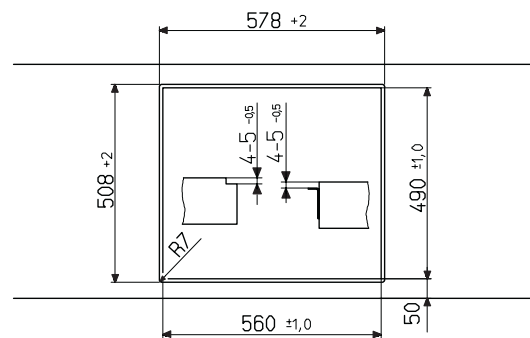
GK.. 45 WOK



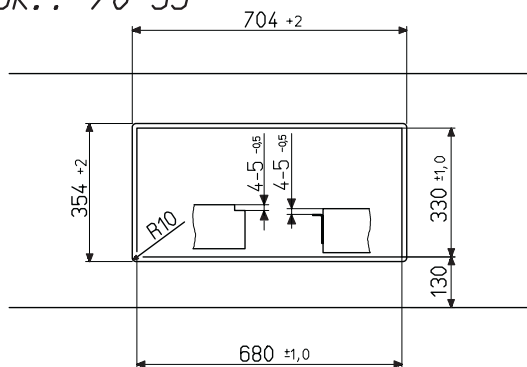
GK.. 52



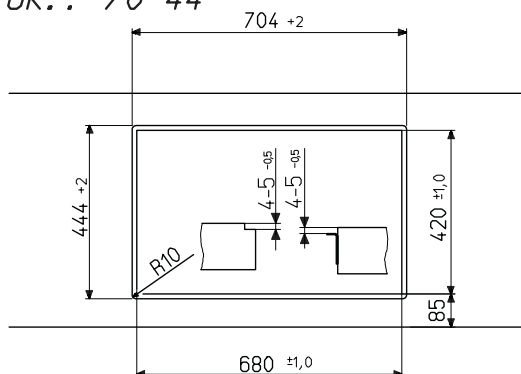
GK.. 60



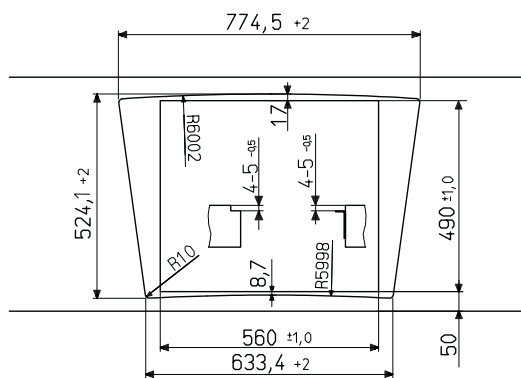
GK.. 70-35



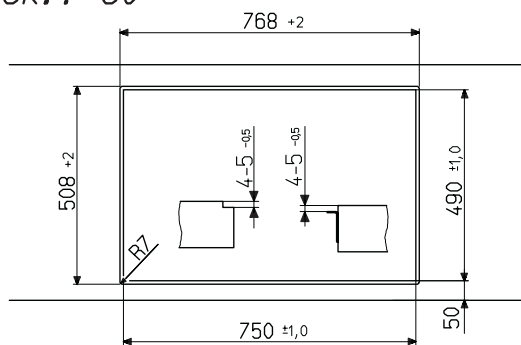
GK.. 70-44



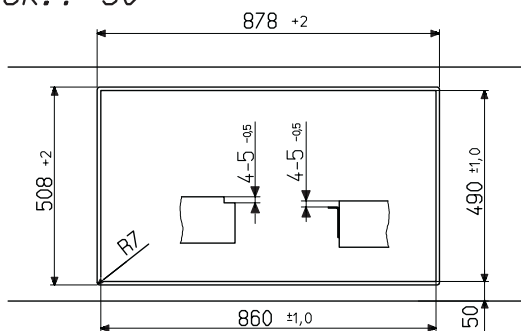
GK.. 77



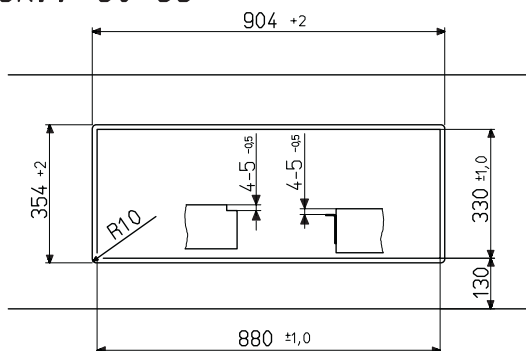
GK.. 80



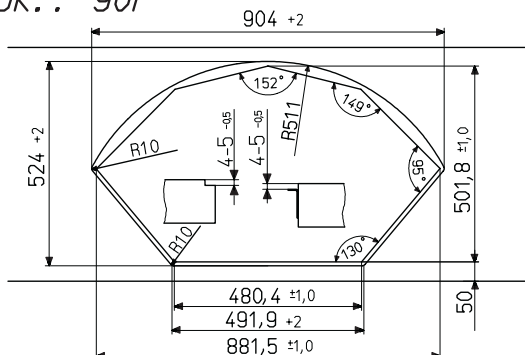
GK.. 90



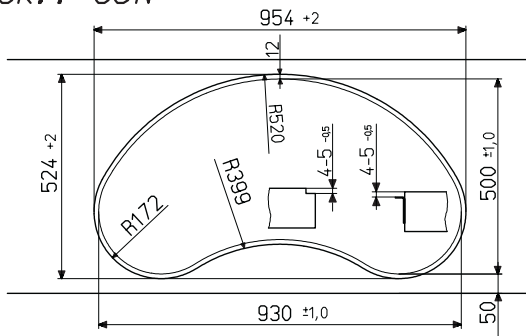
GK.. 90-35



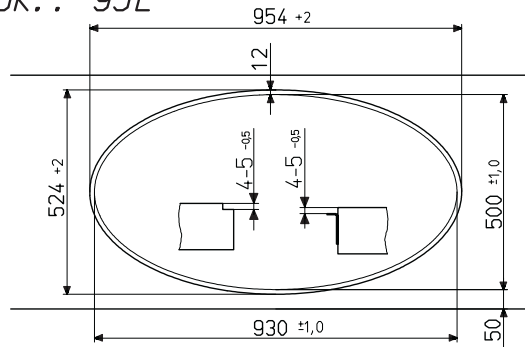
GK.. 90F



GK.. 95N



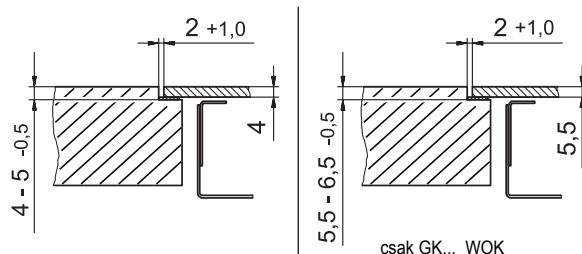
GK.. 95E



Kivágás elkészítése a munkafelületben

A kivágás két lépésben történik.

1. Kivágás elkészítése a főzőlap alsó része számára.
2. Támasztófelületének kimarása a kerámia-üveg lap számára. (Ehhez a marási munkához legalább vezetőléccel ellátott felsőmaró szükséges.)

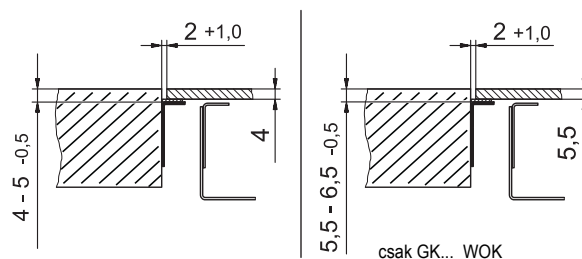


A kimarás külső mérete legyen mindig kb. 6 mm-rel nagyobb mint a kerámia-üveg főzőlap külső mérete, hogy el lehessen végezni a tömitést (lásd: „Főzőlap beragasztása”).

A második lépés alternatívájaként a felületet, amelyre a kerámia-üveg főzőlap támaszkodni fog, komplett ki lehet vágni és a megadott távolsággal lejjebb vissza be lehet ragasztani.

Fa- vagy kőlecek, valamint acél szögvasak beépítése úgyszintén lehetséges.

1. Kivágás elkészítése a főzőlap számára.
2. Fa-/kőlecek vagy támasztó szögvasak ráerősítése a munkafelületre.



A kőből készült munkafelületek a kerámia-üveg főzőlap teljesen színelő beépítését teszik lehetővé. A kimarásnak ezért kb. 5^{-0,5} mm mélynek kell lenni.

Fából készült munkafelületeknél a kimarás mélységének 4^{-0,5} mm kell lenni. Az ebből adódó magasságkülönbség arra szolgál, hogy a főzőlap, a munkafelületnél kb. min. 1 mm-rel magasabban történő elhelyezése folytán védje a munkafelület műanyag felületét forró fazekak véletlen ráhelyezésétől.

Utalás

A kőből készült munkafelületeknél a beépítés tökéletes színelése céljából a kimarás mélységén adott esetben igazítani kell.

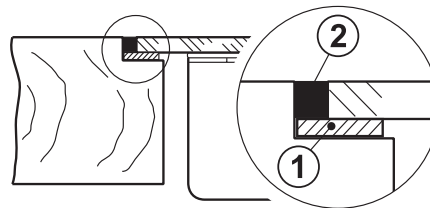
Főzőlap beragasztása

Utalások

- A munkafelület és a főzőlap károsodását megelőzendő, a munkafelület/főzőlap rendszert szükséges vízhatlan módon tartósan összeragasztani.
- A ragasztási felületek legyenek szárazak és zsíradéktól mentesek.
- A főzőlap beragasztásához tapadó-tisztítószerre és hőnek és nedvességnek ellenálló szilikonragasztóra (150 °C) van szükség.
- Feltétlenül vegye figyelembe a mindkét felhasznált anyaghoz mellékelt felhasználási útmutatásban foglalt utasításokat!**
A szilikonragasztó keményedési idejének kiszámítására szolgáló képlet is ugyanott található. **A keményedési idő leforgása előtt tilos a főzőlapot beüzemelni, mert a szilikonragasztó ezáltal megsérülhet!**
- A főzőlapnak csak a külső szegélyét ragassza be!**
- Kőből készült munkafelületeknél a beépítésnek tökéletes színeléssel kell megtörténni, hőre érzékeny munkafelületeknél (pl. fa) a főzőlapnak kb. 1 mm-rel a munkafelület szintje fölé kell emelkednie.
- A főzőlapot soha ne helyezze a munkafelületre vagy padlóra úgy, hogy a kerámia-üveg felület ne legyen védve. Szennyeződések (fémforgácsok, kőmorzsák stb.) következtében a kerámia-üveg felületen karcok keletkezhetnek. Kérjük, mindig helyezzen alá hullámpapírt vagy takarót.

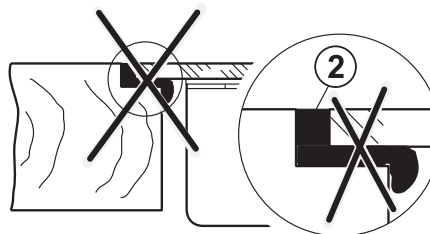
Munkamenet

- Ragassza fel a tömítőszalagot ① a munkafelület támasztófelületére, hogy a szilikon-ragasztó ② ne hatolhasson be a főzőlap alá.
Fontos: Csak a főzőlaphoz mellékelt tömítőszalagot használja! Más tömítések használata esetében nem garantáljuk, hogy a főzőlap beszerelés után nem süllyed lejjebb.
- A főzőlapot ragasztó nélkül helyezze be a munkafelületben előkészített kivágásba és ellenőrizze le a magasságát. Szükség esetén helyezze a mellékelt alátétlapocskákat egyenletes távolságokban a támasztófelület szélére.
- Ismét vegye ki a főzőlapot.
- A főzőlap külső széleit és a munkafelület oldalsó vágási felületeit a ragasztás helyén kezelje a tapadó-tisztítószerrel. A tapadó-tisztítószer erősen szívó anyagokra (pl. faforgácslemezeknél) vastagon, ecsettel vigye fel. Gyengén szívó felületeknél (pl. márvány vagy gránit) elegendő, ha a tapadó-tisztítószer vékonyan, filc segítségével viszi fel.
Fontos: Felvitel után a tapadó-tisztítószernek mindig kb. 30 percig szikkadni kell.
- Most helyezze be a főzőlapot és igazítsa ki a helyzetét.
- Végül töltsen ki a főzőlap és a munkafelület közti hézagot szilikonragasztóval ②.



- A hézagkitöltés felületét simítsa el spatula és feszültségmentesített víz segítségével.

Figyelem: Alkalmazzon tömítőszalagot ①! A szilikonragasztónak ② sehol nem szabad behatolni a támasztófelület alá. Ellenkező esetben a főzőlapot később már lehetetlen lesz kivenni a helyéről. A figyelmeztetés mellőzése esetén cégünk garanciát nem vállal.



Obsah

Vestavné rozměry výřezu pracovní desky

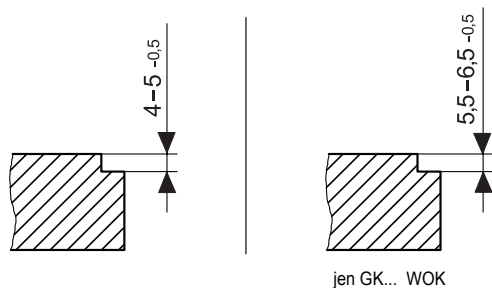
Vytvoření výřezu pracovní desky

Vlepení varné desky

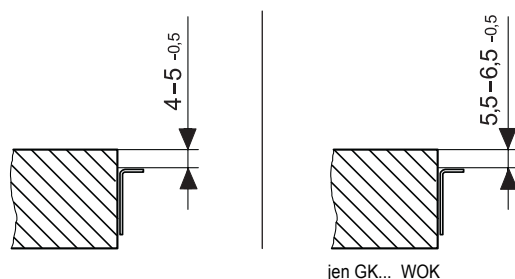
Pozor při použití pracovních desek z umělých hmot:

Existují výrobci pracovních desek z umělých hmot, kteří odmítají montáž zapuštěných varných desek do svých pracovních desek. Informujte se prosíme u svého dodavatele pracovní desky o možnostech jejího použití pro zapuštěnou montáž varných desek. Pokud by výrobce s montáží výslovně nesouhlasil, upozorňujeme na skutečnost, že zaniká záruční plnění na následné poškození pracovní desky (prac. deska z umělé hmoty by se mohla za určitých okolností působením tepelné dilatace roztrhnout).

Vestavná situace s vyfrézováním v pracovní desce.

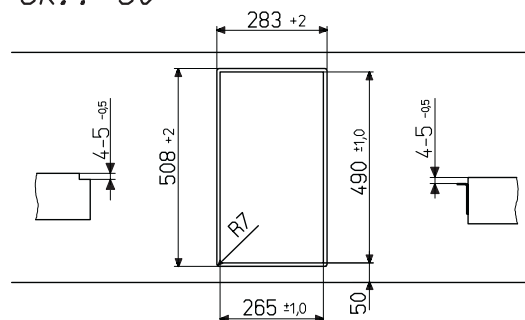


Vestavná situace při použití dosedacích úhelníků resp. dřevěných nebo kamenných lišt.

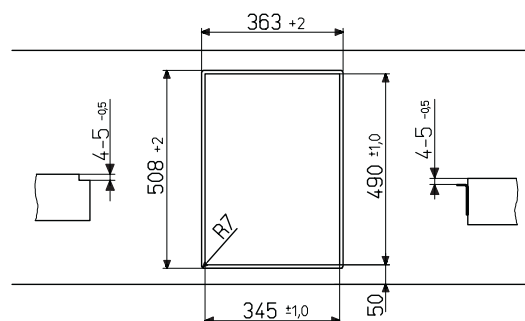


Vestavné rozměry výřezu pracovní desky

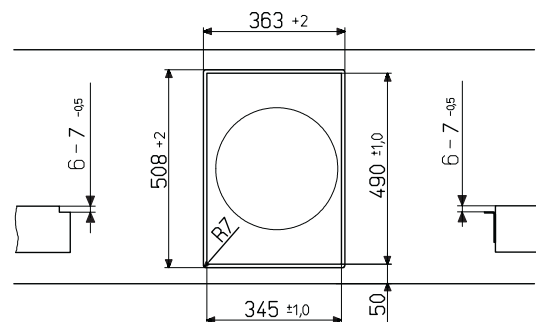
GK.. 30



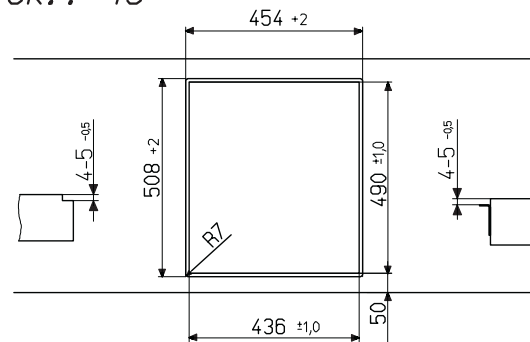
GK.. 38



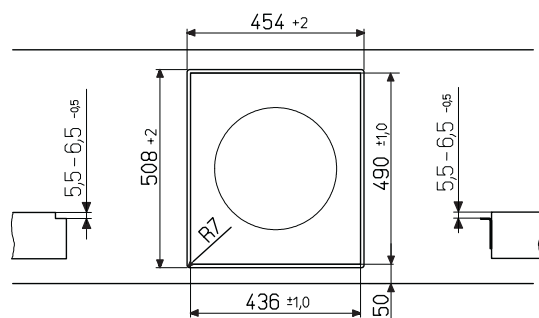
GK.. 38 WOK



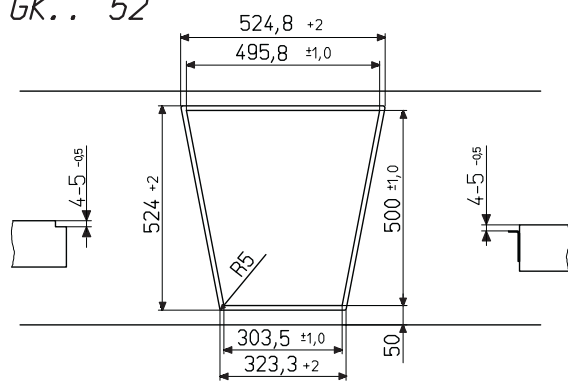
GK.. 45



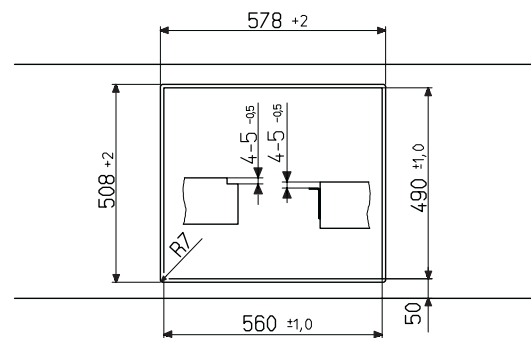
GK.. 45 WOK



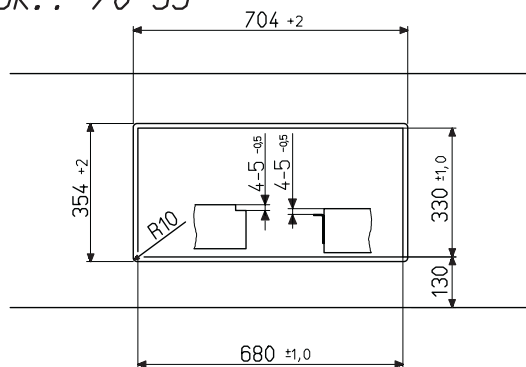
GK.. 52



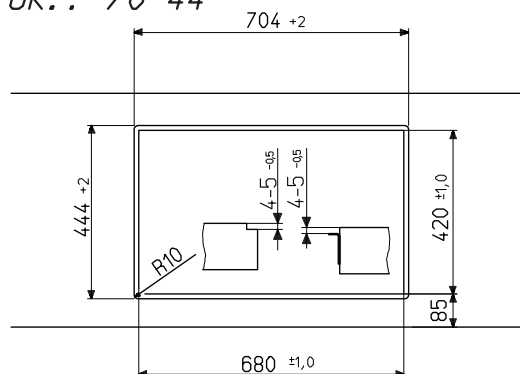
GK.. 60



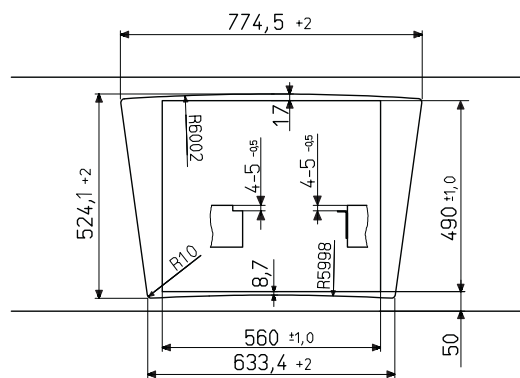
GK.. 70-35



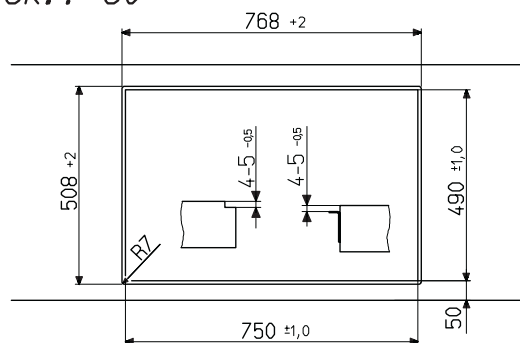
GK.. 70-44



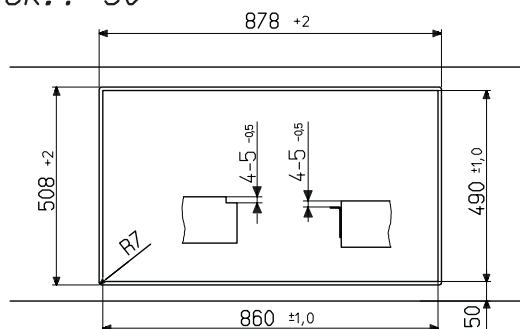
GK.. 77



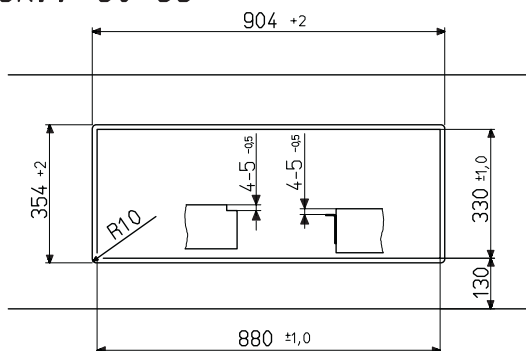
GK.. 80



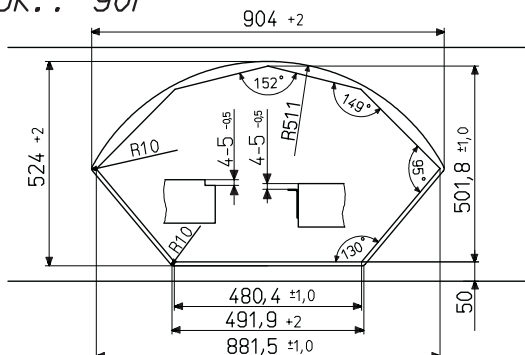
GK.. 90



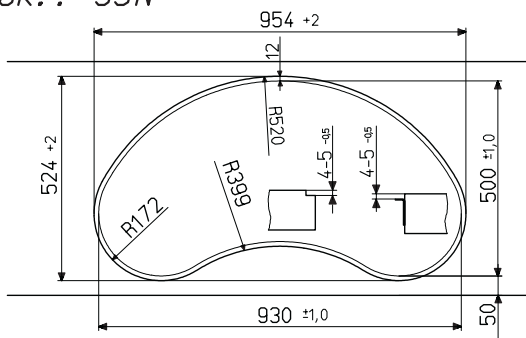
GK.. 90-35



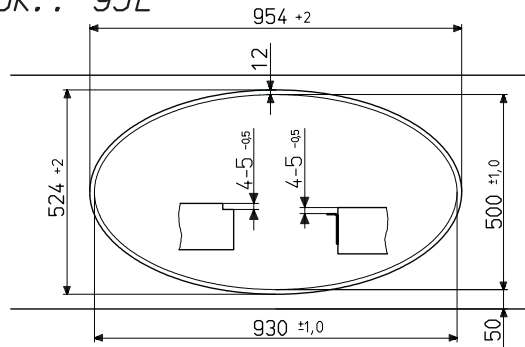
GK.. 90F



GK.. 95N



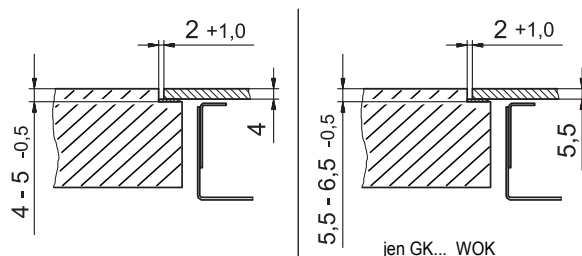
GK.. 95E



Vytvoření výřezu pracovní desky

Výřez vytvoříme ve dvou pracovních krocích.

1. Vytvoření výřezu pro vaničku.
2. Vyfrézujete drážku pro uložení sklokeramické desky.
(Pro tuto drážku je nutné použít minimálně horní frézku s vodící lištou.)

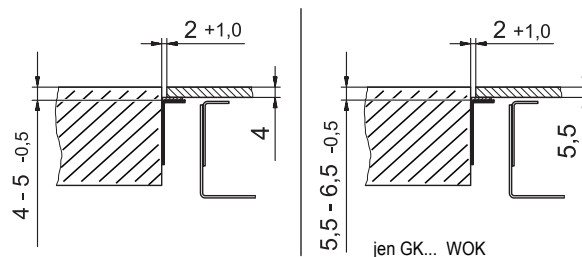


Vnější rozměr drážky by měl být vždy min. 6 mm větší než vnější rozměr sklokeramické varné desky, aby bylo možné provést utěsnění (viz: „Lepení varné desky“)

Alternativně lze na místě druhého pracovního kroku dosadit plochu sklokeramické desky kompletně vyfrézovat a následně ji opět vlepít s posunutím výšky.

Rovněž je možná montáž dřevěných nebo kamenných lišt či ocelových úhelníků.

1. Vytvoření výřezu pro varnou desku.
2. Na pracovní desku upevníte dřevěnou/kamennou lištu.



V případě kamenné pracovní desky lze sklokeramickou desku kompletně zapustit, až bude její povrch zároveň s povrchem pracovní desky. Vyfrézované odsazení proto musí být cca 5^{-0,5} mm hluboké.

Vyfrézované odsazení proto musí být cca 4^{-0,5} mm hluboké. Z toho vyplývající přesah sklokeramické desky vůči pracovní desce ve výši min. 1 mm slouží k ochraně plastového povrchu pracovní desky před neúmyslným odložením horkého hrnce.

Upozornění

Abychom vytvořili přesně zalícovanou plochu u kamenných desek, je v případě potřeby nutné vyfrézovanou drážku přizpůsobit.

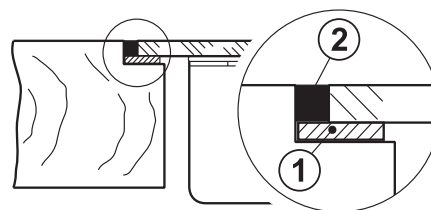
Vlepení varné desky

Upozornění

- Abychom zabránili poškození pracovní a varné desky, je nutné celý systém pracovní/varná deska zalepit trvalým a vodotěsným způsobem.
- Lepené díly musí být suché a zbavené mastnoty.
- Pro zalepení varné desky potřebujete adhezni čistič a silikonové lepidlo odolné vůči vysokým teplotám a vlhku (150 °C).
- **U obou materiálů prosím bezpodmínečně dodržujte příložené pokyny pro zpracování!**
Zde naleznete také vzorec pro výpočet vytvrzování silikonového lepidla. **Před uplynutím doby vytvrzování nesmí být varná deska uvedena do provozu, jinak může dojít k poškození silikonového lepidla!**
- **Varnou desku lepte pouze po vnějších okrajích!**
- Kamenné pracovní desky by se měly montovat v jedné rovině (zapuštěné), u pracovních desek citlivých na teplotu (např. ze dřeva) musí varná deska vyčnívat o cca 1 mm.
- Nikdy neodkládejte varnou desku se sklokeramickým povrchem v nechráněném stavu na pracovní desku nebo podlahu. Nečistoty (kovové třísky, zbytky kamene apod.) mohou způsobit poškrábání sklokeramického povrchu. Desku vždy prosím podložte lepenkou nebo vlněnou dekou.

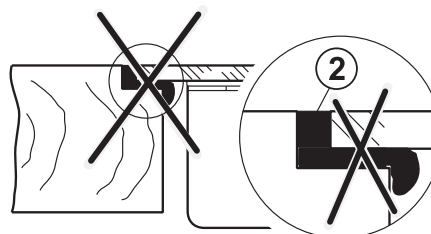
Postup práce

1. Těsnicí pásku ① vlepte do rohu dosedací hrany pracovní desky tak, aby se pod varnou desku nemohlo protlačit žádné silikonové lepidlo ②.
Důležité: Použijte pouze těsnicí pásku dodanou spolu s varnou deskou! Při použití jiných těsnění nelze zaručit, že varná deska po namontování nepoklesne dolů.
2. Varnou desku bez lepidla vložte do výřezu v pracovní desce a zkontrolujte výšku. V případě potřeby použijte pro kompenzaci výšky podložky dodané s varnou deskou a položené v rovnoměrných vzdálenostech na dosedací hranu varné desky.
3. Varnou desku opět vyjměte.
4. V oblasti pozdější lepené plochy na vnějších hranách varné desky a na bočních stranách řezu v pracovní desce ošetřete povrch adhezním čističem.
Na silně savé podklady (např. dřevotřískové desky) naneste adhezni čistič v silné vrstvě pomocí štětce. U slabě nasákavých povrchů (např. mramor nebo žula) postačí nanesení adhezního čističe v podobě tenkého filmu pomocí plsti.
Důležité: Po nanesení musí adhezni čistič odvětrat po dobu cca 30 minut.
5. Nyní vložte a vyrovnejte varnou desku.
6. Pak vyplňte spáru mezi varnou deskou a pracovní deskou pomocí silikonového lepidla ②.



7. Spáru vyhladíte pomocí stěrky a vody.

Pozor: Použijte těsnicí pásku ①! Silikonové lepidlo ② se nesmí na žádném místě protlačit pod dosedací plochu. Pozdější vyjmutí desky pak již není možné. Při nedodržení zaniká nárok na záruční plnění.



İçindekiler

Tezgah kesiti montaj ebatları

Tezgah kesiti yapılması

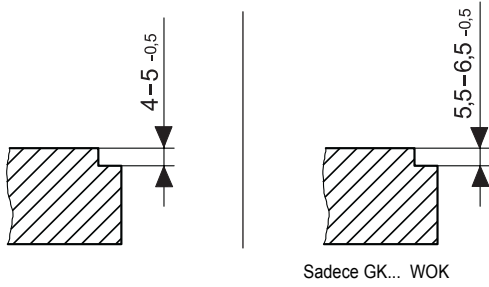
Ocağın yapıştırılması

Plastik maddeden tezgah kullanılması halinde dikkat:

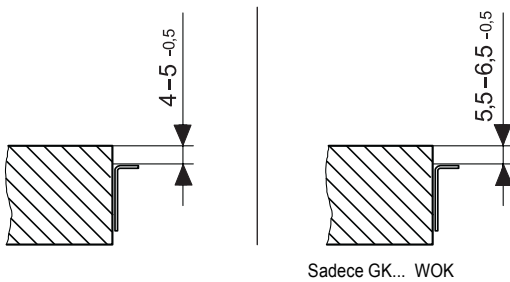
Ocaların tezgahla aynı seviyede içe montajını reddeden plastik maddeden tezgah üreticileri mevcuttur.

Lütfen ocağın tezgahla aynı seviyede montajının mümkün olup olmadığı hakkında tezgah üreticinizden bilgi edininiz. Tezgah üreticisinin bu şekilde bir montaja açıkça onay vermemesi halinde, tezgahta meydana gelebilecek hasarlar için garanti vermediğimize dikkatinizi çekeriz (örneğin plastik malzemeden tezgah ısı yayılması nedeniyle tezgah yanabilir).

Frezeli montaj durumu tezgah içi

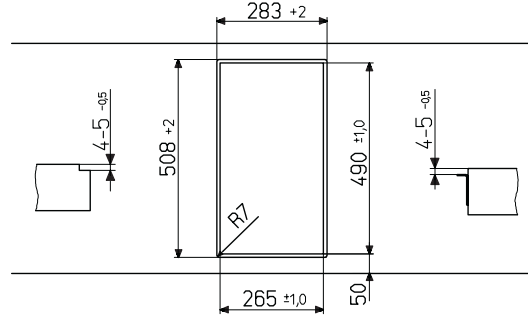


Mesnet köşebentleri veya ağaç ya da taş çubukların kullanılmasında

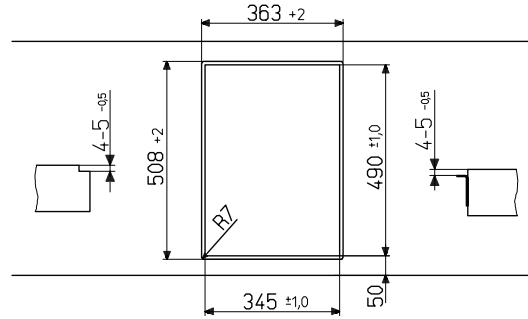


Tezgah kesiti montaj ebatları

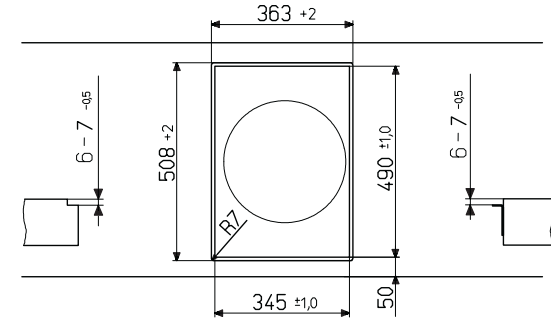
GK.. 30



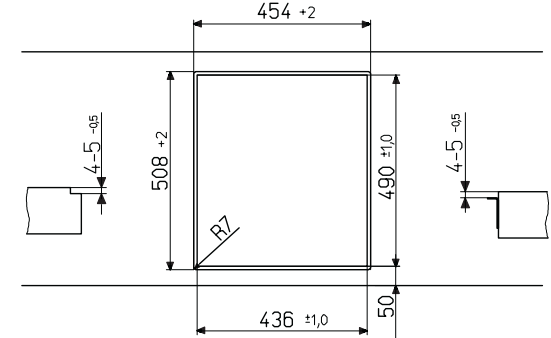
GK.. 38



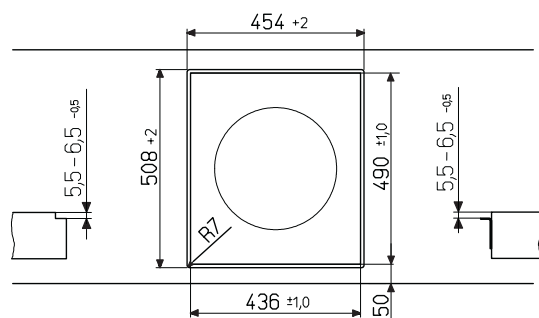
GK.. 38 WOK



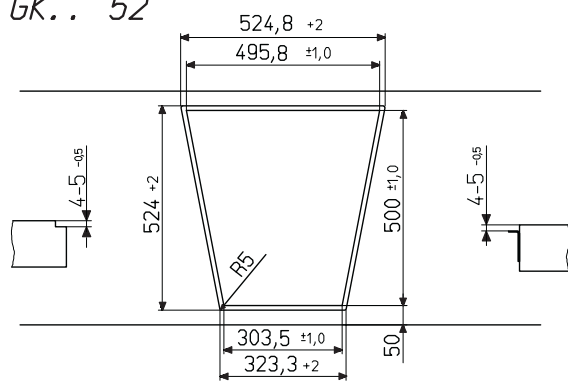
GK.. 45



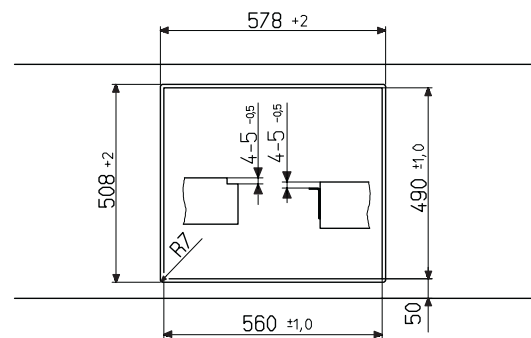
GK.. 45 WOK



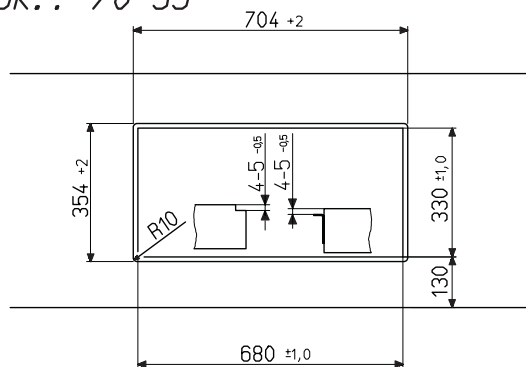
GK.. 52



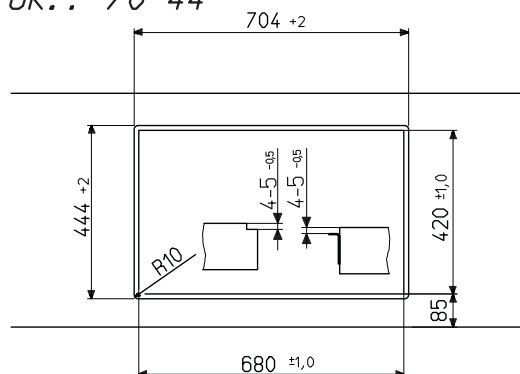
GK.. 60



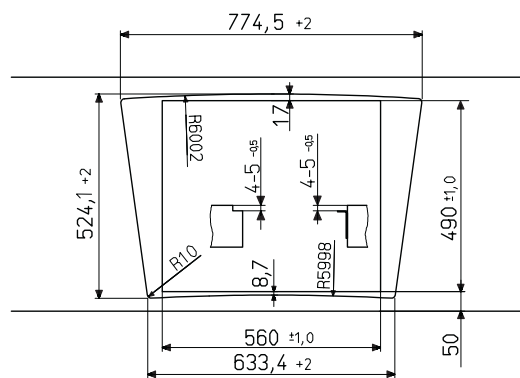
GK.. 70-35



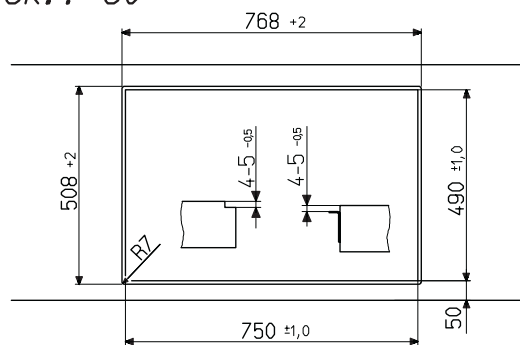
GK.. 70-44



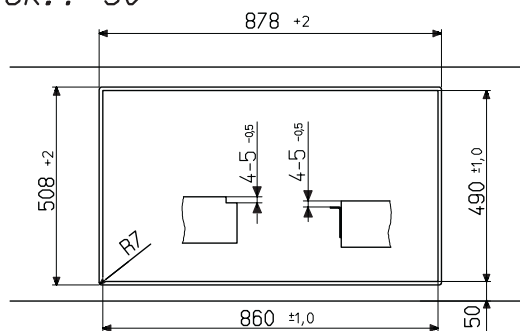
GK.. 77



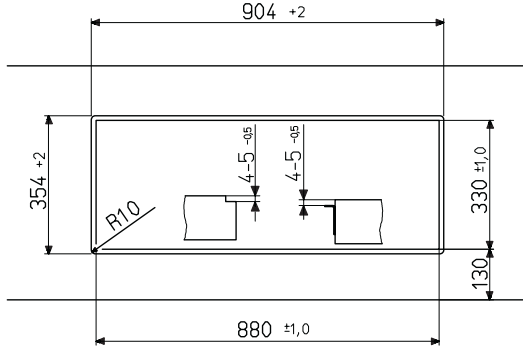
GK.. 80



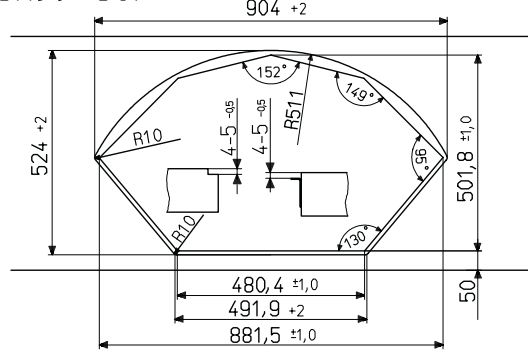
GK.. 90



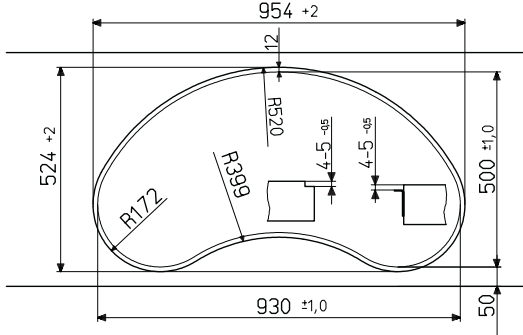
GK.. 90-35



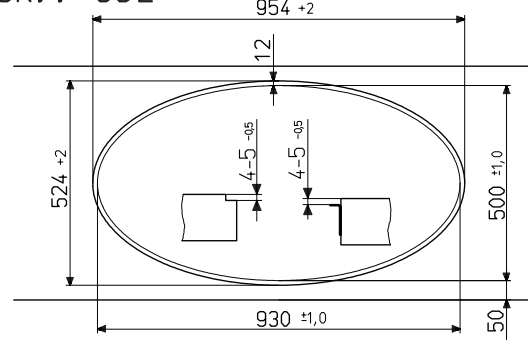
GK.. 90F



GK.. 95N



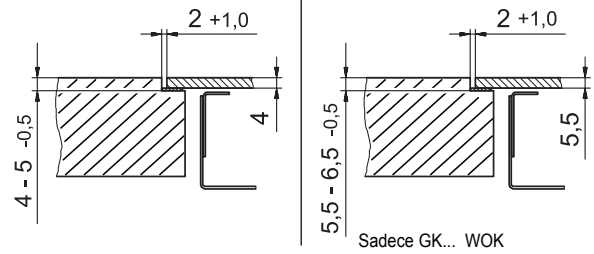
GK.. 95E



Tezgah kesiti yapılması

Kesit, iki aşamada yapılmaktadır.

1. Zemin teknesi için kesit oluşturunuz.
2. Cam seramik levha mesneti için frezeleme işlemini yapınız. (Bu frezeleme için en azından sevk çubuklu bir üst freze gereklidir.)

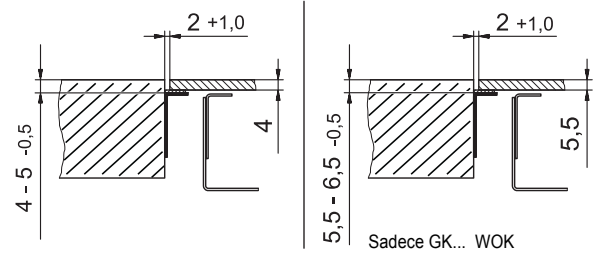


Sızdırmaz duruma getirme işleminin (bkz. „Ocağın yapılandırılması“) gerçekleştirilebilmesi için freze dış ölçüsünün, cam seramik ocağın dış ölçüsünden her zaman yaklaşık 6 mm daha büyük olması gereklidir.

Bir başka alternatif olarak ikinci işlem yerine cam seramik levha mesneti kesilerek tamamiyle çıkarılabilir ve yükseltilecek yeniden yapılandırılabilir.

Ağaç veya tahta çubukların ya da çelik köşebentlerin montajı da yine aynı şekilde mümkündür.

1. Ocak kesitini yapınız.
2. Ağaç/Taş çubukları veya mesnet köşebentlerini tezgaha sabitleyiniz.



Taş tezgahta cam seramik yüzey, tamamen aynı seviyede gömülebilir. Bu nedenle frezeleme işlemi yaklaşık 5^{-0,5} mm derinlikte olmalıdır.

Tahta tezgahlarda frezeleme 4^{-0,5} mm derinlikte olmalıdır. Cam seramik yüzeyin tezgaha oranla yaklaşık 1 mm'lik fazlalığı, tezgahın plastik üst yüzeyinin yanlışlıkla sıcak tencere konulmasından korunmasına hizmet eder.

Açıklama

Taşın tezgahlarda tamamiyle eş seviyenin sağlanabilmesi için gerektiğinde frezelemenin ayarlanması lazımdır.

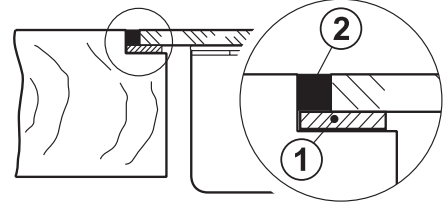
Ocağın yapıştırılması

Uyarı

- Gerek tezgahta gerekse ocakta hasara yol açmaktan kaçınmak için, tezgah/ocak sisteminin hiç su sızdırmayacak şekilde yapıştırılması gereklidir.
- Yapıştırılacak bölgelerin kuru ve yağdan arınmış olmaları gereklidir.
- Ocağın yapıştırılması için yapışkan temizleyici ile ısı (150 °C) ve neme dayanıklı silikon yapıştırıcıya ihtiyacınız olacaktır.
- **Her iki malzemeyi de kullanırken kullanma talimatlarına mutlaka riayet ediniz!**
Bu talimatlarda silikon yapıştırıcının sertleşmesi için gereken hesaplama formülünü de bulacaksınız. **Sertleşme için gerekli bu süre dolmadan ocak kullanılamaz, aksi takdirde silikonun hasar görme ihtimali vardır!**
- **Ocağı sadece dış kenarlarından yapıştırınız!**
- Taş tezgahlarda montajın eş seviyede yapılması, ısıya karşı hassas tezgahlarda ise (örneğin ağaç) ocağın yaklaşık 1 mm daha yukarıda durması gereklidir.
- Ocağın cam seramik yüzeyini önlemine almadan kesinlikle tezgahın üzerine ya da yere koymayınız. Kirler ya da artıklar (metal kıymıklar, taş artıkları v.b.) yüzünden cam seramik yüzeyde çizikler meydana gelebilir. Lütfen altına daima bir mukavva ya da battaniye seriniz.

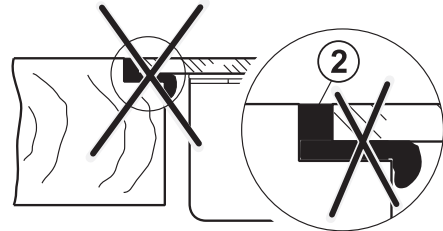
İşlem

1. Sızdırmaz yapışkan bant ① tezgahın mesnet kenarının köşesine ocağın altına silikon yapıştırıcı ② basınç yapmayacak şekilde yapıştırınız.
Önemli: Sadece ocakla beraber verilen yapışkan bantı kullanınız! Başka bantların kullanılması halinde, ocağın montajdan sonra içe çökmeyeceğinin garantisi verilemez.
2. Ocağı yapıştırmadan tezgah kesitine yerleştiriniz ve yüksekliğini kontrol ediniz. Gerekmesi halinde yüksekliği dengelemek için cihaz beraberinde verilen alt destek parçalarını ocak için mesnet kenarı üzerine eşit aralıklarla yerleştiriniz.
3. Ocağı tekrar çıkarınız.
4. Ocağın dış kenarları ile tezgahın yan kesitlerini yapıştırma sırasında yapışkan temizleyici ile ön işleme tabi tutunuz. Yapışkan temizleyiciyi fazla emici levhalara (örneğin talaş levhalar) bir fırça ile kalınca sürünüz. Az emici levhalarda (örneğin mermer ya da granit), yapışkan temizleyicinin bir keçe ile ince bir tabaka halinde sürülmesi yeterlidir.
Önemli: Yapışkan temizleyicinin sürüldükten sonra her zaman yaklaşık 30 dakika süreyle havalanmaya bırakılması gereklidir.
5. Şimdi ocağı yerine yerleştiriniz ve pozisyonlandırınız.
6. Son olarak ocak ile tezgah arasındaki yarığı silikon yapıştırıcı ② ile doldurunuz.



7. Ardından derzi (silikon harcını) bir spatula ve suyla düzleyiniz.

Dikkat: Sızdırmaz yapışkan bant ① kullanınız! Silikonlu yapıştırıcı ② hiç bir yerde mesnet yüzünün altına bastırmamalıdır. Aksi takdirde teknenin sonradan çıkartılması mümkün olmaz. Buna riayet edilmemesi halinde garanti geçerli değildir.



Indhold

Montagemål arbejdspladeudskæring

Udførelse af arbejdspladeudskæring

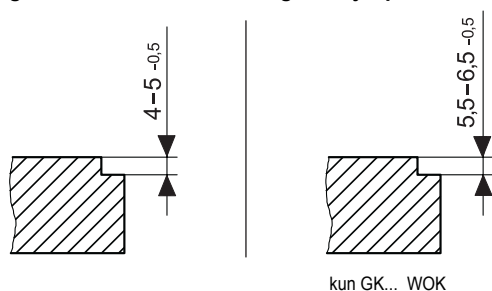
Indklæbning af kogeplade

Vær forsigtig ved brug af kunststofarbejdsplader:

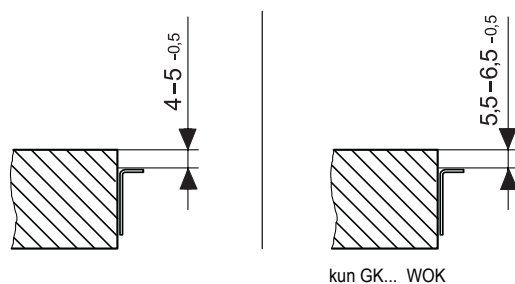
Der findes kunststofarbejdspladeproducenter der afviser montage af flugtende kogeplader i deres kunststofarbejdsplader.

Informér Dem venligst hos Deres arbejdspladeproducent om disse kan anvendes til flugtende montage af kogeplader. Skulle producenten ikke udtrykkelig tillade denne montage, gør vi Dem opmærksom på, at vi ikke overtager nogen garanti for følgeskader på arbejdspladen. (Kunststofarbejdspladen kan evt. revne pga. varmeudvidelsen.)

Montagesituation med udfræsning i arbejdspladen.

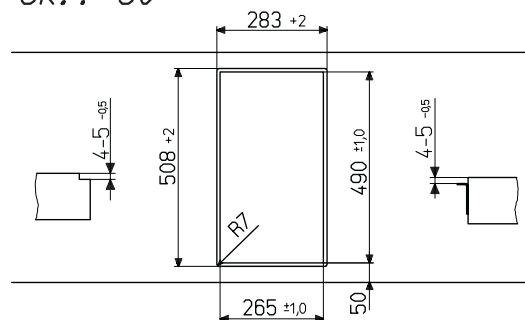


Montagesituation ved brug af underlagsvinkler hhv. træ- eller stenlister.

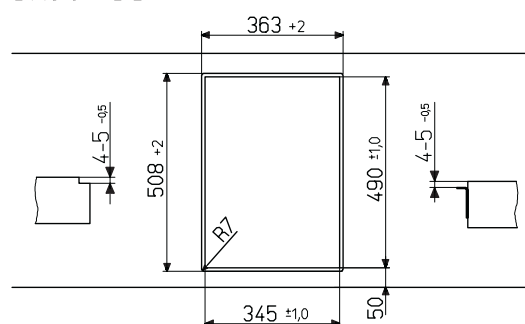


Montagemål arbejdspladeudskæring

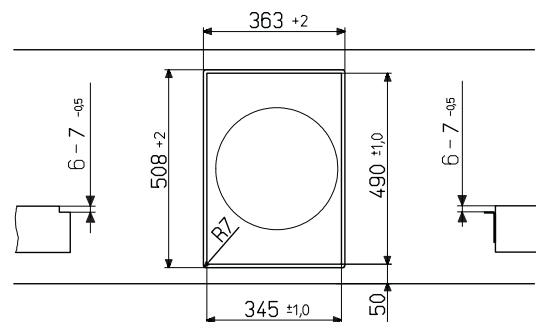
GK.. 30



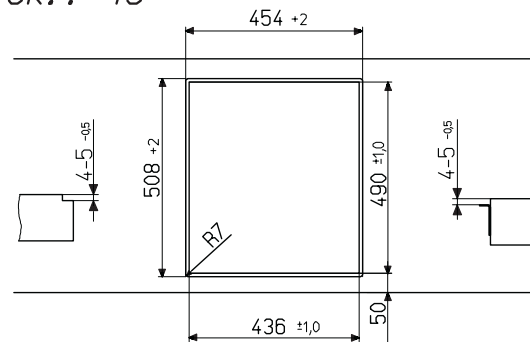
GK.. 38



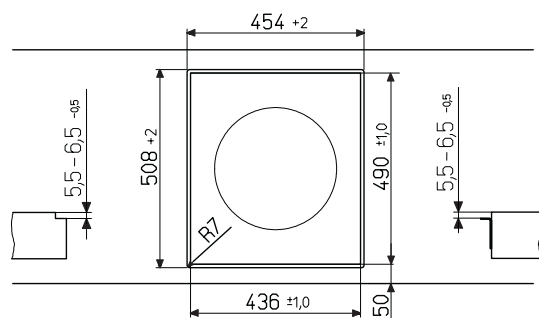
GK.. 38 WOK



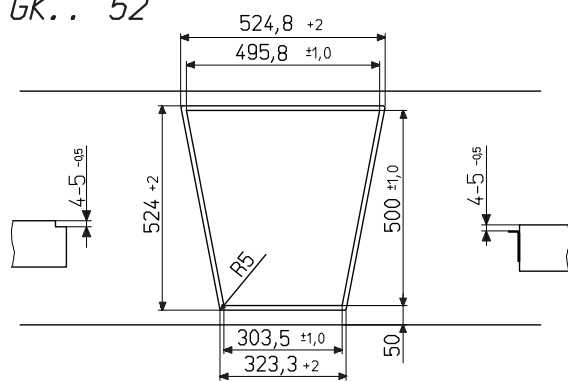
GK.. 45



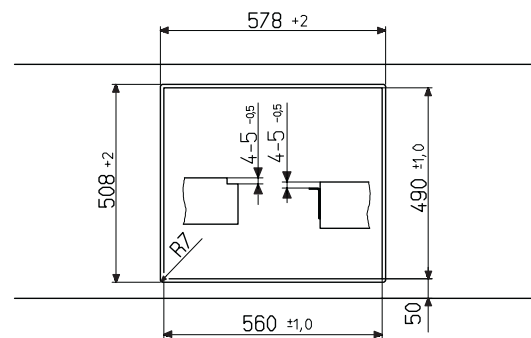
GK.. 45 WOK



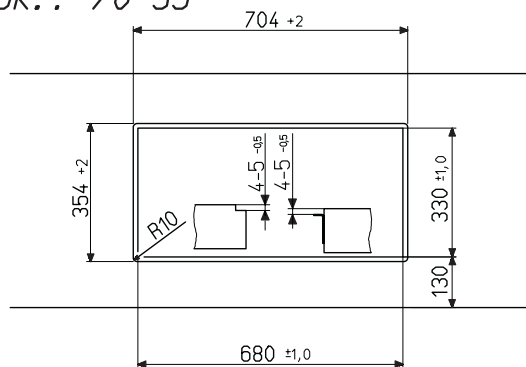
GK.. 52



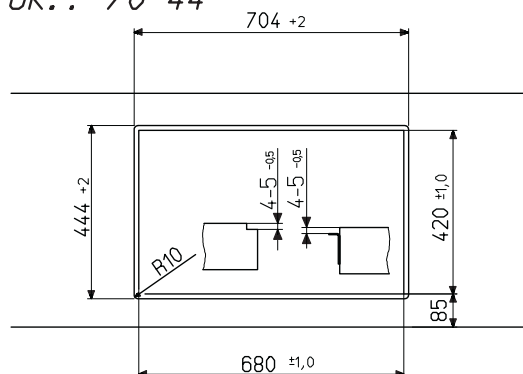
GK.. 60



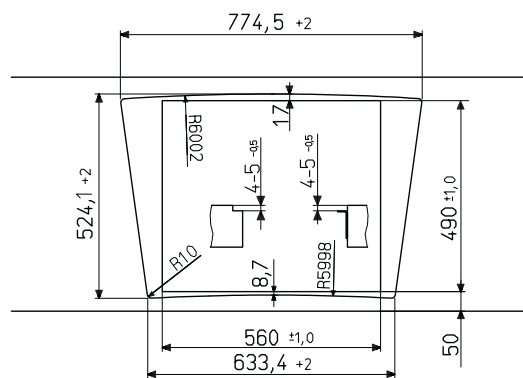
GK.. 70-35



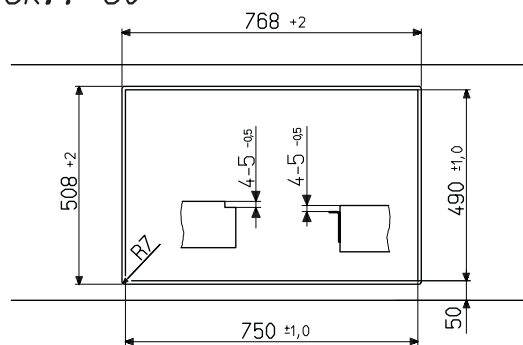
GK.. 70-44



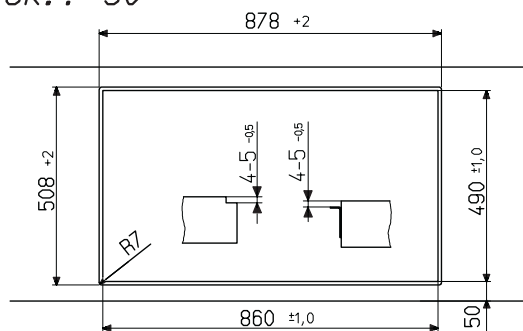
GK.. 77



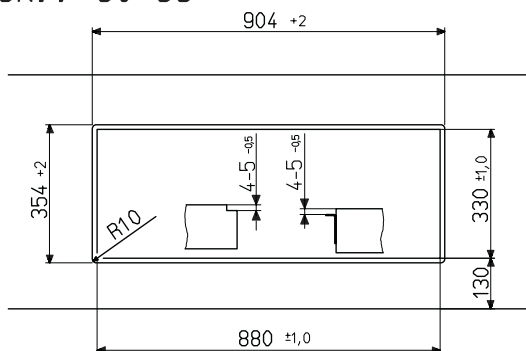
GK.. 80



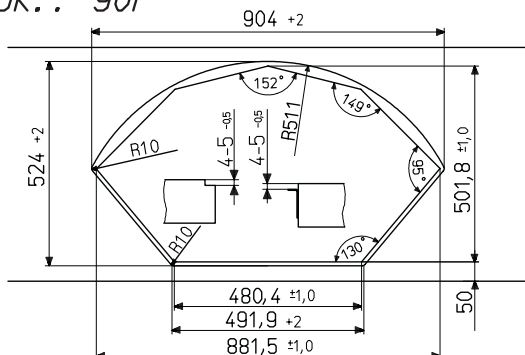
GK.. 90



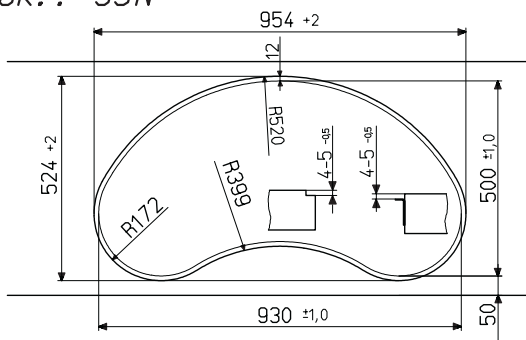
GK.. 90-35



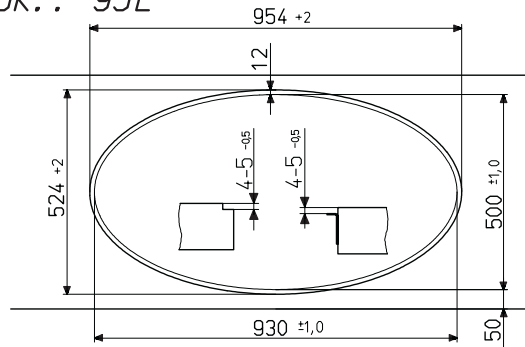
GK.. 90F



GK.. 95N



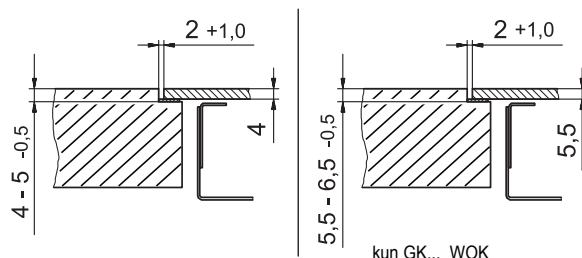
GK.. 95E



Udførelse af arbejdspladeudskæring

Udskæringen udføres i to arbejds-skridt.

1. Udførelse bundkarsudskæringen.
2. Udførelse af udfræsningen til glaskeramikpladens underlag.
(Til denne udfræsning behøver man mindst en overfræser med føringsskinne.)

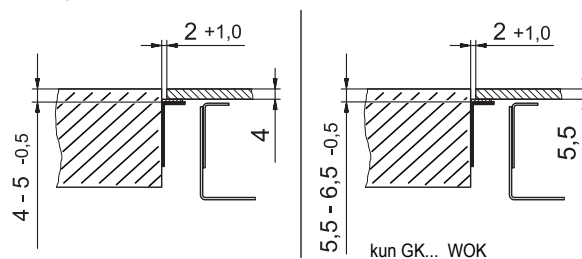


Ydermålet på udfræsningen bør altid være ca. 6 mm større end ydermålet på glaskeramikkogefloden, således at der kan foretages en tætning (se: „Indklæbning af kogeflade“).

Alternativt kan man i stedet for det andet arbejds-skridt skære underlaget til glaskeramikpladen komplet ud og indklæbe det igen forskudt i højden.

Montage af træ- eller stenlister samt stålvingler er ligeledes mulig.

1. Udførelse af kogefladeudskæringen.
2. Fastgørelse af træ-/stenlister eller underlagsvingler på arbejdspladen.



Ved en stenarbejdsplade kan glaskeramikfladen monteres fuldstændig flugtende. Udfræsningen skal derfor være ca. 5^{-0,5} mm dyb.

Ved træplader skal udfræsningen være 4^{-0,5} mm dyb. Det deraf resulterende overhæng af glaskeramikfladen i forhold til arbejdspladen på min. 1 mm tjener til at beskytte arbejdspladens kunststofoverflade mod utilsigtet henstilling af en varm gryde.

Henvi-sning

For at etablere en eksakt flugtning ved stenarbejdsplader, skal udfræsningen i givet fald tilpasses.

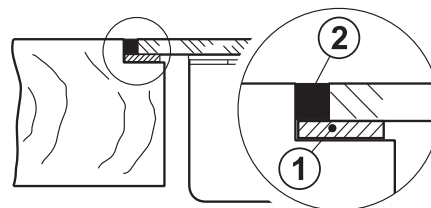
Indklæbning af kogeplade

Henvisninger

- For at undgå skader på arbejdspladen og på kogepladen, er en permanent og vandtæt indklæbning af arbejdsplade/kogepladesystemet nødvendigt.
- Delene der skal klæbes sammen skal være tørre og fedtfrie.
- Til indklæbning af kogepladen behøver De hæfterens og varme- og fugtighedsresistent silikonelim (150 °C).
- **Vær ubetinget opmærksom på de ved begge materialer vedlagte forarbejdningshenvisninger!**
Her finder De også beregningsformlen til silikonelimens hærdning. **Kogepladen må ikke tages i brug før udløbet af denne hærdningstid, da silikonelimen ellers kan tage skade!**
- **Lim kun kogepladen fast på dennes yderkanter!**
- Ved stenarbejdsplader bør montagen foretages flugtende, ved varmeømfindtlige arbejdsplader (f.eks. træ) skal kogepladen stå ca. 1 mm over.
- Læg aldrig kogepladen med glaskeramikken ubeskyttet på arbejdspladen eller på gulvet. Der kan pga. snavs (metal-spåner, stenrester o.l.) opstå ridser på glaskeramikkens overflade. Læg altid et stykke pap eller et uldtæppe under.

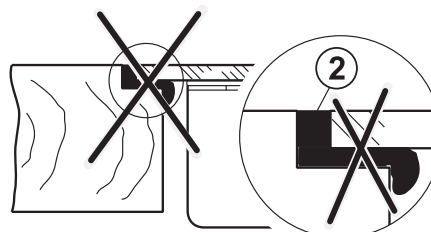
Arbejdsforløb

1. Klæb tætningsbånd ① i hjørnet på arbejdspladens underlagskant, således at der ikke kan trykkes silikonelim ② ind under kogepladen.
Vigtigt: Anvend kun det tætningsbånd der er vedlagt kogepladen! Ved brug af andre tætningsmaterialer er det ikke garanteret at kogepladen ikke synker yderligere ned efter montagen.
2. Læg kogepladen ned i arbejdspladeudskæringen uden lim, og kontroller højden. I givet fald lægges i medleverede underlagsplader med ens afstand på kogepladens underlagskant som højdeudligning.
3. Tag kogepladen ud igen.
4. Forbehandl kogepladens yderkanter samt arbejdspladens sidesnitflader med hæfterens i limområdet.
På meget sugende underlag (f.eks. spånplader) påføres hæfterens tykt med en pensel. Ved mindre sugende underlag (f.eks. marmor eller granit) er det nok, at påføre hæfterens tyndt med et stykke filt.
Vigtigt: Efter påføringen skal hæfterens altid afdampe ca. 30 minutter.
5. Læg nu kogepladen i og tilpas den.
6. Derefter fuges spalten mellem kogeplade og arbejdsplade med silikonelim ②.



7. Glat fugen med en spartel og afspændt vand.

OBS: Anvend tætningsbånd ①! Silikonelimen ② må ingen steder trykke sig ind under underlagsfladen. En senere udtagelse af karet er ellers ikke mere mulig. Ingen garanti ved ignorering.



Sisältö

Työtason upotusaukon mitat

Upotusaukon leikkaaminen työtasoon

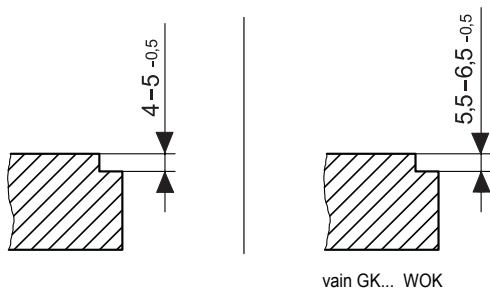
Keittotason liimaaminen

Muovipinnoitteisten työtasojen tapauksessa on huomioitava seuraavaa:

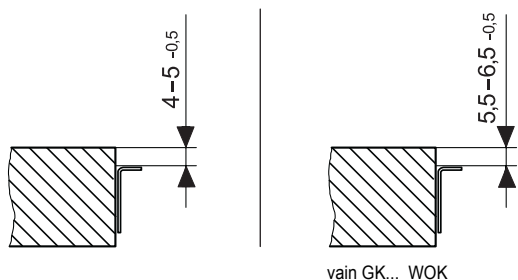
Jotkut muovipinnoitteisten työtasojen valmistajat eivät salli upotettavien keittotasojen asennusta heidän valmistamiinsa työtasoihin.

Tiedustele työtasosi valmistajalta, voiko kyseistä työtasoa käyttää keittotason upotusasennukseen. Jos valmistaja ei ole antanut erityistä lupaa upotusasennukselle, haluamme huomauttaa, ettemme takaa tällaisessa tapauksessa työtasolle aiheutuneita vahinkoja (muovipinnoitteinen työtaso voi esim. haljeta lämpölaajenemisen seurauksena).

Upotus, kun työtasoon on ajettu ura.

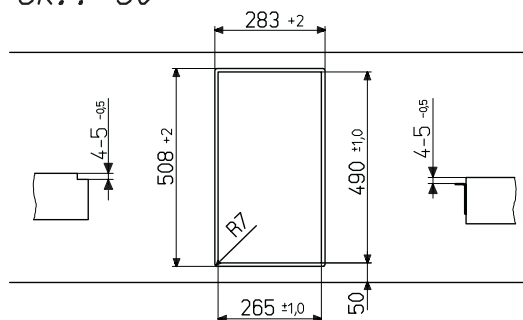


Upotus, kun käytetään kiinnityskulmia tai puu-/kivilistoja.

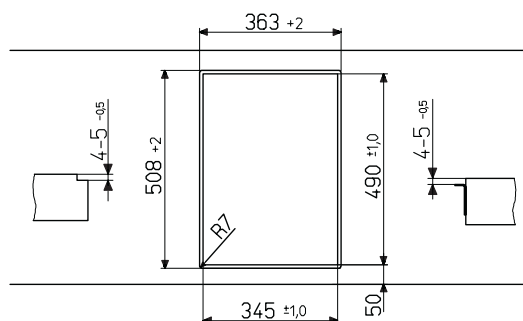


Työtason upotusaukon mitat

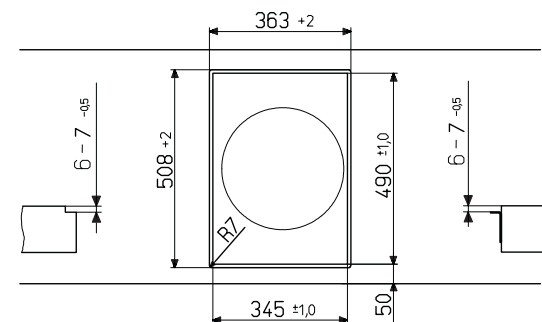
GK.. 30



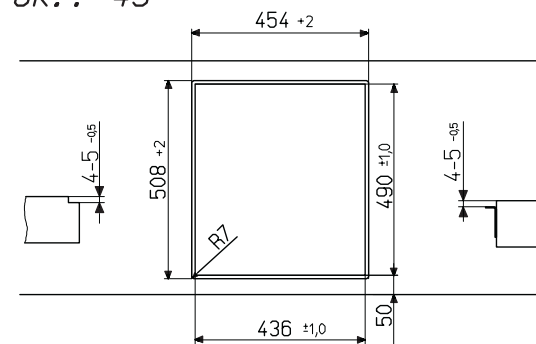
GK.. 38



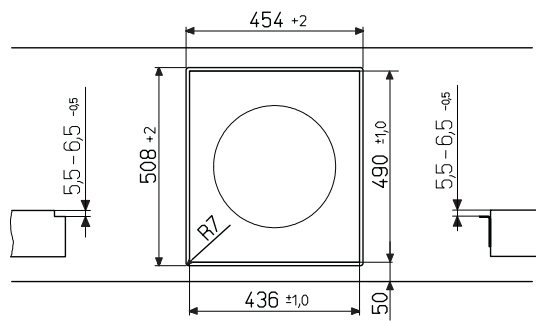
GK.. 38 WOK



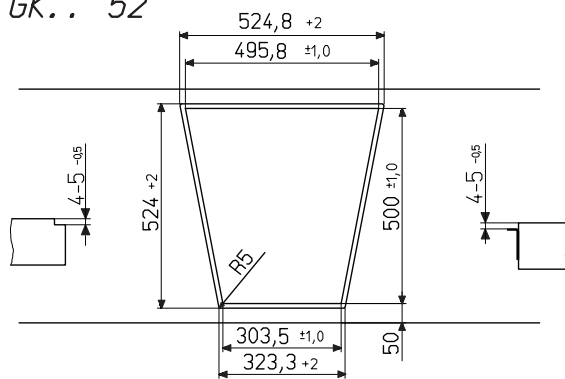
GK.. 45



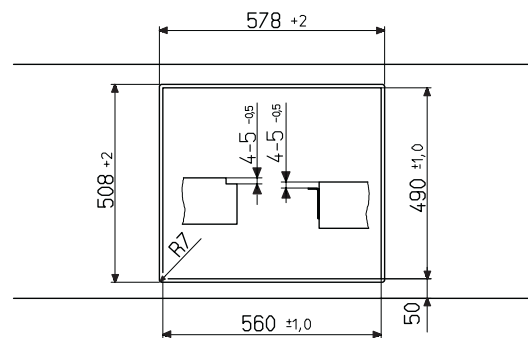
GK.. 45 WOK



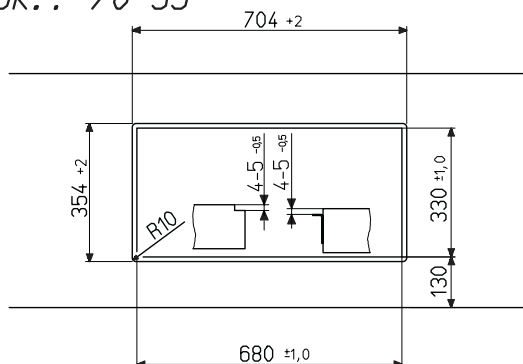
GK.. 52



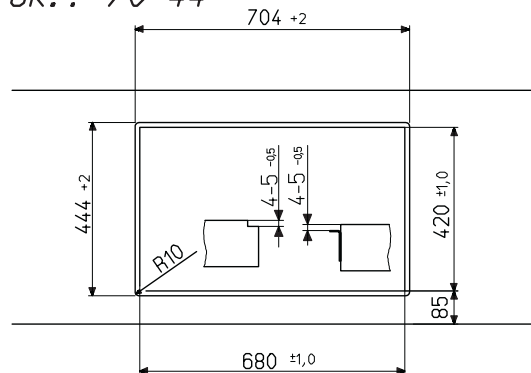
GK.. 60



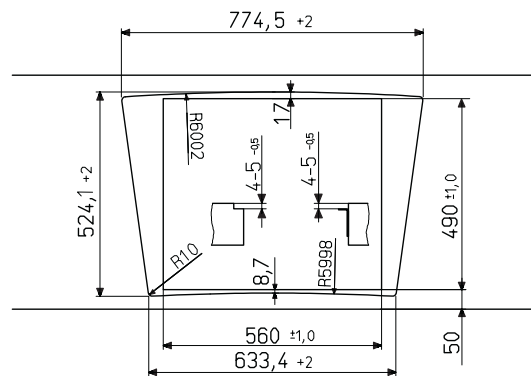
GK.. 70-35



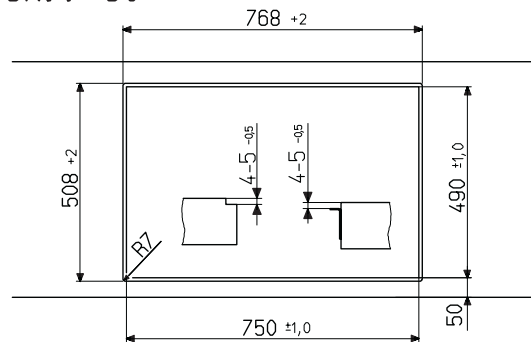
GK.. 70-44



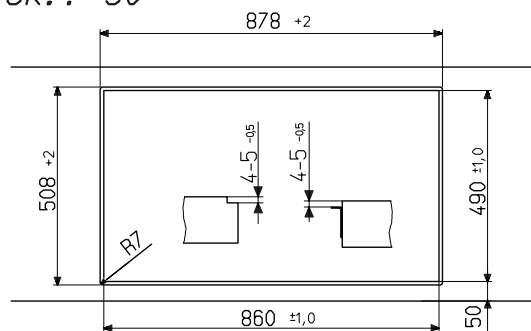
GK.. 77



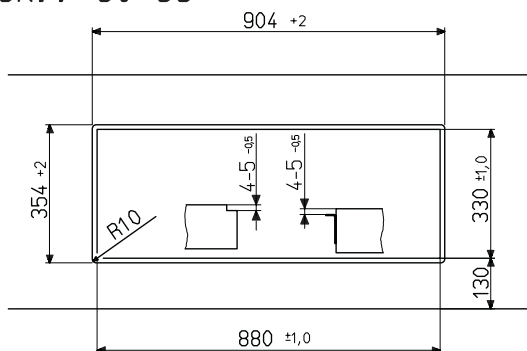
GK.. 80



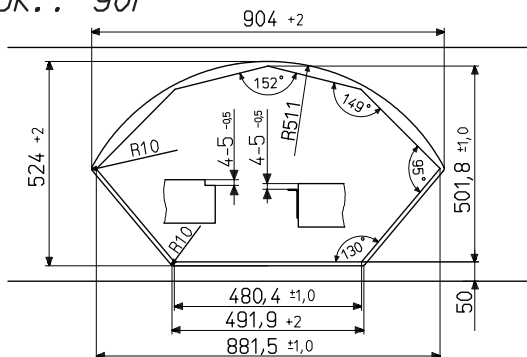
GK.. 90



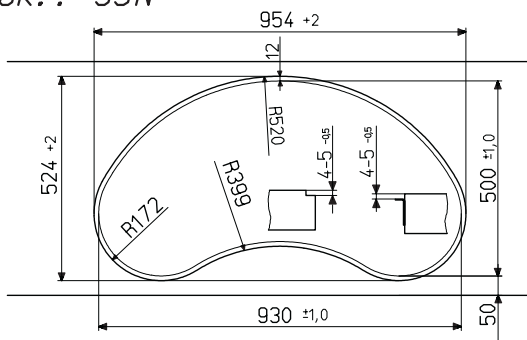
GK.. 90-35



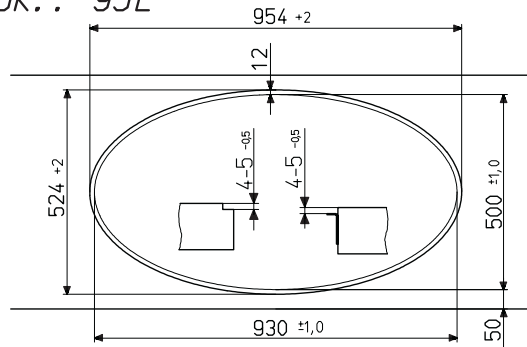
GK.. 90F



GK.. 95N



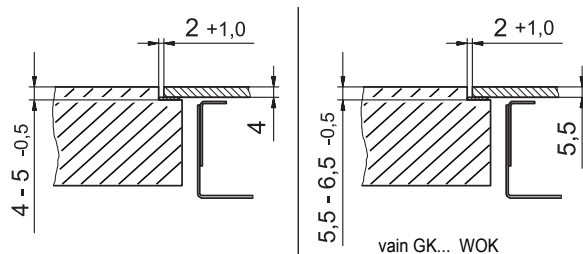
GK.. 95E



Upotusaukon leikkaaminen työtasoon

Upotusaukon tekemiseen tarvitaan kaksi työvaihetta.

1. Leikkaa aukko keittotason pohjaa varten.
2. Jyrski sen jälkeen ura lasikeraamisen levyn asennusta varten.
(Jyrsintään tarvitsen ainakin yläjyrsimen ja ohjauskiskon.)

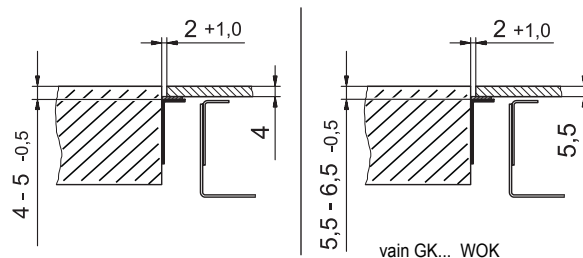


Jyrsintäuran tulisi olla lasikeraamista keittotasoa n. 6 mm leveämpi, jotta liimaamiselle jää tilaa (katso: „Keittotason tiivistäminen“).

Toisen työvaiheen sijaan lasikeraamista tasoa kannatteleva alusta voidaan leikata myös kokonaan pois. Keittotaso voidaan kiinnittää tällöin paikoilleen korotetusti.

Myös puu- ja kivilistojen sekä teräksisten kiinnityskulmien käyttö on mahdollista.

1. Leikkaa aukko keittotasoa varten.
2. Kiinnitä puu-/kivilista tai kiinnityskulma työtasoon.



Kivisten työtasojen tapauksessa lasikeraaminen taso voidaan upottaa täysin välyksettömästi. Jyrsintäuran on oltava tällöin n. 5^{-0,5} mm syvä.

Puisissa työtasoissa jyrsintäuran on oltava 4^{-0,5} mm syvä. Tästä tuloksena oleva väh. 1 mm välylasikeraamisen tason ja työtason välillä suojaa työtason muovipinnoitetta kuumilta keittoastioilta.

Huomaa

Jotta keittotason ja kivisen työtason välille ei jäisi yhtään välystä, jyrsintäura on tarvittaessa mukautettava keittotasolle sopivaksi.

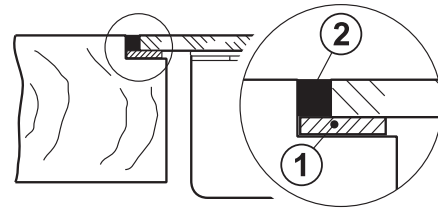
Keittotason liimaaminen

Ohjeita

- Työtasolle ja keittotasolle aiheutuvien vahinkojen välttämiseksi keittotaso on liimattava vesitiiviisti työtasoa vasten.
- Liimattavien alueiden täytyy olla kuivia ja rasvattomia.
- Keittotason liimaamiseen tarvitaan pohjustusainetta sekä kuumen- ja kosteudenkestävää silikoniliimaa (150 °C).
- **Noudata aina käytettävien aineiden käyttöohjeita!**
Ohjeissa on mainittu myös silikoniliiman kovettumiseen vaadittava aika. **Keittotasoa ei saa ottaa käyttöön, ennen kuin liima on kovettunut. Muutoin silikoniliimaus voi vaurioitua!**
- **Liimaa keittotaso vain sen ulkoreunoista!**
- Kivisten työtasojen tapauksessa upotus on tehtävä välyksettömästi. Lämpöherkkien (esim. puisten) työtasojen tapauksessa työtason ja keittotason väliin on jätävä n. 1 mm rako.
- Älä aseta lasikeraamista keittotasoa suojaamattomana työtason päälle tai lattialle, sillä epäpuhtaudet (metallilastut, kiversirut tms.) voivat naarmuttaa lasikeraamisen tason pintaa. Suojaa keittotaso aina pahvilla tai villahuovalla.

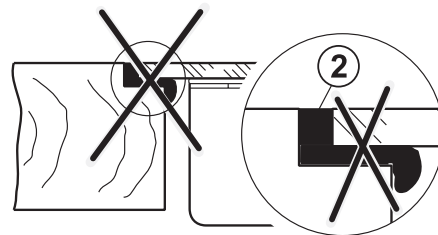
Työvaiheet

1. Kiinnitä tiivistenauhaa ① työtason alustapinnalle, jonka määrä kannatella keittotasoa. Tiivistenauha estää silikoniliiman pääsyn ② keittotason alapuolelle.
Tärkeää: Käytä vain keittotason mukana toimitettua tiivistenauhaa! Muunlaisten tiivisteiden käyttö voi aiheuttaa sen, ettei keittotasoa saada irrotettua myöhemmin enää ehjänä.
2. Upota keittotaso ensin ilman liimaa työtason aukkoon ja tarkista korkeus. Aseta tarvittaessa laitteen mukana toimitetut aluslevyt tasaisin välein keittotasoa kannattelevalle alustapinnalle tasaamaan korkeutta.
3. Ota keittotaso jälleen pois.
4. Esikäsittele keittotason ulkoreunat sekä työtason sivuttaiset sahauspinnat liimattavalta alueelta pohjustusaineella. Sivele pohjustusainetta pensselillä paksultsi voimakkaasti imeville pinnoille (esim. lastulevy). Heikosti imeville pinnoille (esim. marmori ja graniitti) riittää, kun pohjustusainetta sivelään ohuelti.
Tärkeää: Pohjustusaineen täytyy antaa kuivaa n. 30 minuutin ajan.
5. Aseta ja kohdista keittotaso tämän jälkeen paikoilleen.
6. Täytä lopuksi keittotason ja työtason välinen rako silikoniliimalla ②.



7. Tasoita sauma kostealla lastalla.

Huomio: Käytä tiivistenauhaa ①! Silikoniliimaa ② ei saa missään tapauksessa päästä keittotason alapuolelle. Keittotason myöhempi irrottaminen ei tällöin ole enää mahdollista. Emme vastaa vahingoista, jos tämä asia jätetään huomioimatta.



Innhold

Monteringsmål for utsnitt til arbeidsplate

Lage utsnitt til arbeidsplate

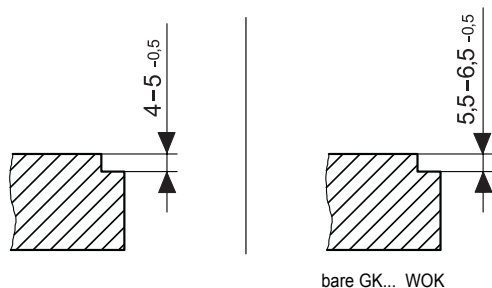
Lime inn kokeflaten

Forsiktig ved bruk av arbeidsplater i kunststoff:

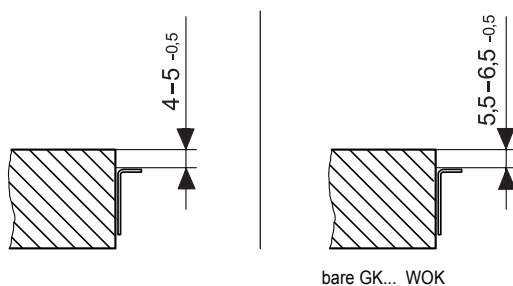
Det finnes produsenter av arbeidsplater i kunststoff som nekter å montere koketopper som går jevnt med overflaten i sine arbeidsplater av kunststoff.

Kontakt produsenten av arbeidsplaten for å få vite mer om bruksmulighetene for montering av koketopper som går jevnt med overflaten. Hvis ikke produsenten ikke tydelig tillater denne monteringen, gjør vi deg oppmerksom på at vi ikke kan påta oss ansvaret for skader som oppstår på arbeidsplaten. (Kunststoffplaten kan f. eks. sprekke på grunn av varmestrekk.)

Monteringssituasjon med utfresing i arbeidsplaten.

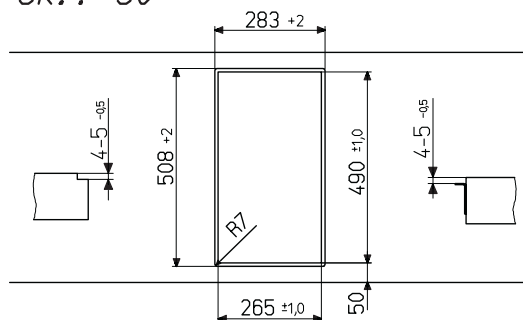


Monteringssituasjon ved bruk av støttevinkler eller tre- og steinlister.

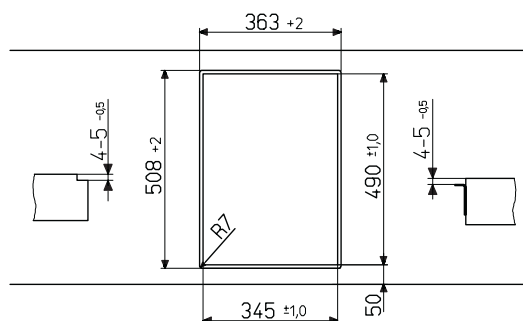


Monteringsmål for utsnitt til arbeidsplate

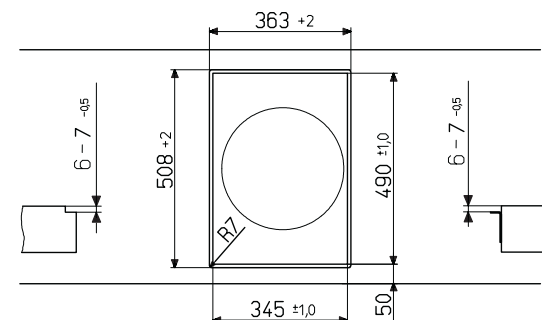
GK.. 30



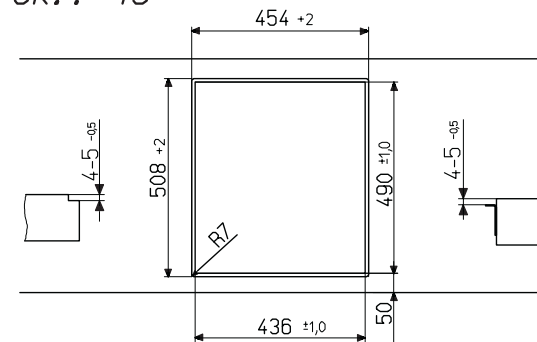
GK.. 38



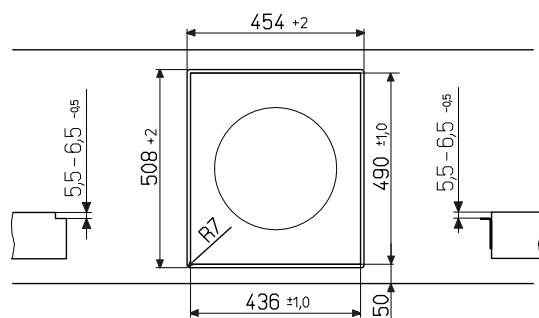
GK.. 38 WOK



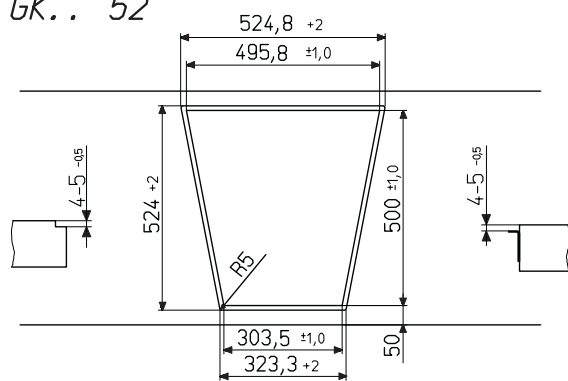
GK.. 45



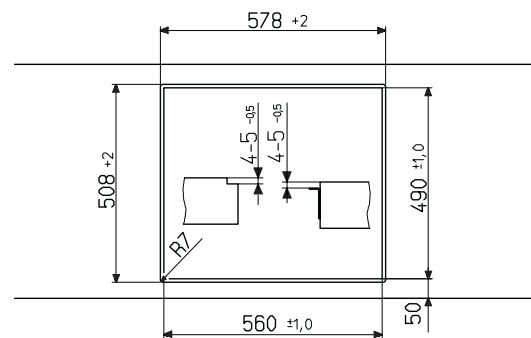
GK.. 45 WOK



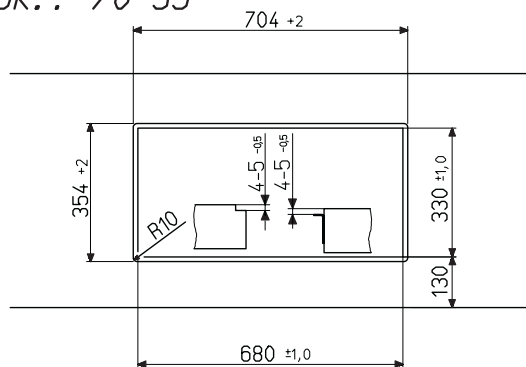
GK.. 52



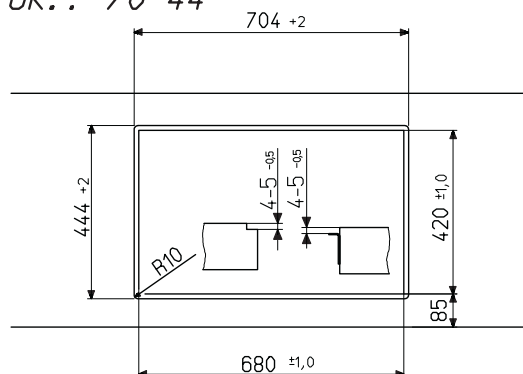
GK.. 60



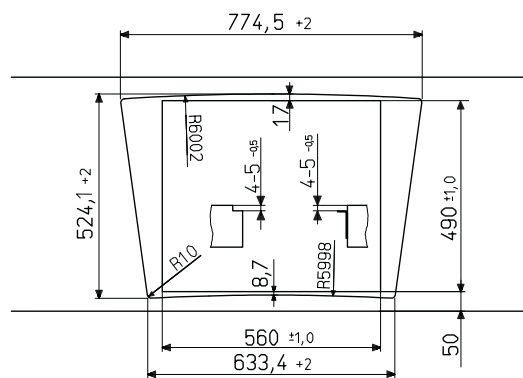
GK.. 70-35



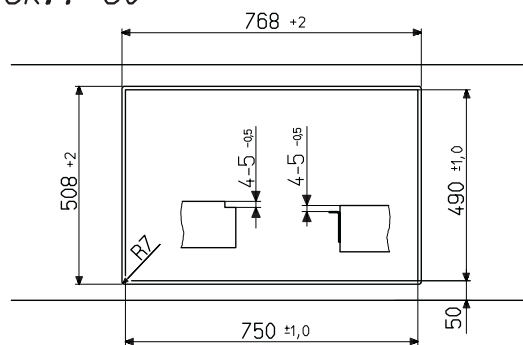
GK.. 70-44



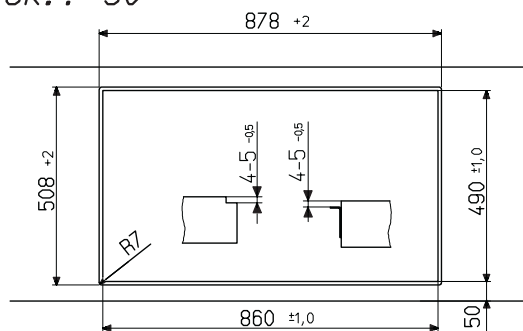
GK.. 77



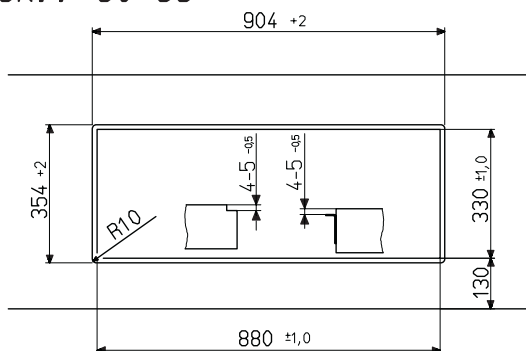
GK.. 80



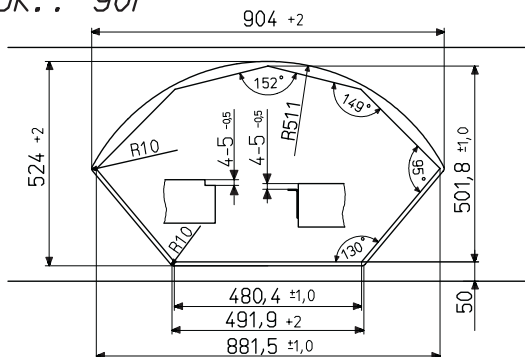
GK.. 90



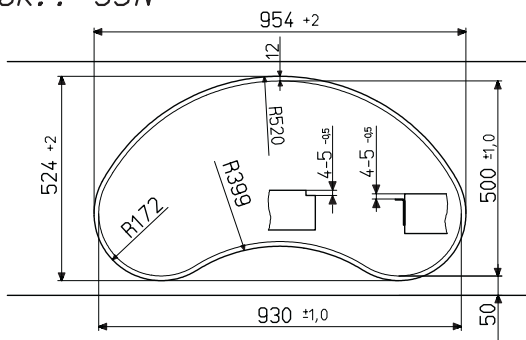
GK.. 90-35



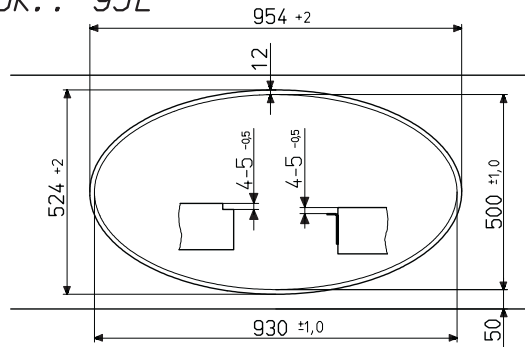
GK.. 90F



GK.. 95N



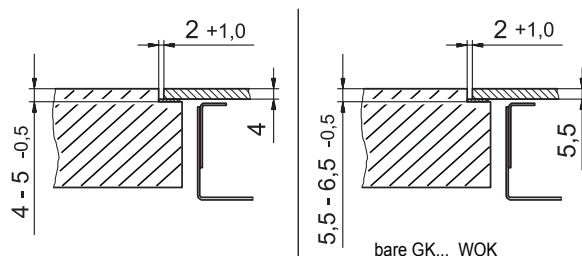
GK.. 95E



Lage utsnitt til arbeidsplate

Utsnitt lages i to arbeidsskritt.

1. Lage utsnittet i gulvplaten.
2. Utføre utfresing for pålegging av glasskeramikkplaten.
(For denne utfresingen trenger man minst en overflate med føringslist).

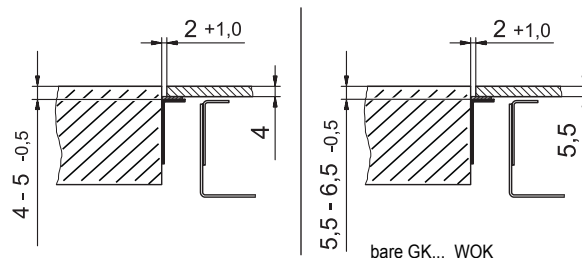


Dimensjonen på utfresingen skal alltid være 6 mm større enn dimensjonen på kokeflaten av glasskeramikk, slik at en det kan gjøres en tetning (se: „Lime inn kokeflaten“).

Alternativt kan også istedenfor det andre arbeidssnittet underlaget til keramikkplaten skjæres helt ut og limes inn igjen høydejustert.

Montering av tre- eller steinlister og stålvinkler er også mulig.

1. Lage utsnittet til koketoppen.
2. Feste tre-/steinlister eller underlagsvinkler til arbeidsplaten.



Ved en arbeidsplate i stein kan glasskeramikkflaten settes inn jevnt med resten av flaten. Utfresingen må derfor være ca. 5^{-0,5} mm dyp.

Ved arbeidsplater i tre må utfresingen være ca. 4^{-0,5} mm dyp. Den resulterende utstikkende høyden til glasskeramikkflaten på 1 mm i forhold til arbeidsplaten, beskytter kunststoffoverflaten til arbeidsplaten mot utilsiktet hensetting av varme kjeler.

Informasjon

For å oppnå eksakt jevnhet ved arbeidsplater i stein, må utfresingen tilpasses ved behov.

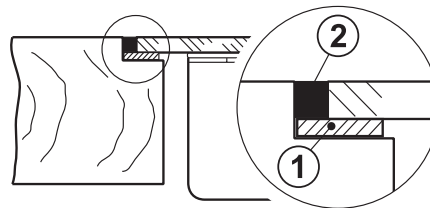
Lime inn kokeflaten

Informasjon:

- For å unngå skader på arbeidsplaten og kokeflaten, må systemet arbeidsplate/kokeflate limes slik at det er varig vanntett.
- De delene som skal limes må være tørre og fettfrie.
- For å lime kokeflater trenger du adhesjonsrengjøringsmiddel og varme- og fuktighetsbestandig silikonlim (150 °C).
- **Ta hensyn til bearbeidelsesinformasjonene som er vedlagt angående begge materialene!**
Her finner du også beregningsformelen for herding av silikonlimet. **Kokeflaten må ikke tas i bruk før herdetiden er utløpt, ellers kan silikonlimet skades!**
- **Kokeflaten må kun limes på de indre kantene!**
- Ved arbeidsplater i stein må monteringen skje jevnt med platen, ved varmeømfintlige arbeidsplater (f. eks. tre) må kokeflaten stå ca. 1 mm over.
- La aldri kokeflaten med glasskeramikken ligge ubeskyttet på arbeidsplaten eller på gulvet. Tilsmussing (metallspon, steinrester o.l.) kan gi riper i overflaten til glasskeramikken. Legg alltid papp eller et ullteppe under.

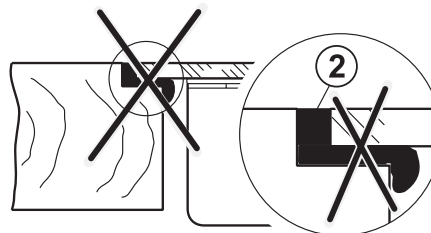
Arbeidsprosessen

1. Lim tetningsbånd ① i kanten på underlagskanten, slik at ikke silikonlim ② kan trykkes gjennom under koketoppen.
Viktig: Bruk kun det tetningsbåndet som er vedlagt kokeflaten! Brukes andre tetninger, kan det hende at kokeflaten synker lenger ned etter montering.
2. Legg inn kokeflaten i arbeidsplateutsnittet uten lim og kontroller høyden. Hvis nødvendig legges de små vedlagte underleggsplatene på underlagskanten til kokeflaten i jevn avstand som høydeutjevning.
3. Ta ut kokeflaten igjen.
4. Forbehandle de ytre kantene til kokeflaten og snittflatene i siden på arbeidsplaten i området som skal limes med adhesjonsrengjøringsmiddel.
På sterkt oppsugende underlag (sponplater) smøres adhesjonsrengjøringsmiddelet tykt på med pensel. Ved svakt sugende underlag (f.eks. marmor eller granitt) er det nok å smøre på et tynt lag adhesjonsrengjøringsmiddel med en pusseklut.
Viktig: Etter at det er smurt på må adhesjonsrengjøringsmiddelet luftes ca. 30 min.
5. Nå kan kokeflaten legges inn og sentreres.
6. Lukk spalten mellom kokeflaten og fug arbeidsplaten med silikonlim ②.



7. Fugen glattes med spatel og såpevann.

OBS: Bruk tetningsbånd ①! Silikonlim ② må ikke på noe sted trykkes under underlagsflaten. Det er ellers umulig å ta den ut senere. Tas det ikke hensyn til dette frafaller alle garantikrav.



Innehåll

Mått för urtaget i arbetsbänken

Göra urtaget i arbetsbänken

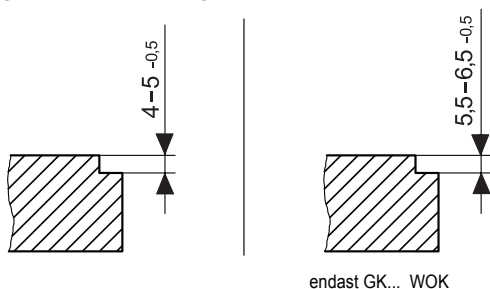
Limma fast hällen

Observera följande i samband med arbetsbänkar i plast:

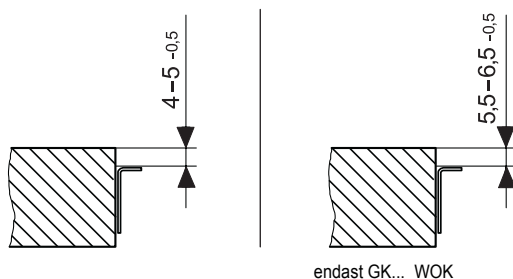
Det finns tillverkare av arbetsbänkar i plast som inte rekommenderar inbyggnad av hällar i sina arbetsbänkar.

Kontakta därför tillverkaren av arbetsbänken och ta reda på om den lämpar sig för inbyggnad av hällar. Observera att vi inte lämnar någon garanti på skadad arbetsbänk (en arbetsbänk i plast kan bli spricka till följd av värmeutvidgningen) om tillverkaren inte uttryckligen har godkänt inbyggnaden.

Inbyggnad med urfräsning i arbetsbänken.

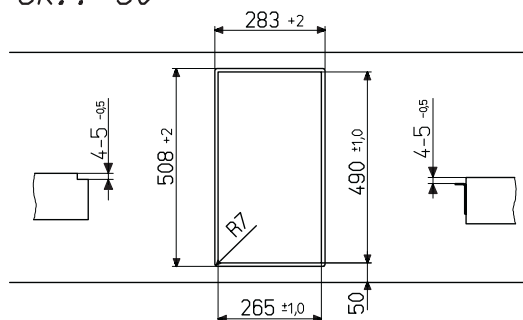


Inbyggnad med användning av stödvinklar respektive trä- eller stenlister.

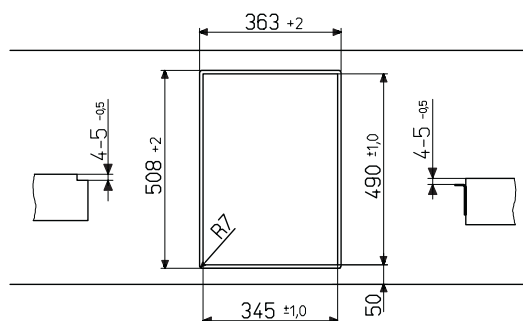


Mått för urtaget i arbetsbänken

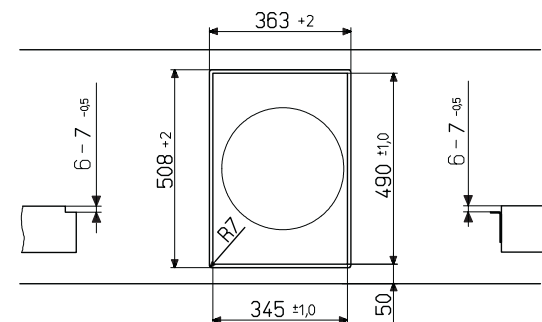
GK.. 30



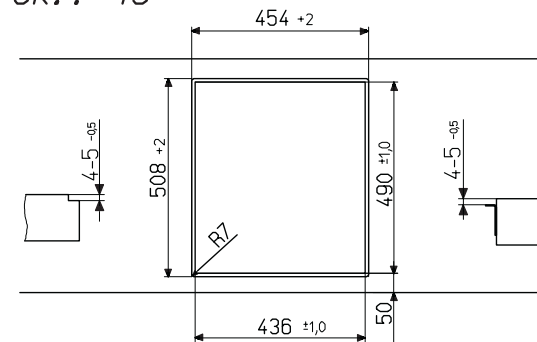
GK.. 38



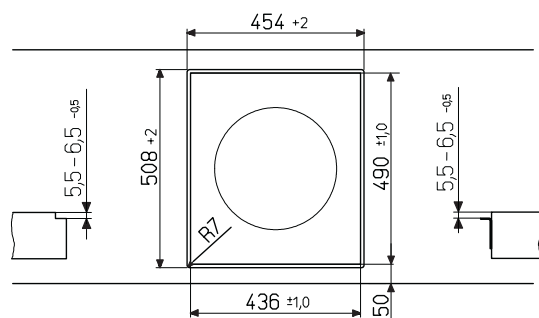
GK.. 38 WOK



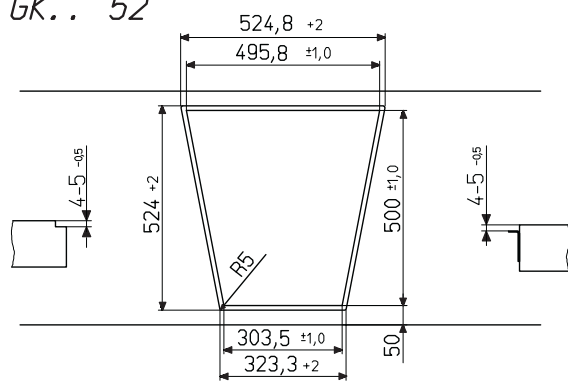
GK.. 45



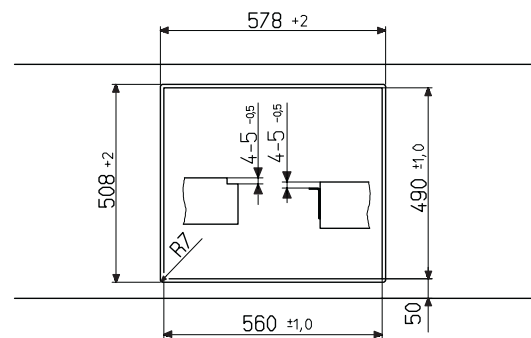
GK.. 45 WOK



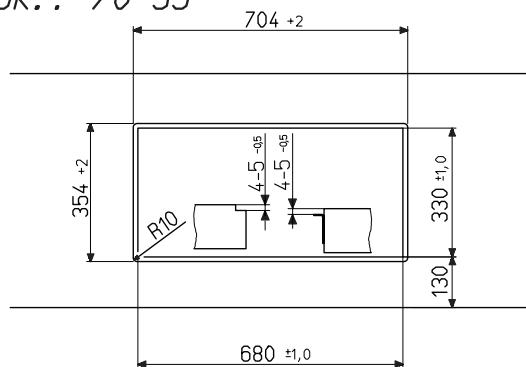
GK.. 52



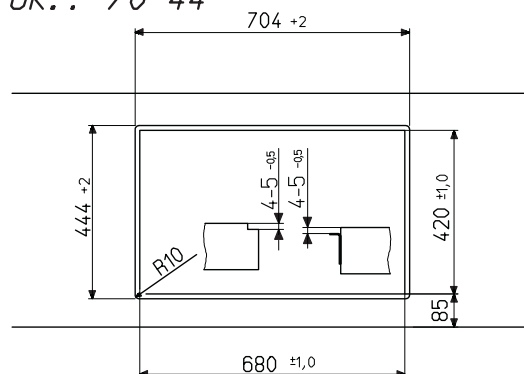
GK.. 60



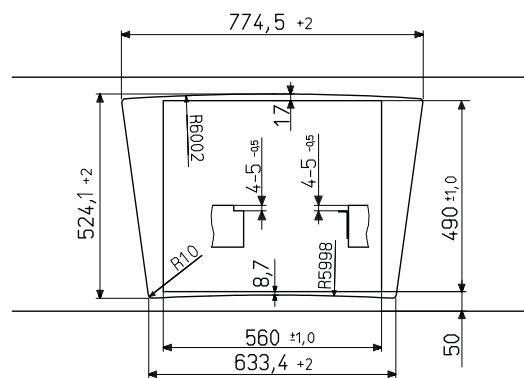
GK.. 70-35



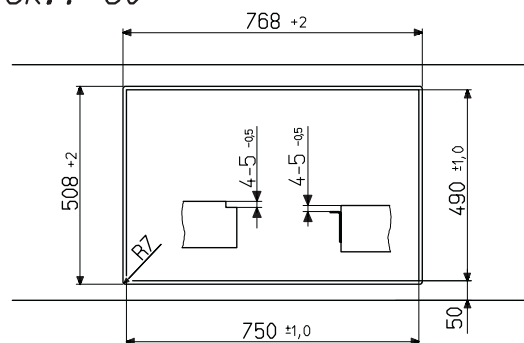
GK.. 70-44



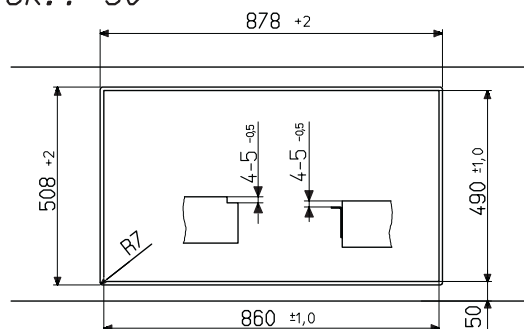
GK.. 77



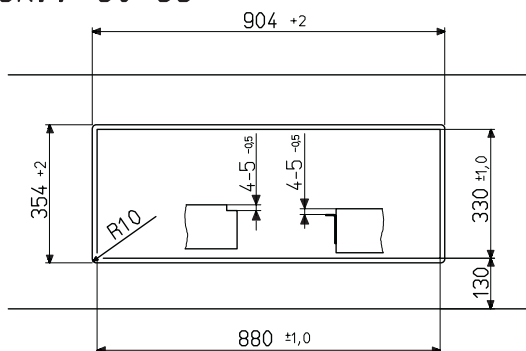
GK.. 80



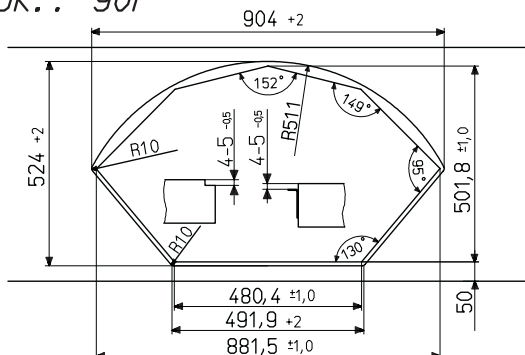
GK.. 90



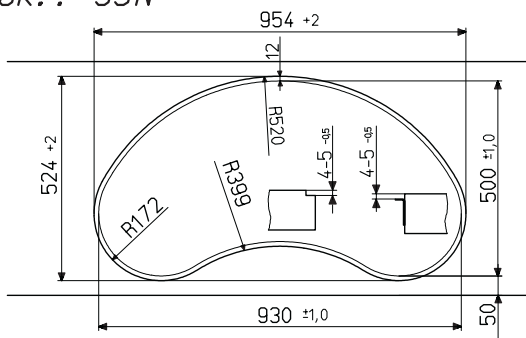
GK.. 90-35



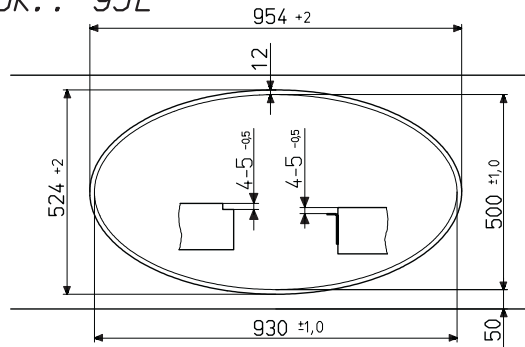
GK.. 90F



GK.. 95N



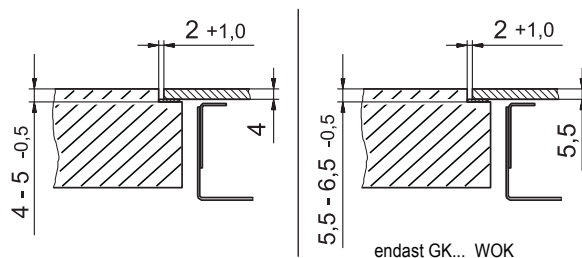
GK.. 95E



Göra urtaget i arbetsbänken

Urtaget görs i två arbetssteg.

1. Gör först urtaget för underdelen.
2. Gör urfräsningen för glaskeramikplattan.
(För denna urfräsning krävs minst en överfräs med styrlist.)

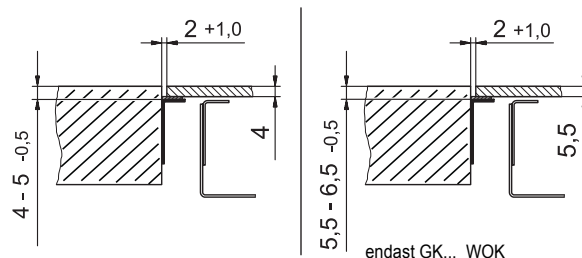


Yttermättet för urfräsningen ska alltid vara ca 6 mm större än yttermättet på glaskeramikyten för att fogen ska kunna tätas (se: „Limma fast hällen“).

Alternativt kan istället för arbetssteg 2 även underlaget för glaskeramikplattan sågas ut komplett och limmas fast igen i lämpligt höjdläge.

Det är även möjligt att bygga in trä- eller stenlister eller stål-vinklar.

1. Göra urtaget för hällen.
2. Montera trä-/stenlister eller stödvinklar på arbetsbänken.



Glaskeramikyten kan monteras i exakt samma plan som arbetsbänkar av sten. Urfräsningen ska därför vara ca 5^{-0,5} mm djup.

Urfräsningen vid arbetsbänkar av trä ska vara ca 4^{-0,5} mm djup. Höjdskillnaden på minimalt 1 mm mellan glaskeramikyten och arbetsbänken är till för att skydda arbetsbänkens plastyta mot heta kastruller som av misstag skjuts över på arbetsbänken.

Observera

Det kan eventuellt vara nödvändigt att anpassa urfräsningen för att få en exakt övergång mellan hällen och arbetsbänkar av sten.

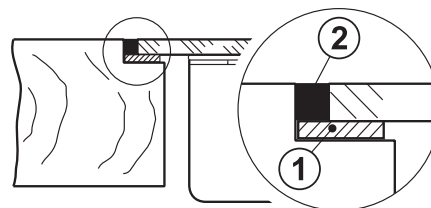
Limma fast hällen

Observera!

- För att skydda arbetsbänken och hällen mot skador är det nödvändigt att limma ihop arbetsbänk och häll så att fogen blir permanent vattentät.
- Ytorna som ska limmas ihop måste vara torra och fettfria.
- För limning av hällen behövs ett lämpligt allrengörings-/avfettningsmedel som ökar vidhäftningen och ett värme- och fuktighetsresistent silikonlim (150 °C).
- **Följ de anvisningar som ges av tillverkarna!**
I bruksanvisningen för silikonlimmet finns även uppgifter om silikonlimmets härdningstider. **Hällen får inte börja användas innan härdningstiden har löpt ut, eftersom silikonlimmet annars kan skadas!**
- **Applicera limmet endast på hällens ytterkanter!**
- Tänk på att arbetsbänkar av sten byggs in i samma plan som arbetsbänken, medan värmekänsliga arbetsbänkar (t ex i trä) ligger 1 mm högre än arbetsbänken.
- Placera aldrig hällen med glaskeramiken oskyddad på arbetsbänken eller golvet. Smutspartiklar (metallspån, stenrester och liknande) kan orsaka repor i glaskeramikens yta. Lägg alltid under kartong eller en filt.

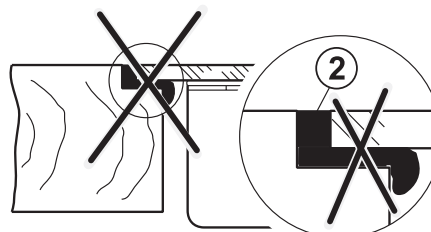
Arbetssteg

1. Sätt fast tätningsbandet ① i urfräsningens hörn där hällen vilar på arbetsbänken, så att silikonlimmet ② inte kan tränga in under hällen.
Viktigt: Använd bara det tätningsband som medföljer hällen! Om andra tätningsband används kan hällen sjunka ner efter inbyggnaden.
2. Sätt först in hällen utan lim i urtaget i arbetsbänken och kontrollera höjden. Om höjden inte stämmer kan skillnaden kompenseras med de medlevererade distansbrickorna som placeras ut med jämna mellanrum på hällens stödytor.
3. Ta sedan bort hällen igen.
4. Förbehandla hällens ytterkanter liksom arbetsbänkens kontaktytor med rengöringsmedlet på de ställen där limning ska ske.
Applicera rengöringsmedlet i ett tjockt skikt med en pensel på starkt absorberande underlag (t ex spånplattor). Vid svagt absorberande underlag (t ex marmor eller granit) räcker det om rengöringsmedlet appliceras i ett tunt skikt.
Viktigt: Rengöringsmedlet behöver torka 30 minuter efter appliceringen.
5. Därefter kan hällen placeras i urtaget och justeras in.
6. Täta nu fogen mellan häll och arbetsbänk med silikonlim ②.



7. Jämna ut fogen med spackel och destillerat vatten.

Observera! Använd tätningsband ①! Silikonlimmet ② får inte tränga in under kontaktytan. I så fall är det inte längre möjligt att demontera hällen. Om dessa anvisningar inte följs upphör garantin att gälla.



Sisukord

Tööplaadi väljalõike monteerimismõõdud

Tööplaadi väljalõike valmistamine

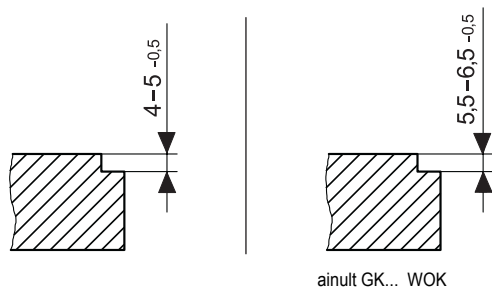
Keeduplaadi kleepimine

Tähelepanu tehismaterjalist tööplaatide kasutamisel:

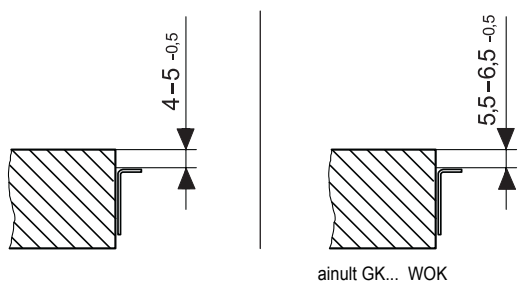
Mõned tööplaatide valmistajad ei soovita üleminekuta keeduplaate oma tehismaterjalist tööplaatidesse paigaldada.

Palun küsige järele oma tööplaadi valmistaja käest, millised on nende plaatide kasutamisevõimalused üleminekuta keeduplaatide monteerimisel. Kui valmistaja ei soovita selgesõnaliselt niisugust monteerimist, siis juhime Teie tähelepanu sellele, et me ei vastuta niisuguse monteerimise tagajärjel tekkinud kahjude eest. (Tehismaterjalist plaat võib teatud juhtudel soojuse toimetel puruneda).

Monteerimine freesimisega tööplaadil.

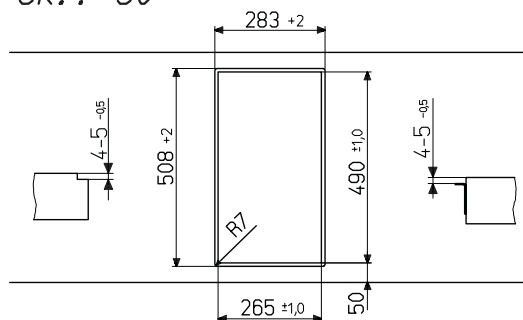


Monteerimine kasutades kattenuurki või puidust või kivist liiste.

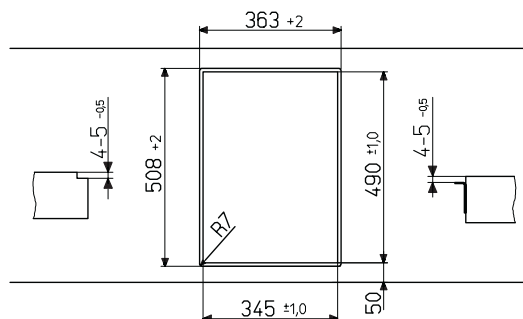


Tööplaadi väljalõike monteerimismõõdud

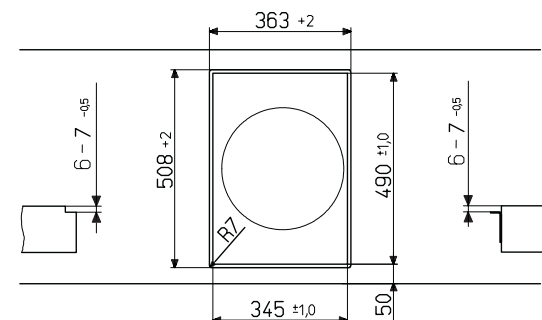
GK.. 30



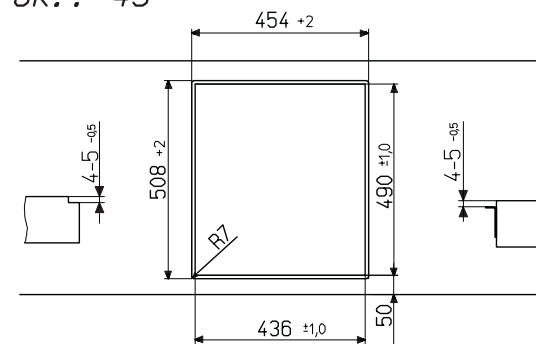
GK.. 38



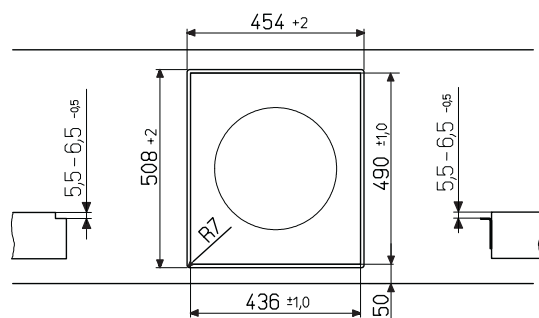
GK.. 38 WOK



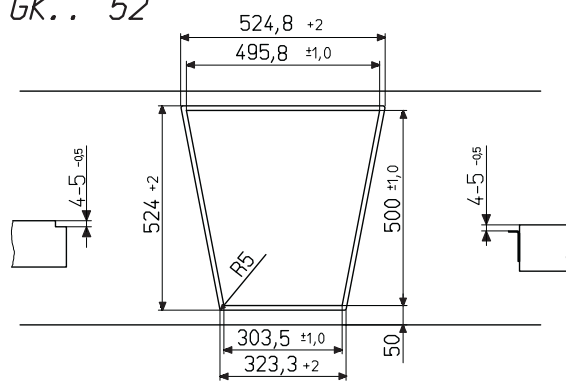
GK.. 45



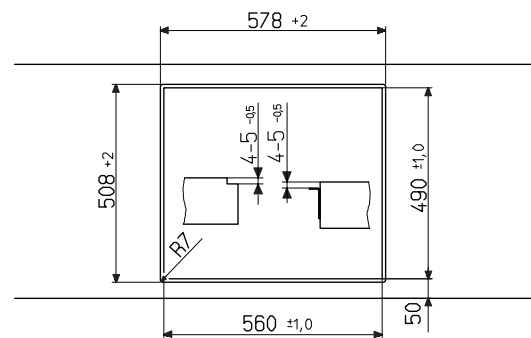
GK.. 45 WOK



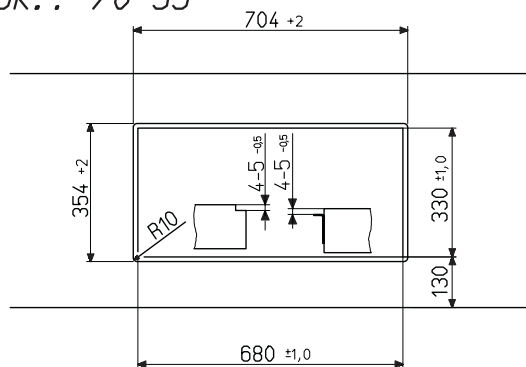
GK.. 52



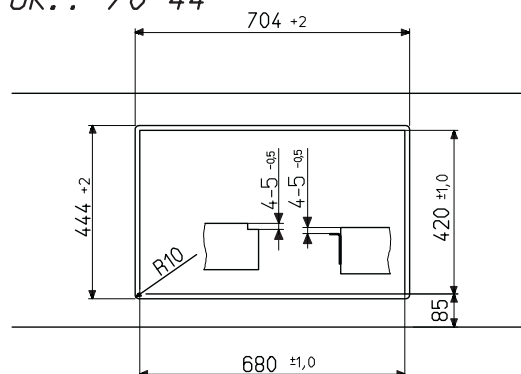
GK.. 60



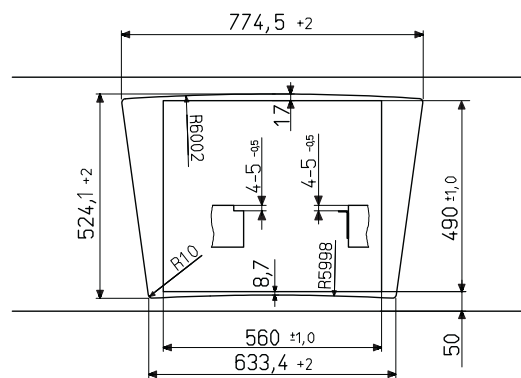
GK.. 70-35



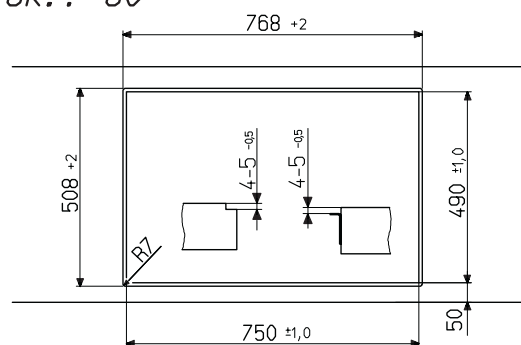
GK.. 70-44



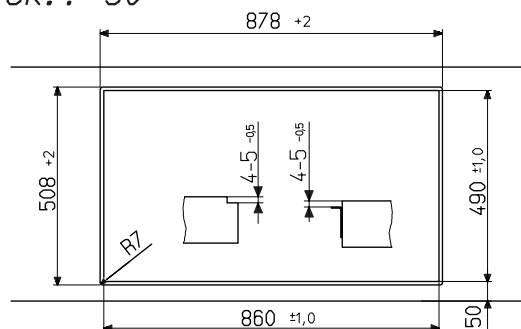
GK.. 77



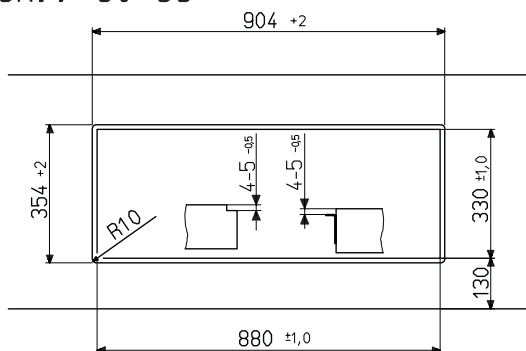
GK.. 80



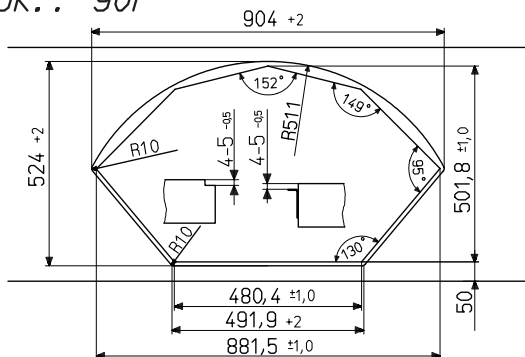
GK.. 90



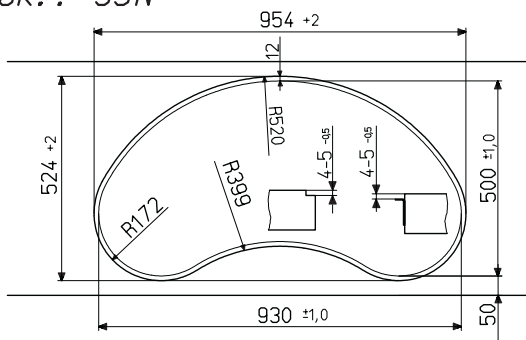
GK.. 90-35



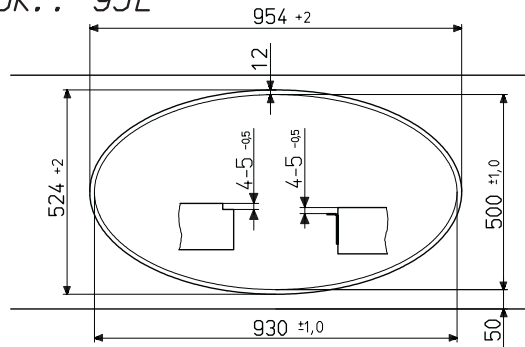
GK.. 90F



GK.. 95N



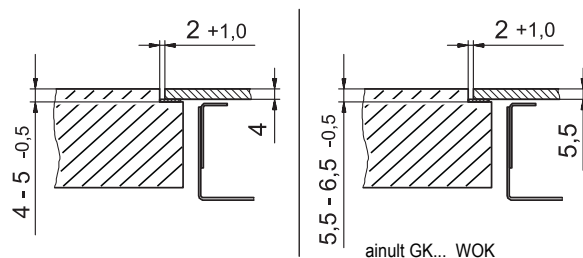
GK.. 95E



Tööplaadi väljalõike valmistamine

Väljalõige valmistatakse kahe töösammuna.

1. Väljalõike tegemine põhjavanni jaoks.
2. Lõigata välja klaaskeraamilise plaadi kate.
(Lõikamiseks on vaja vähemalt ühte juhtliistuga ülafreesi).

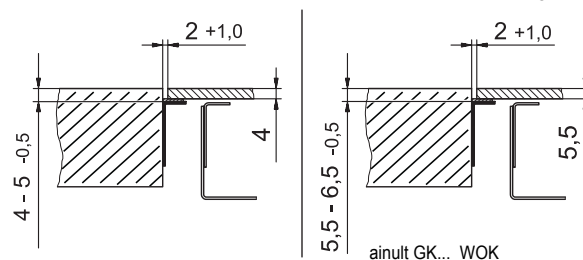


Lõikeserva välismõõt peaks alati olema umbes 6 mm suurem kui klaaskeraamilise keeduplaadi välismõõt, et (vt: „Keeduplaadi paigaldamine“) tihendamine oleks võimalik.

Alternatiivina võib teise töösammu asemel katte klaaskeraamilise plaadi jaoks välja lõigata ja kõrgemale paigaldada.

Võimalik on ka puidust või kivist liistude ning terasnurkade paigaldamine.

1. Väljalõike tegemine keeduplaadi jaoks.
2. Puidust / kivist liist või kattenuk kinnitada tööplaadi külge.



Kivist tööplaadi korral võib klaaskeraamikast pinna paigaldada täiesti üleminekuta. Lõige peab olema seega umbes 5^{-0,5} mm sügav.

Puidust tööplaatide korral peab olema freesimine 4^{-0,5} mm sügav. Sellest tulenev klaaskeraamilise pinna ülejääk võrreldes tööplaadiga umbes 1 mm on vajalik selleks, et kaitsta tehismaterjalist tööplaati, kui sellele asetatakse kogemata kuum pott.

Juhis

Tagamaks täpset pindade ühendamist tuleb lõiked sobitada.

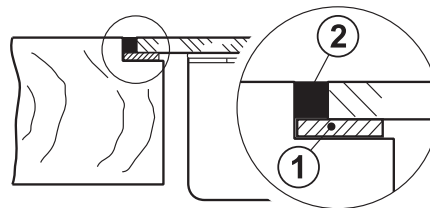
Keeduplaadi kleepimine

Juhised

- Vältimaks tööplaadi ja keeduplaadi kahjustusi peab tööplaadi/keeduplaadi süsteemi püsivalt veekindlalt katma.
- Kleebitavad osad peavad olema kuivad ja rasvavabad.
- Keedupindade kleepimiseks vajate Te puhastusvahendit ja kuuma- ning niiskusekindlat silikoonliimi (150 °C).
- **Jälgige kindlasti mõlema materjali puhul juuresolevat kasutusjuhendit!**
Siit leiate ka arvutusvalemi silikoonliimi kõvendamiseks. **Enne selle kõvenemisaja möödumist ei tohi pliiti kasutusele võtta, kuna silikoonliim võib saada kahjustada!**
- **Kleepige keeduplaate ainult nende välisservadest!**
- Kivist tööplaatide korral peab monteerimine toimuma sujuvalt, soojatundlike tööplaatide (nt puit) korral peab keedupind umbes 1 mm üle ulatuma.
- Mitte kunagi ei tohi klaaskeraamilist keedupinda kaitsmatult tööplaadile või põrandale asetada. Prügi (metalllaastud, kivitükikesed jm) võib tekitada klaaskeraamilisele pinnale kriimustusi. Asetage alati papp või villane riie alla.

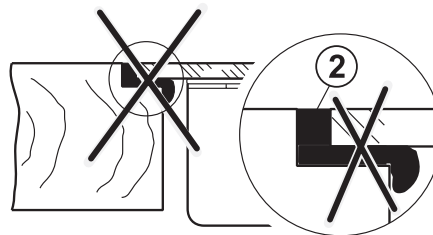
Töö kulg

1. Tihendusriba ① kleepida tööplaadi katteääre nurka nii, et silikoonliim ② ei saaks tungida keeduplaadi alla.
Tähtis: Kasutada võib ainult kaasasolevat tihendusriba! Muid tihendeid kasutades ei saa garanteerida, et keeduplaat pärast monteerimist ära ei vaju.
2. Keeduplaat asetada ilma liimita tööpinna väljalõikesse ja kontrollida kõrgust. Vajadusel asetada tasakaalustamiseks kaasasolevad alusplaatikesed keeduplaadi ääre alla ühele kaugusele.
3. Keeduplaat jälle välja võtta.
4. Keeduplaadi välisservad ning tööplaadi külgmised lõikepinnad kleepimiskohtadel töödelda puhastusvahendiga. Tugevalt imavatele aluspindadele (nt saepuruplaat) kanda pintsliga paksult puhastusvahendit. Väheimavatele pindadele (nt marmor või graniit) piisab, kui kanda puhastusvahendit vilditükiga õhukese kihina.
Tähtis: Pärast pealekandmist peab puhastusvahend alati umbes 30 minutit tuulduma.
5. Nüüd asetada keeduplaat paigale ja õgvendada.
6. Lõpuks täita pragu keeduplaadi ja tööplaadi vahel silikoonliimiga ②.



7. Vuuk tasandada pahtli ja veega.

Tähelepanu! Kasutada tihendusriba ①! Silikoonliim ② ei tohi üheski kohas sattuda kattepinna alla. Muidu ei ole hiljem võimalik süvendit enam välja võtta. Mittearvestamisel kaotab garantii kehtivuse.



Saturs

Iebūvēšanas izmēri Darba virsmas izgriezums

Darba virsmas izgriezuma izveidošana

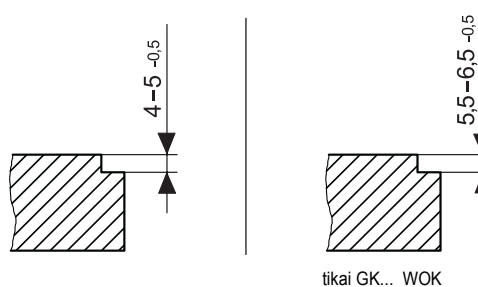
Sildvirsmas ielīmēšana

Uzmanību, izmantojot plastmasas darba virsmas:

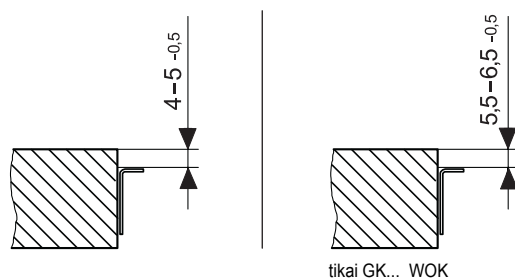
Ir tādi plastmasas darba virsmu ražotāji, kuri noraida sildvirsmu iebūvēšanu viņu ražotajās plastmasas darba virsmās.

Lūdzu, uzziniet no sava darba virsmas izgatavotāja, vai pastāv iespēja, Jūsu iegādātajā darba virsmā iebūvēt sildvirsmas. Ja ražotājs nepārprotami neizsaka piekrišanu šādai iebūvēšanai, tad mēs vēlamies vērst Jūsu uzmanību uz to, ka netieši radušos zaudējumu gadījumā (plastmasas plate siltumizplešanās rezultātā varētu ieplīst) mēs noraidām darba virsmai doto garantiju.

Iebūvēšanas situācija ar iefrēzēšanu darba virsmā.

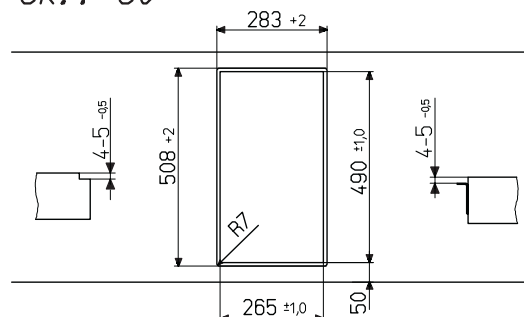


Iebūvēšanas situācija, izmantojot uzliekamu stūra profilu, resp., koka vai akmens līstes.

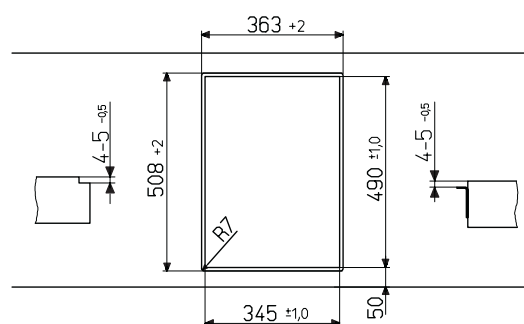


Iebūvēšanas izmēri Darba virsmas izgriezums

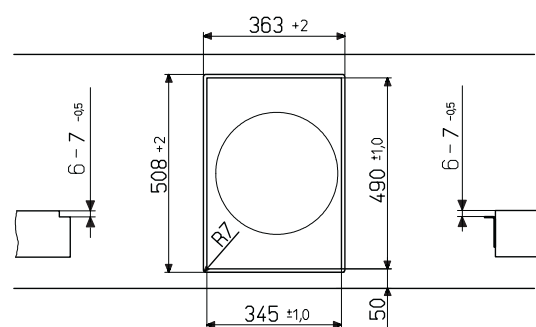
GK.. 30



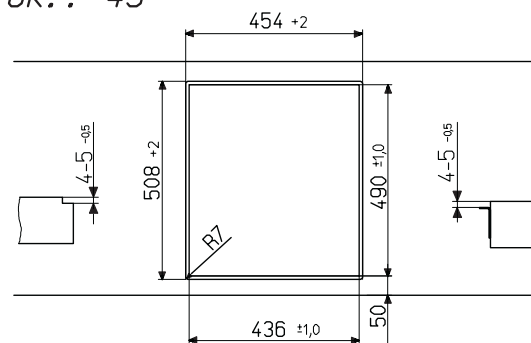
GK.. 38



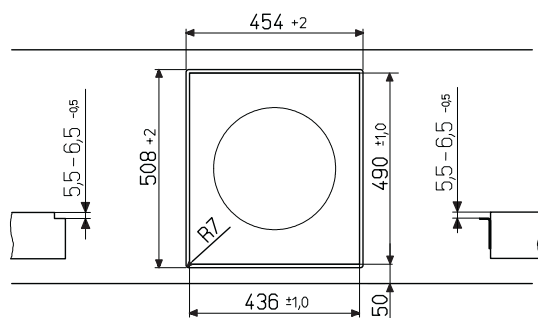
GK.. 38 WOK



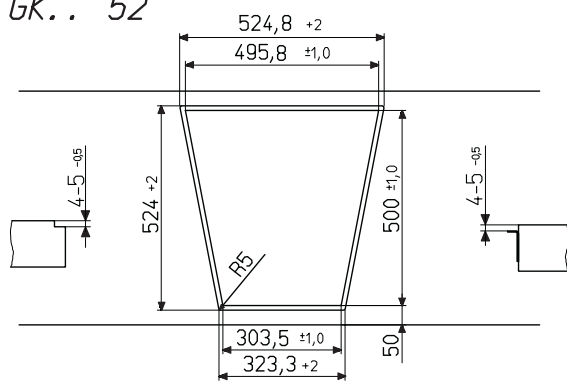
GK.. 45



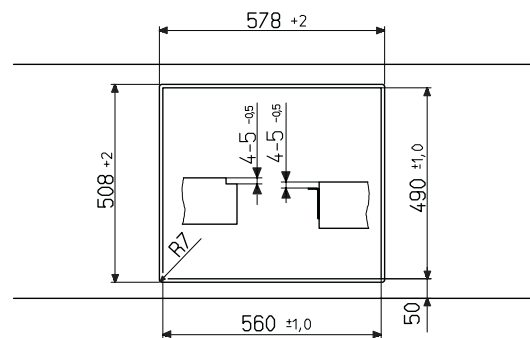
GK.. 45 WOK



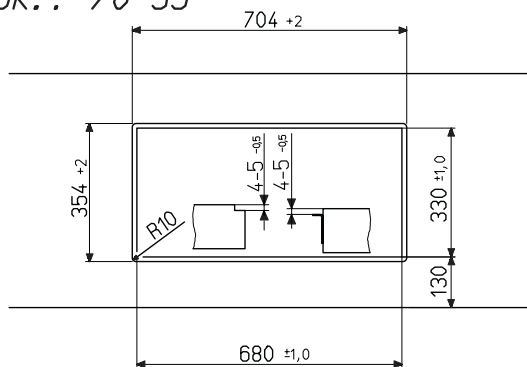
GK.. 52



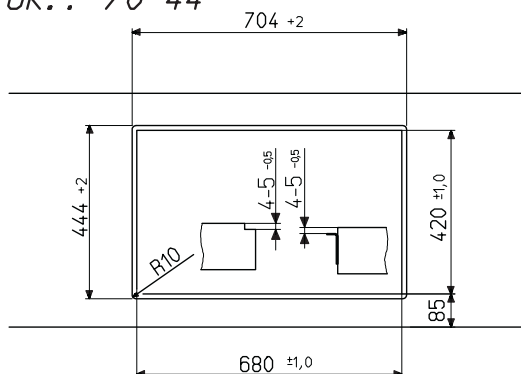
GK.. 60



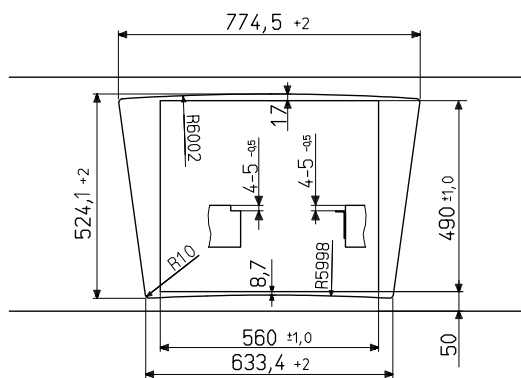
GK.. 70-35



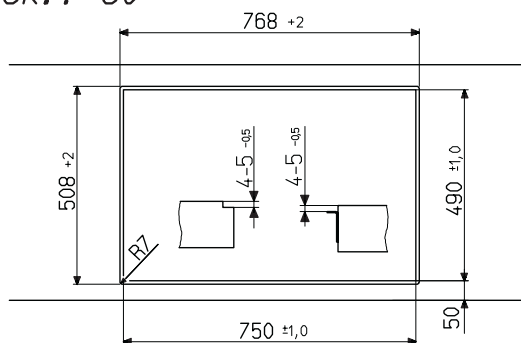
GK.. 70-44



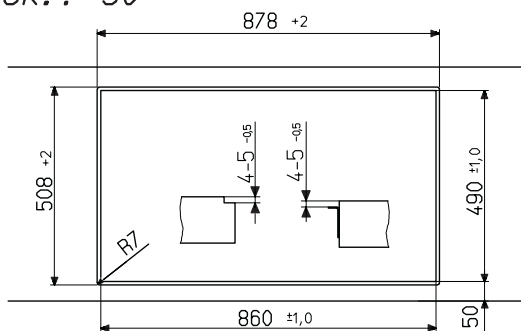
GK.. 77



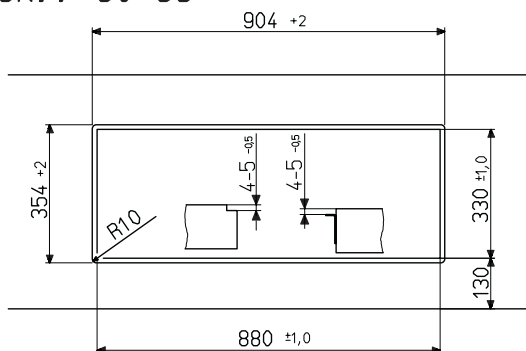
GK.. 80



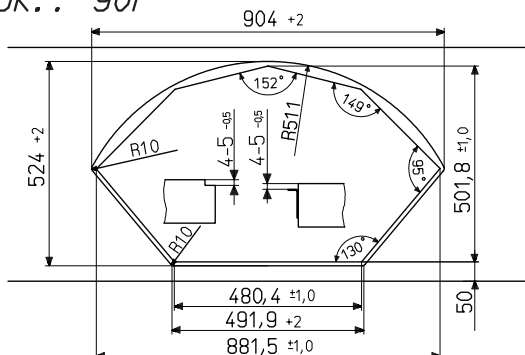
GK.. 90



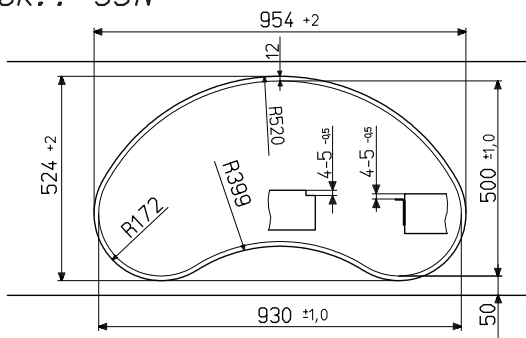
GK.. 90-35



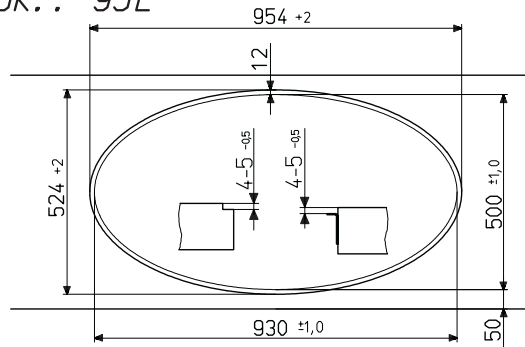
GK.. 90F



GK.. 95N



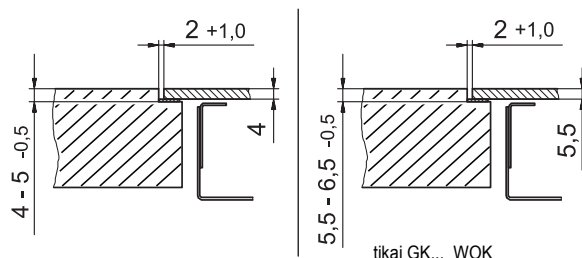
GK.. 95E



Darba virsmas izgriezuma izveidošana

Izgriezuma izveidošana notiek divos paņēmienos.

1. Izgriezuma izveidošana pamatnes paliktņim.
2. Izfrēzējiet vietu stikla keramikas virsmas uzlikšanai.
(Šādai izfrēzēšanai nepieciešama vismaz virsmu frēze ar vadotnes līsti.)

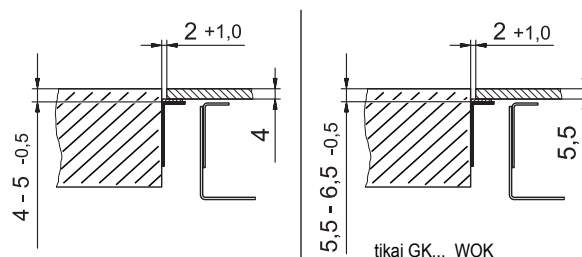


Šī izfrēzētā izgriezuma ārējām izmēram vajadzētu būt vienmēr apm. 6 mm lielākam nekā stikla keramikas sildvirsmas ārējām izmēram, lai varētu izveidot blīvējumu (skat: „Sildvirsmas ielīmēšana“).

Alternatīvi iespējams otrā darba paņēmiena vietā pilnībā izgriezt balstvirsmu stikla keramikas virsmai un, izdarot augstumu korekciju, ielīmēt to atpakaļ.

Iespējama arī koka vai akmens līstu, kā arī tērauda stūru profilu iebūvēšana.

1. Izgriezuma izveidošana sildvirsmai.
2. Uz darba virsmas nostipriniet koka /akmens līsti vai tērauda stūru profilu.



Ja darba virsma ir no akmens, stikla keramikas sildvirsmu varat tajā ielaist pilnīgi vienā līmenī ar galdū. Šādā gadījumā izfrēzētajam padziļinājumam jābūt apm. 5^{-0,5} mm dziļam.

Ja darba virsma ir no koka, izfrēzētajam padziļinājumam jābūt apm. 4^{-0,5} mm dziļam. Tā rezultātā izveidotais stikla keramikas virsmas malas pagarinājums, kas ir par min. 1 mm garāks par darba virsmas malu kalpo tam, lai plastmasas darba virsma tiktu pasargāta no neapzinātas karsta katla novietošanas uz tās.

Norādījums

Lai sildvirsmu precīzi iebūvētu akmens darba virsmās, nepieciešamības gadījumā izfrēzējamais izgriezums jāpielāgo.

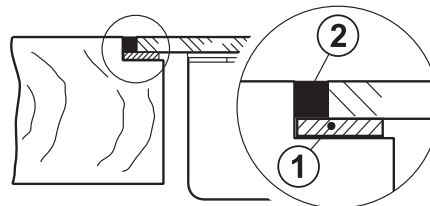
Sildvirsmas ielīmēšana

Norādījumi

- Lai izvairītos no darba virsmas un sildvirsmas bojājumiem, sistēmu „Darba virsma/sildvirsma” nepieciešams salīmēt ar noturīgu ūdens necaurlaidīgu līmi.
- Salīmējamajām daļām jābūt sausām un attaukotām.
- Sildvirsmas ielīmēšanai Jums būs nepieciešams adhēzijas līdzeklis un karstumizturīga un mitrumizturīga silikonalīme (150 °C).
- Obligāti ievērojiet abiem izstrādājumiem pievienotos apstrādes norādījumus!**
Te Jūs atradīsiet arī silikona līmes sacietēšanas aprēķina formulu. **Sildvirsmu nedrīkst izmantot, kamēr nav pagājis norādītais līmes sacietēšanas laiks, jo varat sabojāt silikona līmi!**
- Pielīmējiet tikai sildvirsmas ārējās malas!**
- Iebūvēšana akmens darba virsmās veicama, iebūvējot vienā līmenī, bet veicot iebūvēšanu siltumjūtīgās darba virsmās (pie., koks) sildvirsmā jāatrodas apm. 1 mm pāri darba virsmai.
- Nekad nenovietojiet stikla keramikas sildvirsmu neaizsargātu uz darba virsmas vai uz grīdas. Netīrumu dēļ (metāla skaidas, akmens atlūzas u.c.) uz stikla keramikas virsmas var rasties skrumbas. Vienmēr palieciet apakšā kartonu vai vilnas segu.

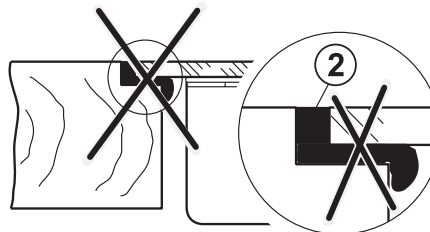
Darba gaita

- Blīvlentu ① uzlīmējiet darba virsmas uzliekamās malas stūrī, lai silikona līme ② nevarētu iespieties zem sildvirsmas.
Svarīgi: Izmantojiet vienīgi kopā ar sildvirsmu piegādāti blīvlentu! Izmantojot citus blīvēšanas materiālus netiek dota garantija, ka sildvirsmā pēc iebūvēšanas neiegrims dziļāk.
- Sildvirsmu bez līmes ievietojiet darba virsmas izgriezumā un pārbaudiet augstumu. Nepieciešamības gadījumā, izmantojot līdzīgu piegādātos paliktņšus, izlīdziniet augstumu, izvietojot tos uz uzliekamās malas vienmērīgos attālumos.
- Izņemiet sildvirsmu.
- Sildvirsmas ārējās malas, kā arī darba virsmas izgriezuma sānu plaknes to paredzamajā salīmēšanas sektorā iepriekš apstrādājiet ar adhēzijas līdzekli.
Uz pamata virsmām, kam piemīt stipra uzsūkšanas spēja (piemēram, skaidu plates) adhēzijas līdzeklis jāuzklāj, izmantojot otu. Pamata virsmām, kam piemīt vāja uzsūkšanas spēja (piemēram, marmors vai granīts) pietiks, ja adhēzijas līdzekli uzklāsi, izmantojot filcu.
Svarīgi: Pēc adhēzijas līdzekļa uzklāšanas vienmēr ļaujiet tam apm. 30 minūtes apžūt.
- Tagad ielieciet un nolīmeņojiet sildvirsmu.
- Nobeigumā šuvi starp sildvirsmu un darba virsmu piepildiet ar silikona līmi ②.



- Šuvi nolīdziniet ar špakteli un mīkstu ūdeni.

Uzmanību: Izmantojiet blīvlentu ①! Silikona līme ② nevienā vietā nedrīkst izspiesties uz uzliekamās virsmas. Pretējā gadījumā gultnes izņemšana vēlāk vairs nebūs iespējama. Šo noteikumu neievērošanas gadījumā, zūd garantija.



Turinys

Montavimas stalviršio išpjovoje

Išpjovos stalviršyje įrengimas

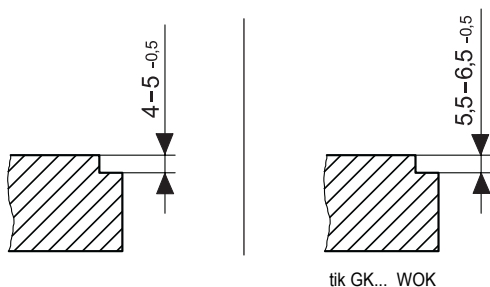
Kaitlentės įklijavimas

Dėmesio, jei naudojate spalvoto plastiko stalviršį:

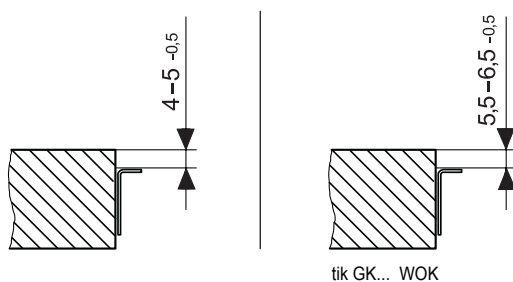
Kai kurie spalvoto plastiko stalviršių gamintojai nesudaro galimybės sumontuoti kaitlentės lygiai su stalviršio paviršiumi.

Todėl pasiteiraukite stalviršio gamintojo, ar įmanoma sumontuoti kaitlentę lygiai su stalviršio paviršiumi. Jei gamintojas vienareikšmiškai nepatvirtina tokio sumontavimo galimybės, atkreipiame dėmesį, kad mes nesuteikiame garantijos dėl galimų stalviršio pažeidimų (pvz., spalvoto plastiko stalviršis dėl karščio gali įtrukti).

Montuojant stalviršyje

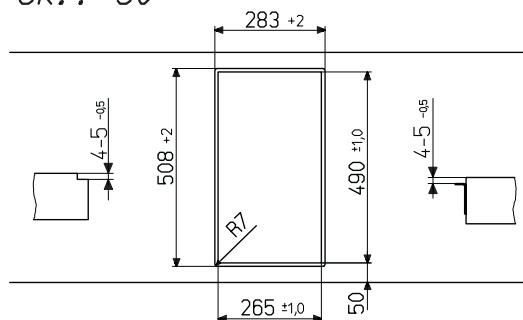


Naudojant kampinius elementus ir medines ar akmens juostas.

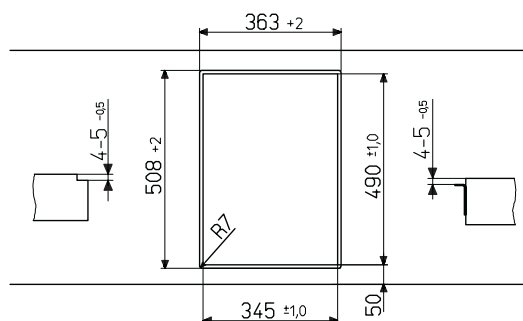


Montavimas stalviršio išpjovoje

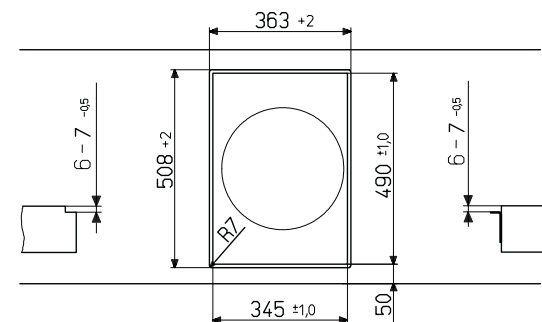
GK.. 30



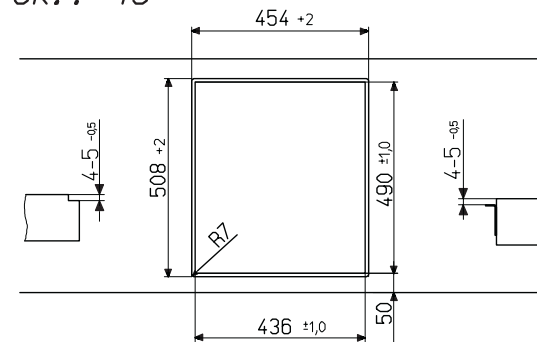
GK.. 38



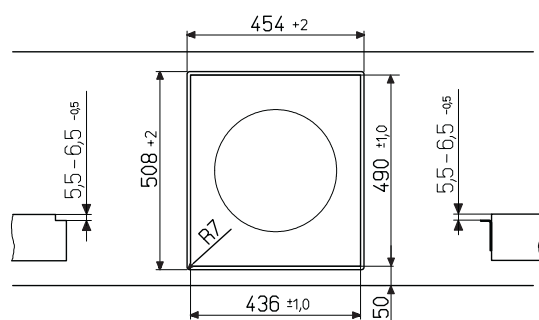
GK.. 38 WOK



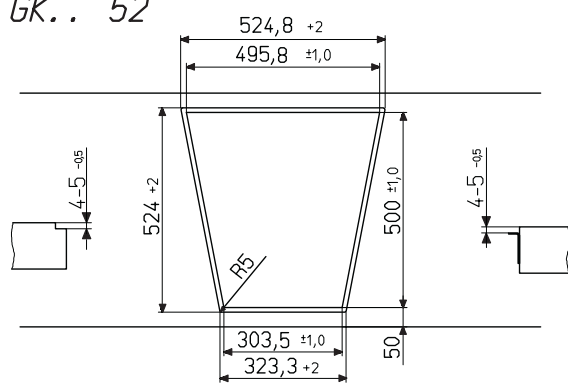
GK.. 45



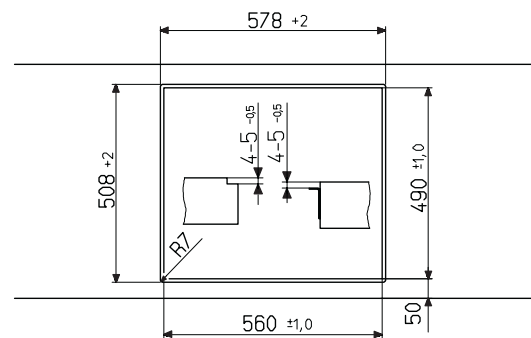
GK.. 45 WOK



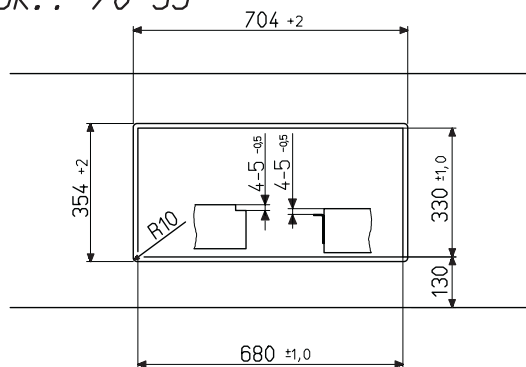
GK.. 52



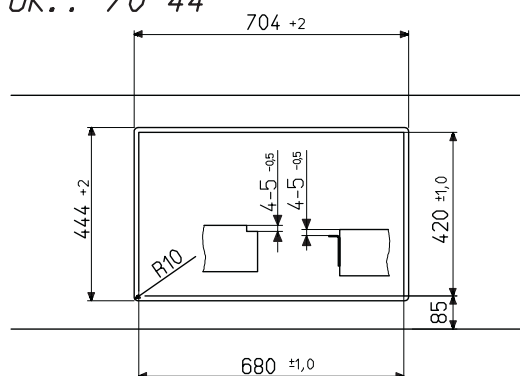
GK.. 60



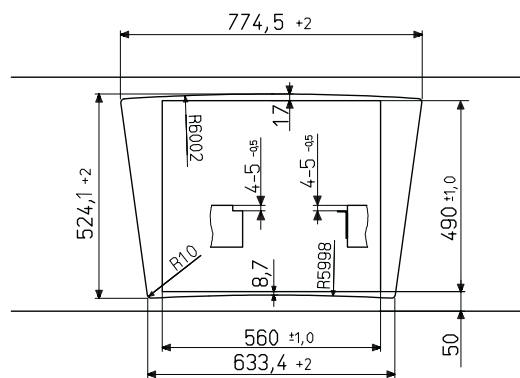
GK.. 70-35



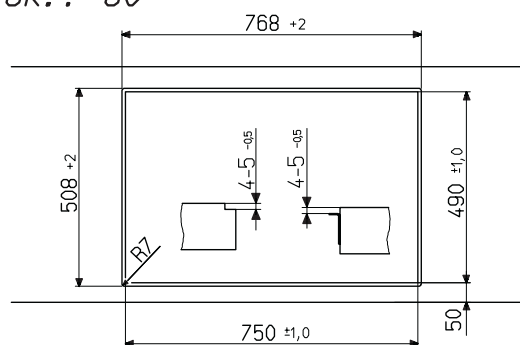
GK.. 70-44



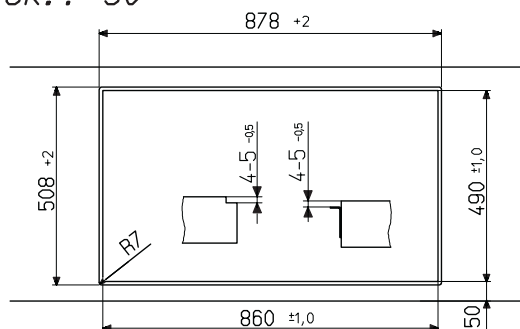
GK.. 77



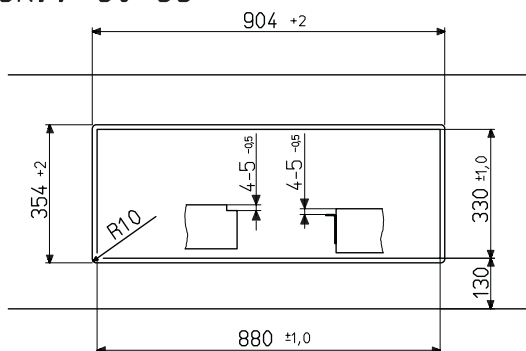
GK.. 80



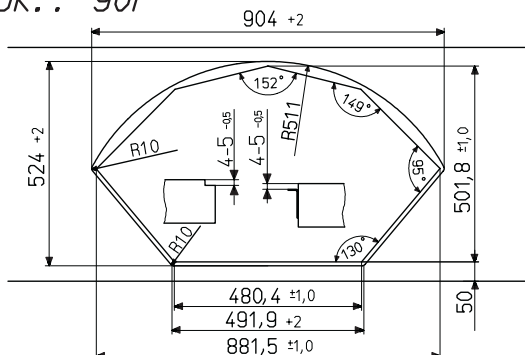
GK.. 90



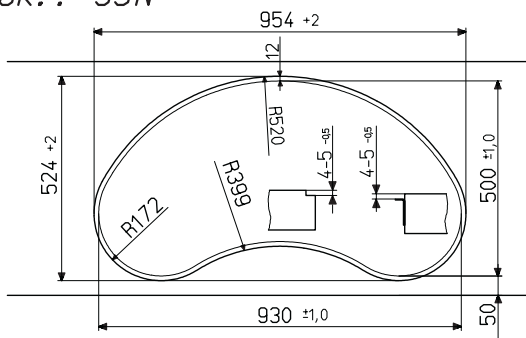
GK.. 90-35



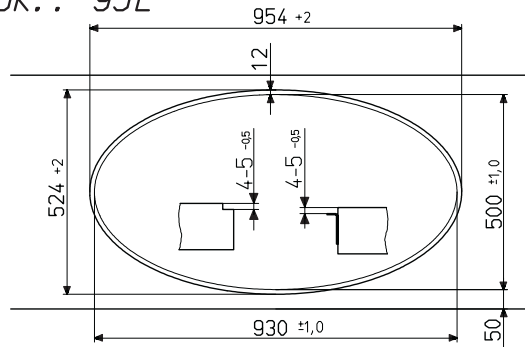
GK.. 90F



GK.. 95N



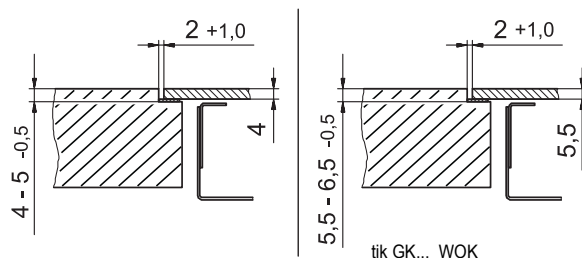
GK.. 95E



Išpjovos stalviršyje įrengimas

Išpjova stalviršyje padaroma dviem veiksmams.

1. Padarykite išpjovą pagrindui.
2. Išpjaukite angą stiklo keramikos kaitlentei.
(Šiam veiksmui reikalinga bent viena viršinė freza su kreipiamąja plokšte).

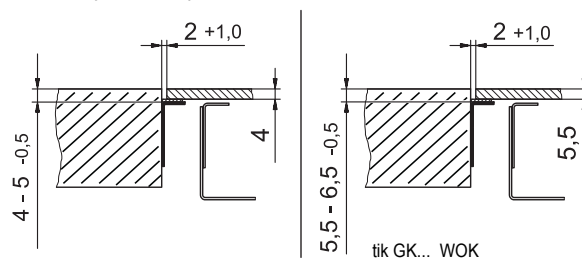


Išoriniai išpjovos matmenys visada turėtų būti maždaug 6 mm didesni už stiklo keramikos kaitlentės išorinius matmenis tam, kad būtų įmanoma (žr.: „Kaitlentės įklijavimas“) sumontuoti tarpiklį.

Be to, vietoj antrojo veiksmo galima visiškai išpjauti angą stiklo keramikos kaitlentei ir vėl įklijuoti ją pagal aukštį.

Taip pat galima sumontuoti medines ar akmens juostas arba kampinius plieno elementus.

1. Padarykite išpjovą kaitlentei.
2. Prie stalviršio pritvirtinkite medinę ar akmens juostą arba kampinį elementą.



Naudojant akmens stalviršį, stiklo keramikos kaitlentę galima įrengti lygiai su stalviršio paviršiumi. Todėl išpjova turi būti apie 5-0,5 mm gilio.

Medinių stalviršių išpjova turi būti apie 4-0,5 mm gilio. Šiuo atveju stiklo keramikos kaitlentė yra 1 mm aukščiau nei stalviršis ir šitaip apsaugoma, kad ant stalviršio plastiko paviršiaus nebūtų atsistiktinai padėtas karštas indas.

Pastaba

Norėdami tiksliai sulyginti paviršius montuodami akmens stalviršyje, priderinkite išpjovą.

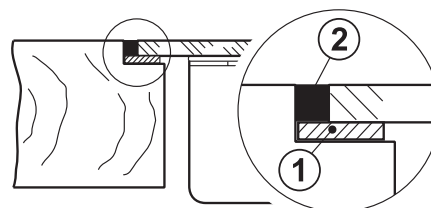
Kaitlentės įklijavimas

Pastabos

- Siekdami nepažeisti stalviršio ir kaitlentės, stalviršį ir kaitlentę būtinai suklijuokite ilgiam laikui.
- Klijuojami paviršiai turi būti sausi ir neriebaluoti.
- Kaitlentei klijuoti reikia įsisenėjusių nešvarumų valiklio ir karščiui bei drėgmei atsparių silikono klijų (150 °C).
- **Būtinai laikykitės pateiktų nurodymų dėl medžiagų apdorojimo!**
Šioje instrukcijoje pateikta formulė silikono klijų kietinimui apskaičiuoti. **Kol nepaėjo nustatytas klijų kietėjimo laikas, joku būdu nenaudokite kaitlentės, nes gali būti pažeisti silikono klijai!**
- **Klijuokite tik kaitlentės išorinius kraštus!**
- Akmens stalviršyje kaitlentę montuokite viename aukštyje su stalviršiu, o karščiui jautriame (pvz., mediniame) stalviršyje kaitlentė turi būti apie 1 mm iškilusi virš stalviršio.
- Joku būdu nedėkite kaitlentės neapsaugotos stiklo keramikos pusės ant stalviršio ar grindų. Nešvarumai (metalo drožlės, akmenų likučiai ir pan.) gali suraizyti stiklo keramikos paviršių. Būtinai apačioje padėkite kartono ar vilnos paklotą.

Darbo eiga

1. Sandarinimo juostą ① priklijuokite prie stalviršio krašto taip, kad silikono klijai ② negalėtų prasiskverbti po kaitlente.
Dėmesio: naudokite tik kartu su kaitlente tiekiamą sandarinimo juostą! Naudojant kitokius tarpikius negarantuojama, kad kaitlentė vėliau nenusės.
2. Kaitlentę, nepateptą klijais, įstatykite į stalviršio išpjovą ir patikrinkite aukštį. Jei reikia, aukščiui išlyginti ant išpjovos kraštų lygiais atstumais išdėstykite kartu patiektas plokšteles.
3. Vėl išimkite kaitlentę.
4. Klijuojamus kaitlentės kraštą ir stalviršio išpjovos kraštus nuvalykite įsisenėjusių nešvarumų valikliu.
Ant stipriai skysčius sugeriančių paviršių (pvz., klijuotos medienos plokščių) įsisenėjusių nešvarumų valiklį storu sluoksniu užtepkite teptuku. Ant silpnai skysčius sugeriančių paviršių (pvz., marmuro ar granito) įsisenėjusių nešvarumų valiklį plonu sluoksniu užtepkite veltine medžiaga.
Dėmesio: Padengę paviršių įsisenėjusių nešvarumų valikliu, palaukite apie 30 minučių, kad jis išgaruotų.
5. Po to, uždėkite ir nustatykite kaitlentę.
6. Angą tarp kaitlentės ir stalviršio užpildykite silikono klijais ②.



7. Išlyginkite klijus mentele naudodami vilgesnį vandenį.

Dėmesio: Naudokite sandarinimo juostą ①! Silikono klijai ② joku būdu neturi prasiskverbti pro stalviršio angą. Tokiu atveju nebebus įmanoma išimti kaitlentės. Nesilaikant šių reikalavimų, garantija nesuteikiama.

